

Total kranker Cliquenkrieg!!

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: The Beginning	2
Kapitel 2: Wie der Schwachsinn weiter ging...	5
Kapitel 3: Die Zimmeraufteilung der Mädchen	9
Kapitel 4: Die Zimmeraufteilung der Jungs	12
Kapitel 5: In den Zimmern der Mädchen...	17
Kapitel 6: In den Zimmern der Jungs...	22
Kapitel 7: Aufstehen auf die Internatsart!!	29
Kapitel 8: Schule, Schwestern und andere Katastrophen...	36
Kapitel 9: Ramenschlachten und Demonstrationsstrafen	41
Kapitel 10: Was eine Digi-Cam so Gutes bringt und andere Geschehnisse...	46
Kapitel 11: Mathe, Englisch und Demonstrationsthemen...	53
Kapitel 12: Kostüme und Seelenverwandte Grüne	61
Kapitel 13: Rattenquälereien mit Folgen	67
Kapitel 14: Was Rugby so mit sich bringt...	73
Kapitel 15: Ein paar neue kranke Lehrer	80
Kapitel 16: Bonuskapitel: Die Sache mit dem Schutzengel	89
Kapitel 17: Aushilfelehrer??? Nein danke...	92
Kapitel 18: An einem Nachmittag kann einiges passieren...	99
Kapitel 19: Willkommen im Irrenhaus	106
Kapitel 20: Ein Tag in der Stadt...	112
Kapitel 21: (Schokierende) Begebenheiten...	121
Kapitel 22: Mal wieder die lieben Akatsuki-Aushilfelehrer...	127
Kapitel 23: Let's demonstrate!	132
Kapitel 24: And after the Demonstration...	138
Kapitel 25: Aschenputtel und die sieben Geißlein????	146
Kapitel 26: Der Weg von der Schule nach Tokyo...	153
Kapitel 27: Bonus Kappi ^^	162

Kapitel 1: The Beginning

Hiii!!

So dass ist nun meine zweite FF und ich hoffe sie gefällt euch!

Die ersten zwei Kappis werden wie gesagt noch nicht so toll, aber bitte lest es trotzdem!

euch auf knieen anfleh

Der Titel dieses Kappis ist blöd ich weiß, aber irgendwie ist er auch passend.

Characterbeschreibungen kommen mit dem nächsten Kappi...

...das wird anstrengend...-->24 (ich hab ein paar unwichtigere wieder heruas genommen...) wichtige Character gibts -.-

=)

The Beginning

Böse grinsend betrat Gaara, wie 23 andere in diesem Moment auch, seine neue Klasse. Heute war der erste Tag seiner Zeit als Highschoolschüler und er wusste schon ganz genau was er als erstes in der Pause machen würde. Er würde allen sagen wer ab diesem Tag der Leader dieser Klasse sein würde! Er würde es sein. Wie er es auch schon in der Grund und Mittelschule gewesen war. Er wusste noch genau wie alle seine Mitschüler nach seiner Pfeife getanzt waren. Und genauso würde es auch hier sein. Das einzige was im absolut nicht gefiel war, dass er sich mit drei seiner zukünftigen Diener ein Zimmer teilen musste. Wie erniedrigend, dass doch sein würde. Der Rothaarige seufzte kurz. Warum musste er auch auf so ein dämliches Internat gehen? Egal... Gaara ließ sich auf den nächstbesten Platz fallen und begann sich umzusehen. Seiner Meinung waren das alles nur feige, langweilige Waschlappen. Dort in der letzten Reihe schlief sogar einer (wer das wohl ist...Yo oder Shikamaru...). Plötzlich sprang eine Person neben ihn. Gaara sah auf. Ein Ausländer, wahrscheinlich Amerikaner... Mit so etwas musste er in eine Klasse gehen?! Nun begann der Trottel auch noch zu labern. „Hey du da!! Was guckst denn so böse. Komm ich erzähl dir nen tollen Witz: Wieso brauchen Rothaarige keine Taschenlampen?? Weil ihre Haare eh hell genug leuchten!“ Der Amerikaner begann zu lachen, verstummte aber als er Gaaras Blick sah. Denn dieser Blick sagte nur eines: KILL!!!!!! Zum Glück des Witzerzählers (klingt komisch...) betrat in diesem Moment ihr neuer Lehrer die Klasse, ansonsten hätte er den nächsten Tag wohl nicht mehr erlebt. Der Lehrer sah etwas schräg aus und zwar im wahrsten Sinne des Wortes. Zumindest auf die Haare bezogen (na wer wohl...). Außerdem hatte er aus unergründlichen Gründen eine Maske im Gesicht und ein Stirnband über das eine Auge. Irgendwie wirkte er mehr wie ein Bankräuber. Aber es war tatsächlich ihr Lehrer, der sich als Kakashi Hatake vorstellte und nun alle Schüler dem Alphabet nach aufrief. Dadurch wusste Gaara kurz darauf, dass der Amerikaner von eben Chocolive hieß. Er schnaubte. Schlimm... Nicht nur blöd aussehen, sondern auch noch einen dämlichen Namen haben. Tss... Aber irgendwie (aus unergründlichen Gründen mal wieder) musste er zugeben, dass er den Witz von vorhin, vielleicht gut gefunden hätte, wäre er nicht selbst rothaarig gewesen.

Als es läutete und Kakashi gegangen war, kletterte (das klingt mal wieder doof -.-) Gaara auf seinen Tisch. Dann brüllte er einmal „Ruhe“, woraufhin alle verwundert zu

ihm sahen. Selbst der braunhaarige Langweiler, hatte er nicht Shikamaru geheißten(?), in der letzten Reihe war wieder aufgewacht. Der Rothaarige grinste siegessicher, denn nun würde es weitergehen wie immer. „Ich wollte euch nur mitteilen, dass ich ab jetzt der Leader dieser Klasse sein werde. Auf Japanisch (lol statt „auf deutsch“ xD) ihr werdet alles tun was ich sage!“ Hochmütig schaute er in die Runde und wartete auf Reaktionen. Die meisten sahen ihn einfach nur mal verwirrt an, doch ein Mädchen in der zweiten Reihe stand auf und ging mit wütendem Blick auf ihn zu. Vor seinem Tisch blieb sie stehen (logisch, oder will sie auch raufklettern). „Das glaubst aber auch nur du! Ich werde garantiert nicht tun was du mir sagst! Schließlich bin ich Anna Kyoyama!“ Gaara grinste nur. Ein bisschen Protest kam anfangs immer, doch der war bald weg... „Das werden wir ja sehen, meine liebe Anna. Was hältst du von einem kleinen Kampf? Wer zuerst ko ist unterwirft sich dem anderen!“ Er sah sie spöttisch an jetzt würde sie nicht mehr wissen was sie tun soll und sich ihm ohne Kampf unterwerfen, so wie immer.

Anna grinste. Dieser kleine Idiot, dachte anscheinend, dass sie sich nicht trauen würde mit ihm zu kämpfen. Doch da irrte er sich gewaltig. „Ok! Gehen wir aber auf den Schulhof, hier ist zu wenig Platz.“ Zufrieden bemerkte sie wie er zuerst leicht verwirrt schaute. Wusste sie es doch... Leider riss er sich jedoch gleich wieder zusammen und setzte sein schmieriges Grinsen auf. „Wie du willst Annalein, aber heul nicht wenn ich dir wehtue.“ Die Blondhaarige sah ihn wütend an. „Erstens nenn mich nicht Annalein, Zweitens wie ist überhaupt dein Name und Drittens hast du nicht eher Angst, dass ich dir wehtue?“ Die Antwort kam leicht spöttisch. „Nun, nein ich hab keine Angst, dass jemand wie du mir wehtut und mein Name ist Gaara Sabokuno! Aber kann sich das Annahäschen nicht einmal Namen merken, die keine halbe Stunde zuvor gesagt wurden?“ Annas Blick verdüsterte sich immer mehr. Was fiel diesem kleinen Arschloch eigentlich ein? „Ich habe mir nur die wichtigen Namen gemerkt, Gaara-chan. Aber nun lass uns nach draußen gehen und mit den Fäusten statt den Worten zu kämpfen!“ Sie drehte sich um und ging gefolgt von den Anderen (also von der ganzen Klasse), die sich das natürlich nicht entgehen lassen wollten, auf den Schulhof. Dort drehte sie sich abrupt um, schrie „Los geht's“ und schon hatte sie Gaara eine Ohrfeige gegeben, die es in sich hatte. Ohne abzuwarten trat sie ihn auf seine empfindlichste Stelle (welche wohl) und gab im gleich darauf einen Schlag auf den Kopf, der so fest war, dass es sogar ihr ein bisschen wehtat. Gaara stolperte schnell von ihr weg.

Erschrocken sah der Rothaarige auf. Diese blöde Schnepfe konnte sich nicht einmal so schlecht prügeln, musste er zugeben. Sie hatte ihn ziemlich gut getroffen. Doch, dass würde er nicht auf sich sitzen lassen, schließlich war er Gaara Sabokuno! Der Rothaarige ignorierte die Schmerzen und rannte frontal auf Anna zu. Doch kurz bevor er sie erreicht hatte schlug er einen Haken, war plötzlich hinter ihr und nahm sie in den Schwitzkasten. Gaara grinste (mal wieder) siegessicher und begann auf sie einzuschlagen. Zwischendurch zerkratzte er dem Mädchen das Gesicht, sodass bald Blut aus mehreren kleinen Wunden floss. Die anderen Schüler (zumindest die meisten) sahen entsetzt zu. Anna war zwar auch nicht untätig und trat Gaara immer wieder, doch dass war nichts gegen das was er mit ihr anstellte. Doch mit der Zeit wurden auch ihre Tritte immer schmerzhafter. Er musste sie also tatsächlich ohnmächtig schlagen. Nun gut, er würde die schnellste Methode anwenden (oje... -.-). Ohne auch nur einen Moment zu zögern packte der rothaarige ihren Hals und drückte zu. Sein Griff wurde fester und er grinste als er bemerkte wie Annas Bewegungen schwächer wurden. Nach kurzer Zeit (nicht dass er sie noch umbringt...) ließ er sie los. Sie war aber noch nicht ganz ohnmächtig und schaffte es sogar wieder auf zu stehen,

daher schlug der Rothaarige ihr noch einmal heftig auf den Kopf. Daraufhin kippte Anna völlig um. Gaara lächelte nun würde niemand ihn mehr hindern. Er drehte sich zu den anderen und fragte nur. „Na?! Wer will sich noch gegen mich stellen??"

So dass wars!

Ich hoffe es war nicht zu scheußlich!

Gaara und Anna waren ein bisschen (sehr) brutal...

Aber keine Sorge so etwas wird nicht so oft vorkommen!

Und bitte schreibt einen Kommi!!!

Wie gesagt wird auch das zweite nicht so toll werden, aber bitte lest trotzdem weiter!!

byebye

eure

saku!!

Kapitel 2: Wie der Schwachsinn weiter ging...

Hiiii!!!

Danke für eure Kommis =)

Mir ist mal wieder kein besserer Titel eingefallen und der hier war immerhin passend... vielleicht ändere ich ihn demnächst um... xD

Wie versprochen kommen heute auch die Charas, aber ich werde immer nur ein paar hineinstellen weil 28 auf einmal einfach zu viel ist...

Ich hoffe dieses Kappi is ein bisschen besser als das 1. und bald kommt so wieso die Besserung!!!

Viel Spass beim lesen!!

Wie der Schwachsinn weiter ging...

Gaara lächelte nun würde niemand ihn mehr hindern. Er drehte sich zu den anderen und fragte nur. „Na?! Wer will sich noch gegen mich stellen??“

Ein schwarzhaariger Junge begann abfällig zu grinsen. Als ob ihn so etwas einschüchtern würde. Diese Anna war doch nur (was soll bitte dieses nur da???) ein Mädchen. Sasuke trat vor (aus der Menge von Klassenkameraden...). „Wenn du schon so nett fragst... Ja! Ich bin nämlich im Gegensatz zu dir dafür, dass ich hier der Leader werde!“ Gaara sah ihn wütend an. „Wer bist du überhaupt? Und wie kommst du auf die Idee, dass du hier der Leader sein könntest?“ „Ich bin Sasuke Uchiha! Und wie ich auf die Idee komme?!“ Er grinste überheblich. „Nun ja... Erstens sehe ich auf jeden Fall besser aus als du, Zweitens bin ich einfach besser dazu geeignet und Drittens könnte ich dich das Selbe fragen!“ Der Uchiha grinste als er sah wie der Rothaarige verzweifelt in seinem (leeren?!) Gehirn nach einer Antwort suchte. Er war dem doch eindeutig überlegen! Doch inzwischen hatte der Rothaarige sich wieder gefangen. „Nun gut! Wir werden ja sehen wer von uns beiden geeigneter ist! Doch machen wir das nicht so wie eben...“ Gaara deutete auf Anna und die Menge (von Klassenkameraden) atmete auf, da es nicht zu noch einer Prügelei kommen würde (vorerst zumindest...). „Nein. Wir gründen zwei Cliquen und werden so lange mit ihnen kämpfen (also doch Prügelei -.-), bis der andere aufgibt!“ Sasuke musste tatsächlich zugeben, dass dieser Vorschlag auch ihm gefiel und so nickte widerwillig er. „Ok! Wir werden ja sehen wer der Bessere ist!“

Gaara fühlte, dass er einen kleinen Sieg errungen hatte. Er war eben doch eindeutig der Bessere. Plötzlich trat aber noch jemand hervor. Es war der Typ aus der letzten Reihe. Gaara fiel auf, dass seine Frisur ziemlich an eine Ananas erinnerte. Tss... Sieht total bescheuert aus. Gelangweilt sah der Neudazugekommene (doofes Wort -.-) die zwei (also Gaara und Sasuke) an. „Ihr seid doch Idioten!“ Gaara sah ihn wütend an. Dieser Kerl nannte, ihn tatsächlich einen Idioten?! Was erlaubte der sich?! „Nenn mich nicht einen Idioten! Wie heißt du überhaupt?“ Der Angesprochene gähnte gelangweilt, was Gaara nur noch umso mehr aufregte. „Ich bin Shikamaru Nara.“ Der Rothaarige schickte immer noch Todesblicke in die Richtung des Ananaskopfes als plötzlich Sasuke wieder das Wort ergriff. „Und was willst du? Eine weitere Clique gründen?? Das schaffst du nie du Ananasbaka (neues Schimpfwort erfunden...).“

Gaara ergärte sich, dass nicht er so etwas in der Art gesagt hatte. Nächstes Mal würde er nicht nur Todesblicke schießen, schwor er sich. Shikamaru zuckte mit den Schultern. „Tja... Eigentlich ist mir so was ja zu anstrengend, aber wenn du mich so direkt fragst... wieso nicht??“

Der braunhaarige Nara seufzte. Wäre er doch bloß nicht nach vorne gekommen. Dann könnte er jetzt schlafen und hätte nicht gerade laut verkündet, dass er eine Clique gründen wird. Aber was soll's diese zwei Idioten gingen ihm irgendwie gegen den Strich. Und er würde ihnen sicher nicht einfach so gehorchen. Also war das wohl eh die beste Methode sich zu wehren... Aber sooooooooo anstrengen. Er gähnte. Tja, jetzt musste er da wohl durch... Plötzlich merkte er wie jemand zu ihm trat. Es war ein braunhaariges, ein wenig chinesisches wirkendes Mädchen.

Nun war der Moment gekommen sich jemandem anzuschließen, beschloss dieses Mädchen während sie zu dem Braunhaarigen ging. Sie lächelte Shikamaru zu, der sie etwas an eine Ananas erinnerte (mal wieder Ananas...-.-). „Ich möchte in deine Clique! Ist das ok?“ Er sah sie etwas überrascht an, nickte aber. „In Ordnung! Danke!“ Perfekt! Somit brauchte sie sich keine Sorgen mehr machen, ob sie Anschluss finden würde, schließlich gehörte sie schon zu einer Clique (einer Zwei-Personen-Clique aber egal. Lassen wir ihm seine Freude...). Die Braunhaarige, winkte ein schwarzhaariges Mädchen zu sich. „Komm Hina-chan! Oder willst du etwa in eine andere Clique? Zu einem von denen da?“ Sie sprach etwas abfällig und fing sich auch gleich zwei Mini-Todesblicke von Sasuke und Gaara ein. Hinata lief zu ihr und schüttelte leicht den Kopf. „Nein Ten-chan. Ich will lieber mit dir in eine Clique und mit Naruto-kun.“ Den letzten Teil des Satzes hatte das Mädchen sehr leise gesagt, sodass nur TenTen sie verstand. Hinata hatte ziemlich helle, weiße Haut und fliederfarbige Augen, mit denen sie nun verlegen lächelnd, zu einem blonden Jungen sah. TenTen lächelte zufrieden und musste ein bisschen grinsen. Man erkennt nur zu gut, dass Hinata in Naruto verliebt war, aber der merkte das ja nicht. Doch er sollte selbst drauf kommen. Sie würde es ihm nicht verraten. Jetzt waren sie immerhin schon zu dritt. »Hoffentlich kommt Naruto auch, aber der will sicher mit Hinata in eine Clique, er mag sie ja auch total gerne, also vermute ich schon« überlegte die Braunhaarige. Und schon wurde dieser Wunsch erfüllt, denn der Blondhaarige sprang soeben zu ihnen. „Ich komme auch zu euch!!! Und Kiba auch“ Er hatte einen zweiten Jungen im Schlepptau. Dieser war schwarzhaarig und hatte einen kleinen süßen knuddeligen (das ist gerade TenTens Meinung...) Hund dabei. Doch, dass war nicht der einzige der sich in diesem Moment zu ihnen gesellte. Denn nun stand noch ein weiterer Junge neben ihnen. Aber diese Haarfarbe... TenTen (und die anderen natürlich auch...) stellte verwundert fest, dass dieser Junge blaue Haare hatte (der erste Shaman King Charakter außer Anna...).

Aus einem plötzlichen Beschluss heraus hatte er, Horokeu Usui, sich auch dazugesellt. Schließlich schienen dieser Naruto und Kiba witzige Typen zu sein! Und das war schließlich seiner Meinung, die wichtigste Eigenschaft des Menschen. Man musste witzig und ein bisschen verrückt sein. (ich baue irgendwie gerade meine eigene Meinung in die ff ein...) Und wer einen Hund hatte den mochte er sowieso (tierlieb sind die Leute heutzutage also...)! Somit trafen diese beiden Typen anscheinend genau seinen Geschmack (ich meine das jetzt Kumpelhaft, nicht über normale Freundschaft hinaus. Und außerdem waren da immerhin auch noch zwei ganz süße

Mädchen... Somit hatte er ein paar Freunde gefunden, was braucht man da noch mehr? Und er wollte sicher nicht zu einem dieser zwei eingebildeten Schnitzel (öööhh tja... interessante Beleidigung...) in die Clique! Dann sah er plötzlich, dass ein weiteres Mädchen sich in Bewegung gesetzt hatte. Es ging langsam auf sie (also auf Shikamarus Clique) zu. Anscheinend war es sehr schüchtern, denn als er einmal kurz Blickkontakt mit ihr gehabt hatte, sah sie sofort wieder weg. Außerdem stellte er fest, dass sie eine genauso abnormale Haarfarbe wie er hatte (er hat immerhin blaue Haare und das ist nicht normal...): Rosa! (nächster Shaman King Charakter xD)

Kurz vor Shikamarus, eben gegründeter Clique, blieb sie plötzlich stehen. Bestimmt wollte man sie gar nicht in der Clique, da war sie sich sicher. Schließlich war sie total langweilig und auch noch zurückhaltend. Sie nervte die anderen sicher nur. Sie würden sicher nichts mit ihr zu tun haben wollen. Tamao wollte gerade wieder umdrehen und sich auf und davon machen, da trat TenTen neben sie. „Möchtest du auch in unsere Clique?“ Tamao sah sie an. Wollte man sie vielleicht doch dabei haben?? Zaghaft nickte sie und wurde daraufhin von TenTen zu den anderen gezerrt. Sofort verbeugte sie sich kurz und sagte ihnen murmelnd ihren Namen. „Ich bin Tamao. Danke sehr, dass ich in eure Clique darf!“ Die anderen sechs lächelten sie an. Tamao war glücklich. Sie hatte es tatsächlich geschafft Freunde zu finden. TenTen und Hinata grinsten sie fröhlich an und sie traute sich sogar ein wenig zurück zu grinsen (toll Tamao, wir sind stolz auf dich!!!). Plötzlich stellte sich noch jemand zu ihnen. Er sah etwas interessant aus. Sowohl seine Frisur als auch seine Kleidung. (wer das wohl ist...)

Rock Lee ging fröhlich auf Shikamarus Clique zu. Das waren eindeutig seine Leute! Die wirkten so wie er es mochte (wieder mal Kumpelhaft gesehen). Nämlich wunderbar jugendlich. Er grinste sie mit seinem schönsten Good-Guy-Lächeln an. „Ich bin Rock Lee! Ich will auch zu euch dazu! Ihr wirkt so witzig! Außerdem steht ihr gerade wunderbar in der Blüte eurer Jugend!! (total Gai-like Aussage)“ Und schon war er auch Mitglied. Die anderen hatten Lee nach seiner Aussage zwar kurz komisch angesehen, doch stören schien es sie nicht, so einen wunderbar (naja...) jugendlichen Typen wie ihn in der Gruppe zu haben. Lee wusste doch, dass man ihn mochte! (gaaaaaanz anderer Typ von Mensch als Tamao... -.-) Kurz darauf redete er auch schon mit Naruto, Kiba und Horo über Gott und die Welt (keine Ahnung über was die reden -.-).

Shikamaru stand neben seiner neu gegründeten Clique und grinste in sich hinein. Perfekt! Er hatte absolut nichts tun müssen und trotzdem war er von ihnen dreien (damit meint er sich Gaara und Sasuke) der einzige der schon eine Clique beisammen hatte und er sogar mit inzwischen insgesamt (er mitgezählt) acht Personen. Shikamaru war wirklich mehr als zufrieden. Die Welt war ja ausnahmsweise nicht einmal soooo anstrengend, stellte er grinsend fest.

Gaara sah im Gegensatz zu Shikamaru gar nicht glücklich aus, sondern eher geschockt und wütend aus. Er hatte, genau wie Sasuke, ein Weile einfach nur fassungslos (darüber dass es für Shikamaru so einfach lief...) dagestanden und zu gesehen wie Shikamarus Clique gewachsen und gewachsen war. Doch plötzlich fiel ihm wieder ein was er eigentlich tun wollte. Gaara grinste. Der Uchiha und der Nara (jetzt redet er nur mehr mit Nachnamen??) würden schon sehen wie es Leuten erging die sich mit ihm anlegten. Der Rothaarige grinste mal wieder sein siegessicheres Grinsen (kann der auch was anderes außer solche und böse Grinsen??). Er würde die größte und beste

Clique gründen! Sofort nach diesem Gedanken ging er auf den nächstbesten der seinem Geschmack (das ist jetzt auch nur Kumpelhaft gemeint) entsprach zu und begann Leute für seine Clique zu gewinnen. (genau wie Sasuke auch...)

Nach einiger Zeit (genauer gesagt drei Minuten, dann war die Pause auch schon aus) waren die drei Cliquen gegründet und sahen so aus:

Sasukes Clique: Itachi, Neji, Ren, Manta, Yo, Marion, Matilda und Sakura (die letzten drei haben auch schon einen Sasuke-Fanclub gegründet...)

Gaaras Clique: Lyserg, Chocolive, Hao (der übrigens der Vize-Leader ist), Shino, Ino und Anna (die musste sich Gaara ja unterwerfen... arme Anna...)

Shikamarus Clique: (da kam keiner mehr dazu...) Tamao, TenTen, Hinata, Kiba, Lee, Horo und Naruto

An diesem Tag war die Schule schon nach der zweiten Stunde (wieder mit Kakashi...) aus und alle machten sich auf den Weg zum Internat. (dort ist dann die Zimmeraufteilung... xD)

Tja das wars!!

Ich hoffe auf jeden Fall dass es wenigstens ein bisschen besser war!!

Wenn nicht dann sagt es mir ruhig und sagt auch was ich besser machen könnte...

Es wird wahrscheinlich meistens ein bisschen mehr um Shikamarus Clique gehen, aber die anderen werden (hoffentlich) auch nicht zu kurz kommen...

Ein Pairing ist jetzt hoffentlich jedem schon klar!!

byebye

eure

saku

Kapitel 3: Die Zimmeraufteilung der Mädchen

Hii!!

Danke für eure Kommis!!!

Hier ist nun das dritte Kappi!!

Ich hoffe dass es wie versprochen tatsächlich besser ist als die ersten zwei!!

*Wenn nicht tut es mir sehr leid!! *schon einmal im Boden versink**

Sorry dass der Titel so fad is!! Wenn mir ein besserer einfällt ändere ich ihn um!!

Wie der Titel schon sagt geht es in diesem kappi nur um die Mädchen!

Viel Spaß beim lesen!!!

3. Die Zimmeraufteilung der Mädchen

Die acht Mädchen der Klasse 1b mussten, als sie im Internat ankamen in den zweiten Stock hinauf gehen da es leider keinen Aufzug gab (oh mein Gott die Armen!!!!), während die Jungs ihre Zimmer im ersten Stock hatten. Es stellte sich heraus, dass Kakashi zwar Klassenvorstand der ganzen Klasse war, aber im Internat nur für den männlichen Teil ihrer Klasse (hört sich etwas gestört an...) zuständig war. Für den weiblichen Teil gab es nämlich logischerweise (ist das wirklich logisch??) eine weibliche Aufsicht: Anko Mitarashi. Diese war etwas durchgeknallt (seeeeeehr untertrieben) und ein paar Leutchen aus einem Dörflein Namens Konoha fanden, dass sie etwas Ähnlichkeit mit Naruto hatte. Ihre Naruto-like Aufsicht gab ihnen (also nur den acht Mädchen, die Jungs sind ja gar nicht da) sofort nachdem sie sich vorgestellt hatte die großartige (wirklich??) Zimmeraufteilung bekannt.

„Zimmer eins wird bewohnt werden von TenTen, Tamao *die beiden Mädchen umarmen sich sehr erleichtert*, Matilda (Abkürzung: Matti) *man hört einige „NEIN!!!“, „NIEMALS!!!“, „BITTE NICHT!!!“ –Schreie* und Anna *ein weiterer Entsetzungsschrei erklingt*.“

Anko sah gleichgültig auf als Anna plötzlich vor ihr auftauchte und wütend zu brüllen begann (ich schreibe aber trotzdem jetzt in Normaler Schrift...).

„Ich werde ganz sicher nicht mit diesen mega bescheuerten, blöden, idiotischen, arschlochmäßigen, Sasuke-ähnlichen (yes!!! Die beste Beleidigung von allen!!! Sakura_01: totale Sasukehasserin xD), rosa-tragenden (tja... eine seeeeeehr normale Beschimpfung), vor-Wasser-Angst-habenden (wie kommt sie bitte auf so was???) und was-weiß-ich-noch-alles Irrenanstaltbesucherinnen in einem Zimmer wohnen! Kapiert?!“

Anko sah das vor sich hin brüllende Mädchen mit sehr (oje...) stark zuckender Augenbraue an. Ihr Blick verdüsterte sich zusehends. »Warum muss immer ich die dämlichsten von allen haben (nette Gedanken -.)???« Dann begann sie zurück zu brüllen, doch zur Freude von allen Anwesenden nicht ganz so laut wie zuvor Anna (schließlich hatten sie vorher fast einen Hörschaden erlitten...).

„Ich sag dir was du kettenschwingende Klobürste auf zwei Beinen (ist das nicht eine absolut geniale Beleidigung?? *auf Applaus warte* ok ich gebs zu es ist der totale Schmoan...aber trotzdem find ichs witzig xD). Wenn du heute schon sowohl die Direktorin, als auch den Schularzt treffen willst: Mach nur weiter so! Andernfalls solltest du dich jetzt auf der Stelle mit den anderen dreien in euer neues Zimmer schleichen! Übrigens wurde das Gepäck sogar schon hinein gestellt!“ (Anko ist die

Freundlichkeit in Person, was?!)

Anna zuckte ein bisschen zurück sah aber immer noch sehr wütend aus. Sie riss sich aber zusammen und ging zu ihren zukünftigen Zimmergefährtinnen zurück, um ihnen eine (wichtige?) Ankündigung zu machen.

„Ich sag’s euch nur einmal, also hört genau zu: Ich werde der Boss in diesem Zimmer sein!“ Tamao schaute erschrocken zu Boden, aber TenTen begann plötzlich mit einem Schild herum zu wedeln auf dem stand „Für die Gerechtigkeit und die Freiheit!!!!!!“. Dazu rief sie: „Niemals! Wir lassen uns nicht unterdrücken! Freiheit ist alles was wir wollen! Und die Gerechtigkeit wird siegen, sowahr der Lichtweg umkehrbar ist (zuviel Physik gelernt -.-)!!!! (seeeeeehr normal Tenten....)“

Alle sahen sie an als wäre sie nicht mehr ganz dicht (verständlich... sie benimmt sich schließlich absolut nicht normal...). Die erste die daraufhin etwas sagte war Matti.

„Das entspricht zwar nicht ganz dem was ich sagen wollte (und was sie jetzt gleich sagen wird...), aber teilweiße ist es meiner Meinung etwas ähnlich (zwar so gut wie gar nicht aber egal -.-), doch nun werde ich das sagen was noch fehlte und zwar: ICH WERDE HIER DIE HERRSCHAFT ÜBERNEHMEN, KLAR???!!!! Schließlich bin ich die Vorsitzende des vorhin gegründeten Sasuke-Fanclubs (zu dem übrigens auch Mari und Sakura gehören)!!“

Sie begann nun ebenfalls mit einem Schild herum zu wedeln, allerdings waren die Wörter die darauf standen andere als die auf TenTens Schild, nämlich „Sasuke 4-ever“. Nun sahen alle leicht (oder wohl eher sehr, oder noch besser gesagt total) verwirrt zu ihr. Anko musste kurz (aber laut) Lachen, riss sich jedoch gleich wieder zusammen.

„Nun gut! *kicher* Mir ist es eigentlich total egal wer bei euch der Boss wird, daher wäre es nett wenn ihr euch zum weiter streiten auf euer Zimmer begeben. Andernfalls werdet ihr nämlich dazu erwählt unserer lieben Direktorin einen Besuch abzustatten!“ Widerwillig gingen die vier Mädchen (wobei Tamao und TenTen war es eh egal...) in ihr neues Zimmer. Zwischendurch vielen immer wieder Wörter wie „verstaubter Kochlöffel“, „hässlicher Wischmopp“ oder „kaputter Staubsauger“ (was die nur gegen die armen Haushaltsgeräte haben??). Anko atmete auf und ihre Miene entspannte sich wieder.

„So! Und die anderen vier Nervensägen (wie freundlich) verschwinden jetzt bitte (wow! Sie hat bitte gesagt!!!) in das Zimmer Nummer Zwei!“

Natürlich gab es auch in diesem Fall (laute) Proteste. Ino begann als Erstes damit herum zu brüllen (mal wieder werde ich trotzdem normal schreiben).

„Niemals!!! Oder können Sie (aha... immerhin hat sie noch ein bisschen Respekt vor ihrer Lehrerin...) mir sagen wie ich es schaffe mir mit denen in einem Zimmer, ordentlich die Nägel zu lackieren?!“

Sakura nickte zustimmend.

„Ich wette die anderen werden sich ständig einen meiner siebenundzwanzig Lippenstifte ausborgen wollen!“

Anko starrte sie verdutzt an. »Siebenundzwanzig Lippenstifte?? Oh mein Gott...« Ino sah die Rosahaarige sauer an.

„Als ob ich auch nur irgendeinen von den ach so tollen siebenundzwanzig Lippenstiften einer rosahaarigen, schlecht geschminkten Zicke überhaupt nur anschauen würde!“

„Schlecht geschminkt?! Schau doch selbst mal in den Spiegel! Oder hast du Angst, dass du vor Schreck umfallen könntest, du mega langweiliges Fischgesicht mit unrasierten Beinen!“ „Fischgesicht? Immerhin besser als aussehen wie eine Mischung aus Esel und Schildkröte und auch noch genauso wenig Gehirn besitzen wie ein fünfzigjähriger Floh

(Äääh... Können Flöhe überhaupt so alt werden??).“

Hinata wollte gerade einwerfen das diese Tiere klüger waren als manche Menschen (uuii die tierliebe Hinata...) und Sakura wollte gerade zurück brüllen (ja sie haben die ganze Zeit gebrüllt falls das jemand vergessen haben sollte) , dass sie aber immerhin noch mehr Gehirn hätte als Ino, die übrigens eine selbstverliebte Kakerlake wäre, als sie eine weitere Stimme etwas melancholisch sprechen hörten. Es war Marion (Abkürzung: Mari) und sie führte ein Art Gespräch mit ihrer Stoffpuppe.

„Siehst du Chuck. Es ist doch immer dasselbe mit diesen dämlichen Menschen (sie ist selber auch ein Mensch aber egal...). Und immer trifft es mich. Ich hasse diese Leute die einfach über mich bestimmen wollen, so wie jetzt. Am liebsten würde ich sie töten.“

Die andern bemerkten ihren Blick und waren etwas (sehr) geschockt. Das war doch nicht normal. Allen schoss ein kurzer Gedanke durch den Kopf. »Wo ist das Irrenhaus??« Dann rannte Sakura schnell zu ihr.

„Aber das stimmt doch gar nicht Mari! Wir mögen dich doch alle total, nicht wahr? *alle nicken schnell* Siehst du! Ich erlaube dir sogar, dass du dir manchmal einen meiner Lippenstifte ausborgst!“

Ino kam auch zu ihnen hinüber.

„Und ich borg dir mal einen Nagellack, okay?!“

Hinata, die auch zu ihnen gegangen war, wollte natürlich auch irgendwas sagen, aber weil sie sich nie schminkte musste es etwas anderes sein.

„Und von mir kannst du manchmal ein paar Kekse haben! Ich hab da ganz tolle selbst gemachte!!“

Anko grinste zufrieden als sich die vier Mädchen (noch) friedlich in ihr Zimmer begaben. »Na endlich! Und jetzt auf zu Kakashi!!«

Tja das wars =)

Ich hoffe dieses Kapitel war trotz der Kürze besser als die bisherigen!!

Das nächste wird auf jeden Fall länger!!!

Bitte schreibt mir wieder Kommis auch wenn das totaler Schwachsinn war!!

euch anfleh

Wenn euch etwas überhaupt nicht gefallen hat, könnt ihr mir das natürlich auch sagen!!!

Also Lob und Kritik, was ihr wollt, nur hinterlasst mir einen Kommi!!!

euch total zulaber

bye bye

eure

saku

Kapitel 4: Die Zimmeraufteilung der Jungs

Hii!!

Danke für eure Kommiss!!!

Sorry... mir ist immer noch kein besserer Titel eingefallen -.-

sich verkriech

Ich hoffe es gefällt euch auch dieses Kappi, trotz des langweiligem Titel ^^

Diesmal hat es sogar über 2000 Wörter!!

*Naja... Leider habe ich immer noch nicht sehr viele der Charaktere hochgeladen... ich finde einfach keine passenden Bilder *heul**

Egal...

Viel Spaß beim lesen!!!

4. Die Zimmeraufteilung der Jungs

derweil im ersten Stock bei den Jungs

Kakashi zog eine kleine Liste hervor. „So nachdem die Mädchen sich zusammen mit Anko in den zweiten Stock begeben haben, werde ich euch die Zimmeraufteilung bekannt geben. Aaaalso:

Zimmer 1: Neji, Ren, Horo **erster Protestschrei** und Hao **zweiter Protestschrei**.“

Keine zwei Sekunden nach dem Kakashi geendet hatte baute sich eine sehr, sehr (das ist immer noch weit untertrieben...) wütende Person vor ihm auf. Ein paar goldene Augen starrten ihn mordlustig an. Woran man das erkannte? Nun ja... Diese Augen sagten nur eines: KILL!!!! Diesem Wort konnte man sozusagen in den Augen lesen (toll...). Außerdem stellte der Lehrer, zu seinem Entsetzten, fest, dass eine Hellebarde seinen Hals berührte. Er trat vorsichtig einen Schritt zurück, sodass er die Klinge nicht mehr direkt auf seiner Haut spüren konnte. »Die Kinder von heute werden auch immer brutaler!!«

„Du bist Ren, oder? **Ren nickt** Nun gut. Was stört dich denn so an deinen Zimmergenossen (interessantes Wort...)? Es sind doch im Grunde alles nette Jungs, nicht wahr?! (Kakashi ist wohl noch nicht lange Lehrer... ansonsten würde er wissen, dass die „klärendes-freundliches-Gespräch-führen-Methode“ meistens total daneben geht...)“

Ren funkelte ihn weiter wütend an.

„Ohhhh... Ich gebe zu Neji ist vielleicht ein im Grunde netter Zimmergenosse, aber der Rest nicht! Oder denken Sie wirklich ein Tao würde sich mit solchen jämmerlichen Gestalten abgeben?! **empörte Blicke von Hao und Horo**“

Kakashi grinste leicht fies, was man allerdings nicht erkannte, da er seine Maske aufhatte.

„Ja das glaube ich. Schließlich wird deine liebe Schwester, die nebenbei gesagt wirklich hübsch ist »Also wenn ich nicht Anko hätte...« (aha... so einer ist Kakashi also?! Gut zu wissen...), sich auch mit ihnen abgeben! Sie ist nämlich eure Englischlehrerin!“

Ren runzelte die Stirn und sah einen kurzen (also drei Sekunden) Moment erschrocken aus. „Ach ja... Ich hatte ganz vergessen, dass meine Schwester ja auch Lehrerin hier ist. Aber sie ist doch nicht wirklich unsere Englischlehrerin oder?? **Kakashi nickt** Oh

mein Gott!!!! Bitte nicht wirklich!!!!“

Ren begann vor sich hin zu jammern, ohne die Blicke die ihm die anderen zuwarfen zu beachten. Kakashi lächelte mehr oder weniger erleichtert, da sich Ren nicht noch mehr über die Zimmeraufteilung aufregt. Wobei es schon störend war wenn vor einem eine Person sitzt die herum heult wie ein Schlosshund (wo habe ich diesen vergleich nur aufgeschnappt??)

„So. Und nun geht ihr vier bitte in euer neues Zimmer!!“

Plötzlich tauchte eine weitere Person vor ihm auf, die genauso wie Ren einen ziemlich gruseligen Blick aufgesetzt hatte. Und weg war Kakashis Erleichterung. »Dabei möchte ich hier so schnell wie möglich fertig werden, damit mir und Anko mehr Zeit bleibt (wozu wohl... *ekelige Gedanken hat*)...« Er seufzte auf. Anscheinend würde es doch nicht so schnell gehen, wie er gehofft hatte.

„Und weshalb bist du nicht einverstanden, lieber Hao?“

„Erstens bin ich nicht lieb und zweitens sind das doch alles weder kluge Personen noch Leute die zu meinem Freundschaftskreis (der gar nicht existiert... -.-) zählen. Auf Japanisch: ich will in ein anderes Zimmer oder es könnte passieren, dass das Internat demnächst abfackelt!“ Der Lehrer schüttelte genervt den Kopf.

„Nun gut mein Nichtlieber. Danke für die Warnung! Wenn irgendwann mal ein Brand entsteht, wissen wir jetzt ja, wen wir zu den Hauptverdächtigen zählen können. So... noch wer der unbedingt protestieren will?“

Er brauchte nicht lange zu warten, bis ein gewisser Blauhaarige vortrat.

„Ja! Ich!“

„Und weshalb?? Bitte fass dich kurz ich hab noch was vor (mit Anko...xD).“

„Bei mir ist es dasselbe wie bei diesem komischen Brandstifter der aussieht wie ein Mädchen ohne Titten.“

„Soso... Eine seeeeeehr gepflegte Ausdrucksweiße hast du ja. (total aber auch) Ich mache euch jetzt ein tolles Angebot! Und zwar: entweder ihr sagt mir jetzt mal einen vernünftigen Grund euch nicht in ein Zimmer zu stecken oder ihr verschwindet auf der Stelle dorthin. Falls ihr nichts von diesen beiden Dingen ausführt, werdet ihr unsere Direktorin sehr bald kennen lernen.“

Da den vieren (Neji ist auch immer noch da...) nichts mehr einfiel, gingen sie (nach wie vor wütend) auf ihr neues Zimmer. Kakashi atmete zufrieden auf. Doch noch war kein Grund zur Freude gegeben, denn schließlich warteten hier noch weiter zwölf Leute darauf, dass er ihnen sagte wo sie das nächste Schuljahr oft ihre Zeit verbringen würden. (ist das nicht ein großartiger Satz??? xD) Also begann er die nächsten Schüler aufzurufen.

„Und in Zimmer 2 kommen: Lyserg, Itachi *entsetztes aufstöhnen ist zu hören*, Chocolive *man hört: von Lyserg und Choco eine Art Freudenschrei, von Itachi ein „Nein! Bitte nicht!...“* und als viertes *Kakashi legt eine Spannungspause ein (wollte er sich nicht beeilen??)* Manta *Itachi und Manta grinsen sich halbwegs erleichtert an*. Und wer hat dieses Mal etwas dagegen??“

Kakashi sah die vier herausfordernd an. Doch zu seiner Verwunderung kam nicht einmal ein einziger richtiger Protest. Das einzige was die zukünftigen Bewohner des Zimmer 2 zu sagen hatten war:

Lyserg: „Solange sie meine Pendel nicht kaputtmachen... *woraufhin Itachi sagt, dass ihn so ne blöde Pendel nicht mal auch nur zu 0,1 % interessieren würde*“

Itachi: „Immerhin ist Manta auch mit in dem Zimmer... Und diese langweiligen Idioten werden wir schon irgendwie ertragen können...“

Choco: „Wird schon gehen... Solange sie meine Witze mögen (oje... diesen Wunsch

werden sie dir nicht erfüllen Choco).“

Manta: „Sie werden mich beim Lernen stören, aber dann kann ich ja einfach zur Direktorin gehen, genauso wie wenn der Fall eintritt, dass sie meinen Laptop runter stoßen oder ihn irgendwie anderwärtig ruinieren (das nennt man eine versteckte Warnung)!“

Kakashi gab natürlich sofort auf alles eine Antwort um sie so schnell wie möglich loszuwerden (freundlich, freundlich).

„Lyserg, wenn sie deinen Pendel auch nur etwas zerkratzen werde ich persönlich (nein wirklich, wir haben alle erwartet, dass dazu extra die Direktorin kommt) dafür sorgen, dass der Schuldige ihn dir ersetzen muss! Und Itachi du hast Recht! Man muss immer das Beste in allem sehen! *Itachi grinst stolz und fragt: „Krieg ich jetzt nen Keks?“* Nein, ich trag leider nie Kekse mit mir herum, aber du hast Recht, das sollte ich ab jetzt tun! »Schließlich muss ich so eine Klasse wie euch unterrichten...« Nun zu dir Choco! Ich bin mir sicher deine Witze sind total genial! *Choco will beginnen einen Witz zu erzählen* Nein, ich habe jetzt leider keine Zeit für Witze... Komm in der Sprechstunde vorbei. »Was erzähl ich denn da bitte für einen Sch***?!!« Und dann noch zu dir Manta. Natürlich kannst du in den beiden genannten Fällen jederzeit zur Direktorin gehen! Es ist schließlich ausgesprochen gut wenn ihr lernt!! Und jetzt da das alles geklärt ist geht bitte auf euer neues Zimmer!“

Kakashi hätte am liebsten vor Freude zu tanzen begonnen als die vier tatsächlich sofort diesen Befehl befolgten. Das ging ja diesmal gerade zu schnell!!! Doch nun weiter mit den nächsten. Wer weiß was die wieder alles gegen die Aufteilung haben würden...

„So jetzt kommen wir zum vorletzten Zimmer! Und zwar das mit der Nummer 3 (wirklich wir hatten immer gedacht noch Nummer 2 kommt Nummer 5...)! Die Bewohner werden sein (Spannung pur xD) Kiba mit seinem Hund Akamaru, Naruto *die zwei (oder auch drei wenn man Akamaru mitzählt) genannten Person beginnen herum zu hüpfen und benehmen sich absolut (Sarkasmus) nicht peinlich*, Sasuke *ein Entsetzungsschrei ertönt (mal wieder)* und zuletzt noch Gaara *nun ertönen insgesamt vier dieser vorhin genannten Schreie und ein gewisser rothaariger Typ bekommt einen enorm mordlustigen Blick*.“

Kakashi traute sich gar nicht mehr weitersprechen als er Gaaras Blick sah. Denn dieser Blick übertraf sogar Rens vorhin aufgesetzten Gesichtsausdruck (mal ein anderes Wort für Blick...). Und zwar aus einem ganz bestimmten Grund. Gaaras Blick sagte nämlich mehr als nur „KILL“, er sagte „KILL - auf so scherzhafte und grässliche Art wie nur möglich“. Der Lehrer lächelte ein kurzes leicht verzweifelteres Lächeln. (Kakashi spricht jetzt dann kurz mit leicht zitteriger Stimme)

„Gaara?! Was stört dich denn so sehr an dieser Aufteilung?“

Gaara brauchte nicht viel um darauf zu antworten. Er deutete mit dem rechten Zeigefinger (das ist jetzt auch seeeeeehr wichtig welcher Finger das ist... -.-) auf Sasuke.

„Der!“

Es war nur ein Wort, doch es reichte um allen Anwesenden, ja sogar Sasuke, einen Schauer über den Rücken zu jagen. Denn dieses Wort klang genau so, dass es perfekt zu seinen Augen passte! Eine unerträgliche Spannung lag in der Luft. Kakashi riss sich zusammen. »Ich muss da jetzt irgendwie durch... Sonst werde ich nie fertig und kann somit auch nie zu Anko. Also: Reiß dich zusammen, Kakashi! FÜR ANKO!!!!!!«

„Tja... Das tut mir jetzt wirklich sehr Leid Gaara (aber sicher, wir glauben dir alle Kakashi... -.-), aber das kann ich nicht umändern.“

(Gaara redet noch wie vor sehr bedrohlich)

„Und wer kann das umändern?“

„Die Direktorin, aber sie hat heute schlechte Laune »Das ist zwar ne Lüge aber egal... (böser Kakashi)« und wenn du Pech hast hast du dann gleich nen Schulverweiß am Hals...“ Gaara bekam nun auch Unterstützung (so kann man das eigentlich nicht nennen, aber egal...) von Sasuke.

„Und wieso können Sie das nicht ändern?“

Kakashi überlegte...

„Das ist einfach so... Und nun verschwindet endlich auf euer Zimmer, meine Geduld geht langsam (aber sicher) zu Ende!“

Gaara und Sasuke setzten beide ihre Todesblicke auf und Kakashi wurde langsam etwas nervös.

„Ich kann daran nun einmal nichts ändern auch wenn ihr so schaut. Nehmt euch ein Beispiel an den zweien *auf Naruto und Kiba deut*, die regen sich auch nicht auf.“

Alle Anwesenden schauten zu den Beiden genannten und ein Teil musste sich zusammen reißen um nicht los zu lachen. Denn: Naruto und Kiba sprangen gerade (wie schon die ganze Zeit) den Gang auf und ab und sangen dabei immer wieder selbst gedichtete Lieder, deren Inhalt natürlich das Gegenteil von hoch geistig war. Dann schauten sie wieder zu Kakashi. Gaaras Blick verdüsterte sich.

„Wir sollen uns wie DIE benehmen?! Sonst geht's ihnen wohl auch noch gut...“

Sasuke nickte zustimmend (wow!! Er stimmt Gaara zu!!).

„Da würde ich mich eher benehmen wie DU Gaara und das würde ich ja nicht einmal in tausend Jahren machen.“

Kakashi seufzte gequält. Plötzlich kam ihm eine Idee. Er wandte sich an die am Gang Hopsenden.

„Kiba, Naruto! Ihr könnt schon in euer Zimmer gehen und müsst nicht noch auf die zwei hier warten!“

Die beiden Angesprochenen grinnten. Naruto schnappte sich Kiba und zerrte ihn mit sich. „Komm!! Dann können wir uns die Betten einfach so aussuchen und müssen uns deswegen nicht mit diesen Idioten prügeln!!!“

Als Gaara und Sasuke DAS hörten, beschlossen sie, dass sie lieber auch schon in ihr Zimmer verschwinden sollten und rannten hinter den zweien hinterher. Fröhlich grinsend sah ihnen Kakashi hinterher. »Perfekt! Meine Strategie hat funktioniert! Nun fehlt nur noch das letzte Zimmer...« Nach diesem wundervollen Gedanken wandte er sich an die vier Zurückgebliebenen, die noch kein Zimmer hatten.

„So und eure Bettchen stehen nun logischerweise in der Nummer vier!“

Er wartete auf Protest...doch es kam keiner. Kakashi wollte schon erleichtert zu jubeln beginnen als ein gewisser braunhaariger Ananaskopf hervortrat.

„Wieso muss ausgerechnet ICH in Zimmer Nummer vier? Ich wette das ist das am weitesten von hier entfernteste, nicht wahr?“

Kakashi nickte verwirrt, denn mit so einem Protest hatte er nicht gerechnet. »Hääääähhhh... (welch glorreiche Gedanken xD)«

„Und was stört dich daran, Shikamaru??“

Der Angesprochene seufzte gequält.

„Das wird jeden Tag soooooo anstrengend... Wenn ich da erst einmal die Treppe hinauf und dann auch noch so weit zu meinem Zimmer, in mein wohlverdientes Bett gehen muss.“

Allen Anwesenden klappte die Kinnlade zu Boden. SO faul konnte man doch echt nicht sein. Anscheinend doch, denn schließlich stand als lebendiges Beispiel gerade

Shikamaru Nara vor ihnen. Als Kakashi sich aus seiner Fassungslosigkeitsstarre (neues Wort erfunden?!) befreit hatte, musste er erst einmal den Kopf schütteln über so viel Faulheit.

„Also echt Shikamaru. Zwischen den Zimmern sind doch gerade mal so an die vier Meter. Das wirst du ja wohl noch verkraften mehr zu gehen.“

„Ich wusste doch, warum ich lieber Zuhause geblieben wäre und die Wolken beobachtet hätte... Nun muss ich jeden Tag unnötig viel gehen.“

Mal wieder starrten ihn alle ungläubig an. Das war doch nicht normal. Niemand von ihnen hatte je zuvor einen SO unmotivierten Typen (oder auch ein Mädchen) getroffen. Inzwischen war Kakashi kurz davor aus dem Fenster zu springen (leicht übertrieben...). Nun waren schon 37 Minuten vergangen seit er mit der Zimmerverteilung begonnen hatte. Es war eindeutig zum verzweifeln. Er sah Shikamaru (inzwischen leicht sauer) an.

„Es ist mir egal, ob es dir zu anstrengend ist vier Meter zu gehen und wenn du Zuhause auch so wenig getan hast, dann ist es nur gut, dass du mal etwas mehr tun musst!“

Shikamaru seufzte und ging mit den Worten

„Ist mir zu anstrengend mich jetzt lange zu Streiten. Es bringt ja eh nichts.“

zu ihrem Zimmer. Die anderen folgten ihm ohne irgendetwas zu sagen. Kakashi war jetzt wirklich verwirrt. Er hatte gedacht, dass Shikamaru noch total lange herumnerven würde. Doch er hatte sich zu seinem Glück geirrt. Aber dieser Junge war wirklich sehr abnormal... Aber das waren sowieso die meisten aus dieser Klasse soweit er gemerkt hatte. »Was soll's... Hauptsache ich bin fertig mit dieser dämlichen Zimmerverteilung! Anko!! Ich komme!«

Das wars mal wieder!

Ich hoffe es hat euch gefallen und ihr schreibt mir wieder einen Kommi!!!

euch anfleh

Mit Kakashi und Anko wird es übrigens öfters Andeutungen geben... ^^

Ich habe zwei Fragen an euch:

1. Soll ich ein Pairing mit Sasuke machen??

2. Soll ich ein Pairing mit Gaara machen??

Schreibt mir halt eurer Meinung!!!

byebye

eure

saku

Kapitel 5: In den Zimmern der Mädchen...

Hiiii!!!

Danke für eure Kommis!!!!

Und wieder einmal ist ein neues Kappi da ^-^

Hoffentlich gefällt es euch!!!

Es geht wieder mal nur um die Mädchen...

Viel Spaß beim lesen!!!

5. In den Zimmern der Mädchen...

Die Mädchen stritten sich sobald sie in ihren Zimmern waren natürlich genauso weiter, wie vorher.

Zimmer 1

Anna musste natürlich die erste im Zimmer sein, was sie jedoch gleich darauf wieder bereute. Denn als sie die Tür öffnete und das Zimmer betrat stolperte sie über einen hellrosanen Koffer. Man hörte darauf hin zuerst einen Aufschrei und danach natürlich das übliche Gebrüll.

„WEM GEHÖRT DIESER VERDAMMT KOFFER?????????“

Tamao ging schnell zu ihr und half ihr auf.

„Tut mir Leid! Es ist meiner.“

Anna versuchte natürlich sofort das arme Mädchen mit ihren Blicken zu töten, doch TenTen stellte sich schnell dazwischen.

„Lass sie in Ruhe, Anna! Tamao kann doch nichts dafür, dass ihr Koffer gleich hinter die Tür gestellt würde! Stell dir vor dein Koffer würde dort stehen, würdest du dich dann auch so aufregen??“

„Es ist aber nicht mein Koffer! Denn meinen Koffer würde man nie so dämlich abstellen!“ „Ach ja? Das Abstellen eines Koffers hat absolut nichts mit dem Besitzer des Koffers zu tun und es ist absolut und auf keinen Fall Tamaos Schuld, dass gerade IHR Koffer dort stand!“ „Aber es ist ihre Schuld, dass sie einen Koffer hat! Hätte sie nämlich keinen

Koffer, könnte ich auch nicht drüber stolpern. Doch ist jetzt auch egal! Viel wichtiger ist, dass das etwas ganz Bestimmtes klar ist und zwar: Ich werde der Boss dieses Zimmers sein und daher gehört der Großteil des Raumes automatisch mir! Was genau das heißt werde ich euch erklären, wenn wir mal die Betten verteilt haben! Übrigens will ich dieses haben!“

Sie ging mit ihrem Koffer auf ein Stockbett in der Nähe des Fensters zu und setzte sich auf das untere Bett. TenTen nickte nur. Es war ihr ziemlich egal wo sie schlafen würde. Dann zog sie Tamao zum anderen Stockbett.

„Ich schlafe oben, in Ordnung?!“

Tamao nickte nur und zog genauso wie TenTen ihren Koffer zum Bett. Matti begab sich derweil auf das Bett über dem von Anna. Diese ergriff auch schon wieder das Wort.

„So! Da wir das nun hinter uns hätten, erkläre ich euch wie viel des Zimmers mir gehört und wie viel euch! Und zwar: Mir gehören erstens einmal diese drei Schränke (insgesamt gibt es übrigens vier Schränke, also eine seeeeehr gerechte Aufteilung -.-),

zweitens gehört mir so ziemlich der ganze Raum bis auf eure Betten und zwei Zentimeter rundherum (wie großzügig...) und...AU!!!!!!“

Anna griff sich an den Kopf und drehte sich wütend zu Matti um die Schuld an dieser Unterbrechung war. Denn diese hatte ihr soeben mit einem Besen eine runter gehaut, um ihre tolle (?) Rede zu stoppen.

„Es kann ja sein, dass du nachts von so einem Schwachsinn träumst, aber solange ich Bewohnerin dieses Raumes (das klingt etwas hochgestochen...) bin wird dieser Traum auf keinen Fall wahr! Schließlich werde ich fast das ganze Zimmer dazu benötigen Sasuke-Schilder und -Bilder auf zu hängen und zu stellen!“

Anna musterte die Sasuke-Anhängerin spöttisch.

„Ich denke jeder in diesem Zimmer wird mir zustimmen wenn ich sage, dass dieser Uchiha ein (Hurra!!! Mal wieder eine Beschimpfungs-Arie!! Zwar ist sie lang aber leider nicht so einfallsreich wie die bisherigen...) weibisches, verwöhntes, kamelartiges, hässliches, schwules, unbrauchbares, verschimmeltes, eselmäßiges (was können denn die Tiere dafür??), mädchenpinkes Putzmittel (nicht schon wieder etwas zum Putzen...) ist und wir nicht auch noch hier an diesen *piep* (hier war die Beschimpfungsgrenze überschritten) erinnert werden wollen!! *seeeeeehr empörter Blick von Matti* Aber jetzt kurz eine andere Frage: Wieso haben wir bitte einen Besen im Zimmer??“

Matilda grinste sie an.

„Der gehört mir!!! Das ist einer meiner vier Hexen-Besen!!! Die haben alle besondere Eigenschaften!!! Der Erste kann gruselige Musik abspielen, der Zweite kann als Aufnahmegerät (was hat das mit Hexen zu tun???) dienen, der Dritte, das ist der genialste *Glitzeraugen kriegt* kann ein bisschen fliegen und der hier der kann unsichtbar werden!“ Anna sah die Orangehaarige an als hätte sie es mit einer Verrückten zu tun (ist sie das nicht?).

„Und wozu hast du diesen ganzen Kram bitte schön??“

Mattis Augen begannen unglaublich zu glänzen.

„Naja, ganz einfach: ich bin nicht nur Sasuke-Fan sondern auch Halloween-Fan und daher besitze ich eine ziemliche Sammlung an Halloween-Artikeln! Mit habe ich... *zerrt ein paar Sachen heraus* Aaaalso da wäre einmal eines von meinen vier echten Katzenskeletten, drei meiner neun Kürbisköpfe, wobei einer davon ein Radio ist, 7 verschiedene Hexenhüte, ein Paar Vampirzähne, 3 Geistergeheule-Simulatoren, 14 meiner 79 (omg, das sind etwas übertrieben viele...) gruseligen Geisterkerzen, ein Glas mit ein bisschen Menschenblut *sehr geschockte Blicke von allen*, einen echten Menschenknochen *noch geschocktere Blicke* und natürlich Kleidung, Schmuck und Ähnliches. Ach ja!! Und mein wichtigstes Stück: Jack, meine Kürbiskopf-Skelettpuppe. Aber Zuhause habe ich natürlich noch viel mehr Sachen. Und mein größter Stolz ist natürlich mein Grab!!! *wirklich unglaublich geschockte Blicke* Da ist sogar ein echtes Skelett drin!!“

Matti stoppte kurz weil sie bemerkt hatte, dass alle sie mit total erschrockenen Blicken musterten. Tamao war sogar knapp daran in Ohnmacht zu fallen.

„Hey! Was ist denn los mit euch? Ist doch eh total normal (voll aber auch -.)!“

Anna riss sich aus ihrer Starre.

„Du bist ja voll der extreme Freak (wow!! Die Feststellung des Jahrhunderts... xD)!!!“

„Waaaaas???? Wieso bitte?! Immerhin bin ich keine durchgeknallte Kettenschwingerin!!“ (jetzt kommt mal wieder ein bisschen Geschrei, dass ich trotzdem nicht groß schreibe)

„Du nennst mich durchgeknallt?? Das lass ich mir von einer idiotischen, halloween-

verrückten Klopapierkäuferin (mal wieder ne neue dämliche Beschimpfung gefunden... xD) nicht sagen!!!“

„Ach ja?! Und wieso bitte sollte ich Klopapier kaufen, du hirnerblödete Hagebuttenmarmelade-Esserin?“

„Was hast du bitte gegen Hagebuttenmarmelade?? Die schmeckt ur gut (genau! *Anna zustimm*) und wehe du sagst was anderes, du verfaulter Karottenkopf!!!“

„Hast du was gegen meine Haarfarbe, du schlechtgekleidete Rosa-Kleidung-Trägerin?“ Anna holte gerade Luft um etwas darauf zu erwidern, als sie unterbrochen wurden. Tamao hatte sich zu ihnen gestellt und versuchte sie zu unterbrechen.

„Ääähhm...“

Die Beiden Streitenden drehten sich zu der Rosahaarigen.

„WAS?????“

Diese lächelte verlegen.

„W...Wollt ihr vielleicht...eins von meinen Versöhnungskekse????“

Sie hielt ihnen eine rosafarbene (hat Tamao auch noch andersfärbige Dinge??) Keksschachtel hin.

„Es sind selbstgebackene Schokoladekekse...“

„Wieso nicht...“

Anna schnappte sich immer noch etwas wütend ein Keks, genauso wie Matti. Als die Blondhaarige eines gegessen hatte wollte sie gleich wieder weiter streiten, doch irgendwie hatte Tamao die Situation so weit entschärft, dass sie keine Lust mehr darauf hatte.

„Hmm... So wir teilen jetzt einmal das Zimmer auf. Ich würde sagen jeder darf so ziemlich überall hin bis in die Schränke und die Betten der anderen. Ist wer dagegen??“

Die anderen schüttelten den Kopf und Matti grinste.

„Hey Blondschoopf... Ich hätte nicht gedacht mal einen so guten Vorschlag von ner Blondine zu bekommen.“

Anna grinste sie triumphierend und etwas überheblich an, schließlich hatte sie gerade eine Art Kompliment von ihrer Feindin bekommen.

„Tja. Ich bin nun einmal klug...“

Daraufhin fingen die Beiden wieder zum streiten an, doch es war nicht mehr so ernst gemeint wie vorher...

Zimmer 2

Auch in diesem Zimmer gab es natürlich Streit. Doch hier ging es schon bei der Bettverteilung los. Ino stürmte gleichzeitig wie Sakura auf das einzige Stockbett am Fenster zu. Beide setzten sich im selben Moment auf das untere Bett und sofort begannen sie zu streiten wer als erstes dort gewesen war. Sakura sah zu Hinata und Mari.

„Hey!! Wer von uns war als erstes hier????“

Hinata lächelte angespannt und ein wenig verlegen.

„Äääähhh... Keine Ahnung...“

»Besser ich halt mich da raus, sonst bin ich gleich tot...« Mari sah sie wie üblich etwas gelangweilt und melancholisch an.

„Ich hab nicht hingesehen, aber ich würde mal sagen, dass Sakura die erste war. (soviel zur Gerechtigkeit -.)“

Sofort grinste die Rosahaarige triumphierend.

„Siehst du Nagellack-Monster!! Ich war die Erste!!“

Ino sah sie und Mari wütend an.

„Sie hat gesagt, dass sie nicht hingesehen hat!! Oder hast du nicht zugehört?? Wahrscheinlich bist du dazu zu dämlich, du irrenhausreife Kakaotrinkerin (ist Kakao trinken kindisch oder was ist daran so schlimm??)!!“

„Irrenhausreif?? Ich glaube du sprichst von dir selbst Fischfresse (vorher Fischgesicht, nun Fischfresse...)!!“

„Oho... Fällt dem idiotischen Klappstuhl (da muss ich an „Schuh des Manitu“ denken xD) nichts mehr ein außer Fisch??“

„Oh doch! Du bist ein: (und wieder einmal eine Beschimpfungs-Arie...-.)

kaputter, unbrauchbarer, schmutziger, verschimmelter, verfaulter, Gaara-mäßiger, schafähnlicher (immer auf die armen Tiere -.-) Mistkübel!!“

Und wieder einmal wurde ein Zickenstreit von einem etwas schüchternen Mädchen gestört. Es war Hinata, doch sie machte es ein bisschen anders als Tamao, zu vor.

„So! Ich sag euch jetzt mal was! Wir sollten jetzt endlich einmal die Betten verteilen und uns nicht die ganze Zeit streiten!“

Ino und Sakura musterten Hinata mit einem Blick der nur sagte „Halt dich da raus!“. Hinata verließ der Mut, doch sie wollte nicht aufgeben.

„Und danach können wir dann ein paar meiner selbstgebackenen Schokokekse essen!“

Die Schwarzhhaarige öffnete eine blaue Schachtel, die mit vielen Keksen gefüllt war. Ein leckerer Duft kam aus ihr. Sakura nickte zustimmend, genauso wie Ino.

„Ok! Meinet wegen. Aber ich möchte trotzdem dieses Bett.“

Als Ino diese Worte hörte wollte sie gleich wieder etwas Gemeines darauf antworten, doch Hinata warf schnell etwas ein.

„Wie wäre es damit, wenn die von euch die im unteren Bett schläft, der anderen irgendetwas dafür gibt.“

Ino grinste.

„Keine schlechte Idee. Haruno (sie redet Sakura jetzt nur noch mit dem Nachnamen oder mit Beschimpfungen an... -.-)! Was hast du denn schönes zu bieten??“

Sakura überlegte kurz.

„Ich hab da so nen pinken Nagellack! Den hab ich von meiner Cousine aus Frankreich bekommen, aber ich verwende ihn so wieso nicht...“

Ino dachte nach. Ein Nagellack aus Frankreich... So was hatte noch nicht einmal sie und dass obwohl sie insgesamt ca. 34 verschiedene Nagellacke besaß. Sie nickte zufrieden.

„Ok! Ich bin einverstanden!“

Hinata und Mari brauchten nicht lange um ihre Betten auszuwählen und daher waren sie mit diesem Punkt fertig. Doch nun fand Ino, dass man doch noch das Zimmer selbst verteilen musste. Bei den Schränken einigten sie sich halbwegs schnell, doch mit dem Raum selbst war das nicht so einfach. Hinata überlegte und war wieder diejenige die eine Idee hatte.

„Wir könnten uns ja mit irgendeinem Stift Grenzen aufzeichnen. Aber es muss jeder zu seinem Schrank, zur Tür und zu seinem Bett kommen können.“

Sofort begann Sakura mit einem Bleistift Linien aufzuzeichnen. Doch Ino war ziemlich oft nicht ganz einverstanden mit dem was die Rosahaarige da tat.

„Hey!!! Der Strich ist nicht gut! Da hab ich vier Zentimeter weniger Platz!“

„Wegen Vier Zentimeter regst du dich so auf Yamanaka??“

„Ja!! Denn schließlich will ich auch meinen wohlverdienten Platz!!!“

„Ist ja schon gut...“

Sakura radierte den Strich weg und verschob ihn um ein Stück.

„Besser so?“

Ino nickte zufrieden, es lief immerhin schon fast noch ihrer Pfeife... endlich waren sie fertig mit der Zimmerunterteilung. Auch Hinata hatte ein paar mal Kritik geäußert, wenn zum Beispiel eine Unterteilung grade mal so groß war, dass einen Bleistift hinein legen konnte. (ich hoffe, dass ist jetzt halbwegs logisch...) Doch nun war es ziemlich perfekt. Es hatte zwar insgesamt fast eine halbe Stunde gedauert, aber es hatte sich gelohnt. Sakura zerrte ein Blatt Papier hervor.

„So! Und nun die Regeln: 1. Man darf nur mit Erlaubnis den Zimmerteil eines anderen betreten. 2. Alles was über die Grenze fällt gehört automatisch dem anderen. (omg zum glück bin ich nicht in dem Zimmer... -.-) und 3. Wenn unabsichtlich der eigene Mist (das klingt merkwürdig...) in den Zimmerteil eines anderen fällt, muss man Regeln 1 und 2 brechen um den Mist zu entfernen. Außerdem muss man zusätzlich dem Zimmerteilbesitzer einen Keks geben. Wobei es sich aber nicht um normale Butterkeks handeln darf. Fehlt noch irgendetwas?“

Ino schüttelte den Kopf.

„Mir fällt nichts mehr ein und wenn können wir es ja noch dazu schreiben...“

Somit waren auch die Zimmerregeln festgelegt. Damit keiner darauf vergas würde das Blatt auf dem sie standen an die Innenseite der Tür gehängt und alle vier unterschrieben noch, damit niemand später sagen konnte, er wäre nicht einverstanden gewesen. Dann holte Hinata ihre Keksschachtel hervor.

„So! Da wir das nun alles geklärt haben, können wir ja Kekse essen gehen! Ich erlaube euch allen sogar währenddessen meinen Zimmerteil und sogar mein Bett zu betreten!“

Alle lachten (bis auf Mari, aber die lächelte immerhin) und setzten sich zu Hinata in ihr Bett. Mari hatte natürlich Chuck mitgenommen, aber das störte niemanden (zumindest sagte niemand etwas dagegen...). So saßen die vier dort und aßen Kekse, wobei sie sich aber immer wieder erinnerten, dass das nur ein Ausnahmezustand war und sie normalerweise Feinde (bis auf Sakura und Mari...) waren. Doch davon merkte man zu der Zeit nicht viel...

Das wars wieder mal ^^

Hoffe dass es halbwegs gut war...

Also mit Gaara mache ich 100 % ein Pairing und mit Sasu wahrscheinlich auch...

Ich bin draufgekommen, dass ich wenn ich mit beiden noch je ein Pairing mache insgesamt 10 Pairings habe... Dann bleiben nur 4 Leute Single...

Egal...

Auf jeden Fall:

Bitte schreibt mir wieder Kommis!!!!

byebye

eure

saku

Kapitel 6: In den Zimmern der Jungs...

Hiii!!!!

Und da ist auch schon das nächste Kappi!!!

Ich glaube es ist das längste bis jetzt... ^^

Natürlich ist es dieses Mal nur über die Jungs (und am Ende gibt es da noch ein interessantes Etwas ^^)...

Ich hoffe es gefällt euch wieder (wieso schreibe ich eigentlich jedes Mal das selbe?????????)!

Tja dann...

Viel Spaß beim lesen???

6. In den Zimmern der Jungs...

Die Jungs kamen natürlich auch nicht drum herum sich zu streiten.

Zimmer 1

Hao betrat als erstes ihr neues Zimmer. Arrogant sah er sich um. »Pah... Was für ein jämmerlicher Raum. Und dann auch noch Stockbetten! Wie kindisch...« Er schritt auf das nächst beste Bett zu.

„Hier schlafe ich!“

Der Braunhaarige wartete nicht auf Protest (für ihn war es eh nur eine Feststellung gewesen...) sondern begann ganz einfach schon damit seinen Koffer auszupacken. Neji hob nur die Augenbrauen. Es war ihm ziemlich egal und er würde sich so wieso nicht wegen so einer Kleinigkeit aufregen. Nachdem er sich seinen Koffer geschnappt hatte ging er zu dem Bett am Fenster. „Wir schlafen hier Ren, okay? *nicken von Ren* Gut und ich schlafe unten.“

Ren zuckte mit den Schultern. Solche Kleinigkeiten waren ihm egal. Inzwischen war Horo strahlend auf das Bett über Hao geklettert.

„Yes!! Ich wollte schon immer in einem Stockbett schlafen!!!“

Die anderen musterten ihn spöttisch. Wie kindisch... Alle waren nun damit beschäftigt ihre Koffer aus zu packen. Hao ging auf einen Kasten zu und begann seine Sachen ein zu räumen. Sofort sah Ren ihn wütend an.

„Du weißt eh, dass du uns auch fragen könntest, bevor du dir irgendwas aussuchst?!“

Der Angesprochene grinste nur spöttisch.

„Wissen tu ichs, aber weshalb sollte ichs tun??“

„Ganz einfach, weil du sonst erfahren wirst wie scharf eine Hellebarde ist!“

„Oooohhh... ich habe direkt Angst vor dir Klein-Renchen.“

Damit hatte er etwas enorm Falsches gesagt, denn Ren hasste es auf seine Größe angesprochen zu werden. Und er war zwar etwas (sehr -.-) klein, aber stark war er trotzdem. Der Lilahaarige schnappte sich seine Hellebarde und hielt sie Hao an die Kehle. „Was hast du eben gesagt?“

Die Gesichtsfarbe des Asakuras wechselte auf weiß. Er sah den Chinesen vor sich ziemlich (besser gesagt sehr...) erschrocken an. »Er wird doch nicht echt...?«

„Äääh... Ren *lieb guck* (äh... ich stell mir einen lieb guckenden Hao besser gar nicht erst vor...) könntest du bitte dieses Drum da wegnehmen?!“

Doch dieser dachte gar nicht daran. Nein! Er drückte die Waffe sogar noch fester auf den Hals des Braunhaarigen. (omg!! Ren wird gewalttätig!!) Die Klinge drückte sich in

Haos Haut. Ein paar Tropfen Blut rannen seinen Hals hinunter und beschmutzten sein T-Shirt. (der Satz gefällt mir irgendwie, er klingt so sadistisch... xD) Das war der Moment wo Neji beschloss, dass es nun Zeit war sich einzumischen.

„Ren! Keep cool! Der ist es nicht wert, dass sein Blut deine Hellebarde beschmutzen darf.“

Der Tao warf ihm einen undefinierbaren Blick zu. Eine Mischung aus zustimmend, wütend und genervt. Er steckte seine Hellebarde wieder weg.

„Du hast Recht Neji. Ich vergeude meine Zeit nicht mit solchen, Kreaturen (Hao ist eine Kreatur!!!!). Und nun ist diese absolut jämmerliche Kreatur ja gewarnt.“

Erleichtert, noch nicht tot zu sein, räumte Hao weiter seine Sachen ein. Inzwischen begab sich auch Horo auf den Weg zu den Schränken. Dort stand gerade Ren, der jeden einzelnen Kasten inspizierte, um heraus zu finden welcher der praktischste war. Horo musste grinsen. Wieso nahm er nicht einfach irgendeinen? Das war doch total idiotisch! Aber natürlich würde er Ren das nicht sagen. Schließlich hatte er die Reaktion des Chinesen gesehen, als Hao vorher etwas Falsches gesagt hatte. Aber irgendwie mochte er den Lilahaarigen trotzdem... Mitten in seinen Gedanken stolperte er plötzlich über irgendetwas und flog nach vorne. (i believe i can fly -.-)

AAAAHHH!!!

Horo wartete darauf, dass er auf dem harten Boden landete (aua...). Doch irgendwie war das aus irgendeinem Grund nicht der Fall. Denn er fühlte etwas mehr oder weniger weiches und hörte ein „AUUU!!!“. Das nächste was er spürte war, dass sich etwas unter ihm bewegte und ihm jemand eine runter haute. Endlich begriff der AINU (toll!! Endlich zeigt er wenigstens ein bisschen Gehirn!!), dass er wohl auf einer Person gelandet war. (welche wohl?? xD) Er öffnete seine Augen, welche er beim Fallen zusammen gekniffen hatte und wollte sie gleich wieder schließen und von dieser Welt verschwinden. Denn er lag auf einem seeeeeehr wütend drein schauenden Chinesen, namens Ren Tao. »Oh Sch... Der bringt mich um... (tolle Erkenntnis!! Und so beruhigend...)«

„Äääähhh... (oh nein!!! Ein Zwielaus!!! (wer das kapieren will muss meine andere FF kennen...)) Hallo Ren! Wie ist das denn passiert?“

Ren sah aus als wolle er wen umbringen (will er im Moment ja auch...). Seine Augenbraue zuckte heftig und er sprach mit mühsam beherrschter Stimme. „R-U-N-T-E-R V-O-N M-I-R!!!!!!!!“ Horo atmete erleichtert auf. Er lebte noch!! Nach dem er das begriffen hatte, rollte er sich schnell nach rechts, runter von Ren. Der sprang sofort auf und begann Horo zu beschimpfen.

„Scheiß-Ainu-Baka!! Wenn das noch mal passiert bist du echt im Arsch!!“

Horo nickte wissend (er weiß mal was Applaus!! *totaler Sarkasmus*).

„Wird nie wieder vorkommen.“

Nach diesem kleinen (?) Zwischenfall passierte aber nichts Großartiges mehr in diesem Zimmer. (und daher gehen wir zum Nächsten weiter xD)

Zimmer 2

Itachi starrte Lyserg schon an seit sie zu ihrem Zimmer gegangen waren. Inzwischen hatten sie schon ohne Streit oder sonstige Probleme die Betten und Schränke aufgeteilt. (wow! Die ersten die es ohne irgendwas schaffen!!!!!!) Endlich sprach Itachi die Frage aus, die ihm schon die ganze Zeit lang auf der Zunge gelegen war.

„Du da! *alle schauen her* Du mit den grünen Haaren! *die anderen schauen trotzdem weiterhin interessiert zu Itachi...* Bist du echt ein Junge???“

Die anderen zwei nickten zustimmend. Lyserg hatte tatsächlich das Aussehen eines

Mädchens. Der Pendelschwinger (lol... Pendelschwinger! Interessanter Spitzname xD) sah seine Mitbewohner deprimiert an. „Sehe ich echt so Mädchenlike aus?? *alle nicken* *seufz von Lyserg* Nein ich bin ein 100-prozentiger Junge, soll ichs euch beweisen??“

Die anderen schüttelten schnell den Kopf und man hörte Sätze wie „Nein danke...“ und „Wir glauben dir auch so...“. Alle widmeten sich wieder dem Einräumen der Schränke (was für eine interessante Beschäftigung... xD). Itachi hatte derweil seeeeeehr interessante Gedanken (mal sehen welche...). »Das ist ein Junge????!!!! Dabei würde ein Mädchen das so aussieht mir total gefallen. Oh mein Gott! Ich finde den Typen doch nicht etwa hübsch??? (und so weiter... xD)« Endlich war er fertig mit dem Einräumen und begab sich zu seinem Bett zurück. Als er auf das Bett kletterte (er schläft im Stockbett) berührte er unabsichtlich Mantas Laptop. Der Besitzer kam sofort total geschockt angerast.

„Itachi!!!! Kannst du nicht aufpassen?! Fast wäre er runter gefallen!!!(Manta übertreibt nicht...)“

Itachi entschuldigte sich natürlich 1000-mal doch Manta war davon überzeugt, dass er das nie wieder gut machen könnte. Plötzlich mischte sich Lyserg ein.

„Ääähh... Kleiner. (er meint natürlich Manta nicht Itachi...) Was ist denn an einer kleinen

Berührung so schlimm?“

„Das fragst du noch?? Du verstehst ja voll nichts von Technik!!! Itachi könnte negative Strahlen absenden, die dazu führen könnten, dass mein Laptop von einem Virus heimgesucht wird. (gaaaanz ruhig Manta!!! Gleich kommen die Leute vom Irrenhaus und holen dich ab...)“

Zwei Stimmen sagten daraufhin ein und dasselbe (Toll! Synchron!!). Es waren (logischerweise) Lysergs und Itachis.

„Das ist aber nicht dein Ernst, oder?!“

Manta sah die Beiden vorwurfsvoll an.

„Doch! Das ist mein Ernst!“

Die Zwei sahen den Kleinen ungläubig an. Wie konnte man nur so etwas denken? Hier gab es ja echt Leute die reif für die Klappe waren... (das ist keine Neuigkeit -.-) Manta bemerkte beleidigt, dass man eindeutig gegen ihn war und widmete sich wieder seinem PC (das heißt: er polierte den PC, massierte ihn, besprühte ihn mit Parfum... (ja... ich ziehe gerade absolut nicht über Manta her...). Itachi überlegte. Sollte er sich jetzt bei Lyserg bedanken? Das war aber sicher total peinlich und Sasuke würde ihn dafür umbringen. Aber einmal könnte er ja etwas tun, was sein Bruder nicht tun würde... „Hey Grüner!“

»Waaahh!! Wieso habe ich jetzt „Grüner“ gesagt??? Jetzt hasst er mich sicher!!! Er wird mich auslachen weil ich mir seinen Namen nicht gemerkt habe!!! (ööhm... Itachi ist irgendwie absolut OOC!!)« Der Angesprochene drehte sich zu ihm um.

„Ich heiße Lyserg.“

Itachi wurde leicht rot im Gesicht (wahaha wirklich total OOC!! Ist das überhaupt noch Itachi??).

„Ääähh ja... ich heiße Itachi...“

Lyserg lächelte leicht.

„Ich weis...“

Itachi wurde noch ein bisschen röter. »Oh mein Gott!! Der sieht nicht nur aus wie ein Mädchen der lächelt auch wie eins! Total kawaii...«

„Ääähmm (immer diese Zwielaute!!), ja... Ich wollte nur danke sagen!“

Dafür erntete der Schwarzhaarige einen erstaunten Blick.

„Wofür denn? *Itachi deutet auf Manta* Ach so... Nichts zu danken...”

Der Grünhaarige lächelte ein wenig verlegen und Itachi sah schnell weg, da er darauf hin noch mal röter wurde. Choco betrachtete die Szene und musste grinsen. »Irgendwie wirken die zwei nicht wie Feinde, eher wie Verliebte (ach nein xD)...« (und auch hier ist alles wichtige passiert also: auf zum nächsten!!!!)

Zimmer 3

Hier wurde natürlich am meisten gestritten, denn schließlich griffen Gaara und Sasuke jeden nur denkbaren Grund über den man sich aufregen konnte auf. Es ging schon los als die vier das Zimmer betreten wollten (das haben die davor schon noch geschafft...). Gaara war als erstes bei der Tür und wollte gerade die Türklinge runter drücken als er zurück gezerrt wurde. Er drehte sich um und natürlich war es Sasuke gewesen.

„Was soll das, du Arsch?“

Sasuke sah ihn herablassend an.

„Was wohl? Ich kann es doch nicht einem Knecht überlassen, als erstes das Zimmer zu betreten.“

„Knecht? Ich glaube du hast ein paar Gehirnzellen zu wenig (ich gebe Gaara Recht!! (Sasukehasserin bin))!“

„Tss... Immerhin habe ich mehr Gehirn als so ein Motherfucker wie du!“

„Halt deine Scheißklappe Baka!“

Sasuke wollte gerade eine ebenso schöne Beschimpfung zurück werfen (das ist ein komisches Wort in diesem Zusammenhang...stellt euch mal vor Sasuke schreibt ne Beschimpfung auf ein Blatt Papier und wirft dieses dann auf Gaara... xD), als sie unterbrochen wurden. Naruto hatte inzwischen die Zimmertür geöffnet und er und Kiba hatten, da sie nicht mehr warten wollten, den Raum auch schon betreten.

„Ihr könnt euch ja gerne weiter am Gang beschimpfen, aber ich muss sagen, dass sie hier voll coole Zimmer haben!“

Sofort waren die beiden Streitenden auch im Zimmer. Gaara baute sich wütend vor Naruto auf.

„Was fällt dir ein einfach so, ohne unsere Erlaubnis, das Zimmer zu betreten?“

Sasuke sah sofort den nächsten Grund zu streiten.

„Hey Gaara-Baka du Schwuchtel! Das ist doch nur deine Schuld!!“

„Meine Schuld? Ich glaube du verwechselst da etwas: 1. Bist du schuld! Und zweitens bist du hier der Schwuchtel! Man hat sogar deinen Namen danach gerichtet: Sas-Uke (auf diese Idee brachte mich -Sweet_Sakura-)! Man sagt es zwar nicht so, aber man schreibt es so!“

Wieder einmal wurden die zwei unterbrochen (zum Glück... Sasuke hätte Gaara sonst sicher umgebracht...):

„Hey Kiba!! Ich schlafe hier!“

„Ok Naruto! Dann schlafe ich hier!“

Gaara sah sich um. Wo waren die anderen Betten? Er sah nur eine Matratze. Plötzlich entdeckten er und Sasuke einen Zettel an der Tür. Der Rothaarige begann laut vor zu lesen. „Es tut uns sehr Leid, aber wir haben, derzeit zu wenige Betten, daher werden in diesem Zimmer zwei Leute eine Nacht gemeinsam auf dieser Matratze schlafen müssen!“ Kurz darauf (nachdem man(n) realisiert hatte was da stand) ertönte ein (ziemlich lauter) Schrei.

AAAHHHHH!!!

Sasuke sah Naruto und Kiba mit einem befehlenden Blick an.

„Ihr werdet gemeinsam auf der Matratze schlafen!“

Gaara nickte, doch die Angesprochenen schüttelten den Kopf. Kiba sah die zwei empört an.

„Hey! Wir waren nun einmal schneller und daher werden wir uns beschweren gehen, falls wir nicht die Betten bekommen!“

Naruto nickte zustimmend.

„Das habt ihr von eurem dämlichen Herumstreiten!“

Gaara funkelte die zwei böse an.

„Wollt ihr etwa schon sterben??“

Naruto drückte auf etwas das in seinem Bett lag.

„HA!! SIEG!! Wir haben das ganze Gespräch auf Kassette aufgenommen!! Gebt euch geschlagen!! Ansonsten gehen wir zu Kakashi und sagen ihm ihr wollt uns unsere Betten wegnehmen und streitet euch auch die ganze Zeit nur!“

Das mussten Gaara und Sasuke nun wohl (wenn auch widerwillig) tun. Man hörte sie nur noch Wörter wie „Petzten“, „Bakas“ oder „Arschgesichter“ zischen. Kiba grinste Naruto an und sie klatschen ihre Hände zusammen (ich hoffe ihr wisst was ich meine...). (und mal wieder auf zum nächsten Zimmer ^^)

Zimmer 4

In diesem Zimmer gab es eigentlich keinen Streit, denn hier befanden sich die ganzen halbwegs (nur halbwegs klar!! Niemand spricht von ganz!!) normalen Personen. Natürlich war Shikamaru der Letzte der das Zimmer betrat. Schließlich wäre es viel zu anstrengend gewesen wenn er auf dem Weg dorthin schneller gegangen wäre (als wie er gegangen ist meine ich). Er sah sich kurz (also ca. drei Sekunden) um und steuerte dann auf das Stockbett zu welches gleich neben der Tür stand. Dort angekommen ließ sich der Ananaskopf auf das untere Bett fallen.

„Ich schlafe hier!“

Keiner protestierte auf diese Aussage (es war so wieso nur eine Art Feststellung), da jeder damit gerechnet hatte, dass dem Braunhaarigen die zwei Meter zum anderen Bett zu weit sind. Lee kletterte auf das Bett über Shikamaru.

„Ich schlafe über dir, ok Boss?!“

Der Angesprochene seufzte nur. „Ok. Aber nenn mich nicht Boss sondern einfach Shikamaru. (wow! Es war ihm nicht zu anstrengend Lee das zu sagen??)“ Der Augenbrauen-Freak (was für ein witziges Wort xD) nickte.

„Hai! Wenn du meinst! Und nun werde ich mit meinem jugendlichsten Eifer (omg was ist das für eine Bezeichnung??) meinen Schrank einräumen! Soll ich das für dich auch gleich machen??“

Der Braunhaarige lächelte erfreut als er diesen Vorschlag hörte. Die Welt konnte manchmal also doch auch nicht anstrengend sein?!

„Ja, bitte! Wenn du mich schon fragst...“

Somit machte Lee die Arbeit (damit meine ich das Koffer auspacken und die Sachen in den Schrank räumen) für ihn und Shikamaru. Und er war schnell. So schnell, dass er sogar vor Yo fertig war (Shino war aber am schnellsten...wobei er auch nur die Arbeit für einen machte). Shikamaru sah seinen Freund (kann man das schon so nennen?) erstaunt an.

„Wie hast du das jetzt so schnell gemacht??“

Die Antwort war natürlich eine eindeutige Lee-Antwort.

„Naja, ist doch logisch! Schließlich stehe ich zurzeit total in der Blüte meiner Jugend

(der totale Gai-Satz... xD)!"

Der Nara musste grinsen als er diese Antwort hörte.

„Soso?! Na egal! Arigato auf jeden Fall!!“

Derweil hatte Shino etwas interessantes (wirklich?) heraus geholt. Es war eine Art Glaskiste und im Inneren dieser Glaskiste befand sich etwas, dass Yo aufschreien ließ.

„IGITT!! DAS SIND JA INSEKTEN!!“

Shino drehte sich mit einem Mörderblick zu ihm um.

„Hast du irgendetwas gegen meine süßen (süß??? omg Shino...) Kleinen??“

Unter normalen Umständen hätte der Asakura sofort laut „JA!!“ geschrien, doch da Shino diesen wunderbaren und freundlichen (ja total -.-) Blick aufgesetzt hatte, dessen einzige Bedeutung „Sag was Falsches und du bist tot“ hieß, schüttelte er natürlich heftig den Kopf. Schließlich hatte er keine Lust zuerst zerstückelt und dann den Insekten zum Fraß vorgeworfen zu werden (das traut er Shino zu??). Der Schwarzhaarige (natürlich nicht Lee sondern Shino...) lächelte zufrieden und wandte sich „seinen süßen Kleinen“ zu. Derweil räumte Yo seinen Kasten fertig ein (ja er war noch nicht fertig), Lee versuchte eine Möglichkeit zu finden, wie er im Zimmer ordentlich trainieren konnte und Shikamaru tat natürlich nichts (außer schlafen). Somit war auch in diesem Zimmer nichts Interessantes mehr los. (und zu welchem Zimmer gehen wir jetzt?? ^^)

Kakashis Zimmer

Auch in diesem Zimmer geschah irgendetwas... Denn man hörte leicht interessante Geräusche wenn man vorbei ging. Doch diese verstummten gerade. Nun hörte man eine weibliche Stimme etwas sagen. (was wollen wir gar nicht wissen...-.-) Dann eine männliche. Welche wohl?? Es waren (wunder, wunder) Kakashi und Anko und beide sahen ziemlich (oder besser gesagt total) glücklich aus und küssten sich gerade. Doch plötzlich stieß Anko Kakashi weg und brüllte etwas.

„Hey!!! Ich hab dir gesagt, ich will nur Küsse die unter einer Minute dauern und dieser war sogar fast zwei Minuten lang!!!!“

Zu ihrer Verwunderung hörte man daraufhin unterdrücktes Gekicher. Sofort rannte sie zur Tür sperrte diese auf und sah von wem dieser Laut gekommen war. Draußen stand ein weißhaariger älterer Typ (na wer ist das wohl??). Anko sah ihn seeeeeehr (noch mehr xD) wütend an. Mit einem gefährlichen Blick ließ sie ihre Fingerknöchel knacksen. (wisst ihr wie ich das meine??) Dann hörte man ihre düsterste, aber trotzdem auch laute Stimme.

„JIRAIYA!!!! DU HAST DOCH NICHT ETWA GESPANNT!?!?!?“

Der Angesprochene machte sich schnell daran weg zu rennen, wurde aber von Anko und Kakashi verfolgt. Kurz darauf hatte Jiraiya zwei blaue Augen, eine Wange mit einem Handabdruck und mehrere Beulen bekommen.

Tja das wars mal wieder ^^

Den Schluss konnte ich mir einfach nicht verkneifen...

Tja... Das erste Pairing (und damit meine ich nicht Anko x Kakashi...) habe ich nun schon veraten... Ich hoffe es stört euch nicht, das es etwas ungewöhnlich ist... (etwas??? ich würde mal sagen total...)

Naja... -.-

*Auf jeden Fall hoffe ich das es euch wieder gefallen hat und ihr mir Kommis schreibt!!
byebye
eure*

saku

Kapitel 7: Aufstehen auf die Internatsart!!

Hiii!!

So! Da ist mal wieder das nächste Kappi!!

Danke für eure Kommis!!! Und danke an alle die meine FF in den Favos haben!! Jetzt kann man das ja sehen...

Ich hoffe dieses Kappi gefällt euch mal wieder!! (wenn nicht tuts mir leid -.-)

Übrigens: Ich habe gestern nen Naruto-One Shot rein gestellt!!!

Jedenfalls: Viel Spaß beim lesen ^-^

7. Aufstehen auf die Internatsart!!

Auch das Aufstehen ging natürlich nicht ohne ein paar Zwischenfälle vorüber. (haben wir eh nicht erwartet -.-)

Mädchen: Zimmer 1

Die vier in diesem Zimmer wurden von Mattis Halloween-Wecker (was sonst -.-) geweckt. Um Punkt sieben Uhr ertönten plötzlich gruselige Geräusche. Tamao wurde als erstes dadurch wach, schrie auf, sprang aus dem Bett und klammerte sich an die nächst beste Person. Dummerweise war das Anna. Zu Tamaos Glück war Anna noch nicht richtig wach und reagierte daher nicht so schlimm (aber trotzdem schlimm genug...). Sie stieß Tamao weg. „Duuuuuuu! Was fällt dir eigentlich ein?“

Tamaos wich ein paar Schritte zurück.

„T...Tut mir Leid! A...Aber als ich diese Geräusche gehört habe...“

Anna schaute sie immer noch mit ihrem Todesblick an.

„Wenn du das noch mal tust wirst du zuerst zerstückelt, dann gekocht und als letztes den Tieren zum Fraß vorgeworfen, du verdammter Rosa-Fan!“

Diese Beschimpfung (ist das eine??) stimmte sogar! Denn schließlich besaß Tamao zu 90 Prozent rosafarbene Dinge (man nehme z. B: das Nachthemd, dass die gerade anhatte...). Mit einem erleichterten Nicken verschwand Tamao zusammen mit TenTen, die inzwischen auch schon wach geworden war, im Badezimmer. Kurz darauf kamen auch Matti und Anna. Die Orangehaarige hatte (wunder, wunder) natürlich eine Halloweenzahnbürste (das erkennt man am Gruseldesign...). Anna musterte sie spöttisch. »Wie kindisch!« Als Matilda dann auch noch damit begann, Jack (also ihrer Kürbiskopf-Skelett-Puppe (oder was das auch immer ist...)) das Gesicht (also den Kürbis xD) zu waschen, begann sich die Blondhaarige darüber aufzuregen. Denn schließlich hatte jeder Wahnsinn irgendwo seine Grenzen!

„Sag mal wie alt bist du?? Keine normale Highschoolschülerin hat so kindischen Kram!“

Im nächsten Moment wünschte sie sich sie hätte nichts gesagt. Denn Matti sah Anna nun mit einem sehr (das ist untertrieben) wütenden Blick an. Es reichte zwar noch nicht an einen echten „KILL“-Blick heran, war diesem aber schon sehr ähnlich.

„Kindisch? Hast du eben kindisch gesagt?!“

Anna schüttelte natürlich schnell den Kopf. Schließlich hatte sie keine Lust fast zu sterben (bei einem Fast-„KILL“-Blick kann man dann natürlich auch nur fast sterben)

„Wobei eigentlich ist das gar nicht kindisch! Nein! Vielleicht ist es sogar cool?!“

Erleichtert sah die Blonde wie Matti wieder grinste.

„Klar ist das cool!! Was sonst?!“

Anna atmete auf als sie das hörte, machte sich aber trotzdem daran schnell das Bad zu verlassen. Vorsicht war schließlich immer gut...
Bald darauf verließen die vier Mädchen das Zimmer und machten sich auf den Weg zum Speisesaal...

Mädchen: Zimmer 2

Die Personen in diesem Zimmer wurden von einer Rosahaarigen Person geweckt. Doch nicht etwa auf die normale Art. Nein! Sie wurden durch einen Schrei geweckt. Sakura wachte nämlich als erstes auf. Sie sah sich um. Doch irgendwie war das nicht ihr Zimmer. Sie sah aus dem Fenster. Das war eindeutig nicht Konoha! Aber wo war sie hier dann????????????????

AAAAAAHHHHHHHHHH!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Drei Leute schreckten aus ihren (schönen?) Träumen. Ino gähnte und schaute genervt hinunter zu der Rosahaarigen.

„Was ist los Haruno? Hast du dein eigenes Gesicht gesehen oder was schreist du so?“
Die Angesprochene sah sie geschockt an. »Was macht die denn hier??«
(Gedächtnisverlust???)

„Wo bin ich????“

Drei Augenpaare starrten sie fassungslos an. Alle (bis auf Sakura natürlich) dachten ein und dasselbe. »Ist die jetzt ganz durchgeknallt??« Hinata sah das vor Schreck zitternde Mädchen beruhigend an.

„Wir sind im Internat! Du weißt doch?! Wir gehen auf dieselbe Schule (nein echt!)“

Sakura erinnerte sich langsam wieder (supa!! Applaus!!) und nickte kurz.

„Ach ja! Hatte ich voll vergessen (Alzheimer oder Amnesie??)... Sorry dass ich geschrieen habe...“

Sie wurde etwas rot. Ino sah sie spöttisch an.

„Hast du so wenig Gehirn, dass du dir nicht mal so was merken kannst?“

„Ne! Ich wollte nur lieber vergessen, dass ich mit ner Fischfresse wie dir ins selbe Zimmer musste, Yamanaka!“

Und schon begannen die beiden wieder damit herum zu streiten. Die üblichen Beschimpfungen und ein paar neue wie „Schuhputzerin“ und „Lauchesserin“ (stimmt!! Lauch ist ekelhaft...) waren zu hören. Plötzlich wurden sie von Hinata unterbrochen.

„Ich will euch ja nicht stören, aber es ist schon zehn nach sieben und um Viertel gibt es Frühstück.“

Ino und Sakura sahen das Mädchen, das sich gerade die Zähne putzte, erschrocken an.

„Yamanaka!! Dass ist nur deine Schuld!!“

„Wieso meine, Haruno???“

Nun mischte sich auch Mari ein (wenn man das einmischen nennen kann... ich würde das eher eine Art Selbstgespräch nennen...).

„Sie nur Chuck! Wie dumm die Menschen doch sind! Sie streiten immer noch weiter, obwohl wir nur noch wenig Zeit haben!“ Sakura schnappte sich ihre Zahnbürste.

„ICH streite NICHT!!!“

Ino gab ausnahmsweise keine Antwort darauf, sondern begann sich zu bürsten. Plötzlich spritzte ein Wassertropfen auf Maris Stoffpuppe Chuck. Die Besitzerin sah mit einem „Wenn Blicke Töten können Blick“ (das ist eine Art Vorstufe zum „KILL“-Blick...) zu Sakura. Diese versuchte halbwegs ruhig zu bleiben. „M...Mari... Das war absolut nicht Absicht!! A...Aber wenn du möchtest schenke ich dir zur Entschuldigung eine Tafel Schokolade!!“

Maris Blick wurde ein wenig (ca. um 0,5 Prozent) freundlicher.

„Du musst dich bei Chuck entschuldigen! Nicht bei mir!“

Die Rosahaarige tat sofort wie befohlen. Sie ging zu der Stoffpuppe und begann zu mit reuevoller Stimme zu reden.

„Chuck?! Es tut mir wirklich außerordentlich Leid, dass ich dich nass (seeehr nass -.- ein Tropfen!!) gemacht habe! Als Entschuldigung schenke ich dir eine Tafel Schokolade, okay?! (hmmm... ich schreibe gerade überhaupt keinen Schmaon... Nein! Das ist nur eure Einbildung... *tropf tropf Sarkasmus*)“

Mari lächelte zufrieden.

„Gut gemacht Sakura! Er ist einverstanden! Und er meinte sogar ihr könntet Freunde werden! Das ist etwas total Besonderes! Nur Matti und ein paar von Zuhause wollte er bis jetzt als Freunde!“

Sakura lächelte mehr als erleichtert. »Ich lebe noch!!!«

„Natürlich (wirklich?? Glaub ich eher nicht...) will ich mit Chuck befreundet sein!!“ Marion wollte schon etwas darauf erwidern, da wurden sie wieder von Hinata unterbrochen.

„Äähm... Es ist jetzt Viertel! Gehen wir hinunter?“

„Wartet noch ne halbe Minute!“

Sakura büstete sich noch schnell ihre Haare, dann verließen sie alle vier ihr Zimmer.

Jungen: Zimmer 1

Hier lief es anfangs noch halbwegs geschmiert. Hao hatte seinen Wecker auf Punkt sieben Uhr gestellt (brauchen hier alle nur ne Viertelstunde um sich fertig zu machen??). Pünktlich klingelte der Wecker und alle wachten auf. Es störte niemanden sonderlich, dass Horo sofort allen mitteilte wie gut er geschlafen hatte, auch wenn es keinen sonderlich interessierte. Doch alle waren zu müde um sich darüber auf zu regen (ja! Sogar Ren!). Ren fiel fast vom Bett als er hinunter kletterte.

„Verdammt! Ich brauch unbedingt schnell meine Milch! Sonst kipp ich um!“

Alle sahen ihn mehr oder weniger erstaunt an. Er blickte mit seinem schönsten „KILL“-Blick (ja!! Diesmal ist es nicht nur eine Vorstufe!!!) zurück.

„Was? Ich lebe zu 95 Prozent von Milch! Ich habe seit ich klein bin nie etwas anderes getrunken, außer hie und da wenn absolut keine Milch mehr da war Actimel! Drei Liter pro Tag sind das Minimum für mich!“

Nun sahen ihn Horo und Hao an als wäre er ein Wesen von einem anderen Stern. Nur Neji schaffte es ihn nur ein wenig verwirrt an zu sehen. Allen spukte nur ein Satz durch den Kopf. »Drei Liter Milch! Drei Liter Milch! Drei Liter Milch und Actimel! (und so weiter eben xD)« Ren war zu „milchlos“ (das heißt er hatte noch keine Kraft bzw. Energie, da er noch keine Milch getrunken hatte...) um sich sehr auf zu regen und ging daher einfach nur ins Badezimmer. Die anderen folgten ihm immer noch sprachlos und mit denselben Gedanken (also wieder »Drei Liter Milch! ...«)...

Jungen: Zimmer 2

Für einen Bewohner dieses Zimmers fing der Tag ziemlich sch(m)erzhaft an. Denn sobald der Wecker geklingelt hatte wollte Chocolive unbedingt seinen neuesten ach so großartigen (aber auch nur in seinen Augen) Witz erzählen.

„Was passiert wenn ein Schwarzhaariger sich in einen Grünhaarigen verliebt? (das nennt man eindeutige Andeutung!)“

Lyserg wurde knallrot, da er zwar naiv war, aber noch so weit verstand das mit grünhaarig er gemeint war (wer der Schwarzhaarige sein sollte wusste er zwar nicht, aber egal...).

„Und was ist die Antwort?“

Doch bevor der Amerikaner die Antwort sagen konnte fühlte er eine Hand um seinen Hals und eine Faust in seinem Gesicht. Itachi hatte ihn gepackt und starrte ihn mit einem seeeeeeeeeehr (das ist eindeutig untertrieben!) wütendem Blick an, denn er hatte sehr wohl verstanden, dass er und Lyserg gemeint waren.

„Was meinst du damit?“

Choco schaute ihn verzweifelt an. Eine ungesagt Drohung (namens „sag was Falsches und ich bring dich um“) lag in der Luft.

„Gar nichts! Das war absolut keine Andeutung...“

Er schlug sich die Hand auf den Mund. Schon spürte er wieder eine Faust, dies Mal genau auf seinem rechten Auge. Itachi drückte die Hand die er um Chocos Hals gelegt hatte, ein bisschen zu. „Es war also eine Andeutung?! Na gut... Heute verschone ich dich (mal abgesehen von dem was Itachi schon getan hatte...) noch, aber wenn das noch einmal vorkommt bist du tot!“

Er ließ den Amerikaner wieder los, dieser stürzte ins Badezimmer und versuchte seine neu errungenen (das hört sich irgendwie eher nach etwas guten an...) Beulen ein bisschen zu kühlen (mit einem nassen Handtuch oder so, meine ich...). Lyserg sah Itachi erschrocken an.

„Das war aber jetzt nicht nötig, oder?!“

Itachi schluckte. »Verdammt! Der hält mich jetzt sicher voll für nen Schlägertypen!!«
„Sorry! Ich zucke selten aus, aber wenn dann... dann kann ich mich nicht mehr ganz beherrschen...“

Der Grünhaarige lächelte leicht verwirrt. Er war immer noch geschockt.

„Hmm... Aber es war doch nur ein Witz...“

Itachi zuckte mit den Schultern, was sollte auch sagen? Egal was es wäre nur eine Ausrede dafür, dass es stimmte... Der Schwarzhaarige ging ins Bad und Lyserg folgte ihm (was soll er auch sonst tun??). Still machten sie sich fertig (ich meine im Sinne von Zähne putzen usw. nicht kämpfen oder so...). Keiner der Beiden sagte etwas, bis sie beide, dass Badezimmer wieder verließen. Sie waren die ersten in diesem Zimmer, Choco und Manta waren noch damit beschäftigt sich die Zähne zu putzen. Itachi sah zu Lyserg.

„Du denkst jetzt sicher, dass ich so ein total brutaler Schlägertyp bin, nicht wahr?!“

Der Angesprochene hob abwehrend die Hände und schüttelte den Kopf.

„Nein! Ich war nur sehr erstaunt! Ich kann so etwas nicht...“

Der Uchiha lachte trocken.

„Was? Andere Leute würgen?“

„Nein ich meine mich wehren...“

Lyserg sah zu Boden und spielte sich mit seinen Fingern (wie interessant...).

„Ich tu immer so als würde es mich nicht stören oder als würde ich es nicht bemerken...“ Itachi lächelte ein wenig verträumt. »Er ist ja sooooo süß!!«

„Das ist immerhin besser als so auszuzucken, wie ich!“

Der Grünhaarige sah wieder auf und lächelte.

„Findest du?! *nicken von Itachi* Lass uns gehen! Es ist schon Viertel und die anderen brauchen anscheinend noch ein bisschen.“

Itachi nickte und gemeinsam gingen sie aus dem Zimmer. So bald sie gegangen waren, kamen Choco und Manta aus dem Bad. Manta seufzte leicht.

„Glaubst du sie schaffen es zusammen zu kommen??“

Choco zuckte mit den Schultern und grinste optimistisch.

„Wird schon werden...“

„Naja, immerhin sind sie in verschiedenen Cliquen...“

Choco grinste frech.

„Wir auch! Und trotzdem verstehen wir uns!“

Manta grinste ebenfalls ein wenig zurück.

„Ja! Aber offiziell sind wir Feinde!“

Jungen: Zimmer 3

Dieses Zimmer war am frühesten wach gewesen. Genauer gesagt der Großteil dieses Zimmer hatte eigentlich gar nicht geschlafen. Gaara und Sasuke waren die ganze Nacht über wach gewesen und mindestens dreimal pro Stunde hatte einer von beiden gefunden, dass der andere, und wenn auch nur mit seinem kleinen Zeh, die Grenze überschritten hatte. Naruto hatte am längsten geschlafen, da er zwar lange zum einschlafen gebraucht hatte, aber dann nicht mehr aufgewacht war (bei dem Lärm war das wie ein Wunder!). Kiba war immer ziemlich schnell eingeschlafen, wurde aber bei jedem Streit (also mindestens drei Mal pro Stunde) wach. Somit waren alle (außer Naruto) enorm müde. Blöderweise war der letzte Streit erst um zehn nach Sieben. Kiba bemerkte wie spät es war, weckte Naruto und alle vier torkelten müde ins Badezimmer. Gaara fiel fast die Zahnbürste aus der Hand und sprechen konnte er auch nicht ganz perfekt, so müde war er noch. (man könnte meinen sie wären besoffen...-.-)

„Dasch isch allesch nu deine Schuld, du Scheiß-Uchiha-Trottel!“

Sasuke ging es auch nicht viel besser. Aber er schaffte es zurück zu reden.

„Gar nisch wa, Gaara-Baka! Du bischt viel mehr Schuld asch üch!“

Kiba und Naruto konnten immerhin noch gescheit reden und lachten die Beiden anderen aus (was diese jedoch nicht einmal bemerkten...).

„Hihi! Das haben die zwei nun davon, dass sie die ganze Nacht lang Streiten mussten, was Kiba??“

„Hmmm... *schnarch* ich hoffe die bekommen bald ihre Betten! Wenn nicht schlafe ich die nächste Nacht freiwillig auf der Matratze. Ich bin mindestens zehn Mal (das ist weit untertrieben... es handelte sich um mindestens 21 Mal *nachgerechnet hat*) wegen denen auf gewacht heut Nacht!“

„Oh... Ich hab durch geschlafen! Bin kein einziges Mal aufgewacht!“

Kiba seufzte deprimiert.

„Ich hab's gemerkt...“

Die beiden begannen sich die Zähne zu putzen. (irgendwie putzen sich bei mir fast alle nur die Zähne... wäscht sich keiner das Gesicht???) Derweil stritten sich Gaara und Sasuke weiter (natürlich immer noch mit lauter „sch“ Lauten...). Natürlich waren Naruto und Kiba zuerst fertig (immerhin waren sie nicht ganz so müde wie die anderen zwei...) und schafften es nur drei Minuten zum Frühstück zu spät zu kommen. Sasuke und Gaara hingegen kamen erst ganze zehn Minuten später und hatte daher auch nur ca. zehn Minuten zum frühstücken...

Jungen: Zimmer 4

Hier ging es ziemlich ruhig zu. Shikamaru hatte seinen Wecker auf Sieben Uhr gestellt und alle standen somit rechtzeitig auf. Lee war der erste der fertig war und hüpfte daraufhin munter durch ihr Zimmer.

„Yes! Ein neuer Tag um zu zeigen wie sehr ich in der Blüte meiner Jugend stehe!!“

Die anderen mussten grinsen. Das Bild dass sich ihnen bot war einfach zu lächerlich: ein Junge mit Riesenaugenbrauen, in einem scheußlichen grünen Anzug, der durch

das Zimmer hüpfte und ihnen erzählte wie jugendlich er doch sei... Als nächstes war Shino fertig. Er ging zu seinen (süßen??) Insekten und versprach ihnen, während er immer wieder eine heraus nahm und streichelte (wie bitte kann man Insekten streicheln??), dass er ihnen viel gutes Essen und ein bisschen Blut bringen würde. Alle sahen ihn mehr oder weniger geschockt an. Shino lächelte die anderen beruhigend an (Ääähh... bitte stellt euch jetzt nicht einen beruhigend lächelnden Shino vor...).

„Naja... Natürlich kein Menschenblut, aber vielleicht wenn ich irgendwo einen Vogel sehe... (omg Shino!!!!)“

Lee begann zu heulen (Ääähh OOC, aber wozu sage / schreibe ich das noch...).

„Wäääähhh... Wie kannst du nur so gemein zu den armen Tieren sein??“

Shino sah ihn erstaunt an. »Mann was für ein Baby ist der denn (ein totales!! xD)??«

„Das war doch nur ein Scherz (oder auch nicht?!)...“

Lee wischte sich zufrieden die Tränen weg. Als drittes war der immer noch geschockte (von Shino meine ich...) Yo fertig und begann Musik zu hören. Und als es gerade noch eine halbe Minute bis Viertel war kam auch Shikamaru stolz aus dem Bad. Warum stolz? Er hatte es sich genau berechnet, wie lange er was tun musste um genau rechtzeitig fertig zu werden. Gemeinsam verließen sie ihr Zimmer.

Unten im Speisesaal

Als erstes waren die Jungs vom Zimmer Nummer vier unten. Doch natürlich setzten sie sich nicht alle an einen Tisch (es reicht schließlich, dass sie sich ein Zimmer teilen müssen...). Shikamaru und Lee setzten sich natürlich an den Tisch der am nächsten bei der Tür war, weiter gehend wäre für den Nara zu anstrengend gewesen. Yo beschloss, dass es am besten wäre nahe beim Buffett zu sitzen und Shino ließ sich einfach auf den nächst besten Sessel fallen. Als nächstes kamen die Mädchen von Zimmer eins. Fast als wären sie keine Feinde schlenderten sie nebeneinander. TenTen und Tamao setzten sich natürlich sofort zu Shikamaru und Lee. Gemeinsam gingen die vier dann zum Buffett hinüber. Anna setzte sich an denselben Tisch wie Shino, jedoch extra weit von ihm entfernt. Dieser Typ gefiel ihr irgendwie nicht... Matti ließ sich auf einen Sessel an Yos Tisch fallen.

„Hey! Was hörst du da??“

Yo bemerkte sie erst jetzt so gefesselt war er von der Musik gewesen. Dann reagierte er jedoch, wenn auch nur mit einem einzigen Wort.

„Bob!“

Matti grinste als sie das hörte.

„Cool!! Darf ich mit hören??“

Yo nickte nur und so saßen die Beiden da und hörten Musik, anstatt sich Essen zu holen. Nun kamen auch die Jungs von Zimmer 1. Horo rannte sofort zum Buffett.

„ESSEN!!! ENDLICH!!!“

Alle starrten ihn etwas spöttisch an. Wie konnte man nur so herum brüllen nur wegen Essen?? Ren stürzte sich auf die Milch und trank fünf Häferl in einem Zug aus.

„Aaahh! Da fühlt man sich doch gleich wieder frisch und munter!“

Alle sahen in an und dachten irgendetwas wie »Oh mein Gott! Was für ein Milchverrückter!« Neji sah sich gleichgültig um (und machte sich ein 3D-Bild vom Speisesaal in seinem Kopf...), nahm sich etwas zum essen und setzte sich mit Ren zu Yo und Matti. Hao ging zu Shino und Anna. Die nächsten die kamen waren nur zu zweit: Itachi und Lyserg. Alle starrten die beiden Jungs aus Zimmer 2 die sich unterhielten als wären sie die besten Freunde der Welt (das ist nun aber auch wieder übertrieben...) erstaunt an. Itachi bemerkte nun was er gerade tat und war sichtlich

erleichtert, dass sein Bruder Sasuke, noch nicht da war. Schnell begab er sich zu dem Tisch wo auch die anderen von der Clique seines Zwillingsbruders herum lungerten. Lyserg wurde leicht rot, als er die ganzen Blicke bemerkte und setzte sich schnell neben Hao. Nun kamen auch die Bewohner des zweiten Mädchenzimmers. Hinata ging schnell zu TenTen und Tamao und begann ihnen von den (interessanten??) Begebenheiten des letzten Tages (das klingt auch wieder schön...xD) zu erzählen. Sakura und Mari gingen zu Matti. Mari und Matti begrüßten sich glücklich und auch Sakura wurde in den Bund ihrer Freundschaft aufgenommen (klingt irgendwie krank -.-). Ino setzte sich derweil zu Anna und begann mit ihr über die ganzen anderen her zu ziehen (wie freundlich...). Die nächsten die kamen waren wieder nur zu zweit. Jedoch wunderte sich in diesem Fall keiner, dass Naruto und Kiba wie die besten Freunde mit einander redeten. Sie waren es ja auch (das ist auch OOC... dass sie beste Freunde sind meine ich). Die beiden begannen zusammen mit Horo ein Spielchen namens: „Wer am meisten isst“ zu spielen. Dieses gewann schließlich Horo, was daran lag dass Kiba zu müde zum Essen war und Naruto lieber Ramen wollte. Dann kamen Manta und Choco. Diese beiden waren jedoch klug genug, sich nicht wie Freunde zu benehmen und wurden daher auch nicht komisch angestarrt. Sie setzten sich schnell zu ihren Cliquen und hatten auch ihren Spaß (toll -.-). Die letzten die kamen waren Gaara und Sasuke. Sie kamen erst ziemlich spät und waren damit beschäftigt sich zu beschimpfen. Selbst als sie schon beim Essen waren, bewarfen sie sich noch mit Schimpfwörtern.

Als das Frühstück vorbei war, gingen die drei Cliquen hinüber zur Schule (die ist genau gegenüber vom Internat...). Und um Punkt acht Uhr begann, dann die erste Stunde.

So das wars mal wieder!!!

Kommis sind wie immer gerne gesehen ^-^

Hoffentlich hat es euch wieder gefallen (schreib ich eigentlich irgendwann mal was anderes??)

Übrigens kann es sein das ich mich demnächst umbenenne... Daher: nicht wundern wenn ihr irgendwann mal von einer unbekannten Person ne Ens kriegt... das bin dann womöglich ich ^-^

Na dann bis denne

byebye

eure

saku

Kapitel 8: Schule, Schwestern und andere Katastrophen...

Hiii!!!

Da bin ich wieder und zwar mit einem neuem Nick ^-^

*Nuja... Danke für alle Kommis!!! *freuz**

Diesmal geht es endlich auch mal um ein paar Lehrer... wer werdet ihr noch sehen ^-^

Übrigens habe ich jetzt noch eine neue FF (Gaara TenTen) angefangen: Leben mit dem Massenmörder??

Ich mache gerade überhaupt keine Werbung, was xD

Nuja... Viel Spaß beim lesen von diesem Kappi, jedenfalls!!!

8. Schule, Schwestern und andere Katastrophen...

Als das Frühstück vorbei war, gingen die drei Cliquen hinüber zur Schule (die ist genau gegenüber vom Internat...). Und um Punkt acht Uhr begann, dann die erste Stunde.

In der ersten Stunde hatten sie wieder Kakashi. Er war nicht nur ihr Klassenvorstand sondern unterrichtete sie auch in Kalligraphie (das ist Schönschreiben *würg*). Seit dem läuten war nun schon eine ganze Viertelstunde vergangen, aber ihr Lehrer (also Kakashi) war immer noch nicht gekommen. (typisch Kakashi -.-). TenTen (und natürlich auch die anderen) wunderte sich.

„Wo bleibt der nur? Ist doch nicht normal, wenn ein Lehrer über drei Minuten (naja... bis zu fünf Minuten kommt schon häufig vor...) zu spät kommt...“

Tamao und Hinata zuckten kurz mit den Schultern. „Keine Ahnung...“

Nur einige wenige waren nicht sonderlich überrascht. Sasuke grinste spöttisch vor sich hin. „Tss... Der schafft es anscheinend auch hier immer zu spät zu kommen!“

Sakura nickte zustimmend.

„Echt, Mensch! Genauso wie früher!“

Ein paar (genauer gesagt fast alle) der anderen Schüler sahen die zwei verblüfft an. Kannten sie ihren Lehrer etwa schon? Sakura musste lachen als sie die verwirrten und erstaunten Blicke der anderen sah.

„Tja, das ist so: Kakashi hat bevor er hier als Lehrer angefangen hat Kampfunterricht, in Dreier-Gruppen gegeben! Sasuke, der Naruto-Baka und ich haben das damals zusammen in so einer Gruppe gemacht.“

Allgemeine „Aaaahhh!“ und „Oooohhh!“ Rufe gingen durch die Menge (klingt das nicht interessant?!). Dann kam auch schon (was hat bitteschön das „schon“ hier verloren??) Kakashi in die Klasse und begann allerlei wichtigen (und unwichtigen) Kram zu erklären (damit meine ich so Sachen wie den Stundenplan, Internatsregeln,...). Als er endlich, nach ca. einer halben Stunde (wie lange braucht der bitte??) geendet hatte ging Shikamaru nach vorne (zu Kakashi meine ich) um etwas zu fragen.

„Könnten Lee, TenTen, Kiba, Hinata, Naruto, Tamao, Horo und ich vielleicht nachmittags einen Extra-Raum bekommen, in dem nur wir uns aufhalten dürfen?“

Der Lehrer musterte den Braunhaarigen (sehr?) erstaunt.

„Wozu das denn?? Die Klasse hat doch eh einen gemeinsamen Aufenthalts-Raum! Oder wollt ihr euch von den anderen abgrenzen?“

Shikamaru dachte nach. Was sollte er jetzt bloß sagen? »Sch... Ich kann ihm doch schlecht erzählen, dass sich unsere Klasse in drei Cliquen gespalten hat und sich zurzeit bekriegt! Bitte, lieber Gott! Mach, dass ein Wunder geschieht...« Man kann es zwar nicht direkt Wunder nennen, aber es geschah etwas: TenTen mischte sich ein!

„Wir wollen unbedingt Denkspiele spielen! Shikamaru kann das so gut und daher wollte er uns ein paar Tricks zeigen! Und sie wissen ja sicher genauso gut wie wir, dass man sich bei spielen wie Shogi (japanisches Schach...) sehr konzentrieren muss, aber wenn die alle *auf die Klasse zeig* einen Riesenlärm machen, ist das absolut unmöglich!“

Shikamaru sah die Braunhaarige an als wäre sie ein Engel (ich meine damit jetzt, er sieht sie erleichtert an). Das war wirklich eine absolut grandiose Idee gewesen! Er formte ein „Super!“ mit den Lippen und sie grinste stolz zurück. Kakashi nickte derweil zustimmend.

„Das ist wohl tatsächlich war! Okay! Ihr könnt ein Zimmer im Internat haben, das nur ihr benutzen dürft! Wie wäre es mit dem Raum Nummer 134 *ein geschockter Blick von Shikamaru* im zweiten Stock *ein „Neeeee...“ von Shikamaru und Augenbraue-Heben von Kakashi* Na gut. Dann nehmt ihr eben Zimmer Nummer 46 im ersten Stock!“

Ziemlich zufrieden setzte sich Shikamaru wieder. Nun standen auch die anderen zwei Cliquenleader, Gaara und Sasuke auf. Auch sie hatten kurz darauf Cliquenräume (wir oder besser gesagt ich, nennen das jetzt mal so...) zugewiesen bekommen. Gaara zum „Musik machen ohne andere zu stören“ (stellt euch Gaara mal Geige spielend vor!! xD) und Sasuke zum „Trainieren ohne unbeteiligte Personen (mal wieder leicht hochgestochen -.-) zu verletzen“.

Nun wollte Kakashi endlich mit seinem Unterricht beginnen.

„So! Und nun nachdem wir das (endlich) geklärt haben, widmen wir uns der wunderbaren (wohl eher nicht -.-) Kalligraphie! Bitte schreibt jetzt mal einen kleinen Aufsatz mit ca. fünfzig Wörtern, damit ich eure Schwachpunkte (im Schönschreiben...) feststellen kann!“ Nach einigem Murren begannen schließlich auch die letzten zu schreiben und (ziemliche) Stille herrschte für den Rest der Stunde in der Klasse 1 b.

Endlich läutete es zur Pause. Kakashi sammelte noch schnell die Aufsätze ein und verschwand dann aus der Klasse. Ein paar der Schüler, genauer gesagt Anna und Ino, gingen hinaus auf den Pausenhof. Plötzlich stürmte ein Mädchen in die 1 b. Sie hatte blonde Haare die zu vier Zöpfen zusammen gebunden waren. (wer weiß wer das ist???) Gaara sah die weibliche Person (anderes Wort für Mädchen...) entsetzt an und versuchte sich hinter Shino zu verstecken. Doch zu seinem Pech war er bereits entdeckt worden. Die Blondhaarige bekam Glitzeraugen und rannte auf ihn zu.

„Da bist du ja, Gaara-chan!!“

Gaara-chan?? Alle sahen perplex zu Gaara und dem Mädchen. Dieses begann nun auch noch damit, den Rothaarigen durch zu knuddeln. Sie war gerade dabei Gaara durch die Haare zu wuseln (ehehe... fragt mich nicht ob es dieses Wort gibt -.-) als dieser sie von sich schubste (böser Gaara...).

„Temari!!!! Was soll das???“

Die Angesprochene grinste den Sabakuno breit an.

„Aber Gaara-chan! Ich darf dich doch wohl noch in deiner Klasse besuchen!“

Inzwischen hatten sich die ersten wieder von ihrem Schock erholt. Natürlich hatten alle noch einen sehr verwirrten Gesichtsausdruck aufgesetzt, aber immerhin konnten sie wieder sprechen. Das tat Hao auch sofort.

„Gaara? Wer zum Teufel ist diese Person??“

Gaara seufzte genervt (kein Wunder wenn seine Schwester ihn vor der ganzen Klasse knuddelt und Gaara-chan nennt...).

„Das da... ist meine Schwester Temari!“ Schwester??? Wieder einmal hatte die halbe Klasse einen schweren Schock erlitten. Allen gingen dieselben Gedanken durch den Kopf. »Wie bitte, kann man Gaaras Schwester sein??? Und dann auch noch so was von anders (im Sinne von: gut gelaunt und nicht brutal...)!« Temari grinste Hao derweil freundlich an.

„Du bist ein Freund von meinem Brüderchen?? *Nicken von Hao (zu etwas anderem war er derzeit gar nicht fähig, so geschockt war er...)* Toll!!! Was hältst du davon ein mal zu Besuch zu kommen??...“

Drei Minuten später hatte die Blondhaarige Hao total zu gequatscht und mit ihm einen Besuchstermin ausgemacht. Gaaras Augenbraue hatte inzwischen heftig zu zucken begonnen. Als sich Temari dann auch noch zu ihm drehte und sagte

„Gaara-chan!! Hao-chan *wütender Blick von Hao* kommt am 28. 11. (das ist jetzt einfach irgendein x-beliebiges Datum...) zu uns auf Besuch!!“

reichte es ihm.

„TE-MA-RI!!!!!!! 1. Kannst du mich nicht mal in Ruhe lassen. 2. Ich hasse es wenn du mich Gaara-chan nennst und 3. Wieso entscheidest du immer etwas ohne mich überhaupt zu fragen??“

Temari sah ihren kleinen Bruden mit traurigem Blick an.

„A-aber Gaarachen (soll das etwa besser als Gaara-chan sein??)... Ich bin doch deine Schwester...“

Gaara sah sie leicht (aber nur leicht xD)verstört an.

„Was ist denn jetzt los?? So leicht gibst du doch sonst nie auf... Welche Gemeinheit kommt denn nun??“

Seine Schwester grinste ihn plötzlich wieder an.

„Das ist aber gar nicht lieb von dir wie du deine Schwester behandelst!!!“

Der Rothaarige sah sie leicht spöttisch und ein bisschen fies an.

„Ich hab dich auch nicht lieb (also wirklich Gaara! Das ist aber jetzt gemein!)!“

Temaris Gesichtsausdruck wechselte von „Ach ich hab mein liebes Brüderchen Gaara-chan soooo lieb“ in „Du blöder Idiot sag das noch mal und du bist tot“.

„Soso?! Ich komm hier extra her und du regst dich darüber auch noch auf?! Tja! Dann muss ich dir wohl Manieren beibringen!!“

Gaara schluckte als er sah wie Temari ihre Fingerknöchel knacksen ließ. »Ohoh... Das könnte gefährlich werden...«

„Temari... Ich hatte das nicht so gemeint...“

Seine Schwester ging langsam auf ihn zu.

„Zu spät!“

Sie packte ihn am rechten Arm und... (wird Temari jetzt gewalttätig???)

...es läutete!!! Temari sah ihren Bruder fies grinsend an.

„Warte nur... In der nächsten Pause komme ich wieder...“

Und schon war sie aus der Klasse verschwunden. Alle starrten Gaara immer noch fassungslos an. War es erlaubt so eine Schwester zu haben?? Wobei... Gaara wirkte ja auch nicht unbedingt erlaubt... Schließlich brach Hao die Stille.

„Du tust mir echt Leid, Mann!“

Gaara drehte sich zu ihm um mit einem eiskalten „Noch ein Wort und du bist tot“ Blick. Somit zogen es nun alle vor besser zu schweigen. Ino und Anna kamen inzwischen auch in die Klasse und wunderten sich über die Ruhe die dort herrschte. Doch bevor sie herausfinden konnten was es damit auf sich hatte kam schon ihr nächster Lehrer in die Klasse. Er hatte lange schwarze Haare und sah irgendwie interessant (das nette Wort für komisch) aus. Der Lehrer musterte die Klasse mit einem eiskalten Blick.

„Ich bin euer Biologielehrer! Orochimaru! Ihr schlagt jetzt auf der Stelle eure Bücher auf Seite vierzehn auf!“

Langsam und gemütlich taten die Schüler was ihnen aufgetragen worden war. Orochimaru warf einen Killerblick auf die 1 b.

„Wenn das nächste mal irgendwer von euch zum Buch aufschlagen länger als eine halbe Minute braucht, verbringt er den Rest der Stunde bei unserer Direktorin!“

Die Ganze Klasse war sich ausnahmsweise einer Meinung: was für ein absolut blöder Lehrer!!!! Doch natürlich sagten sie ihm das nicht... Der Lehrer ergriff wieder das Wort.

„Ihr lest euch jetzt diese Seite durch und schreibt bis morgen einen Aufsatz, mit mindestens hundert Wörtern über dieses wunderbare Thema!“

Alle begannen sich die Seite durch zu lesen. Das Thema war: Schlangen. (typisch orochimaru...) Doch Orochimaru war noch nicht fertig. Erst wollte er seinen Schülern noch erklären wie es in seinem Unterricht so abließ.

„Es wird jede Stunde eine Stundenwiederholung geben. Alle zwei Wochen werde ich eine schriftliche Wiederholung machen und zweimal im Halbjahr einen Test, der sich auf das ganze Halbjahr bezieht. *die ganze Klasse starrte ihn mehr als entsetzt an* Wir werden außerdem ein paar Klassenlektüren lesen (was hat das mit Biologie zu tun??). Die ersten zwei weiß ich schon: „Die wunderbare Welt der Schlangen“ (war ja klar...) und „Mein Kampf“ (sorry das musste sein...)!“

Sakura zeigte auf.

„Entschuldigen Sie, aber was hat das Buch „Mein Kampf“ mit Biologie zu tun?“

Orochimaru blickte sie kühl (besser gesagt kalt, noch besser gesagt eiskalt) an.

„Überlassen Sie den Unterricht mir Fräulein...?“

Sakura lächelte verkrampft.

„Haruno. Sakura Haruno!“

Der Lehrer versuchte sie mit seinen Blicken zu erstechen.

„Nun gut... Also: stellen Sie meinen Unterricht nicht in Frage Fräulein Haruno!“

Sakura beeilte sich zu Nicken und Orochimaru wandte sich wieder der ganzen Klasse zu. „Sonst noch irgendwelche Fragen? *scharfer Blick in die Runde* Nein?! Nun gut. Dann schlage ich vor Sie lesen sich jetzt den Text durch, da sie ausnahmsweise schon in der Stunde mit ihrer Hausaufgabe beginnen dürfen (Hausübungen in Bio... zum Glück hab ich nicht Oro als Lehrer...).“

Nochmals warf er einen scharfen Blick in die Klasse und setzte sich an den Lehrertisch. Unterdessen begannen die eingeschüchterten Schüler zu lesen bzw. später auch zu schreiben.

Als es läutete und Orochimaru die Klasse verlassen hatte, stürmte sofort Gaaras Schwester Temari hinein. Mit einem lauten „Gaara-chan!!!“ rannte sie zu ihren geschockt aussehenden Bruder, der anscheinend genau wusste was ihn jetzt erwarten würde.

„Bitte nicht Temari! Nicht hier vor der Klasse!!“ flehte er sie an. Doch Temari grinste

nur fies. Nein! Sie würde nicht auf seine Bitte eingehen! Eine kleine Strafe musste sein! Schon packte sie ihn an den Handgelenken, hielt ihn fest und... (wird sie es diesmal schaffen gewalttätig zu werden???)

...begann Gaara zu kitzeln (kann man das gewalttätig nennen??). Ihr Bruder wand sich lachend hin und her, doch er war ihr hilflos ausgeliefert (klingt das nicht wunderbar böse!?). Die ganze Klasse sah grinsend zu und konnte sich nur mit Mühe das Lachen verkneifen. Das Bild das sich ihnen gerade bot war einfach zu komisch. Endlich hörte Temari auf und ließ ihren Bruder in Ruhe. Der war inzwischen seeeeeehr wütend geworden. Immerhin hatte seine Schwester ihn gerade vor der ganzen Klasse total blamiert. Langsam ging er auf sie zu. Er packte sie hart an der Schulter. Temari sah ihn geschockt an. Sie wusste: wenn er sich so benahm war nicht mit ihm zu spaßen.

„Gaara. Sorry! Bitte lass mich! Ich mach's auch nicht wieder!“

Gaara starrte seine Schwester an. Zuerst blamierte sie ihn total und dann wollte sie, dass er ihr einfach so verzieh?! Natürlich wollte er sie auch nicht ernsthaft verletzen aber Strafe musste sein (tja... Gaara wird wieder gewalttätig!). Der Rothaarige hob eine Hand und gab seiner Schwester eine Ohrfeige. Dann stieß er sie weg.

„Das reicht für dieses Mal, Temari! Geh!“

Die Angesprochene hielt sich die schmerzende Wange und verließ mit traurigem Blick die Klasse. Bis zum Läuten wagte keiner es, auch nur ein Wort zu sagen. Nicht einmal Sasuke.

Die restlichen Schulstunden (und Pausen) verliefen mehr oder weniger ereignislos (davon abgesehen dass Naruto, Kiba und Horo in der großen Pause eine Wasserschlacht begannen...). Sie hatten an diesem Tag so wieso nur vier Stunden gehabt. Die letzten zwei waren Sportunterricht mit Anko und Physik mit Iruka. Die Physikstunde war ja ganz okay und normal gewesen, aber die Sportstunde... Anko hatte die gesamte Klasse zwanzig Runden um den Sportplatz laufen lassen und da die Langsamsten dafür eine Viertelstunde gebraucht hatten, drohte die Lehrerin ihnen, dass jeder der beim nächsten Mal mehr als zehn Minuten brauchen würde, fünfzig Liegestützen machen müsse. Danach (also nach dem Laufen) hatten die Schüler der 1 b dreißig Liegestützen, vierzig Situps und fünfzig Kniebeugen machen müssen. Alles in allem ein seeeeeehr angenehmer (totaler Sarkasmus -.-) Turnunterricht.

Als endlich die vierte Stunde aus war machten sich nun alle auf den langen Weg ins Internat (seeeeeehr langer Weg... sie müssen gerade mal von einem Gebäude in das nächste...), da es gleich Mittagessen geben würde.

Tja, das wars mal wieder ^-^

*Nuja... diesmal wurde Gaara wieder ein wenig brutal... *sniff**

Ich hoffe auf jeden Fall dass euch auch dieses Kappi mal wieder gefallen hat!!!

(und dass ihr mir Kommis schreibt xD)

byebye

eure

Dei

Kapitel 9: Ramenschlachten und Demonstrationsstrafen

Hiiii!!!!

Danke für eure Kommis!!!!

Da ich die nächsten vier bis fünf wochen nicht da bin habe ich heute zwei Kappis hochgeladen...

Nuja...

Den Titel dieses Kappis mag ich ausnahmsweise... denn im gegensatz zu meinen sonstigen meistens grottenschlechten Titeln ist der ziemlich passend... Jedenfalls hoffe ich dass euch dieses Kappi mal wieder gefallen wird... ich persöhnlich finde es gut... Es ist zwar etwas kurz geworden aber der Inhalt gefällt mir ^-^

Viel Spaß beim lesen!!!!

9. Ramenschlachten und Demonstrationsstrafen

Als endlich die vierte Stunde aus war machten sich nun alle auf den langen Weg ins Internat (seeeeehr langer Weg... sie müssen gerade mal von einem Gebäude in das nächste...), da es gleich Mittagessen geben würde.

Somit gingen alle Schüler der 1 b in den Speisesaal. Aus irgendeinem Grund (den ich gleich in einer weiteren Klammer sagen werde...) war aber dort außer ihren nur eine weitere Klasse. (Weshalb? In diesem Internat gibt es pro Jahrgang nur 2 Klassen und jeder Jahrgang isst zu einer anderen Zeit) An diesem Tag gab es zum Mittagessen Ramen. Sofort holte der begeisterte Naruto sich eine Riesenportion und auch die anderen, bis auf Ren (der ist auf Diät) holten sich einen Teller (mit Ramen, logischerweise, denn ich denke nicht, dass es plötzlich auch Lammfilet gibt -.-) und setzten sich in ihren Cliquen an die Tische. Naruto schlang die Suppe im Eiltempo runter und holte sich schon die nächste Portion während andere (die nur halb soviel hatten wie er) noch nicht mal mit der Hälfte fertig waren. Ren (der ja nichts aß) beobachtete angeekelt wie der Blondhaarige seine Suppe runterschlürfte und sich dabei teilweise ziemlich bekleckerte. Wie konnte man nur so viel essen?? Und dann auch noch so... unmanierlich? Der Lilahaarige hätte nicht mal einen ganzen Teller von dem Zeug auf einmal essen können. Nachdem sich Naruto seine vierte Portion geholt hatte, musste der Tao einfach etwas sagen.

„Sag mal hast du nicht irgendwann genug von dem Zeug??“

Naruto drehte sich im Zeitlupentempo (Spannungsaufbau...) zu Ren um.

„Hast du irgendwas gegen den guten Ramen??“

Ren lachte spöttisch.

„Erstens: ja ich hab was gegen *den guten* Ramen und Zweitens: du hast meine Frage noch nicht beantwortet.“

Naruto sah ihn leicht verwirrt und auch noch ein bisschen wütend an.

„Was war deine Frage noch mal schnell, Spitzköpfchen??“

Der Tao starrte Naruto wütend an. Wie konnte er ihm nur so einen Spitznamen geben???

„Wie du so viel von dem Zeug runter bringen kannst und nenn mich nicht Spitzköpfchen, du Scheiß-Baka. Übrigens würde mich interessieren wieso dein Gehirn

so klein ist, dass du dir nicht mal ne einfache Frage merken kannst!“

Naruto grinste breit. Sozusagen über beide Ohren.

„Ich frage mich eher wie du es schaffst nichts von dieser Köstlichkeit (?) zu essen. Und außerdem habe ich mehr Gehirn als du, da ich größer bin!“

Im nächsten Moment erschien wieder einmal das Wort „KILL“ in den Augen von Ren. Naruto sah ihn leicht geschockt an und grinste ein wenig dämmlich (das ist nichts neues das der dämmlich grinst...). Der Lilahaarige versuchte ihn derweil mit Blicken zu ermorden.

„Hast du etwas gegen meine Größe??“

Ren war inzwischen aufgestanden und ging nun langsam auf Naruto zu. Dieser schnappte sich einen Teller mit Ramen. Dass dieser TenTen gehörte war ihm egal.

„Äähm... Was hältst du davon wenn wir jetzt nen Teller Ramen essen und die Sache vergessen??“

Er machte einen Schritt in die Richtung von Ren. Leider war das keine sehr gute Idee. Besser gesagt es war eine schlechte Idee. Noch besser gesagt es war eine sehr schlechte Idee. Und wenn man es perfekt sagen will: es war eine absolut dämliche, total unnötige, durch und durch unbrauchbare und völlig durchgeknallte Idee (sorry... diese Aufzählung musste einfach sein!!). Denn Naruto war wie üblich ein totaler Tollpatsch (was für eine Neuigkeit -.-). Er stolperte (worüber auch immer...) und der Teller mit Ramen flog aus seiner Hand. Nicht irgendwie... Nein auf sehr graziöse Art. Er flog in die Luft, drehte sich zweimal, wobei aber nur ein Teil des Ramens den Teller verließ und mit den Gesichtern der Zuschauer (= Klasse 1 b) Bekanntschaft machte. Der Rest der Suppe blieb im Teller, dieser drehte sich nun nach unten und flog so auf wundervolle (sicher doch -.-) Weise direkt in ein bestimmtes Gesicht.

FLATSCH

Das nächste was man hörte war ein wütend gezischtes „Ich bring dich um Naruto!“. Naruto starrte die Gestalt vor ihm, die sich gerade den Teller vom Gesicht, nahm sehr erschrocken an.

„Sorry Ren! Das wollte ich wirklich nicht!! Echt!!!“

Inzwischen hatte sich Ren die Suppe von den Augen gewischt. Der Uzumaki musste plötzlich kichern. Ren sah einfach zu komisch aus. Wie ein Ramenmonster. Sein ganzes Gesicht war mit der Flüssigkeit bedeckt und seine Haare waren wunderschön (klar doch) mit Gemüse und Nudeln verziert. Das einzige was noch eindeutig nach Ren aussah waren dessen Augen: Die sagten mal wieder „KILL – Auf die schrecklichste Art die es gibt!“.

„Uzumaki! Sprich dein letztes Gebet!“

Es war nur ein leises Flüstern gewesen, aber jeder wusste dass es (wahrscheinlich) todernst gemeint war. Naruto versuchte zu retten was noch zu retten war (ach was für ein wunderbarer Satz xD). Er schnappte sich einen Teller mit Ramen und...

Ende!

Weiter geht 's das nächste Mal!!!

*Ich hoffe es hat euch gefallen! *liebgrins**

*Okay... Ich schreib eh weiter... *beleidigt tu**

...kippte ihn sich über den Kopf. Alle sahen ihn entgeistert an. Was sollte das denn nun?? Der Uzumaki grinste Ren verschmitzt und immer noch ein bisschen ängstlich (ein ängstlicher Naruto... etwas OOC -.-) an.

„Jetzt hab ich mich auch verramt (tolles Wort xD)! Jetzt brauchst du mich nicht mehr umbringen!“

Ren musste grinsen. »So ein Trottel!«

„Tss... Du glaubst doch nicht es reicht wenn DU dir Ramen ins Gesicht wirfst! Nein, nein! Wenn dann muss ICH das machen!“

Und schon im nächsten Moment hatte er sich einen Teller mit Ramen geschnappt, der keine drei Sekunden später, in Narutos Gesicht klebte. Der Getroffene (das ist auch ein witziges Wort in diesem Zusammenhang...) leckte sich begeistert über die Lippen.

„Mmmh... Lecker!! Aber den Teller kriegst du zurück!“

Schon hatte er eine weitere Schüssel mit Ramen in der Hand die nun auf Ren zu flog. Doch dieser wich auf und ein anderer bekam den Ramen ins Gesicht. Dieser war... (die Spannung steigt -.-): Hao. Der schnappte sich sofort den nächstbesten Teller und warf ihn mit den Worten „Na warte! Das kriegst du zurück!“ in Narutos Richtung. Zumindest wollte er das. Leider (oder auch nicht leider) war er im Teller werfen (schon gar nicht wenn noch die Suppe drin ist) nicht sonderlich geübt und somit wurde mal wieder eine unbeteiligte Person Namens Yo beramt (lol was für ein krankes Wort xD).

„Na warte du Baka von einem absolut doofen und durchgeknallten Bruder!“

Gleich darauf kam ein Teller zurück geflogen der allerdings Tamao traf. Hao hatte sie schnell als Schutzschild benutzt (wie freundlich...). Die Rosahaarige, der die Tränen in die Augen traten, wischte sich gerade die Suppe aus von den Augen, da sprangen Hinata und TenTen auf. Die Braunhaarige drückte Tamao schnell eine Schüssel voll mit Ramen (nein?? Ich dachte mit Spagetti!!) in die Hand.

„Komm Tama-chan! Das kannst du doch nicht auf dir sitzen lassen!“

Die Rosahaarige sah TenTen zweifelnd an. Sollte sie wirklich?? Hinata nickte ihr aufmunternd zu.

„Komm schon! Du wirst nicht dran sterben!“

Tamao nickte und holte aus. Die anderen sahen erstaunt zu wie gut die Rosahaarige Teller (mit Inhalt) schießen konnte. Mit einem scharfen, genau gezielten Schuss landete der Ramen auf dem Kopf von Gaara. Alle sahen sie bewundernd an. Sie wagte es GAARA abzuschießen?? Das hätte ihr keiner zugetraut. Nicht der schüchternen Tamao Tanamura. Die Rosahaarige war ebenfalls von sich selbst erstaunt. Doch dann wandten alle ihre Blicke wieder zu Gaara. Was würde dieser nun tun. Bestimmt hatte nun Tamaos letzte Stunde geschlagen. Alle hielten die Luft an. Gaara stand auf und... (kommt jetzt wieder eine Gewalttat von Gaara???)

...grinste. Ja! Er grinste tatsächlich. Er grinste (ja... langsam wissen wir es...), schnappte sich einen Teller und warf ihn ebenfalls auf eine Person. Zumindest wollte er das eigentlich. Allerdings hatte er anscheinend noch weniger Talent als Hao, denn er traf die Uhr die über der Tür des Speisesaals hing (toll!! So daneben musst mal schießen!!). Der Sabakuno wurde leicht rot (passend zu seinen Haaren...) schnappte sich aber eine weitere Schüssel. Diesmal traf er sogar jemanden. Es war...

...Kakashi, der ihn ziemlich sauer ansah.

„Schön dass ihr alle so viel Spaß habt! (Ironie pur...) Ich hoffe es hat niemand was dagegen wenn ich jetzt schnell mal die Direktorin hole (*tropf tropf Sarkasmus*.“

Mit diesen Worten verschwand er wieder um die Tat (namens Direktorin holen) auszuführen. Gaara störte das nicht im Geringsten. Wieder schnappte er sich einen Teller und ausnahmsweise schaffte er es sogar einen Schüler zu treffen! Der getroffene, namens Horo, machte natürlich auch sofort mit und keine Minute später tobte eine wilde Ramenschlacht im Speisesaal. Die Klasse 1 a hatte sich zu diesem Zeitpunkt schon verkrochen, aus Angst getroffen zu werden und TenTen stand eher am Rand und filmte mit ihrer Digi-Cam das Geschehen. Leider wurden sie nach drei Minuten des Spaßes gestört (menno wie fies!!!). Von einer Blondhaarigen Person, mit einer Oberweite, die schon fast nicht mehr jugendfrei war. Sofort begann die Hälfte der Jungs wie auf Kommando zu sabbern. Die Mädchen sahen mit Kopfschütteln und dem Gedanken »Typisch Jungs...« zu. Dann wandten sie alle ihre Aufmerksamkeit dem Störenfried zu. Diese begann nun einen halben Vortrag zu halten, während Kakashi (der übrigens auch ein wenig sabberte (soviel zum Vorbild sein -.-)) im Hintergrund stand und immer wieder zustimmend nickte.

„Ich bin die Direktorin Tsunade! *Kakashi: nickt (ich schreibe jetzt nur noch *nick* wenn Kakashi nickt...)* Ich Sorge hier für Ordnung und Recht! *nick* Aber ihr zerstört gerade diese Ordnung (das Recht zerstören sie wohl eher weniger...)*heftig nick* Und nicht nur das!! *noch heftiger nick* Ihr verbraucht auch noch kostbares Essen!!!!!!! *noch heftiger nick (wenn das noch geht...)* Daher werdet ihr als Strafe ein Projekt machen! *nick* Ihr werdet für etwas demonstrieren! Aber es muss etwas mehr oder weniger krankes sein! *nick* Ihr werdet in vier Gruppen aufgeteilt und müsst euch ein Thema wählen, wir entscheiden dann ob ihr das nehmen dürft oder nicht. *vorfreudig nick* Ihr werdet dann die ganzen Kalligraphiestunden nutzen um für eure Demonstration zu arbeiten. (in diesem Fall war die Klasse fast schon erfreut, denn immerhin hatten sie dann ein paar Kalligraphiestunden weniger...) *nicht sehr begeistert nick* Ach ja! In zwei Wochen werdet ihr dann auf dem Schulhof demonstrieren! *fies nick* Und bevor ich vergesse: Jungs! Wischt euch mal den ganzen Sabber ab, sonst tropft noch was auf den Boden!! *Kakashi und einige der Jungs wischen sich den Sabber ab* Sehr gut! Und jetzt noch: Viel Spahaß!!!“

Fies grinsend ging die Direktorin wieder, lies eine nicht sehr (besser gesagt gar nicht) begeisterte Klasse zurück. Kakashi begann nun die Gruppen aufzuteilen.

Gruppe 1: Itachi, Horo, Lee, Tamao, Lyserg, Manta

Gruppe 2: Sakura, Sasuke, Matti, Hinata, Yo, Chocolive

Gruppe 3: Gaara, Anna, Hao, TenTen, Neji, Shino

Gruppe 4: Ren, Mari, Shikamaru, Ino, Kiba, Naruto

Widerwillig und absolut nicht begeistert setzten sich die Gruppen zusammen an verschiedene Tische. Kakashi ging nachdem er ihnen noch „Vergesst nicht, dass ihr noch duschen solltet!“ gesagt hatte und mit dieser Aussage hatte er total Recht. Schließlich sahen sie derzeit alle wie Ramenmonster aus. Und bis auf Naruto wollte ja wohl keiner so aussehen... (und Naruto wollte auch nicht unbedingt so kleben...)

Somit gingen sie auf ihre Zimmer und beschlossen, dass sie in der nächsten Kalligraphiestunde noch genug Zeit hätten um sich peinliche Demonstrotionsthemen zu überlegen, die nicht nur peinlich waren. (sehr sinnvoller Satz...)

Sooo~ das wars wieder mal ^-^

Ich hoffe es hat euch gefallen un ihr schreibt mir Kommis!!!!

Tja... mehr habe ich eigentlich eh nicht zu sagen also dann:

byebye

eure

dei-chan ^-^

Kapitel 10: Was eine Digi-Cam so Gutes bringt und andere Geschehnisse...

Hiii!!!

Wie gesagt habe ich ja zwei Kappis hochgeladen und da ist das zweite...

Diesen Titel mag ich nicht besonders... der Anfang geht noch aber naja...

So viel zum Titel...

In diesem Kappi geht es mit den Pairings ein bisschen weiter...

Ich mag dieses Kappi ziemlich und hoffe dass es euch ebenfalls gefällt!!

Viel Spaß beim lesen!!!!!!

10. Was ein Digi-Cam-Film so Gutes bringt und andere Geschehnisse

Somit gingen sie auf ihre Zimmer und beschlossen, dass sie in der nächsten Kalligraphiestunde noch genug Zeit hätten um sich peinliche Demonstrationsthemen zu überlegen, die nicht nur peinlich waren.

Nachdem die Schüler sich entramt (wieder mal ein interessantes Wort...), oder anders gesagt geduscht hatten und ihre Hausaufgabe (die von Biologie: Aufsatz über Schlangen...) gemacht hatten (was allerdings ziemlich lange, kurz gesagt über zwei Stunden dauerte) wollten sie sich in ihren Cliquenräumen treffen.

Shikamaru-Clique

TenTen und Shikamaru waren als erstes dort. Bei Shikamaru war das sehr verwunderlich, da man erwartet hatte, dass er sich am längsten Zeit lässt, aber er war tatsächlich vor den meisten anderen dort und sogar ohne seine neueste Klette namens Rock Lee (das ist irgendwie OOC... Lee würde Shikamaru nie nach laufen...). Kurz darauf tauchten Naruto und Kiba auf. TenTen zog ihre Digi-Cam heraus und begann den Film abzuspielen, den sie während des Essens (wohl eher während der Essenschlacht...) auf genommen hatte. Naruto war am meisten davon begeistert. Die ganze Zeit rief er Sachen wie „Ist das genial!!!“, „Volltreffer!!“, „Yes!!“ oder „Mitten ins Gesicht!!!“. Die anderen standen daneben und lachten mehr über Narutos Dämlichkeit als über den Film (verständlich...). Der Uzumaki hatte sich den Film nun schon zum dritten Mal angeschaut und schließlich nahm TenTen ihm ihre Digi-Cam wieder weg. Immerhin würde er sonst noch den ganzen Akku aufbrauchen! Und das konnte sie ja unmöglich zulassen! Natürlich protestierte der Uzumaki lauthals.

„TeeeeeeeeenTeeeeeeeeen!!! Das kannst du mir nicht antun!! Dabei ist dieser Film doch soooooooooooooooooooooooooooooooooo genial!!! *Hinata betritt unbemerkt das Zimmer* Ich liiiiiiiiiiee ihn!!!...“

Hinata die so eben das Zimmer betreten hatte schrie auf und sah Naruto fassungslos an. Alle bisher anwesenden schauten zu ihr. Der Hyuga liefen die Tränen die Wangen hinunter. Plötzlich ging die Tür auf und Horo kam in den Raum. Keine drei Sekunden später schaute er ebenso verwirrt wie die anderen zu der weinenden Hinata.

„Was ist denn mit dir los??“

Die Angesprochene stammelte und stotterte nur „Na... Naruto-kun i... ist schwul?!“ und rannte davon. TenTen sah Naruto anklagend an.

„Mann! Das hast ja mal wieder toll gemacht!! Wirklich erste Klasse! (TenTen ist mal voll

ironisch xD)"

Der Uzumaki sah sie etwas verwirrt an. »Was ist den mit Hinata-chan los?? (Naruto kapiert echt so was von nichts...)«

„Und was soll ich jetzt machen??“

Der Braunhaarigen riss der Geduldfaden und sie begann Naruto anzubrüllen.

„Na was wohl??? Du bist echt so was von unterbelichtet!!! Los!!! Renn ihr nach!!!“

Ein Räuspern erklang. Alle Anwesenden (klar wer nicht anwesend ist kann das ja schlecht...) drehten sich gleichzeitig, wie auf Kommando zur Tür, da das Geräusch von dort gekommen war. In der offenen Tür stand eine Person namens Ren, die leicht (das ist ziemlich untertrieben... sehr würde es eher treffen) wütend in TenTens Richtung sah.

„Hast du irgendetwas gegen meinen Namen???“

Die Braunhaarige lächelte leicht verkrampft.

„Oh sorry... Naruto ich meinte: Lauf ihr nach!!! *Naruto rennt aus dem Zimmer*“

Ren schaute in die Luft (weshalb wohl??). Dann rief er plötzlich.

„Du verdammt Autorin (damit meint er wohl mich) komm sofort her!!!“

Sakura_01 tauchte total gelangweilt auf.

„Was willst du denn??“

Ren schickte Todesblicke in ihre (also meine) Richtung.

„Du willst wohl auch meinen Namen verarschen??“

Die Autorin sah ihn verwundert (wer´s glaubt... ich bin sicher nicht verwundert! xD) an und begann im Zimmer auf und ab zu gehen.

„Aber Ren! Ich renn doch nur hier rum (ich mach mich üüberhaupt nicht über ihn lustig...!)“

Inzwischen zuckte die Augenbraue des Taos heftig.

„Siehst du!!!! Schon wieder!!! Denn falls es dir noch nicht aufgefallen ist: Ich heiße zufälligerweise Ren!!! Deshalb schreib nicht immer rennen sondern laufen oder so!!!“

Sakura_01 sah ihn unschuldig grinsend an, nickte aber.

„Na gut... Also bis dann Ren...“

Sie verschwand. Also. Kleine Änderung: Naruto lief aus dem Zimmer. TenTen wandte sich wieder Ren zu. „Was willst du überhaupt in diesem Zimmer?? Das ist immerhin der Cliquenraum von SHIKAMARUS Clique! Also von UNS und nicht von DIR!“

Sie versuchte einen Todesblick auf den Lilahaarigen zu werfen, der aber nicht sonderlich gelang da sie zu wenig Übung in so etwas hatte (also Leute! Zum böse schauen braucht man Übung!). Der Tao sah sie spöttisch an.

„Falls das gerade ein „böser Blick“ sein sollte, wäre es besser wenn du deine „bösen Blicke“ übst! Und was ich hier mache?! Nun ja. Jemand hat mir meine drei Flaschen Milch geklaut!!“ Nun folgte einer von Rens (geübten??) Todesblicken. Horo grinste den Kleinen gut gelaunt (kann der überhaupt anders grinsen) an. Plötzlich wandte sich Ren jemandem anderen zu (wem wohl??).

„Hey!! Autorin dieser Geschichte!! (oh?! Wieder mir?!) Komm sofort raus!!!“

Die Autorin (also ich) erschien nochmals und war inzwischen schon ein wenig genervt.

„Was denn schon wieder??“

„Diese Stelle da oben! Ich bin nicht klein kapiert!!“

Sakura_01 grinste fies.

„Doch! Du bist klein!!“

Der Tao sah aus als wolle er wen umbringen (will er ja auch... mich!).

„So ein Mist!!! Wenn ich die Milch getrunken hätte, die man mir geklaut hat, dann könnte ich dich jetzt verprügeln, aber nein... wenn ich so milchlos bin kann ich gar

nichts mehr.“

Ren jammerte immer weiter. Das nervte die Autorin nun aber total.

„Hör auf zu jammern! Ich ändere es meinetwegen halt wieder um!“

Mit diesen Worten verschwand Sakura_01 wieder. Also. Mal wieder ne kleine Änderung: Horo grinste den Tao gut gelaunt an.

„Also wiiiiiiir haben deine Milch ganz sicher nicht! »Doch! Ich hab sie vorhin geklaut!!! Hehehehe...« Vielleicht hat jemand von Gaaras Leuten sie genommen... Hao vielleicht!“ Ren sah ihn prüfend an nickte dann aber.

„Okay... Ich hoffe für euch dass das stimmt, wenn nicht bist du tot!“

Mit diesen Worten verließ er das Zimmer und stieß prompt mit Lee zusammen. Dieser stürzte nachdem er aufgestanden war heulend auf Shikamaru zu.

„Es tut mir so Leid Boss!!!! Ich wollte doch unbedingt rechtzeitig kommen!!! Als Entschuldigung werde ich hundert Runden um das Internat rennen!!“

Er wollte schon das Zimmer wieder verlassen da wurde er von Ren aufgehalten.

„Was wirst du???“

Lee starrte den Todesblicke abschießenden Ren verwirrt an. Was hatte der denn für Probleme?? Er hatte doch gar nichts getan! Schnell wurde er von TenTen aufgeklärt und verbesserte seine Aussage von eben.

„Ich meinte natürlich dass ich hundert Runden um das Internat LAUFEN werde!“

Der Tao warf noch einen letzten „KILL“ Blick auf die Stachelbraue.

„Das hoffe ich für dich!“

Dann verließen beide das Zimmer. Ren um seine Milch zu suchen (die Horo übrigens schnell wieder zurückbrachte aus Angst sonst gekillt zu werden...) und Lee um hundert Mal um Internat zu rennen. Sorry... Ich meinte natürlich laufen...

derweil bei Naruto (und Hinata...)

Naruto rannte aus dem Zimmer (ich schreibe hier ab dem Zeitpunkt wo Naruto den Cliquenraum verlässt..). Wo konnte sie nur hingelaufen sein. Er lauschte. Etwas entfernt hörte er Schritte die sich entfernten. Schnell machte er sich auf den Weg in diese Richtung. Der Uzumaki lief die Stiegen hinunter bis in die Eingangshalle. Nun hörte er keine Schritte mehr. Also war sie entweder ganz woanders oder sie hatte das Haus verlassen. Der Blondhaarige entschied sich für die zweite Möglichkeit. Das bereute er kurz darauf denn es regnete in Strömen. Trotzdem blieb er draußen und sah sich um. Der Uzumaki sah sich um. Am Schulhof standen ein paar wenige Bäume. Anscheinend Kastanien... (das ist ja jetzt soooo wichtig -.-) In der Mitte des Hofes standen auch mehrere Bänke. Auf einer dieser Bänke saß eine zusammengekauerte Person. Sofort rannte er dort hin. Es war tatsächlich Hinata. Als sie bemerkte wer da vor ihr stand, wollte sie wieder aufstehen und wo anders hin gehen. Schließlich wollte sie ihn jetzt absolut nicht sehen. Doch Naruto hielt sie fest.

„Hinata-chan! Du solltest nicht im Regen sitzen! Du wirst noch krank werden!“

Er nahm ihre Hand und gemeinsam gingen sie wieder ins Internat. Dort wollte er von der Hyuga wissen wieso sie weggerannt ist. Hinata liefen die Tränen hinunter.

„J... ja weil du do... doch schwul bist! Und jetzt hab ich überhaupt keine Chance mehr bei dir.“

Sie schlug sich die Hand auf den Mund. Wieso hatte sie das jetzt bloß gesagt?? Jetzt würde er sie sicher hassen!! Der Uzumaki lächelte verwirrt.

„Wie kommst du auf die Idee dass ich schwul wäre und wie meinst du das, dass du keine Chance mehr hättest?? (Naruto ist echt so ein Nullchecker!!!!!!)“

Hinata sah den Blondnen erstaunt an.

„A...aber du hast doch gesagt: Ich liebe ihn!“

Naruto begann zu lachen.

„Aber das war doch auf den Film bezogen!! Und du hast noch nicht meine zweite Frage beantwortet!“

Die Hyuga wurde knallrot.

„Na... Naja... Weil wenn du schwul wärst dann könntest du mich doch gar nicht...“

Naruto sah sie erwartungsvoll an.

„Was könnte ich dann nicht??“

(Naruto!! So wenig zu kapieren ist echt eine Kunst...) Das Mädchen wurde noch röter (toll!! Eine Steigerung von knallrot...) und sagte dann in einem Atemzug:

„Dann könntest du mich doch gar nicht lieben so wie ich dich liebe!!!“

Hinata sah zu Boden. Würde er sie jetzt hassen?? Bestimmt... Plötzlich spürte sie wie jemand ihr Gesicht in die Hände nahm. Sie sah auf, direkt in Narutos lächelndes (nicht grinsendes??) Gesicht. Sie wollte etwas sagen, aber dazu kam sie nicht mehr, da Naruto ihren Mund mit seinem verschloss. Langsam schloss Hinata die Augen und gab sich dem Kuss hin. Naruto strich ihr langsam mit seiner Zunge über die Lippen und wollte eingelassen werden. Dieser Wunsch wurde ihm sofort erfüllt. Sanft umspielte er ihre Zunge mit der seinen. Schließlich mussten sie sich aus Luftmangel trennen. Hinata lächelte den Uzumaki glücklich an.

„Wir sollten wieder hinauf zu den anderen gehen, Naruto-kun! Sonst fragen sie sich noch wo wir bleiben.“

Der Angesprochene nickte und lächelte ebenfalls (wow!! Schon zum zweiten Mal lächelt er anstatt zu grinsen...).

„Du hast Recht... Gehen wir.“

Die beiden machten sich auf den Weg zu ihrem Cliquenraum. Die anderen grinsten wissend als Naruto und Hinata Hand in Hand ankamen. Plötzlich bemerkte TenTen dass jemand fehlte.

„Wo ist denn eigentlich Tamao??“

Shikamaru sah sie erstaunt an und nickte dann zustimmend.

„Stimmt... Wieso ist sie eigentlich nicht zusammen mit dir gekommen?? Ihr seid doch im selben Zimmer?!“

Die Braunhaarige nickte und überlegte.

„Ja schon. Aber sie wollte noch schnell einen Brief aufgeben...“

„Dazu braucht man normalerweise aber nicht so lange... Vielleicht sollten wir mal sehen wo sie bleibt?!“

„Gute Idee Hinata! Geh am besten mit TenTen zusammen!“

„Hai!!“

Die beiden machten sich auf den Weg.

sehr weit entfernt, irgendwo im Internat

Tamao sah auf ihren Wahrsageblock (oder was das für ein Drum ist...). Anscheinend hatte sie wieder irgendeinen Fehler gemacht, denn hier war der Cliquenraum eindeutig nicht. Hmm... In welchem Stock war der Raum noch mal... Kakashi hatte es ihnen doch gesagt. Hmm... Erdgeschoß war es nicht gewesen und fünfter Stock (omg!! So viele Stöcke hat das Internat?!) auch nicht. Blieben also noch erster, zweiter, dritter und vierter (na dann viel Spaß beim suchen -.-). Im vierten war es nicht (toll... normalerweise beginnt man im ersten Stock zu suchen...) da hatte sie schon überall geschaut und ihr Block hatte auch nicht reagiert. Also auf in den dritten Stock. Das rosahaarige Mädchen stieg die Treppe hinunter einen Stock tiefer. Dort konzentrierte

sie sich wieder und begann erneut einen Versuch zu wahrsagen, um herauszufinden wo der Raum sich befand. Kurz darauf ging sie den Gang entlang nach rechts. Als sie zur nächsten Abzweigung kam benutzte sie nochmals ihren Block und ging gleich darauf wieder nach rechts. Völlig konzentriert lief sie immer weiter ohne auf etwas anderes außer den Weg (bzw. eigentlich also den Gang... Weg klingt in diesem Zusammenhang irgendwie falsch...) zu achten. Plötzlich stieß sie gegen etwas.

WAMM!

Sie flog zurück und landete auf ihrem Po. Synchron mit einer anderen Person ertönte ein „Aua!!!“. Tamao rieb sich ihr Hinterteil während sie langsam die Augen öffnete und betete. »Bitte lass es niemanden von einer der anderen Cliquen sein!!! Bitteeeee!!« Leider wurden ihre Gebete nicht erhört. Denn sie blickte in das Gesicht von Shino. »Oh nein!! Gott ich hasse dich!! Bestimmt wird er mich gleich verprügeln, verschleppen, erhängen und köpfen (tolle Fantasie Tamao...).« Tamao biss sich auf die Lippen. Was sollte sie jetzt bloß tun?? Langsam rollte ihr eine Träne über die Wange.

Shino sah sie erstaunt an. Er hatte doch gar nichts getan. Aber wieso weinte sie dann? Langsam ging er auf sie zu.

„Alles in Ordnung??“

Tamao sah auf. Jetzt würde er sie sicher zusammen prügeln und dann irgendwo einsperren, wo sie niemand finden kann. (ihre Einstellung ist echt so was von positiv...).

„B... bitte v... verprügel mi... mich nicht!!!“

Sie kniff die Augen zusammen. »Was rede ich da?? Jetzt macht er's doch erst recht (das verprügeln meint sie...).« Sie wartete auf einen Schlag. Doch nichts passierte. Langsam öffnete sie die Augen wieder und sah in Shinos verwirrtes Gesicht.

„Wieso sollte ich dich verprügeln??“

»Sehe ich wirklich so brutal aus?? Ich hoffe nicht...« Tamao sah in ein wenig erstaunt an.

„A... aber ich d... dachte d... da... dass die au... aus anderen Cliquen a... alle verprügeln...“ »Oh nein!! Jetzt wird er sicher sauer und verprügelt mich erst recht!!« (Tamao ist echt so was von positiv eingestellt!!) Shino lachte kurz, hörte aber auf als er Tamaos ängstlichen Blick sah. „

Keine Sorge! Ich werde dich schon nicht verprügeln!! Denn ersten schlage ich keine Mädchen, Zweitens würde ich das auch nicht tun wenn Gaara es mir auftragen würde »Ich glaube und hoffe zumindest dass ich es nicht tun würde...« und Drittens bist du viel zu süß als dass ich dich schlagen könnte. (omg!! Shino ist etwas (sehr) OOC...)“

Tamao wurde knallrot und sah ihn verlegen an.

„Danke!“

Sie hatte das Wort nur gehaucht und war dann weggerannt. Shino sah ihr lächelnd hinterher (öööhhm... er ist wirklich sehr OOC...). Sie war wirklich süß. Fast so süß wie seine Insekten (das entspricht mehr dem Shino den wir kennen... Wobei: Kennen wir ihn überhaupt??). Er ging noch ein Stückchen und erreichte dann den Cliquenraum von Gaaras Clique (da wäre Tamao gelandet wenn sie weiter noch ihrem Wahrsagerblock gegangen wäre. Also war es ein ziemliches Glück dass sie Shino zuerst begegnet ist...). Derweil beschloss Tamao besser in den zweiten Stock zu gehen. Da im dritten anscheinend Gaaras Clique war. Aber dass die aus anderen Cliquen auch so nett sein konnten hätte sie nicht gedacht. Er hatte sie süß genannt. Wieder einmal wurde sie rot. Und er hatte sie nicht geschlagen! (toll!! Das ist ja das wichtigste -.) Sie wurde noch röter. (wie kann man rot werden, nur weil man nicht geschlagen wurde??)

Inzwischen war sie im zweiten Stock angekommen. Wieder einmal konzentrierte sie

sich auf ihre Wahrsagung (oder nennt man das Orakel??). Sie folgte dem Gang nach rechts, dann nach links und stand schließlich vor einer Tür. Von innen hörte man Geräusche, also musste es dieser Raum sein. Erleichtert (aber nicht mehr lange xD) betrat sie den Raum und erstarrte. Geschockt starrte sie in die Gesichter von Mitgliedern aus Sasukes Clique. Anscheinend war sie hier auch ziemlich falsch! Langsam ging sie zurück.

„E... es tut mir L... leid!! D... das w... wollte ich nicht!!“

Matti sah sie leicht verwirrt an.

„Was machst du denn hier??“

Tamao zitterte etwas vor Angst was. Was würden sie nun mit ihr machen??(mal wieder total positiv!!)

„I... ich hab mi... mich verlaufen!“

Die Orangehaarige seufzte.

„Tja... Du hast Glück dass Sasuke noch nicht hier ist! Der würde was weiß ich was mit dir anstellen! Neji du weißt doch sicher wo Shikamarus Leute ihren Cliquenraum haben, oder?“ Ein schwarzhaariger Typ mit fliederfarbenen Augen nickte.

„Gut! Dann bring sie bitte hin und keiner von euch *Blick in die Runde* erzählt Sasuke dass sie hier war!“

Die anderen nickten gleichgültig und Tamao sah sie erleichtert und erstaunt an. »Anscheinend sind nur die Leader wirklich „böse“.« Sie folgte Neji aus dem Zimmer. »Er sieht Hinata ähnlich! Seine Augen haben genau die gleiche Farbe und auch seine Haarfarbe ist fast gleich wie ihre.« Der Hyuga ging in die entgegengesetzte Richtung aus der sie gekommen war. Tamao sah ihn verwirrt an und deutete in die andere Richtung.

„A... aber do... dort sind do... dich die Stiegen!“

»Will er mich etwa doch verschleppen?? (mal wieder wunderbar positiv...)« Er drehte sich zu ihr.

„Ja schon! Aber wenn Sasuke uns entgegenkommt bin sowohl ich als auch du geliefert und da ist ein Weg der zwar länger dauert aber dafür „Sasukesicherer“ (was für ein Wort xD) ist!“ „Oh!“

Daran, dass sie dem Uchiha nicht begegnen durften hatte sie nicht gedacht. Die Rosahaarige folgte dem Schwarzhaarigen, der inzwischen wieder weiter gegangen war, ohne ein weiteres Wort und schließlich gelangten sie zu einer kleinen Treppe. Die Beiden gingen in den ersten Stock hinunter und dann nach links. Plötzlich kamen ihnen TenTen und Hinata entgegen. Die beiden stürzten sofort auf Tamao zu.

„Wo bist du gewesen??“

TenTen wandte sich aber auch an Neji.

„Du wolltest sie doch hoffentlich nicht verschleppen oder??“

Tamao lächelte verlegen.

„I... ich b... bin in d... den fa... falschen Raum ge... gegangen u... und er ha... hat mich zu... zurück gebracht...“

Sofort war die Braunhaarige wieder freundlich.

„Danke! Wir haben uns schon Sorgen gemacht... Du bist Neji oder?! (in meiner FF kennen sich die beiden davor noch nicht...)“

Der Angesprochene nickte kurz.

„Ja. Und du TenTen... oder?“

TenTen nickte ebenfalls.

„Ja! Bist du Hinatas Cousin?? Sie hat mal einen erwähnt der so hieß und du siehst ihr ja auch so ähnlich...“

Hinata mischte sich nun auch ein.

„Ja! Das ist mein Cousin, Neji Hyuga! Der aus der Zweigfamilie (tja die Gründer- und Zweigfamilie gibt es in meiner FF auch!).“

Neji nickte und warf ihr einen leicht wütenden Blick zu.

„So ist es... Naja. Ich gehe dann wieder...“

Er setzte sich in Bewegung, da wurde er noch einmal von TenTen aufgehalten. Neji drehte sich zu ihr.

„Hmm?!“

Sie lächelte ihn strahlend an.

„Ich wollte nur noch einmal danke sagen!“

Der Hyuga lächelte für eine Hundertstelsekunde zurück (wow!! So lange xD). Ein Gedanke zischte kurz durch sein Gehirn »Süß...« verschwand aber gleich darauf wieder.

„Bitte...“

Dann ging er weiter. TenTen sah ihm kurz nach. »Was für ein cooler Typ!« Hinata sah sie mit einem „Mensch mit Durchblick“-Blick an. Die Braunhaarige blickte wütend zurück. „Was??“

Die Hyuga grinste nur.

„Nichts, nichts...“

Aber auf sie deutete ein Pfeil auf dem stand „Mensch der sich im Liebesleben von anderen auskennt!“. Tamao sah verwirrt von der einen zur anderen.

„Was ist denn?“

TenTen sah sie etwas genervt an.

„Nichts! Lass uns gehen!“

Tamao nickte verschreckt während Hinata in sich hineinkicherte. »Da hast du ja ne neue Verehrerin bekommen, Nejilein (toller Spitzname...). Mal sehen ob man euch irgendwie verkuppeln kann... (ääähhh... Hinata als Verkupplerin?? Etwas sehr OOC...)« Gemeinsam mit der immer noch wütenden TenTen gingen sie zu ihrem Cliquenraum, wo die anderen schon warteten.

So~ mal wieder das Ende eines Kappis -.-

Nuja... Der Naru Hina Teil gefällt mir persönlich ziemlich gut (die ersten die zusammen kommen >.<)

Jedenfalls hoffe ich mal wieder dass ihr mir Kommis schreibt!!!!

byebye

eure

dei-chan

Kapitel 11: Mathe, Englisch und Demonstrationsthemen...

Hiiii!!!!

Sorry dass ich so lange nichts reingestellt hab...

Ich war nur ständig weg und hatte keine Zeit T.T

Danke an alle die Kommis geschrieben haben, obwohl ich keine ENS zu den letzten 2 Kappis geschickt hatte!!!!!!

Ich hoffe euch gefällt dieses Kappi auch mal wieder!!!

11. Mathe, Englisch und Demonstrationsthemen...

Die zweite Nacht verlief für die meisten relativ ruhig. Sogar im Zimmer von Sasuke, Gaara, Naruto und Kiba, da inzwischen auch die fehlenden zwei Betten gebracht worden waren. Somit schliefen alle mehr oder weniger (was jetzt?? Kann ich mich nicht mal klarer ausdrücken?? *wütend auf mich selbst bin*) gut in dieser Nacht. Auch das Aufstehen verlief ohne große Probleme oder Vorkommnisse, abgesehen davon, dass Horo / Itachi draufkam dass Ren / Lyserg einen ziemlich guten Körperbau hatte (damit is jetzt gemeint: Ita bemerkt das bei Lyserg und Horo bei Ren xD). Außerdem stritten sich Ino und Sakura darüber wer jetzt hübscher wäre, nach dem sie sich so schön (wers glaubt...) geschminkt hatten. Naja... Eben der ganz normale Wahnsinn... Das Frühstück verlief wie am Tag zuvor, bis auf die Tatsache, dass Ren seinen Rekord brach und schon so früh am Morgen ganze vier Liter Milch trank (wie schafft der das bitte?? Ich will nicht wissen wie oft der dann aufs Klo muss...). Pünktlich um dreiviertel acht (das ist überpünktlich...) gingen alle hinüber in die Schule.

Um Punkt acht Uhr läutete es zur Stunde. Keine zwanzig Sekunden später betrat ein weißhaariger, älterer Typ die Klasse und Naruto sprang auf.

„Hey!!!!!! Du bist doch der Notgeile Eremit!!! Du bist also verschwunden weil du Lehrer geworden bist?! Is ja voll krass ey!!!“

Alle starrten ihn und den „notgeilen Eremiten“ verwirrt an. »Was ist denn mit dem jetzt abgegangen??« Der Lehrer grinste.

„Hey Naruto! Wie geht's?!“

Keine drei Sekunden später waren die beiden auch schon in ein ruhiges Gespräch verwickelt. Wobei... Ruhiges Gespräch?? Kann man das wirklich so nennen. Das „ruhige Gespräch“ sah nämlich so aus:

Naruto (wird jetzt kurz mit Naru abgekürzt): „Und??? Schreibst du immer noch deine Schmuddelbücher??“

Jiraiya (abgekürzt Jira): „Ja ich schreibe das Flirtparadies noch! Aber wieso Schmuddelbücher?? Hast du irgendwas gegen das Flirtparadies?? *drohender Tonfall*“

Naru: „Ja!!! Das Buch ist total bescheuert!!!!“

Jira: „Wie bitte?? Tja... Wenn das so ist könntest du ziemlich schlechte Mathematiknoten bekommen...“

Naru: „Ooooch... Flirtparadies ist ganz toll...“

Jira: „Nicht war?! *begeistert*“

Naru: „Nein!!! Du bist ein totaler notgeiler alter Bock!!!!“

Jira: „Aber das stimmt doch gar nicht!!! Ich schaue bloß für meine Recherchen immer den Mädels beim Umziehen und Baden zu...”

Alle Mädchen der Klasse sehen ihn sehr geschockt an.

Naru: „Na gut... Dann bist du eben ein geiler alter Bock... Auch nicht besser!!“

Jira: „Was???? Ich bin kein geiler Bock!!!“

Naru *genervt*: „Und was bist du dann?“

Jira *pervers grins*: „ich bin ein absolut geiler Bock!!!“

Naru: „Du bist tatsächlich nicht als ein notgeiler Bock!!“

Jira: „Pah... *beleidigt ist* Lass uns mit dem Unterricht beginnen!!! (ja bitte!!! Sonst kippen wir noch wegen der Dämlichkeit des Gespräches um...)“

Somit setzte sich Naruto wieder und Jiraiya begann die Stunde.

„So! Ich möchte jetzt einmal dass sich alle Mädchen vorstellen!“

Die gesamte Klasse sah ihn geschockt an. Ino hob eine Augenbraue.

„Was meinen sie mit *vorstellen*??“ Ein ekeliges Grinsen erschien auf dem Gesicht des Lehrers.

„Na ja... Für den Anfang wollen wir mal nicht so weit gehen... Ihr braucht nur euren Namen, die Körbchengröße und eure Lieblingsunterwäsche sagen! Mehr nicht.“

Allen klappte die Kinnlade zu Boden und Tamao fiel sogar in Ohnmacht. Durfte so etwas überhaupt Lehrer sein (eindeutige Antwort: NEIN!!!)? Shino der in Tamaos Nähe saß eilte derweil schnell zu der Umgekippten (öh... mal wieder ein interessantes Wort...) und weckte sie auf (auf Dornröschenart (Kuss) allerdings nicht -.-). Der weil versprach Jiraiya ein paar sehr (total untertrieben) wütenden Mädchen, namens Ino, Sakura, Anna, Matti und TenTen, dass er doch nicht so viel von ihnen wissen möchte (es reicht wenn sie den Namen weglassen -.-) ... Endlich hatten sich alle wieder beruhigt und Tamao war wieder aufgewacht. Somit konnte Jiraiya endlich richtig mit der Mathematikstunde anfangen (schafft der das??). Zuerst wollte er das Wissen der Klasse testen und daher schrieb er eine Rechnung an die Tafel. Dann rief er eine Person aus der Klasse.

„Hinata Hyuga, bitte!“

Sofort kam sie nach vorne und schaffte es sogar die Aufgabe ohne einen Fehler durchzurechnen. Zu Jiraiyas Glück bemerkte niemand, dass er die ganze Zeit über ihre Oberweite bewunderte. Nach weiteren fünf Beispielen, die nur von Mädchen ausgerechnet wurden (und natürlich starrte Jiraiya jedes Mal auf den Po oder die Oberweite des Mädchens das gerade vorne stand...), war die Stunde so gut wie zu Ende.

„So! Das war nun eure erste Mathematikstunde und als Hausaufgabe bekommt ihr die Beispiele 345 a) b) c) 346 d) e) und 348 f) (als nächstes kommt dann g) was??). Das reicht für den Anfang (und fürs Ende -.-)...”

Es läutete (endlich!!!!) und der Lehrer verließ die Klasse, die nun ihren Pausenaktivitäten (auch mal wieder sehr interessantes Wort xD) nachging.

Nach fünf Minuten war die Pause wieder zu Ende und kurz nach dem Läuten betrat eine dunkelgrünhaarige Person die Klasse. Ren stand, mit einem sehr geschockten Gesichtsausdruck, total versteinert da. Auf einmal stürzte die Lehrerin auf den Lilahaarigen zu.

„Brüderchen!!! Ich hab dich so vermisst!!“

Sie umarmte ihn und gab ihm ein paar Küsschen auf die Wange. Der Tao sah ziemlich leidend aus...

„Run... Lass mich los!“

Die Angesprochene drückte ihn nur noch mehr an sich.

„Ach Renchen... Tu doch nicht immer so böse!! Du bist in Wahrheit doch ein ganz lieber!!“ »Wieso ist er nur immer so kalt wenn wir in der Öffentlichkeit sind?? (aha... und wie ist er im Privaten?? *neugierig ist*)« Ren schob seine Schwester ein bisschen von sich und zischte ihr etwas ins Ohr.

„Run! Du zerstörst gerade total mein Image!“

Seine Schwester sah ihn entschuldigend an.

„Ach Renilein! Das tut mir Leid! Das wollte ich nicht!“

Sie ließ ihn wieder los und ging nach vorne. Ren atmete erleichtert auf. »Amen!!! Danke ihr Götter!!« Derweil hielt Run eine kleine Rede.

„Ich bin Run Tao! Rens große Schwester (ich glaube das haben die anderen inzwischen schon mitbekommen...). Ich werde euch in Englisch unterrichten! Ich hoffe ihr seid alle so lieb und nett (und süß und knuddelig????) wie ihr aussieht, weil wenn das so ist werden wir wunderbar mit einander auskommen!“

Alle Schüler (bis auf Ren natürlich) waren hochofrenetisch so eine nette (und die Jungs fanden auch vor allem attraktive) Lehrerin zu haben und ein paar hatten sich sogar schon ein bisschen Sabber abwischen müssen... Run begann ein kleines Spielchen mit ihnen zu machen (juhu!!! Mensch ärgere dich nicht?? Oder Monopoly??). Dieses funktionierte auf eine einfache Art und Weise: Sie wurden in vier Gruppen aufgeteilt und es musste immer einer der Gruppe den anderen aus seiner Gruppe innerhalb einer Minute ein Wort erklären (natürlich alles auf Englisch) schaffte er es bekam die Gruppe einen Punkt (stellt es euch ein bisschen wie Activity ohne zeichnen und Pantomime vor...). Tamao war gerade dran.

„Ääähh... A...another wo... word for cho... chocolate, che... chewing gum a... and other such thi... things! (sorry... aber mein Englisch ist nicht sonderlich gut...)“

Shino, der auch in ihrer Gruppe war, hörte ihr gar nicht sonderlich zu... Er war mehr an der Art wie sie es sagte interessiert. Wie sie da mit leicht roten Wangen und ihrem kirschroten Mund (das ist eindeutig nicht der Shino den wir kennen!!! Shino würde nie so was denken...) sah sie wie ein Engel aus. Total...

„Sweeeeeet...“

Tamao drehte sich begeistert zu ihm.

„J... ja!! Ge... genau!! S... Sweets (na ja... nicht ganz... das „s“ hat gefehlt...)!!“

Ups... Ihm war gar nicht aufgefallen dass er laut gesprochen hatte... Aber zum Glück hatte es in diesem Fall gepasst! Ansonsten wäre es ziemlich peinlich geworden. Somit hatte die erste Gruppe einen Punkt bekommen. Nach mehreren weiteren Runden war die Stunde zu Ende. Alle (sogar Ren) waren sich einig dass das eindeutig die besten Stunde bisher gewesen war (endlich eine halbwegs normale Lehrerin...).

In der nächsten Stunde hatten sie wieder einmal Kakashi. Doch an diesem Tag würden sie mit diesem Lehrer nicht Kalligraphie üben. Nein! Sie würden für ihre Demonstrationen arbeiten! Kurz darauf saßen sie in den Gruppen zusammen und dachten nach.

Itachi, Horo, Lyserg, Tamao, Manta, Lee

Die sechs überlegten. Was sollten sie da bloß nehmen?? Manta grinste als er eine Idee hatte. „Wir könnten gegen die Diskriminierung von Computern protestieren!! (ganz normal... jaja...)“

Alle sahen ihn an als wäre er ein grün blau gestreiftes Reiskorn auf zwei Beinen, mit knallroten Augen und violetten Haaren. Horo ergriff schließlich als nächstes das Wort. „Hmm... ich hab eine Idee! Jeder sagt jetzt einfach das nächste beste Wort was ihm

einfällt! *alle nicken* Los!"

Lee: „Jugend!"

Lyserg: „Pendel!"

Tamao: „K... Keks?"

Manta: „Laptop."

Horo: „Huflattichfeld!!"

Itachi: „Winnie Puh."

Alle starrten Itachi verblüfft an.

„Winnie... Puh??"

Der Uchiha war von sich selbst verwirrt. Wieso hatte er das jetzt bloß gesagt??? Egal...

Sie begannen zu überlegen was das Beste wäre. Lee übernahm dabei das reden.

„Also! Laptop können wir auf jeden Fall ausschließen! *alle (bis auf Manta der ist jetzt beleidigt) nicken* Keks ist ein bisschen... naja... es... ist... nicht..."

Horo half ihm weiter. „Prickelnd?"

Lee nickte begeistert.

„Perfekt!!! Du bist wirklich ein ganz Jugendlicher (das ist ein echtes Lee-Kompliment!! xD)!! Genau dieses Wort habe ich gesucht! So weiter im Text! Huflattichfeld ist wahrscheinlich etwas zu unjugendlich... *nicken von den anderen* Pendel und Jugend sind nicht gut zum demonstrieren... Also... Bleibt nur Winnie Puh!"

Alle sahen ihn etwas geschockt an, mussten ihm aber (leider) Recht geben. Denn irgendwie stimmte das was der Lertextyp eben gesagt hatte. Somit gingen sie nach vorne zu Kakashi. Der blickte die sechs erfreut an.

„Oh!!! Habt ihr etwa schon ein Thema???"

Itachi übernahm diesmal das sprechen.

„Na ja... Wir haben noch kein fertiges Thema, aber schon einen Ansatz!"

Der Lehrer sah ihn gespannt an. „Na dann schieß mal los!" Die gesamte Gruppe wurde knallrot (bis auf Tamao die war es schon) als Itachi es aussprach.

„Winnie... Puh..."

Kakashi begann lauthals zu lachen. Nachdem er sich wieder beruhigt hatte, nickte er.

„Okay! Das ist in Ordnung! Und ich hab auch schon eine tolle Idee!! Ihr könntet für „Winnie Puh ist doch eh cool" demonstrieren!"

Die Gruppe dachte nach. Noch schlimmer könnte es eh nicht kommen also wieso nicht... Und so machten sie sich auf um sich genaueres auszudenken.

Gaara, TenTen, Neji, Anna, Hao, Shino

In dieser Gruppe ging es wesentlich schneller. TenTen und Neji fühlten sich die meiste Zeit ziemlich fehl am Platz, da der Rest der Personen aus Gaaras Clique war. TenTen sah genervt zu Neji (nicht von ihm genervt... von den andern!).

„Die könnten auch mal mit uns reden..."

Der Hyuga grinste leicht (nur leicht kapiert!! Nur eine Andeutung. Fast unsichtbar...).

„Was erwartest du auch TenTen »Irgendwie hat sie einen schönen Namen...« immerhin ist Gaara dabei!"

Sie nickte seufzend.

„Ich fühle mich gerade etwas (sehr) diskriminiert!"

Neji lächelte sie sanft an (öh... etwas OOC würde ich mal sagen...).

„Du hast ja mich... »Was rede ich da???" Ich diskriminiere dich nicht. »Das wird ja immer schlimmer!!« Oder?! »Ich hasse die Autorin!!!!!!«"

TenTen sah ihn erstaunt an. Sie hätte nicht gedacht, dass er so nett lächeln könnte und auch seine Stimme... *schmelz*

„Ja... Du hast Recht!!“

Er wurde äußerlich wieder zum Eiszapfen, aber innerlich sah das ganz anders aus. Dort zerschmolz gerade einiges an Eis. Stumm blickten die beiden sich in die Augen.

Plötzlich wurden sie von Gaara unterbrochen.

„So! Wir haben beschlossen, dass wir für „KILL Sasuke!!“ demonstrieren!!“

Neji sah ihn wütend an.

„Sicher nicht!!!“

Anna lächelte ihn böse und fies (wie grässlich ^^) an.

„Oh doch!! Oder willst du abstimmen? Ich bin mir zu 100% sicher dass du bei dieser fairen (sicher doch!!) Abstimmung verlieren wirst!“

Der Hyuga musste sich wohl oder übel geschlagen geben. Hoffentlich würde Sasuke nicht ganz auszucken... Aber was hätte er auch tun können? Nichts! Somit ging auch diese Gruppe zu Kakashi und dieser war mit dem Thema einverstanden.

Sakura, Hinata, Sasuke, Matti, Yo, Choco (die erste Gruppe in der genauso viele Mädchen wie Jungs sind!!!! Jaaaa!!!! Schluss mit der Unterdrückung der weiblichen Personen!!! (bitte ignoriert meine Dämlichkeit einfach...))

Diese Gruppe hatte schnell eine brauchbare (sicher doch!! Wird totaaaaal brauchbar!!!

tropf tropf Sarkasmus (das stammt von meiner Freundin Hina_mirlie xD)) Idee. Sasuke wollte zuerst ebenfalls „KILL Gaara“ nehmen, aber dann hatten Sakura und Matti eine wunderbare (wer's glaubt wird selig... *in den Himmel schweb und bei Petrus ankomm, dem sag dass ich es eh nicht geglaubt habe und wieder zurück schweb* sorry... musste mal wieder dämlich sein -.-) Eingebung (ich wollte nicht schon wieder Idee schreiben...). Sakura hüpfte vor ihrem Schatz auf und ab.

„Sasu-chan!! Sasu-chan!!! Sasu-chan!!!!“

Mit einem Original-Sasuke „KILL“-Blick drehte sich der Angesprochene genervt zu ihr.

„Was?“

Sofort verstummte das Mädchen und sah bedrehten zu Boden. Sie hatte ihn doch nicht verärgern wollen. Da Sakura nun schwieg übernahm Matti das reden.

„Nun ja... Wir dachten dass es doch viel toller wäre wenn unser Thema „Sasuke for President“ wäre. Oder? Was hältst du von unserer Idee??“

Sasuke dachte nach. Kein schlechter Vorschlag... Das könnte lustig werden... Also wieso nicht!

„Okay! Das ist eine gute Idee! Hat irgendwer was dagegen?!“

Choco und Hinata sprangen gleichzeitig auf und riefen „JA!!“. Mit einem gemeinem Lächeln (oh nein!!! Was fällt ihm ein die arme Hinata so anzulächeln!!!) drehte sich ein gewisser Uchiha zu ihnen.

„Sehr interessant... Aber leider haben wir keine Zeit für eine Abstimmung die ich so wieso gewinnen würde und daher nehmen wir dieses Thema! Los! Fragen wir Kakashi!“ Widerwillig gingen die zwei Protestanten (wieder mal ein witziges Wort ^^) mit den anderen Nichtprotestanten (das ist ein noch kränkeres Wort...-.-) zu ihrem Lehrer. Dieser war sofort einverstanden und so begann die Gruppe mit den Vorbereitungen.

Ren, Mari, Ino, Shikamaru, Kiba, Naruto

Bei dieser Gruppe dauerte es wohl am längsten. Naruto sprang die ganze Zeit lang auf und ab und rief „Ramen!! Demonstrieren wir für Ramen!! Ramen ist das perfekte Thema!! (und so weiter eben...)“ bis Ren ihm seine schöne (echt?) ungefährliche (aber sicher doch) großartige (vor allem groß...) unübertreffliche (jaja... langsam reichs...) Hellebarde (endlich sind wir zum Punkt oder besser gesagt zur Waffe gekommen xD)

an den Hals hielt.

„Du hast anscheinend Lust schon früh und qualvoll zu sterben, so wie ich mir das ansehe!“ Daraufhin saß Naruto brav auf seinem Platz und versuchte die Klappe zu halten (das schafft der nicht). Leider gelang ihm das nicht (na was sag ich (oder eigentlich „na was schreib ich“...)) und schon keine fünf Sekunden später: „Aber wir könnten doch wenigstens für Nudelsuppe demonstrieren, oder?!“ Ren drehte sich mit seinem wunderbaren (sicher doch) einmaligem (wirklich?) genialen (langsam reichts mit diesen Aufzählungen...) „KILL“-Blick zu ihm. „Wenn du nicht auf der Stelle für die nächsten Zwanzig Minuten die Klappe hältst, bring ich dich um!!!!“

Der erschrockene uzumaki versuchte das natürlich, denn er wollte noch weiter leben. Derweil überlegten die anderen für was sie demonstrieren könnten.

Die genialsten (wohl eher das Gegenteil) Vorschläge:

Mari: „Die Ausrottung der Menschheit (wie freundlich -.- außerdem ist sie selbst Mensch...).“

Ino: „Nagellack um zwanzig Cent (großartig!! Da machen die Jungs sicher mit!!)!“

Kiba: „Die Welt gehört den Hunden (und was wird dann aus den Menschen??)!“

Ren: „Genehmigung zum Töten *böse grins* (und dann bringt er die Autorin (also mich) um??).“

Shikamaru: „Betten in der Eingangshalle vom Internat (aber sicher doch!!).“

Während die fünf so diskutierten (das kann man doch nicht diskutieren nennen -.-) versuchte Naruto mit all seiner Kraft den Mund zu halten. Er biss sich sogar schon auf die Hand um nicht zu sprechen. Schließlich aber schaffte er es nicht mehr und sagte ein einziges Wort.

„Ramen...“

Sofort sprang Ren auf. Zum Glück benutzte er nicht seine Hellebarde sondern nur seine Hände und Füße. Keine drei Sekunden später fühlte Naruto eine Faust in seinem Magen (aua...). Gleich darauf einen Fuß in seinem Gesicht (der arme... *snief*). Kakashi rannte schnell zu ihnen und trennte die beiden. Naruto lief das Blut aus dem Mund und er hatte einen ziemlichen Kratzer auf der Stirn. Zudem stand er ziemlich gekrümmt da (kein Wunder wenn du ne Faust in den Bauch bekommst...). Hinata rannte sofort zu ihm.

„Naruto-kun!!! Alles in Ordnung?!“

Kakashi schlichtete schnell ein bisschen Ordnung.

„So! Ren du hörst auf so böse zu gucken und wischt dir das Blut von der Hand. (öh... das klingt irgendwie ziemlich... brutal...) Hinata! Du bringst Naruto zum Schularzt! Und ihr anderen! *Blick auf die Schaulustigen* Kümmert euch um euren eigenen Kram (wie freundlich...)!“ (eigentlich hätte Ren jetzt bestraft werden müssen -.-)

Langsam kehrte wieder Ruhe ein.

Ren kramte eine Tafel Milka-Schokolade heraus (lol) und begann zu essen.

„Ich muss mich mal abregen und wenn ich keine Milch dabei habe...“

Keine zehn Sekunden später begann er sich wieder aufzuregen.

„So ein Mist!!! In dieser Schokolade ist viel zu wenig Milch!!!!!! Was soll das eigentlich!!! Am liebsten würde ich dagegen protestieren gehen!!“

Plötzlich leuchtete bei allen ein riesiges Glühbirnchen auf. Shikamaru grinste und sprach das aus was allen gerade durch den Kopf ging.

„Wir können ja für „Mehr Milch in der Milka-Schokolade“ protestieren!“

Die anderen nickten zustimmend. Das war keine schlechte Idee! Vielleicht sogar eine gute (wohl eher nicht...). Somit ging auch diese Gruppe zu Kakashi und auch in diesem Fall stimmte er zu.

derweil bei Hinata und Naruto

Die beiden gingen durch die Schule, auf dem Weg zum Schularzt. Dieser hatte sein Krankenzimmerchen dämlicherweise am anderen Ende der Schule. Somit liefen sie fast zehn Minuten durch die Gänge bis sie endlich beim Krankenzimmer ankamen. Narutos Wunden hatten inzwischen aufgehört zu bluten. Hinata klopfte an und augenblicklich ertönte ein „Herein!“. Diesem Befehl gingen die beiden sofort nach. Im Zimmer standen zwei Personen. Zum einen ein blonder dünner Mann. Er hatte sich am Mund und unter den Augen blau geschminkt und trug eher altmodische Klamotten und natürlich einen Arztmantel. Neben ihm stand eine blondhaarige, hübsche Frau in einem Krankenschwesternoutfit. Nebenbei bemerkte man, dass mehrere Skelette, unter anderem auch das von einem Hund (na wenn Kiba das hört...), in dem Zimmer standen. Naruto setzte sich auf einen Sessel und der Arzt trat zu ihm. Während er die Wunde begutachtete stellte er sich vor.

„Ich bin Faust VIII und das ist meine Frau Eliza! Ihr könnt mich ruhig Faust nennen! Und wer seid ihr?“

Hinata sah ihn ein wenig ängstlich an. Dieser Typ war ihr absolut und überhaupt nicht geheuer!

„I... Ich bin Hinata Hyuga und d... das i... ist Na... Naruto Uzumaki!“

Faust nickte ihr nur zu und wandte sich Naruto zu.

„Soso... Nun ja... Ich werde wohl das hier aufschneiden müssen... (toll -.-)“

Naruto und Hinata sahen den Arzt gleichermaßen erschrocken an.

„WAS????“

Der grinste sie nur beruhigend an.

„Keine Sorge... Hier schluck das!“

Er hielt Naruto eine Tablette hin. Der Uzumaki nahm sie misstrauisch an sich und schluckte sie jedoch sofort hinunter. Plötzlich verschwanden seine Schmerzen.

„W... Was ist das???“

Faust grinste fröhlich.

„Ach das war nur (nur?? Ja sicher...) ein bisschen Morphium...“

Die beiden Schüler starrten total geschockt auf den Arzt der nun begann an Naruto herum zu schneiden (öh... das hört sich etwas ekelig an...). Hinata wollte zu ihrem Schatz eilen wurde aber von Eliza auf gehalten. Mit Tränen in den Augen drehte sich das Mädchen zu der Krankenschwester.

„A... aber sieh nur was er Naruto-kun antut!!!“

Eliza lächelte sie beruhigend an.

„Keine Sorge! Danach wird es deinem Freund besser gehen! Hier! *sie hielt Hinata ein Stück Schokolade hin* Willst du ein Stück??“

Hinata beäugte die Süßigkeit misstrauisch.

„Was ist das?“

Eliza lächelte verlegen und ein wenig entschuldigend.

„Äh... Wenn du so fragst... Es ist eine Beruhigungstablette...“ ...

Endlich war Faust Fertig mit seiner Aufschnippselei und Zunäherei. Naruto der noch immer unter dem Einfluss vom Morphium stand fühlte noch immer nichts und war daher mehr oder weniger glücklich.

Die beiden Schüler verließen das Krankenzimmer wieder und machten sich auf dem Weg in die Klasse. Dort wollte Kakashi gerade beginnen etwas zu sagen. Erfreut dass nun alle anwesend waren, begann er.

„So! Ihr werdet nicht nur in den Kalligraphiestunden für eure Demonstrationen

arbeiten, sondern auch in euren Werkstunden (ja haben sie auch...). Da werdet ihr nämlich Kostüme nähen!!! *Geschockter Blick von allen* Ja!! Ihr werdet natürlich in Kostümen demonstrieren!!! Außerdem haben wir beschlossen, dass ihr alle an verschiedenen Tagen eure Demonstration macht! Die erste Gruppe mit Itachi und so wird die in genau drei Wochen machen, die Gruppe mit Sasuke am Tag drauf, danach die Gruppe mit Gaara und zuletzt Rens Gruppe (etwas viel „Gruppe“ in einem Satz...)!“ Es läutete und Kakashi verließ die Klasse. Zurück blieben 24 total (das ist noch weit untertrieben...) geschockte und entsetzte Schüler, die absolut keine Lust hatten sich Kostüme zu nähen. Und das Schlimmste war: die nächste Stunde hatten sie Werken!!!! Das konnte ja lustig werden...

Das wars wieder mal!!!!

Ich hoffe es hat euch gefallen ^-^

Freut euch schon auf die Tex-Stunde!!!!!!

Bei den Demo-Themen hab ich mir echt Mühe gegeben!!! Und ich hoffe dass mir die Stelle mit Faust gut gelungen ist!!!!

*Bitte schreibt mir wieder Kommis!!!!!! *euch anfleh**

bis denne

cucu

eure

nikko_dei

Kapitel 12: Kostüme und Seelenverwandte Grüne

Hiiiiii!!!!

Da bin ich wieder und mit mir das 12. Kappi!!!!

Ich hoffe euch gefällt die Gai-Lee Szene!!!!

Bei den Kostümen habe ich versucht kreativ zu sein... naja...

Ich hoffe das Kappi gefällt euch!!!!

Viel Spaß beim lesen!!

12. Kostüme und Seelenverwandte Grüne

Und schon begann die Werkstunde. Pünktlich auf die Sekunde sprang ein Schwarzhaariger Mann mit Pottschnitt und Riesenaugenbrauen herein. Genauer besehen sah er aus wie Lees Vater, nicht nur wegen der gleichen Frisur und den fetten Brauen, nein er trug dieselbe Kleidung. Alle bis auf Lee fragten sich in diesem Moment nur eins. »Wie kann es nur zwei Personen geben die so aussehen? Einer ist doch genug!!! Genau genommen wäre keiner schon genug!!!!!!« Jedenfalls tänzelte der Lehrer in die Mitte der Klasse. Machte eine Bewegung die wohl graziös sein sollte und grinste.

„Hey!! Ihr steht ja voll in der Blüte eurer Jugend.“

Fünf Leute kippten um, vier Leute hatten einen Hirnschaden und der Rest der Klasse (bis auf Lee) starrte den Typen, der da vorne stand und anscheinend ihr Lehrer sein sollte, mit einem absolut, total, unübertrefflich fassungslosen Blick an. Um genauer zu sein sie betrachteten ihn als wäre er ein Monster von einem anderen Stern (ist er das nicht??). Lee sprang erfreut auf. Er deutete auf den Anzug den der Lehrer (und nebenbei bemerkt er auch...) trug.

„Kaufen Sie etwa auch immer „Bubblegreens“ Jogginganzüge (fragt mich nicht wie ich auf diesen dämlichen Namen gekommen bin...-.)?!“

Der Angesprochene sah seinen Schüler begeistert an und deutete auf seine Frisur.

„Ja!!! Und du bist anscheinend auch Stammkunde im „Pottladen für Frisuren für Jugendliche die in ihrer vollen Blüte stehen“ (der Name ist ja noch schlimmer!!)!!“

Lee nickte und er Lehrer fragte.

„Wie heißt du, Jugendlicher???“

Der Kleinere brach in Tränen der Rührung aus.

„Ich bin Rock Lee! Aber sie brauchen mir doch keine solchen Komplimente machen (was für Komplimente??)!! Sie sind doch um einiges jugendlicher als ich!“

Nun rannen auch dem Andern Tränen über die Wangen.

„Nicht doch, oh jugendlicher Rock Lee! Was für ein jugendlicher, blütiger (öh... ja...) Name! Ich bin Maito Gai! Werde mein Schüler und ich werde dein Meister sein! (1. ist Lee so wieso sein Schüler und 2. logisch dass er dann der Meister sein wird -.-)“

Der Jüngere nickte immer noch heulend.

„Das werde ich! Ab dem heutigen Tag bin ich Rock Lee, dein Schüler!“

Begeistert lächelte Gai das Good-Guy Lächeln.

„Wir werden das jugendliche Duo der Schule werden (die arme Schule...)!“

Lee hatte in zwischen wieder aufgehört zu weinen (na endlich -.-).

„Das werden wir Sensei Gai!“

Er verbeugte sich vor seinem Lehrer. Inzwischen hatten sich die ersten von diesem

schockierendem Schock (äh... irgendwie logisch dass ein Schock schockierend ist -.-) erholt. Gai bemerkte das und beschloss dass es Zeit wäre den Unterricht zu beginnen. „Ich bin euer Werklehrer! Maito Gai! Die nächsten Stunden werdet ihr alle an eurem Demoprojekt arbeiten! Danach werden wir erst einmal ein Paar Handschuhe stricken (alle Jungs (und auch ein paar Mädchen) schauen ihn geschockt an), danach werden wir einen Schal häkeln (noch geschocktere Blicke), als drittes werden wir diese beiden Werkstücke verzieren in dem ihr etwas drauf stickt (total, über drüber geschockte Blicke) und als letztes werden wir dann noch weben (unübertrefflich geschockte Blicke)! Und nun beginnt. Möge die Jugend mit euch sein (Star Wars... xD).“

Mit diesen Worten setzte er sich an den Lehrertisch und die Schüler sammelten sich in den Demogruppen (so wird das ab jetzt genannt xD).

-Winnie Puh Gruppe (das ist die Bezeichnung dieser Gruppe... das ganze immer auszuschreiben wäre zu lange... (und das ist jetzt nicht lang -.-))-

Die sechs überlegten. Wie sollten sie sich bloß verkleiden? Doch nicht etwa als... Endlich sprach Horo das aus was alle dachten.

„Wir könnten uns... Naja... Wir könnten uns als Winnie Puh, Ferkel und so weiter verkleiden...“

Die Anderen nickten, was Besseres fiel ihnen nicht ein und es war ja passend. Somit war der erste Schritt getan. Doch wer sollte sich wie verkleiden. Ausnahmsweise hatte Tamao ein paar gute Ideen.

„I... Ich d... denke i... ich wü... würde gut a... als F... Fer... Ferkel p... passen u... und H... Horo k... könnte si... sich a... als I-Ah ver... verkleiden...?!“

Nachdem die anderen die Überraschung, dass Tamao etwas derart langes gesagt hatte überwunden hatten, nickten sie. Ja das würde ganz gut passen... von den Haarfarben her... Dann hatte Itachi die nächste Idee.

„Ich denke von der Größe her würde, Manta gut als Ruh durchgehen, oder?! Immerhin ist er der kleinste von uns.“

Wieder waren alle einverstanden, obwohl Manta ein wenig beleidigt war. Was konnte er denn dafür, dass er so klein war... Der nächste brauchbare Vorschlag stammte von Lyserg.

„Itachi würde wohl als Tigger, am besten passen! Schließlich ist er der größte von uns!“

Itachi war zwar nicht sonderlich begeistert davon, dass er eine so kindische Rolle haben musste (hallo?? Das ganze Thema ist kindisch...) aber er war halbwegs (aber nur halbwegs xD) einverstanden. Nun waren nur noch zwei übrig: Lyserg und Lee. Doch als was könnten diese sich bloß verkleiden? Schließlich beschlossen sie, dass der Grünhaarige besser in die Rolle des eher stillen und ernsten Kaninchen passte. Alle stimmten zu. Somit blieb für Lee nur noch eine Rolle. Und die war: Winnie Puh höchst persönlich! Natürlich war die Stachelbraue nicht sehr begeistert. Er wollte schließlich nicht unbedingt jemanden von der trottelligen Seite spielen müssen... (wieso?? Er ist doch selbst einer von der trottelligen Seite...) Doch was hätte er tun sollen?? Winnie Puh musste dabei sein und die anderen hatten alle schon ihre Rollen. Ein wenig beleidigt machte sich Lee an die Arbeit ein Kostüm in dem er wie Winnie Puh aussah zu nähen. Auch die anderen begannen... (nein! Sie beginnen logischerweise nicht sofort mit dem nähen, sondern zuerst mit dem Messen usw.)

-Sasuke for President-

Auch dort wurde längere Zeit herum überlegt. Denn immerhin wollten sie schon

besondere Kostüme auch wenn diese in diesem Fall nicht unbedingt notwendig waren. Das gehörte schon dazu... Somit dachten alle angestrengt nach ohne, dass irgendwer eine prickelnde, gute Idee hatte. Die Zeit verstrich... Sekunden... Minuten... Stunden (das ist übertrieben...)... Tage (das ist sehr übertrieben...)... Wochen (das ist nun aber schon absolut übertrieben!!)... Monate (langsam reicht's!!! *böse schau*)... Jahre (hab ichs dann bald?? *mit mir selbst über unnötiges Gelaber schimpf*)... Und endlich... **endlich** leuchtete ein Glühbirnchen bei jemandem auf.

„ICH HAB`S!!!!!!“

Choco brüllte den Satz so laut durch die Klasse dass jeder, wirklich absolut jeder aufsah und ein paar einen leichten Hörschaden erlitten. Ups... So laut hatte er nicht brüllen wollen... Er wurde leicht rot und schlug sich mit der Hand auf den Mund. Allmählich kehrte wieder Ruhe ein und die mit plötzlichen Ohrenscherzen wurden zu Faust ins Krankenzimmer geliefert. Sie kamen allerdings bald wieder zurück und Faust entschuldigte sich bei einigen für die Überdosis an Morphinum... Nun wurde Choco von den anderen seiner Demogruppe gefragt was er denn habe. Der Amerikaner grinste.

„Eine Idee!!!! (nein! Wirklich? Wie überaus überraschen!!!)“

Alle sahen gespannt zu ihm, sogar Sasuke war interessiert. Sich über die Aufmerksamkeit freuend legte Choco los.

„Aaaalso... Wir werden natürlich alle blau tragen, da Sasuke nun mal (leider...) immer blau trägt *angewiderter Blick zu Sasuke*. Außerdem werden wir T-Shirts oder die Mädchen auch Tops tragen auf dem unser Demospruch steht. Und wir werden alle versuchen uns eine Frisur wie Sasukes zu machen!“

Die anderen nickten zögerlich. Der Knaller wars zwar nicht, aber die Idee war brauchbar... Also wieso nicht! Natürlich müssten sie ein bisschen Haarfärbemittel besorgen. Logischerweise eines, bei dem die Farbe auswaschbar ist... Wenn sie den Spruch dann auch noch cool gestalteten und sonst ok aussahen, wären die meisten sicher halbwegs begeistert! Somit hatte auch diese Gruppe eine Idee für die Kostüme gefunden und machte sich daran den Spruch zu entwerfen.

-KILL Sasuke-

Diese Gruppe brauchte lange. Es lag wohl daran, dass Gaara zwar verlangte, dass die anderen Vorschläge lieferten, aber nie zufrieden mit diesen war. Wieder einmal protestierte er, wahrscheinlich schon zum sechsten Mal.

„Nein! Das ist zu langweilig! Es sollte etwas Einfallsreiches ein!!! Könnt ihr nicht ein einziges Mal eine halbwegs gescheite Idee haben?? Ihr seid so was von unbrauchbar!“ Inzwischen reichte es TenTen. Das konnte doch echt nicht sein das dieser Idiot, von einem Typ, sich aufregte ohne selbst besser zu sein!!!

„Ich sag dir mal was!!!! Wir geben und wenigstens Mühe!!! Und im Gegensatz zu dir haben wir auch Ideen!“

Gaara drehte sich zu ihr. In seinen Augen lag der typische „Now You Are Dead“ Blick (beziehungsweise auf Deutsch: „Jetzt bist du tot!“ Blick oder auf die normale Art und Weise: der Original Gaara Kill-Blick). TenTen schluckte als er aufstand und einen Schritt auf sie zu trat. Langsam begann er Worte zu zischen.

„Soso!! Du hast also etwas an mir zu kritisieren?“

Die Braunhaarige wagte es leicht zu nicken. Im nächsten Moment bereute sie es zutiefst. Gaara hob eine Hand.

„Dann werde ich dir mal zeigen was ich in diesem Fall mit dir mache!“

Mit hoher Geschwindigkeit raste die Faust auf TenTen zu. Traf ihr Gesicht. Hinterließ

einen großen, roten Abdruck. Ließ das Mädchen zurück taumeln. Doch TenTen war nicht der Typ von Mensch der sich so etwas gefallen ließ. Auch sie hob ihre Hand. Ballte sie zu einer Faust und rammte sie dem Rothaarigem in den Magen. Dieser krümmte sich kurz, doch gleich darauf stand er wieder gerade da. Ohne Schmerzen. Zumindest sah man sie nicht. Doch sein Blick verdunkelte sich. Nun wollte er sie wirklich umbringen. Langsam schloss sich seine Hand um ihren Hals. Drückte zu. Sie versuchte ihn zu drehen. Zu Schlagen. Zu Zwicken. Einfach irgendetwas. Sie schaffte es nicht. Triumphierend drückte er fester zu. Ohne darauf zu achten, dass sich das Mädchen immer weniger bewegte. Die anderen sahen einfach nur geschockt zu. Bis auf einer. Plötzlich spürte Gaara einen harten Kinnhaken. Er lockerte die Hand mit der er TenTen hielt. Ließ jedoch nicht ganz los. Keuchend schnappte das Mädchen nach Luft. Doch schon wurde der Griff wieder fester. Ihre Luftröhre wurde wieder verschlossen. Wieder zusammengedrückt. Doch noch einmal versuchte man(n) sie zu retten. Gaara spürte ebenfalls eine Hand die sich um seinen Hals legte. Schnell öffnete er die eigene Hand ganz. TenTen stürzte zu Boden. Sog keuchend die Luft ein. Versuchte ruhiger zu atmen. Schaffte es nicht. So lag sie in einem Erstickungsanfall am Boden. Schnell stürzte ihr Retter zu ihr. Neji Hyuga. Er setzte sie gerade hin und half ihr so wieder ordentlich zu atmen. Langsam erholte sich das braunhaarige Mädchen wieder und lächelte ihn dankbar an. (diesen Absatz habe ich mal ganz anders geschrieben als mit meinem normalem Schreibstil ^-^)

„Danke Neji! Der hätte mich umgebracht...“

Neji nickte. Ja das hätte Gaara wohl ohne mit der Wimper zu zucken getan. Der Sabakuno sah nur abfällig auf die zwei am Boden sitzenden herab.

„Kommt ihr dann auch mal wieder?! Ihr habt uns schon so genug Zeit gekostet...“ Schweigend, aus Angst vor Gaara, setzten sich die beiden wieder zu den anderen. War das ein Mensch? Oder was war Gaara sonst? Den Rest der Zeit saßen sie stumm dort am Tisch und hörten nicht mehr zu. In dieser Gruppe mussten sie wohl vorsichtig sein. Hier hatten sie nur einander. Die anderen entschieden endlich das Kostüm und Neji und Tenten stimmten einfach nur zu. Dann machten sie sich an die Arbeit.

-Mehr Milch in Milka-Schokolade-

In dieser Gruppe ging es eher lustig zu. Alle (sogar Ren! Zumindest halbwegs...) brachten einfach nur dämliche Ideen, die schon fast die Grenze überschritten. Die Unterhaltungen von ihnen sahen ca. so aus:

Narutoe meint: „Wir könnten uns als Nudel verkleiden...“

Ino sah ihn spöttisch an: „Was hat das mit dem Thema zu tun?“

Naruto dachte nach: „Nichts... Hmmm... Dann verkleiden wir uns halt als lila Kühe!“

Ino hielt das jedoch nicht für eine sehr tolle Idee: „Quatsch... Wenn müssten wir uns zum Beispiel als... hmm ...“

Shikamaru sah sie gelangweilt an: „Ja?“

Ino dachte weiter nach: „...“

Nun fragte auch Ren: „Ja?“

Jetzt hatte die Idee Ino: „Kaffeetassen!“

Auf den Köpfen der anderen erschienen große Tropfen (kurzgesagt: *drop*).

Ren hatte ebenfalls eine (nicht sehr sinnvolle) Idee: „Erdnüsse??“

Kiba so ihn verwirrt an: „Was? Essen oder als Kostüm??“

Ren seufzte: „Als Kostüm! Das passt schließlich SO toll zum Thema!“

Naruto sah ihn verwirrt an: „Echt? Find ich nicht! Da könnten wir uns genauso gut als Marmeladeglas verkleiden...“

Ren nickte sagte leicht (oder eher sehr) Sarkastisch: „Stimmt! Das wäre auch eine total wunderbare und grandiose Idee!“

Naruto nickte stolz: „Nicht war???“

Auf Rens Kaopf erschien ein Tropfen (und wieder mal *drop*): „Ne... eigentlich nicht...“

Naruto sah ihn enttäuscht an: „Oh...“

Kiba hatte inzwischen ebenfalls eine Idee: „Und wie wär's mit Hunden??“

Alle sahen ihn geschockt an: „Zum Essen?????????“

Kiba schüttelte den Kopf: „Ne!!! Natürlich nicht!!! Als Kostüm!“

Mal wieder erschienen einige (viele) Tropfen auf gewissen Köpfen: „Nein... eher nicht -.-!“

Shikamaru seufzte genervt: „Wie wär's wenn wir die Kostüme weglassen?“

Naruto begann zu heulen (sehr realistisch -.-): „Aber wo bleibt denn da der Spaß?“

Shikamaru seufzte erneut: „Schon gut...“

Ino hatte mal wieder einen grandiosen (aber sicher doch) Einfall: „Wie wär's wenn wir einfach als Schüler gehen?? Das wär nicht so schwer!“

Shikamaru hob eine Augenbraue: „Ach, und das ist etwas anderes als mein Vorschlag?“

Ino nickte: „Natürlich!! Ich drücke mich nicht!!! Ich mache gerne Schuluniformen!!!“

Ren sah sie ungläubig an: „Du hast das ernst gemeint???“

Ino guckte verwirrt zurück: „Klar was glaubst du denn??“

Ren seufzte: „Oh man... Ich benötige dringend Milch... Welche soll ich bloß nehmen?? Die aus der Flasche, die aus dem Häferl, die aus der Tasse, die aus dem Glas oder die aus der Kanne???“

Naruto ging eine Glühbirne auf: „That's it!!!!!“

Alle sahen ihn überrascht an: „Ich wusste gar nicht das jemand wie du Englisch kann...“

Naru: „Also wollt ihrs nun wissen??“

Alle nickten: „JA!!!!!“

Naruto begann stolz zu erklären: „Naja: einer von uns geht als Milchhäferl, der nächste als Milchflasche und so weiter...“

Ren nickte: „Naruto! Ich wusste gar nicht dass du so etwas wie Gehirn besitzt, aber dieser Vorschlag hat es bewiesen! Also ich bin einverstanden solange du die Flasche bist!“

Alle anderen grinsten: „Genau!!“

Naruto schmolte: „Ihr seid fies... Aber okay“

Alle nickten: „Okay!!!!!“

Somit hatten sie einmal beschlossen was sie ca. machen wollten. Nun begannen sie noch mit der genaueren Aufteilung. Naruto hatte seine Rolle ja schon... Ren wollte unbedingt das Milchglas sein.

„Ich bin das Milchglas und nichts anderes!!! Denn das Milchglas ist das einzig richtig coole Gefäß!!!“

Die anderen lachten als sie den sonst so ernsten Tao so sahen und willigten ein. Kiba überlegte:

„Also ich würde dann am liebsten das Häferl sein... Okay??“

Auch in diesem Fall waren die anderen alle einverstanden. Nun wollte Ino aussuchen. Wie sie sagte „bevor noch alles weg ist...“.

„Hmm... Ich denke ich werde das weiblichste nehmen. Die Tasse! Hat wer was dagegen?!“ Also bekam Shikamaru die Kanne zu geteilt. Doch irgendetwas fehlte. Bloß was. Plötzlich hörten sie eine leicht (untertrieben) ironische Stimme aus der

Ecke. Dort saß Mari. Sie war so unscheinbar... keiner hatte an sie gedacht...
„Ich denke ihr habt mich vergessen!“
Die anderen lächelten sie entschuldigend an. Ren seufzte.
„Dann bleibt für dich nur noch die Milkaschokoladentafel...“
Mari nickte. Es war ihr sowieso egal. Somit begann auch diese Gruppe ihre Arbeit.

So das wars ^-^

Das Kappi ist diesmal nicht ganz so lang... (nur ca. 2000 wörter...) aber naja...

Ich hoffe es hat euch gefallen!!!

*Tut mir leid dass es so lange gedauert hat, aber es waren ständig zu viele RPG-Elemente drin *augen verdreh* deshalb musste ich jetzt auch den Dialog der letzten Gruppe so komisch schreiben -.-'*

Und bitte schreibt mir Kommis!!!!!!!!!!!!!!

*Übrigens hab ich jetzt noch ein neues MSTing!!! *werbung mach ^-^**

bis denne

eure

nikko_dei

Kapitel 13: Rattenquälereien mit Folgen

Hiho!!!

Als erstes:

Danke für eure Kommis!!!

Als zweites:

Da ist das nächste Kappi!!!! (nein wirklich?? (jetzt kommentiere ich schon mein eigenes Vorwort -.-'))

Ich entschuldige mich im Vorraus was für eine Person ich aus Hao gemacht habe -.-

Ich hatte einfach eine doofe Idee und das ist dabei heraus gekommen...

Und nun bin ich absolut schockiert von mir selbst TT.TT

Ähm... ja...

Also dann...

Viel Spaß beim lesen!

13. Rattenquälereien mit Folgen

Am Nachmittag wollte Hao unbedingt eine Zaubershow veranstalten (öh... geht's noch OOCer??). Da es gratis war kamen sogar die anderen Cliquen zum zuschauen. Vielleicht würde es ja, wider Erwarten interessant werden...

Begeistert über so viele Bewunderer (jaja... ich glaube die sind eher das Gegenteil -.-) betrat Hao die kleine Bühne die er sich selbst gebaut hatte (ein Wunder dass sie nicht zusammen bricht -.-). Vor sich schob er ein kleines Tischchen auf dem ein paar Sachen standen. Dann begann er.

„Liebe Zuschauer! Ich bin sehr erfreut zu sehen, dass mein Werk (was für ein Werk -.-) so viele Bewunderer gefunden hat! Natürlich werde ich eure Erwartungen nicht enttäuschen! (1. haben die andern überhaupt Erwartungen und 2. ich vermute mal er wird sie enttäuschen ^^) So! Als erstes wenden wir uns dem Rattenzauber zu!“

Er nahm einen Käfig der auf dem Tischchen stand und holte eine kleine, braune, schrecklich zitternde Ratte heraus. Dann nahm er ein Streichholz in die andere Hand. Wobei kaum einer bemerkte, dass es sich dabei um Streichholz handelte, da es außergewöhnlich groß und lang war.

„Ich werde nun diese Ratte mit einem Zauberspruch grillen!! Das ist eine wunderbare (wers glaubt -.-) Technik!! (mir tut die Ratte voll Leid!!! *gegen Tierversuche protestieren will -.-*)“

Er knotete die arme Ratte an ihrem Schwanz an ein Gestell, damit sie nicht fliehen konnte. Dann hob er sein Zauberstreichholz und schwang es umher. Nebenbei murmelte er immer wieder Worte. Und Wortgruppen. Und Sätze. Und Satzgruppen. Und sonstigen Schmoarn. „Alavabala... Mirlipupirli... (kann man das überhaupt Wörter nennen??) Samsalabamsala... (gibt der auch noch was gescheiteres von sich??) Abrakatbra Simsala Sum (anscheinend nicht...)!!!!“

Ein letzter Schwenk mit dem Streichholz, bei dem er es geschickt und unbemerkt anzündete. Dann zündete Hao schnell die Ratte an und blies das Streichholz aus. (das kann man doch echt nicht machen!!! So ein Idiot!!! Er soll die Ratte leben lassen!!!! *sich über das aufreg was ich selber schreibe*) Als die Ratte ziemlich verkohlt und längst nicht mehr unter den Lebenden war, löschte Hao das Feuer. Alle Schüler sahen ihn sehr geschockt an. Plötzlich sprang TenTen auf (die ist ja nach wie vor ne

Freiheitskämpferin... (Andeutung an Kappi 3)). Sie wedelte mit einem Schild herum. Auf diesem stand groß in knallpinken Buchstaben geschrieben: „STOPPT DIE TIERVERSUCHE!!!!!!!!!!!!!!“. Dazu sprang sie auf und ab und rief immer wieder verschiedene Sachen.

„Tiere haben auch ein Recht zu leben!! Man kann Tiere nicht nur unterdrücken!! Stoppt die Quälereien!!! Tut etwas dagegen!!! Seht nicht tatenlos zu!! Und macht schon gar nicht mit, denn: Tiere wollen auch leben!!!!“

Und so weiter eben... Schließlich stand Tamao auf und ging mit ihr hinaus, woraufhin auch Hinata den Raum verließ und zu ihren Freundinnen ging. Hao sah beleidigt zu und machte dann weiter.

„So!! Die Kunstbanausen sind jetzt gegangen... Und jetzt werde ich euch zeigen, wie man diese Ratte wieder zum Leben erwecken kann!!!“

Wieder einmal fuchtelte er mit seinem Zauberstab herum und murmelte Wörter wie „Momalawala“ und „Rolabolasola“ (immer noch seeehr logische Wörter...). Dann erschien plötzlich eine Rauchwolke. Und als sie verschwand lag die Ratte lebend dort. Hao grinste. Es klappte jedes Mal wieder. Einfach schnell eine neue Ratte aus dem Käfig holen, die alte wegwerfen und schon dachten alle er hätte besondere Fähigkeiten. Plötzlich hob Ren eine Augenbraue. Genauer besehen war es die Linke (weil das jetzt sooooo wichtig ist...-.-). „Wieso ist die Ratte eigentlich jetzt plötzlich so groß??“

Die anderen betrachteten das Tier. Stimmt! Es war größer geworden. Hao hüstelte vor sich hin.

„Naja... Das ist weil... »Ups... Das ist noch wie wem aufgefallen...« Weil man nie alles wieder genau wie vorher machen kann!!! »Uh... gerettet...«“

Rens Augenbraue blieb weiterhin oben.

„Und war sie nicht vorher braun?? Denn jetzt ist sie eher grau...“

Alle stimmten wieder zu. Der Zauberkünstler (wohl eher der Tierschänder, Tiermörder oder Tierquäler) kam langsam ins Schwitzen. Wieso musste Ren auch so eine gute Beobachtungsgabe haben??? Das war eindeutig nicht fair!! Immerhin hatten sie Vergnügen (beim zuschauen vom verbrennen von Ratten?? Sicher doch -.-) auf seine Kosten (jaja... so ne Ratte ist teuer und ein Streichholz erst...). Naja... Man muss sich halt irgendwie rausreden. „Naja... Es ist so... Teilweise sage ich auch mal ein falsches Wort... und dann verändert sich halt ein bisschen was...“

Plötzlich fühlte er wie er gewürgt wurde. Hao drehte sich zum Würger (tolles Wort xD) und sah in Horos wütendes Gesicht.

„Ich denke eher, dass die Ratte wirklich tot ist und das nur eine ganz andere!!! Du Tierquäler!! Ich bin ein Ainu und werde daher nicht noch einmal zu sehen wie du die Natur schädigst!“

Der Asakura sah den Usui beruhigend und ziemlich spöttisch an.

„Ganz ruhig! Keep cool!! Ist doch eh ein Spaß für euch!! Außerdem! *er drehte den Spieß um und würgte nun Horo* Solltest du das Würgen üben!“

Mit diesem Worten drückte er ein wenig fester zu bis...

Die nächsten die Gewalttätig werden... Wie können sie nur?! Tss...

... er einen Schlag auf den Kopf bekam. Dieser kam von Ren der Hao nun herablassend anstarrte.

„Ich gebe dem Ainu-Baka Recht! Und ich denke du solltest keine Leute würgen wenn du nicht den geringsten Grund dazu hast!“

Derweil saß Horo da und rieb sich den Hals. Dann fiel es ihm auf. REN hatte ihn gerade gerettet!! Der Ren Tao!!! Dieser eingebilddete Typ! Dieser total schnuckelige... Halt!! Was dachte er da nur!! Das war doch nicht normal!! Es konnte doch nicht sein, dass... Oh mein Gott!!!!

Ren sah nun zu Horo. „Alles klar??“ Dieser beeilte sich zu nicken und lächelte strahlend. „Ja!! Danke!!“ Der Lilahaarige lächelte fast. »Süß...« Im nächsten Moment war Ren von sich selbst enorm geschockt. Und das aus mehreren Gründen: 1. Hatte er Horo geholfen!! 2. Hatte er Horo eben fast angelächelt und 3. (und das ist der schlimmste Punkt) hatte er Horo eben süß gefunden!!!! Das war doch absolut... schwul... ja das würde es wahrscheinlich treffen... Aber es konnte doch nicht sein das er Ren Tao sich in einen Jungen verknallt hatte. Vor allem weil er noch fast gar nicht mit diesem Jungen geredet hatte...

Hao kam sich inzwischen etwas dämlich vor. Nicht nur dass er entlarvt worden war, nein er wurde noch nicht einmal beachtet. Denn alle starrten derzeit zu Horo und Ren. Wütend drehte er sich um packte seine Sachen und verschwand mit den Worten „Wenn ihr mich eh nicht braucht...“.

Keinen störte es sonderlich, dass er gegangen war und alle verließen nun mehr oder weniger schweigend den Raum. Einige gingen auf ihre Zimmer.

Jungs Zimmer 1

Horo saß da und grübelte. Warum fand er Ren schnuckelig?? Ich mein ja... er sah schon sehr heiß aus... Aber schnuckelig?? Doch irgendwie war er schon schnuckelig... Seine Haarzacke und dazu sein böser Gesichtsausdruck... Süüüüüüüüß... Der Aino bemerkte nicht, dass er zu sabbern begann. Plötzlich ertönte neben ihm eine Stimme.

„Du solltest nicht so sabbernd rumsitzen... So merkt man dir deine schmutzigen Fantasien sehr gut an...“

Schnell wischte sich Horo über den Mund und sah auf. Vor ihm stand Ren. Sofort wurde Horo knallrot. Wieso musste ausgerechnet jetzt der Grund seines Sabberns auftauchen??? „Öh... Noch mal danke wegen vorhin...“

Ren musste sich zusammen reißen um nicht laut „SÜÜÜÜÜÜß!!!“ zu brüllen. Denn das war Horo! Wie er da saß und ihn mit seinen großen blauen Kulleraugen ansah.

„Hmm... Schon okay...“

Und wie er rot wurde... Nun begann auch Ren fast zu sabbern. Doch er hielt sich zurück und setzte sich auf sein Bett. Schließlich durfte ein Tao nicht so tief sinken und zu sabbern anfangen! Er lies Horo jedoch nicht aus den Augen. Weshalb hatte der bloß gesabbert?? Naja... Wahrscheinlich wegen irgendeinem Mädchen... Er wird ja wohl nicht auch schwul sein, auch wenn es schön wäre...

Horo bemerkte den Blick und er machte ihn nervös. Was war bloß los mit Ren?? Und musste der Tao ihn unbedingt anstarren?? So konnte er sich doch nicht konzentrieren!!!

„Wieso schaust du mich an???“

Ren zuckte auf. Er war so vertieft in seinen Gedanken gewesen, dass er fast nichts mehr war genommen hatte.

„Öh... Naja... Ich hab mich gefragt warum...“

Nein! Er konnte es nicht aussprechen!! Horo sah ihn fragend an.

„Warum??“

Nein!!! Ren wollte es nicht sagen. Doch er tat es.

„Warum du gesabbert hast!?“

Horo erstarrte. Mit allem hatte er gerechnet nur mit dieser Frage nicht. Doch was

sollte er darauf antworten. Weil du so süß bist? Sicher doch! Ren würde ihn zwar killen aber das macht doch nichts -.-...

„Naja... Ähh... Das lag daran, dass ich an jemanden gedacht habe...“

Ren sah ihn gespannt an.

„An wen???“

Und Horo hätte am liebsten Selbstmord begangen. Was sollte er bloß sagen??? Er konnte unmöglich die Wahrheit sagen!!! Er wollte weiterleben!!

Ren starrte Horo an. Also hatte er tatsächlich an irgendein Mädchen gedacht... Er hatte sowieso nie eine Chance gehabt...

„Schon okay... Wenn du mir nicht vertrauen kannst... Kann ich eh verstehen...“

Horo sah den Tao geschockt an. NEIN!!!! Wieso dachte der denn jetzt so etwas??? Und wieso musste er es dann auch noch mit SO einem SÜßEN Gesichtsausdruck und Tonfall sagen??? Da wurde man doch verrückt!!!

„Äh nein... So ist es nicht! Ich sage es dir...“

Er rückte näher zu Ren.

Der Tao hob den Kopf als sich Horo zu ihm auf sein Bett setzte. Oje... Das war gar nicht gut... Wahrscheinlich würde er gleich rot werden... Peinlich... Aber Horo war so süß!!! Bei diesem Gedanken würde er noch röter.

„Und zwar??“

Horo musste leicht lächeln. Wer hätte gedacht das auch Ren Taos rot werden könnten??? Aber es sah ausgesprochen süß aus!!! Und dann dieser daher gehauchte Satz!!! Dafür gab es nur ein Wort!! Sweeeeeeeeet!!!!

„Äh... Naja... ich habe an eine bestimmte Person gedacht, die... in unsere Klasse geht... und zwar...“

Noch einmal holte er tief Luft. Ren sah ihn erwartungsvoll an. Und dann...

irgendwo im Internat ^^

Derweil rannte Hao beleidigt durch die Gänge. Das konnte doch wohl nicht wahr sein!! Er hatte sich total viel Mühe gegeben und denen war das total egal!!! Aber... Es war doch immer dasselbe... Die Leute mochten ihn nicht... Einmal hatte er sogar einen Hass-Club (damit meine ich eine Gruppe deren einziger Zweck es war ihn zu ärgern...) gehabt. Natürlich fanden die Mädchen dass er gut aussah, aber keiner mochte seinen Charakter. Einfach weil sie nur seine äußerste Schicht kannten (omg!!! das klingt schlimm!!!). Niemand kannte sein wahres Ich. Wie jedes Mal... Er erinnerte sich an die Schulen von denen er schon geflogen war. Und das schlimmste war: nicht einmal sein eigener Zwilling Bruder mochte ihn!!! Traurig seufzte er und setzte sich deprimiert auf den Boden. Es war doch immer das gleiche... Nie hatte er Freunde gehabt... Immer war er verachtet worden. Langsam rollte eine Träne an seiner Wange herunter. Wie hatte seine Mutter immer gesagt: *„Jetzt hast du die Chance auf einen Neuanfang!“* Ja! Jedes mal wenn er von einer Schule geflogen war hatte sie ihm diesen Satz gesagt. Anfangs war er tröstlich gewesen, doch mit der Zeit war er einfach nur mehr ein Satz. Nicht mehr nicht weniger. Etwas Unbedeutendes. Tss... Neuanfang... Tss... Er lächelte bitter. Wunderbarer Neuanfang... Plötzlich kam jemand um die Ecke. Hao versuchte sich die Tränen wegzuwischen doch, Sakura hatte schon gesehen, dass er weinte. Sie zog ein Taschentuch hervor und gab es ihm. Dann setzte sie sich neben den Braunhaarigen.

„Was hast du?? Haben wir dich verletzt??“

Hao sah sie erstaunt an. Sollte er es ihr erzählen?? Wieso nicht... Es war eh schon

egal...

„Nein... Nicht nur ihr...“

Sakura sah ihn gespannt an. Hao lächelte leicht.

„Weißt du... Als ich in den Kindergarten kam habe ich mich am ersten Tag mit jemandem geprügelt! Daraufhin war jeder dort gegen mich. Als ich in die Volksschule kam fanden die anderen, dass ich mich seltsam benehme und begannen mich zu schneiden. Wenn ich mich wehrte, tat ich es auf falsche Arten und so verstärkte sich der Hass auf mich. Nach zwei Jahren wechselte ich die Schule, doch auch in der nächsten fanden mich die andern seltsam. So ging das immer weiter. Ich habe bis ich hierher kam sicher schon sechs Mal die Schule gewechselt! Doch an keiner hat sich etwas geändert...“

Sakura sah ihn mitleidig an. Sie war in der Volksschule auch oft geschnitten worden, doch in der Mittelschule hatte sich das geändert. Sie wusste wie das war...

„Ich verstehe dich... Mir ist es früher auch einmal so gegangen...“

Hao sah sie überrascht an. Die Rosahaarige wirkte in seinen Augen nicht wie jemand, der geschnitten wurde.

„Wirklich?! Naja...“ – „Du brauchst nur einen Freund... dann geht das schon... Wobei! Du hast ja einen!! Gaara!!!“

Hao sah sie leicht spöttisch an.

„Gaara?! Der hat nur einen Freund und dass ist der Teufel höchst persönlich!“

Sakura sah ihn an und überlegte.

„Wenn das so ist: Lass uns Freunde sein!! Du bist doch eh ein netter, cooler Typ!!“

Hao sah sie überrascht an und nickte.

„Danke!“

Dann merkte er noch etwas: er hatte sich soeben verliebt...

Lächelnd sah er Sakura nach die nun davon sprang, weil sie noch etwas zu erledigen hatte... dann ging auch er zu seinem Zimmer. Er öffnete die Tür und...

*Wow!!! Ich wusste gar nicht dass ich so ernst bleiben kann!!! *stolz auf sich ist**

... sah Ren und Horo neben einander auf Rens Bett sitzen. Als der Braunhaarige herein kam zuckten die beiden geschockt auseinander. Ein Grinsen schlich sich über die Lippen von Hao. Die beiden waren doch nicht etwa zusammen?!

„Wollt ihr mir nicht irgendetwas erzählen?! *grins*“

Horo schüttelte den Kopf, aber Ren nickte.

„Da war nichts! Er wollte mir nur gerade erzählen wegen welcher Person er gesabbert hatte. Aber dank dir kann ich das ja vergessen...“

Der Asakura lachte nur und konnte sich einen Satz nicht verkneifen.

„Horo wollte dir also ne Liebeserklärung machen?!“

Horo starrte Hao geschockt an. 1. Woher wusste der Typ das?? 2. weshalb musste er es auch noch sagen????? Der AINU wurde knallrot.

„Da... Das stimmt nicht!“

Ren lächelte leicht als er sah wie Horo darauf reagierte. Dieser AINU war so was von enorm süß!!! Das wäre was wenn Horo ihm wirklich eine Liebeserklärung hätte machen wollen...

Hao grinste. Da war doch eindeutig was. Selbst wenn die zwei es nicht wussten!! Doch natürlich würde er sie nicht verkuppeln!! NEIN! Er würde sie aufziehen damit... Ein vorfreudiges fieses Grinsen schob sich auf seine hinterhältigen Lippen. Das würde Spaß machen!!!! (jetzt wissen wir weshalb er keine Freunde hat -.- er verarscht ständig

alle...)

Tjaaaa...

Das wars! Also die Horo x Ren Sache mag ich ja, aber der Hao Teil...

Nuja...

Jedenfalls: biiiiitte schreibt mir wieder nen Kommi!!!!

bis denne

cucu

nikko_dei

Kapitel 14: Was Rugby so mit sich bringt...

Hiii!!!

Danke für alle eure Kommiss!!!! ^-^

Hier ist das nächste Kappi!!! Das ist schon sicher zwei Monate her, dass ich das geschrieben hab... da haben wir einmal Rugby in der Turnstunde gespielt... daher auch dieses Kappi... Wer überhaupt nichts darüber weiß: es gibt 2 Mannschaften, und einen eiförmigen Ball! Jede Mannschaft hat ein Tor in das der Ball gelegt werden muss. Und man darf den Ball nie nach vorne in Richtung Tor des Gegners schießen, sondern nur in Richtung des eigenen Tors... jaa... Ich hoffe das war jetzt annähernd logisch... Viel Spaß beim lesen

14. Was Rugby so mit sich bringt...

Am nächsten Tag hatten sie in der ersten Stunde mal wieder Sportunterricht. Alle standen pünktlich zum Läuten auf dem Platz (Sportplatz meine ich). Anko kam ebenfalls pünktlich und sofort begann der Unterricht. „Zuerst werdet ihr zwanzig Runden laufen! Und vergesst nicht! Ihr müsst das in weniger als zehn Minuten schaffen!! (toll! Da will man ja geradezu mitmachen -.-) LOS!!!!“ Alle liefen los, bis auf Ren der gerade an irgendetwas anderes dachte (aha... was für schmutzige Gedanken sind es denn diesmal??) und seine Umgebung nicht ganz wahrnahm. Neji bemerkte das zum Glück und weckte den Tao aus seiner Traumwelt.

„Ren!!!“

Der Chinese hatte noch immer nicht bemerkt, dass alle außer ihm am Laufen waren (er hat ja eine grandiose Auffassungsgabe -.-).

„Ist was??“

Neji seufzte (armer Neji *pat pat*).

„Renn!“

Der Lilahaarige verstand nicht. Er hörte doch eh schon zu...

„Was denn??“

Nun begann der Hyuuga mit den Augen zu rollen.

„Renn, hab ich gesagt!“

Noch immer verstand Ren (er ist ja sooooo intelligent -.-) nicht was Neji von ihm wollte.

„Ich hör dir doch eh schon längst zu!!! Also sag endlich was du willst!!“

Nun begann die rechte Augenbraue des Schwarzhaarigen stark zu zucken.

„Tu ich doch schon die ganze Zeit!!! Renn!!!!!!!“

Doch der Tao wollte einfach nicht verstehen.

„Was tust du?! Nichts!!! Nur meinen Namen sagen!!! Oder sprichst du seit neuesten verschlüsselt??“

Inzwischen war Neji ziemlich genervt. Wie konnte man nur SO schwer von Begriff sein (ganz einfach: du musst Ren Tao heißen!). Er überlegte kurz. Wie sollte er das jetzt erklären.

„Naja... Es gibt da noch ne andere Bedeutung für deinen Namen Ren! Und der sollten wir jetzt nachgehen.“

Nun wurde auch der Lilahaarige wütend.

„Aha! Du redest mich also nur an um dich über meinen Namen lustig zu machen??“

Danke!! Jetzt weiß ich es wenigstens!!“ (Ren!! So was von nichts zu checken gehört verboten...)

Der Hyuuga sah seinen Gegenüber fassungslos an. Das durfte doch nicht wahr sein (es ist wahr...!! Erlaubte die Polizei überhaupt so viel Blödheit (nein! Nur leider haben die heute ihren freien Tag!))??? Dann begann er noch mal zu überlegen. Es musste doch noch ein anderes Wort für rennen geben... Hmm... Ja... Irgendetwas sagte ihm, dass er dieses Wort eigentlich sehr gut kennen sollte (nein echt...). Doch was war es nur. Plötzlich leuchtete neben ihm etwas auf. Ren stierte ebenfalls dort hin.

„Was leuchtet denn da?“ (der genialste Satz auf Erden!!!)

Manta kam gerade vorbei und musste natürlich (is ja wieder typisch -.-) sofort seinen Senf (ich will aber Ketchup!) dazu abgeben.

„Dürfte ich dich daraufhin weisen, dass dieses Licht von der Sonne kommt und daher schon 8 Minuten alt ist und keinesfalls gerade erst leuchtet! (Manta du Streber!!! Nieder mit dir!!!) Das solltet ihr auch wissen!! Immerhin haben wir das in der Physikstunde schon gelernt!! (tja... Physik ist schädlich!!!)“

Mit diesen Worten lief er weiter. Ren wandte sich leicht verwirrt zu Neji.

„Und weshalb hat da vor acht Minuten was geleuchtet (die beiden führen ein etwas dämliches Gespräch...)?“

Neji grinste erfreut.

„Es, hat extra vor acht Minuten zum leuchten begonnen, um mir etwas zu zeigen, und zwar dass mir ein anderes Wort eingefallen ist, für das was ich dir sagen wollte!“

Der Tao sah seinen Freund gespannt an.

„Und zwar?“ – „Statt „Renn!“ könnte man genauso gut „Lauf!!!“ sagen!!!“

Nun ging auch bei Ren eine Glühbirne auf.

„Ach soooooooooooooooooooooo!!!! Das meinst du!!! Nun check ichs!!!!“ (toll!!! Applaus *klatsch, klatsch* wir sind alle stolz auf dich Ren!!!)

Das nächste was die zwei bemerkten war, dass die anderen schon mit ihrer ersten Runde fertig waren. Auf diese Tatsache gab es natürlich nur ein passendes Wort: „Scheiße!!!!“ (also wirklich... nicht fluchen -.-). Die beiden begannen sofort zu laufen (nicht zu rennen??). Sie holten zwar einiges auf, aber trotzdem waren sie im Endeffekt leider eine halbe Minute (und zweieinhalb Sekunden) zu spät (wie können die so schnell rennen??). Anko betrachtete sie mit einem wütenden Blick.

„Ihr habt eindeutig zu lange gebraucht!! Und daher werdet ihr fünfzig zusätzliche Liegestützen machen (da kommt Freude auf -.-)!! Die anderen müssen, da ich heute meinen netten Tag habe, nur zehn Liegestütze und fünfzehn Situps machen! (uh... mir reicht das schon...) Also macht ihr zwei sechzig Liegestützen! LOS!!!!“

Die Schüler begannen deprimiert mit den Liegestützen. Als sie fertig waren beschloss Anko, dass sie doch Rugby spielen könnten. Immerhin war ja die erste Stunde, da musste sie nicht gleich mit den schwierigen Dingen anfangen... Sie ließ die Schüler durch zählen, so dass zwei Gruppen entstanden (natürlich ohne Ren und Neji die waren noch beschäftigt ^^):

a. Gaara, TenTen, Tamao, Shino, Mari, Hao, Sakura, Lyserg, Anna, Yo, Horo,

b. Hinata, Sasuke, Matti, Choco, Lee, Itachi, Manta, Naruto, Kiba, Shikamaru, Ino
Choco grinste fröhlich (don't worry, be happy!).

„Ich bin b (ihr müsst euch die Sprechweise nun Englisch bzw. amerikanisch vorstellen! Er sagt also so zusagen „Ich bin bi!“)!!“

Alle starrten ihn geschockt an. War das nun ernst zu nehmen oder ein Witz?? Schließlich fragte Manta „Das war ein Witz, oder??“. Choco sah ich verwundert und ein wenig beleidigt an.

„Wieso sollte das ein Witz sein?? Ich bin Gruppe b(i) genau wie du! Oder stört dich das so?? Tss... Wenn ich nen Witz erzähl dann checkt ihr ihn nicht und wenn ich keinen Witz mache dann denkt ihr es wär einer...“

Manta schüttelte derweil erleichtert den Kopf.

„Nene... es war nur ein bisschen... zweideutig...“ (nein wirklich ^-^)

Nun sah ihn der Amerikaner verwirrt an.

„Wieso zweideutig??“ (schon der zweite in dieser Turnstunde der nichts checkt -.-)

Der Computerfreak wurde leicht rot.

„Naja... Weil... du weißt doch ganz sicher was bi sein bedeutet!!!“

Die Antwort war ein Kopfschütteln. Hao grinste.

„Kleiner (was für eine nette Bezeichnung -.-)! Ich denke du solltest ein Art... *nach dem richtigen Wort such (mit der Taschenlampe??)*... Aufklärungsgespräch führen!“

Der Angesprochene sah den Asakura geschockt an.

„Ne oder??“

Doch dann wandte sich Manta tatsächlich an Choco.

„Also! Es ist doch so, dass es männliche Personen und weibliche Personen gibt! (toll Manta!! Du machst das echt super!! *tropf tropf Sarkasmus* -.-) *Choco nickt* Genau! Und man wenn man beides mag...“

Er wurde von Chocolove unterbrochen.

„Ich weis was du meinst!!! Ich mag auch Bananen und Äpfel!!! (was hat das mit diesem Thema zu tun??)“

Manta kippte glatt aus seinen Schuhen.

„Nein!!!! Das meinte ich nicht! Ich meinte wenn du sowohl männliche als auch weibliche Personen magst!!“

Nun nickte der Amerikaner zustimmend. (was kommt jetzt für ein Schmoan??)

„Stimmt!! Ich mag sowohl meine Mutter als auch meinen Vater (naja fast hat er das richtige Thema getroffen -.-)!“

Der Andere sah ihn an als ob er gleich Selbstmord begehen wollen würde. (nun gut... Mantas Tod können wir verkraften ^-^)

„NEIN!!!!!! Ich meine wenn du beide besonders magst!!!“

Nun war Choco etwas (sehr?) beleidigt.

„Willst du damit etwa sagen ich mag meine Eltern nicht besonders??? Um das klar zu stellen: ich hab meine Eltern total gerne (toll -.-)!!!“

Manta sah ihn deprimiert an. »Wieso muss ausgerechnet ich das aufklären übernehmen?? Das ist absolut nicht fair!! Wir sind schließlich noch nicht einmal in derselben Clique!!«

„Neee... Auch das meinte ich nicht! Sondern: wenn du sie so sehr magst, dass... naja... dass... du... äh... sie... küssen willst...“

Choco sah ihn verständnislos an.

„Hä? Aber ich geb meiner Mum immer ein Küsschen auf die Wange (großartig! Noch mehr aneinander vorbeireden kann man auch nicht, was -.-)!!!“

Langsam wünschte sich Manta auf den Mond. Oder auf den Mars. Hauptsache weit weg von über bi sein unaufgeklärten Leuten!

„Auch das meinte ich anders!!! Nicht einfach nur ein Küsschen!!! *immer noch verständnisloser Blick von Choco* Ich meinte, dass man dann, wenn man bi ist... mit beiden... eine Beziehung will!!“

Choco sah wieder etwas wütender aus.

„Und du denkst ich habe zu meiner Famy (das ist ne Abkürzung für Familie) keine Beziehung??“

Selbstmord! Das war das einzige was hier noch half... Doch trotz dieser Erkenntnis versuchte Manta es weiter.

„Nein!! Ich meine... eine... naja... man möchte... zu beiden... eine... äh... wie soll ich das sagen?? Eine... öh... Liebesbeziehung.“

Das letzte Wort hatte er ganz leise gesagt. Nun endlich ging bei Choco die Glühbirne auf. „Ach soooooo!!! Das meinst du!!! Na wenn das so ist... Stimmt das denke ich auch ^^!“ Alle sahen ihn total geschockt an. Nur ein Gedanke ging durch den Kopf der Schüler. »Er ist... bi???« Doch keiner hatte Zeit diese Tatsache zu hinterfragen, da Anko mit den nötigen Dingen zurückkam. Schon begann das Spiel.

Sie stellten sich in den Reihen auf und der Ball wurde auf das Feld geschossen. Hao fing ihn auf und rannte sofort vorwärts, auf das Tor der anderen Mannschaft zu. Diese versuchte natürlich ihn zu hindern. Doch der Asakura war gut! Blitzschnell schlängelte er sich zwischen den anderen durch und legte kurz darauf den Ball ins Tor. Sakura lächelte ihn an.

„Super! Das war echt gut!!“

Sofort starrten alle zu den beiden. War da etwa etwas von dem niemand wusste... (oh ja! da war etwas ^-^) Hao lächelte und wurde fast (aber nur fast) rot.

„Arigato!“

Sakura lächelte ebenfalls. Doch plötzlich wurden sie von Anko gestört.

„Habt ihrs dann bald?! Oder wollt ihr noch länger dämlich rum stehen?! (diese freundlich und nette Ausdrucksweise ^-^)“

Sofort gingen die Schüler wieder in die Ausgangsposition zurück. Dieses Mal fing ein Person der Mannschaft b (oder auch bi...) den Ball (oder besser gesagt das Ei... so wie der aussieht...): Sasuke. Sofort rannte er vorwärts. Er würde es allen zeigen, beschloss er. Doch daraus wurde nichts. Denn wie aus dem nichts schoss Gaara auf ihn zu und brachte ihn zu Fall. Während die zwei noch am Boden lagen, ging es auch schon weiter. Anna hatte sich sofort den Ball geschnappt und schoss den nun zur nächstbesten Person zurück (wer Rugby nicht kennt: man darf bei Rugby nie nach vorne schießen... man muss immer zurück passen): Tamao. Diese starrte den Ball erschrocken an (oh nein!! Womöglich ist der Ball bissig!!! -.-), rannte jedoch los. Plötzlich spürte sie wie mehrere Leute sich auf sie stürzten (das klingt brutal...). Sie stolperte, woraufhin der nächste stolperte, woraufhin der nächste stolperte, woraufhin der nächste stolperte... (kurz gesagt: Dominoeffekt) Nachdem fünf Leute gestolpert und gefallen waren und nun übereinander am Boden lagen, war der Ball längst schon wo anders... Doch mitten am Feld lag ein Haufen von Menschen, als unterstes Tamao, die kaum Luft bekam (aua...). Zu ihrem Glück sah Shino das, da er sie beobachtet hatte (aha... jetzt wiss ma's Shino...). Schnell stieß Tamaos rettender Engel (stellt euch Shino mal in einem Engerlkostüm vor ^-^), die andern von ihr herunter und half ihr sich aufzusetzen. Nach einer halben Minute schaffte sie es wieder ruhig zu atmen. Sie lächelte Shino an.

„A... arigato!“

Der Insektenfreak lächelte ebenfalls leicht (OOC... -.-) und sah sie ein wenig besorgt an. „Alles okay??“

Die Rosahaarige wurde leicht rot und nickte.

„J... ja... A... arigato...“

Shino grinste nun leicht.

„Du brauchst dich doch nicht immer bedanken! War doch klar das ich dir helfe (naja... so klar war das nun auch nicht...)!“

Tamao wurde noch röter. »Wie kann ein Typ nur so freundlich und cool gleichzeitig

sein??«

„Oh... äh... A... arigato... (toll... er sagt ihr sie solls lassen und sie sagt es trotzdem gleich wieder... -.-).“

Nun grinste der Aburame noch mehr. Dieses Mädchen war wirklich absolut süß (und er war wirklich absolut OOC -.-)!!!

„Ich sagte doch du brauchst dich nicht ständig bedanken. Wobei es ganz süß ist...“

Den letzten Teil des Satzes hatte er so leise gesprochen, dass nur Tamao ihn verstanden hatte. Nun saß sie mit klopfendem Herzen und knallroten Gesicht da.

Doch leider wurde diese wunderbare romantische Stelle meiner FF gestört (typisch -.- Kaum bin ich romantisch ist es auch schon wieder vorbei...). Denn die andere Mannschaft hatte gerade ein Tor gelegt (klingt komisch ist aber nun einmal so...). Somit kehrten die beiden zu den anderen zurück. Und wieder wurde der Ball ein geschossen. Der Empfänger war dieses Mal Yo. Zumindest sollte er es sein. Doch er hatte fast schon geschlafen und aus diesem Grund den Ball nicht kommen sehne. So knallte er voll auf seinen Kopf.

WAMM!!!

Der Asakura rieb sich genervt den Kopf.

„Aua...“

Das würde ne Beule geben... Jemand neben ihm kicherte. Yo drehte sich zu dieser Person. Anna... Dieses... Mädchen... (nein weißt du sie ist ein Junge!) Er hatte sie noch nie getroffen bevor er an die Schule gekommen war. Doch er hatte oft Bilder von ihr gesehen. Und das aus einem ganz einfachen Grund: sie war seine Verlobte! Er hatte sie zwar nie getroffen, doch schon früh hatte man entschieden, dass sie heiraten sollten. Tja... Er hatte noch nie ein Wort mit ihr gesprochen... Kein einziges. Nicht einmal irgendetwas wie „Hallo!“ oder „Tschüss!“. Nichts! Nun ja... Das könnte er jetzt ja gleich mal ändern.

„Was ist?“

Die Blonde grinste ihn an.

„Es sah nur so lustig aus! Ich wollte dich nicht beleidigen... Schon gar nicht im Angesicht der Tatsache... dass wir...“

Yo nickte nur.

„Ja... Ich weiß was du meinst! Und ich denke es wäre eine kluge Idee, wenn wir uns mal einfach so unterhalten würden... Damit wir uns kennen lernen...“

Anna nickte und wollte antworten, doch da wurden sie unterbrochen (mal wieder stört jemand meine (?) romantische Szene). Anko sah mit wütendem Blick zu ihnen.

„Ein Minus für jeden von euch beiden, wegen Nichtbeteiligung am Unterricht!!“

Yo und Anna seufzten... und rannten zu den anderen. Dort ging Gaara sofort auf Anna zu und zerrte sie von Yo weg. „Ich sag dir mal was!! Der Typ ist nicht in unserer Clique!! Also fang ja nichts mit dem an! Verstanden?!“ Anna nickte nur deprimiert. (arme Anna *sniff*) Wieso musste sie auch ausgerechnet in Gaaras Clique sein??

Dann begann auch schon die nächste Runde. Diesmal fing Mari den Ball auf. Sie rannte vor doch ebenso wie Tamao zuvor stolperte sie. Doch sie hatte Glück. Denn sie wurde aufgefangen. Von einem rothaarigem Typen... Gaara (und das ist jetzt Glück???)!!!!!! Maris sonst immer so gleichgültiges Gesicht, sah ausnahmsweise geschockt aus. Nun würde sie den Zorn des Gaara kennen lernen. (dadam) Doch dann riss sie sich zusammen und hatte wieder ihren melancholischen Blick aufgesetzt.

Gaara sah das Mädchen verwirrt an. Er hatte sie reflexartig, ohne es zu bemerken, auf gefangen. Nun sah er ihr einfach ins Gesicht. In die Augen. Die Augen... Sie waren irgendwie so... leer... So als würde sie niemandem ihr wahres Ich zeigen... Sie waren

für ihn wie ein Spiegel... Denn sie zeigten ihm fast genau das was auch er fühlte. Nicht alles stimmte mit seinen Gefühlen (so was hat er??) überein, doch vieles war den seinen sehr ähnlich. Dann kam er drauf, dass er langsam etwas sagen sollte.

„Alles okay?!“

Mari sah ihn nun total fassungslos an. Alles Okay?! Damit hatte sie wirklich nicht gerechnet. Das klang enorm Nicht-Gaara-Mäßig!!! Um genauer zu sein: es klang wie das totale Gegenteil von Gaara-Mäßig! Dann fand sie sowohl ihren normalen Gesichtsausdruck, als auch ihre Stimme wieder.

„Äh... Ja... Natürlich...“

Gaara lächelte fast. Sie war ihm tatsächlich ähnlich! (hurra! Ein Wunder ist geschehen! Jemand ist Gaara ähnlich!) Als vorhin für einen Moment ihre Maske verschwunden war hatte er es wieder bemerkt. Und auch ihre Stimme, sagte so wenig... Wobei er fand, dass es eine sehr schöne Stimme war... Sie gefiel ihm. Auch wenn es ein komisches Gefühl war, er mochte irgendetwas an diesem Mädchen!

„Gut! Dann passt es ja...“

Mari nickte nur und versuchte ihre Gedanken zu ordnen. Das grenzte eindeutig an absolut nicht normal (nicht grenzt... es IST absolut anormal!!). Doch irgendetwas an Gaara, erinnerte sie an sich selbst. Vielleicht... Trug er auch eine Maske... (Hurra Fasching!!) so wie sie... Sie wollte mehr über ihn, über sein echtes Ich, herausfinden. Plötzlich läutete es. Das kam Mari gerade recht. Schnell zog sie Gaara unbemerkt hinter den nächsten Baum. (ui jetzt kommts) Als die anderen weg waren, kamen die zwei wieder hervor. Langsam ergriff Mari das Wort.

„Du bist mir ähnlich...“

Gaara nickte und lächelte ein wenig (das ist enorm OOC).

„Du hast es auch bemerkt?! Das wir beide uns hinter etwas verstecken...“

Das Mädchen nickte.

„Ja! Du zeigst niemanden dein wahres Ich. Du hast Angst davor, wie ich. Aber mir... *zögern* ... mir kannst du es erzählen! Ich bin nicht besser als du! Mit mir kannst du so reden wie du willst!“

Gaara lächelte nun wirklich. Das was sie sagte stimmte, also weshalb sollte er nicht lächeln.

„Du hast Recht! Es ist besser wenn man jemanden hat bei dem man ganz normal sein kann!“

Nun hatte auch Mari ein Fast-Lächeln aufgesetzt und wurde bei den folgenden Worten leicht rot.

„Nicht war! Ich finde das auch! Ich... mag dich!“

Gaara sah das Mädchen ein wenig verwirrt an.

„Ich... dich auch... aber... wieso lächelst du nicht?? Selbst ich kann lächeln, wieso du dann nicht auch?“

Mari zuckte traurig und melancholisch mit den Schultern.

„So bin ich nun einmal... Dieses Fast-Lächeln war das einzige Lächeln, das ich kann. (nun sind wir alle tief berührt und traurig) Andere funktionieren bei mir nicht... Du kannst stolz sein, dass ich dich überhaupt so angelächelt habe...“

Der Rothaarige sah sie immer noch ein wenig verwirrt an.

„Oh... Nun... Dann werde ich dir das Lächeln beibringen! Denn du bist ein süßes Mädchen! Und süße Mädchen sollten lächeln!! (und wieder einmal haben wir einen neuen Rekord an OOC-heit erreicht! Bitte gratuliert mir!)“

Sie sah ihn verwundert an. Er war total anders als vorhin. Gaara bemerkte ihren Blick und grinste leicht.

„So bin ich normalerweise auch nicht... Zumindest war ich noch nie so... Du bist die erste... bei der ich mich so benehme...“

Mari wollte gerade etwas sagen, da läutete es und die nächste Stunde begann. Sofort gingen sie zur Schule zurück (sie waren ja am Sportplatz...). Natürlich achteten die beiden darauf, dass man sie nicht zusammen sah. Und schon begann die Chemiestunde...

So das wars wieder mal...

Übrigens werd ich demnächst eine Art Bonuskappi zum Pairing Neji x TenTen reinstellen...

^_^

Nur so zur Info...

Nuja... Bitte schreibt Kommis!!!!

cucu

eure

nikko_dei

Kapitel 15: Ein paar neue kranke Lehrer

Hiii!!!

*Mal wieder: danke für die ganzen Kommis!!! Das ist echt so nett von euch!!!! Ich hab euch alle so lieeeeb!!!! *euch umknuddl**

*Und natürlich auch danke an meine Favo-Leser! Es ist unglaublich aber inzwischen sind es schon 22!!!! *mal wieder alle knuddl**

Das Bonuskappi werde ich in ca. 4 Tagen onstellen... Ich hab mir gedacht, dass ich erst noch eine NejiTenTen Stelle bringen muss bevor ich ein ganzes, ziemlich kurzes (TT.TT), Kappi diesem Pairing widme...

*Wo wir gerade bei der Länge sind: ich glaube das ist das bisher längste Kappi von mir!!! *stolz auf mich bin**

Nuja...

Auf jeden Fall mal wieder: viel Spaß beim lesen!!!!

15. Ein paar neue kranke Lehrer...

Die Chemiestunde begann... Plötzlich kam ein Typ mit langen braunen Haaren und einem riesigen Koffer herein gestürmt. Nachdem er den Koffer auf dem Lehrertisch abgestellt hatte stellte er sich vor.

„Ich bin Silver, euer Chemielehrer! (na das kann ja was werden -.-) Ich gehöre zu den Patcheen. Das ist so ne Gruppe von mittellosen Indianern, die allesamt kein Geld haben! Lehrer bin ich nur damit ich die Erlaubnis habe aus nem Klassenzimmer ne Verkaufshalle für manche Stunden zu machen! (nicht schlecht! Mal ein etwas anderer Unterricht!)“

Er begann seinen Koffer zu öffnen (dadadam), während alle in der Klasse nur eines dachten. »Was ist das für ein total durch geknallter Typ?? Geht's dem noch gut oder sollen wir das Irrenhaus anrufen??« Endlich war der Koffer offen und der Lehrer begann etwas heraus zu holen, was er dann in die Luft hielt.

„Und daher!!! Wer möchte einen dieser wunderbaren bezaubernden Patcheen-Schlüsselanhänger??“

In seiner Hand befand sich ein Schlüsselanhänger der die Form eines Indianers hatte. Nun holte Silver noch ein weiteres Etwas aus seinem Koffer.

„Oder wollt ihr lieber eine Original-Patcheen Figur?? Ist alles handgemacht! Und es kostet nicht einmal so viel (oje... wahrscheinlich für 1000 Yen das Stück -.-).“

Dann ertönte synchron ein und derselbe Satz.

„Wieso nicht?! Sieht doch halbwegs gut aus ^^!“

Anna und Yo drehten sich zu einander und grinsten. Anscheinend waren sie gar nicht so verschieden... Das Mädchen wandte sich dem Lehrer (wohl eher dem Verkäufer...) zu.

„Ich möchte so einen Schlüsselanhänger!“ Yo kam auch nach vorne. „Ich bitte auch!“

Silver grinste begeistert. Das lief ja ausgesprochen gut!! Dann würde er sich wohl am Nachmittag etwas zum Essen kaufen können...

Natürlich! Das Stück kostet 300 Yen (na dann halt doch nicht 1000 Yen...!)“

Anna runzelte die Stirn.

„Ich zahle 30 Yen (toll... gleich so viel!)! Höchstens...“

Der Patchee sah sie geschockt an.

„Aber das geht doch nicht!!! Wovon soll ich denn leben?? Du musst mindestens 200 zahlen!!“

Yo sah sie bittend (mit großen Kulleraugen) an.

„Nun sei doch nicht so gemein zum alten Silver, Anna!“

Silver sah ihn dankbar an. Wobei... *alter Silver??* Seit wann war er denn alt?? Er war doch kein Opa!! Nein!! Er war in seinen besten Jahren! (oje... wie ist er dann erst wenn er nicht in seinen besten Jahren ist??) Egal...

„Komm schon Anni... (jeden Namen kann man verschandeln ^-^)"

Anni schickte einen Todesblick zu Silver.

„Nenn mich nie wieder so, *Silv!* Na gut... Ich zahle 100 Yen!“

Der Braunhaarige blickte sie flehend an. (gleich kniet er nieder -.-) Sie seufzte genervt.

„Na guuuuuuuut! 200 Yen! Aber das ist eine Ausnahme!!!“

Beide Schüler holten ihr Geld heraus und zahlten die Schlüsselanhänger. Yo hängte ihn sich sofort an seine Schultasche. Silver wandte sich nun wieder dem Rest der Klasse zu.

„So! Und wer will noch etwas?? Ich werde nun einmal mein ganzes Angebot herausholen und dann könnt ihr nach vorne kommen und euch etwas aussuchen! Die Preise stehen gleich daneben!“

Und schon begann er mit dem auspacken. Die Schüler kamen nach vorne und begutachteten Dinge wie: Handyanhänger, Briefpapier, Trillerpfeifen (äh... wozu dass??), Seifen, Patcheepuppen, Bilder, Mousepads, Schneekugeln, ... Natürlich im Patcheelook... Und tatsächlich schaffte der Lehrer es ihnen ein paar Dinge zu verkaufen:

Tamao: Briefpapier (500 Yen) und Schneekugel (700 Yen)

Manta: Mousepad (600 Yen) (wieso wundert mich das nicht (das er ein Mousepad kauft)-.-)

TenTen: Handyanhänger (300 Yen)

Hinata: Seife (600 Yen)

Und schon hatte Silver genug Geld für das Mittagessen! (Herzlichen Glückwunsch zu einer Schüssel Ramen plus ne Cola!) Erfreut und zufrieden verließ er nach der (Verkaufs)-stunde die Klasse. Diese hatte als nächstes Geografie.

Als es läutete stöckelte die Direktorin herein. Wieder einmal starrten die meisten Jungs auf die Oberweite des Schuloberhauptes. Die anderen fragten sich was die Direktorin wohl wolle. Sie hatten doch diesmal gar nichts getan... Oder interessierte sie sich einfach für die Fortschritte der Demonstrationen?? Wohl eher nicht... Doch kurz darauf wurde ihnen diese Frage beantwortet, denn Tsunade ergriff das Wort. (sie packte es und gab es nie wieder aus der Hand -.- (meine Kommentare werden immer dämlicher))

„Also! Ihr kennt mich ja schon alle aus einem bestimmten Grund *Sarkasmus pur*... Aber trotzdem stelle ich mich mal vor... Ich bin Tsunade und werde euch in Geografie unterrichten!“

Nun ging den Leuten die sich die Frage gestellt hatten ein Lichtlein (mal wieder war dieses 8 Minuten zuvor von der Sonne weggeschickt worden -.-) auf. Das war natürlich logisch! Derweil wanderte Tsunades Augenbraue nach oben.

„Und Jungs! Hört endlich auf zu sabbern! Wenn ihr das jedes Mal macht wenn ich hereinkomme...-.-“

Ertappt wischten sich die Sabberleute (was ist das für ein krankes Wort?? ^^) über den Mund. Peinlich... (nein wirklich...) Nun begann Tsunade ihnen etwas über ihre Unterrichtsart zu erzählen.

„Ich werde natürlich jede Stunde eine Stundenwiederholung machen! Prüfung gibt es aber keine! Und ich halte mich streng an den Lehrplan und an die Beurteilung!“

Die Schüler nickten. Das war logisch... Dann redete die Lehrerin weiter.

„Nun beginnen wir mit dem Stoff: Japan! Wir werden als erstes einmal allgemeine Daten zu Japan auf schreiben.“

Alle zogen ein heft hervor und Tsunade benutzte den Overheadprojektor. Bald saß die ganze Klasse ruhig da und schrieb. Zwischendurch lieferte Tsunade immer wieder Zusatzinformationen und nach ca. zwanzig Minuten waren sie mit diesem Punkt fertig. Als nächstes schlugen alle ihr Geografie Buch namens „Geografisch“ auf und widmeten sich den drei Wirtschaftssektoren auf Seite 12. Als sie auch damit fertig waren, beschloss Tsunade, dass die Schüler noch mit dem „Gewusst wo“ (da schreiben sie sich die ganzen Flüsse, Seen, Meere, Gebirge, wichtige Städte, Hauptinseln (von Japan in diesem Fall...)... ab) auf Seite 13 anfangen könnten. Zwar wurde damit keiner fertig in dieser Stunde, aber der Anfang war getan... Endlich klingelte es zur Pause (ein Glück ^^).

Die nächste Stunde hatte die Klasse 1 b Religion. Als es läutete kam schon bald ein mexikanisch aussehender Typ mit Haartolle herein. Seine Augen (und seine Haartolle) wurden zu Herzchen, als er die ganzen Mädchen der Klasse sah. Leider wurden diese Herzchen kurz darauf gebrochen. Anna starrte ihn an. „Was hast du bitte für eine kranke Frisur?!“ Dem Lehrer liefen die Tränen herunter und er faselte etwas von wegen „Meine Zuflucht“ (tja wer ist das bloß ^-^) ... Dann riss er sich zusammen und stellte sich vor.

„Ich bin Ryu euer Religionslehrer! Meine Hobbys sind: Mädchen, Frauen und weibliche Geschöpfe (no comment -.- (oder auf Deutsch: kein Kommentar -.-) auch wenn das eigentlich schon ein Kommentar ist -.-)! Mein größter Stolz: *verträumter Blick* meine Haartolle! (gar nicht sein achso tolles Händchen für Frauen?!) Und nun erzählt mir etwas über euch!!“

Noch immer geschockt, dass so etwas überhaupt Lehrer sein darf, realisierte die Klasse, dass nun jemand von ihnen sprechen sollte. Yo begann.

„Ich bin der Yo... Meine Hobbys: ... *schnarch*...“

Mitten beim sprechen und überlegen war er eingeschlafen. (wow... das würde ja nicht mal der Shika schaffen ^^ und die Frage wurde auch beantwortet: sein größtes Hobby: schlafen ^^) Alle starrten ihn fassungslos an. Der Nächste war Gaara.

„Ich bin Gaara. Meine Hobbys: andere fertig machen, töten und brutal sein (wie wundervoll ^^)! Mein größter Stolz: ich selbst... (hat jemand etwas anderes erwartet??)“

Als nächstes war Ren an der Reihe. Er fasste sich extra kurz...

„Ren! Hobbys: Milch und Training. Größter Stolz: Hellebarde! (supi... Geht's noch kürzer?? -.-)“

Nun kam endlich mal ein Mädchen an die Reihe. Mari.

„...“

Ryu sah sie verwirrt an.

„Wieso sagst du nichts??“

Mari schwieg immer noch, bis sie schließlich zu ihrer Stoffpuppe etwas sagte.

„Chuck! Sag dem Mann da, dass ich nicht vor so vielen reden will! (und was tut sie gerade??)“

Ryu lächelte beruhigend (jaja... Selbst Ryu weiß: Geisteskranke muss man mit Vorsicht behandeln -.-).

„So... Dann lassen wir dich halt aus!“

Die nächste war nun Matti. Die konnte sich natürlich nicht ohne coole (?) Pose vorstellen und sprang daher auf den Tisch während sie sprach...

„Ich bin Matti die ultracoolste Besenschwingerin!! Meine ultracoolen Hobbys sind: alles was mit Halloween zu tun hat!! Mein größter Stolz sind: mein eigenes, ultracooles Grab (das klingt irgendwie... interessant...) und mein ultracooler Jack!! (irgendwie hat sie etwas oft das Wort ultracool verwendet...)“

Alle (bis auf ihre Mitbewohner) waren noch von dem *eigenem Grab* geschockt. Endlich fand der nächste seine Sprache wieder. So ging das weiter und weiter und dauerte die ganze Stunde lang. Alle hatten ihren Spaß und keiner dachte auch nur annähernd an Religion.

In der nächsten Stunde hatten sie Geschichte. Als es läutete betrat ein kleines zierliches wahrscheinlich zwölfjähriges Mädchen die Klasse. Hinata und TenTen gingen zu ihr hin. Hinata lächelte sie an.

„Hey Kleine! Was machst du denn hier? Möchtest du zu irgendjemandem?“

Auch TenTen lächelte freundlich und wuschelte dem Mädchen durch die langen blonden Haare. Süß die Kleine... Das dachten sich die beiden Mädchen. Doch dann geschah etwas womit keiner gerechnet hätte. Etwas Unglaubliches, total Unerwartetes, völlig Überraschendes, unübertrefflich Verwirrendes! (toll... jetzt haben wir es langsam alle gecheckt) Das kleine Mädchen sagte etwas. (sie kann sprechen??? Seit wann können 12-Jährige sprechen (sorry an alle 12-Jährigen)???) Doch nicht die Tatsache, dass sie etwas sagte war so verwirrend, nein! Der Inhalt war so überraschend. Denn sie sagte:

„Sorry aber ist es normal den Lehrern durch die Haare zu wuscheln?“

Daraufhin zuckten TenTen und Hinata zurück und die ganze Klasse dachte sich, während sie ihre Kinnladen wieder vom Boden aufhoben nur eines. »Das ist ein schlechter Scherz!! Das kann nicht wahr sein!!! Nie!!!! Das kann nicht unsere Lehrerin sein!! Nicht dieses kleine Mädchen!! Das ist absolut unlogisch...« Doch dann wandten sie ihre Blicke wieder zu der Lehrerin (?!). Diese lächelte freundlich und sah nach wie vor wie eine zwölfjährige aus.

„Ich bin eure Geschichtelehrerin Jeanne!“

Zum zweiten Mal mussten die Schüler ihre Kinnladen wieder einrenken. Das konnte doch nicht wahr sein!!! Das konnte nie und nimmer ihre Lehrerin sein!!! Doch anscheinend war es wahr. Denn so wie es aussah handelte es sich bei dem Mädchen tatsächlich um ihre Geschichtelehrerin. Langsam verdauten die Schüler diese Tatsache. Endlich stellte Itachi die Frage die jedem gerade schon zum zehnten Mal durch den Kopf ging. (jetzt kommt gleich: haben sie schon einen Freund?? ^-^)

„Wie alt... sind Sie eigentlich?“ (schade... knapp daneben ist auch vorbei -.-)

Jeanne lächelte ihn an.

„Also eigentlich fragt man das eine Dame ja nicht, aber dir sage ich es trotzdem *dämlich kicher (sorry... ich mag Jeanne nicht!)*. Ich bin (ich sage jetzt einfach irgendein x-beliebiges Alter...) 15!“

Wieder einmal waren alle geschockt. Diesmal allerdings gleich aus zwei Gründen. Denn nicht nur, dass ihre Lehrerin noch nicht volljährig war, nein sie war auch noch drei Jahre älter als sie aussah. Das war echt unfassbar. Langsam begannen sich die ersten zu fragen, ob das nur ein Traum wäre. Ein paar andere beschlossen reif für die Klappe zu sein und wieder andere erklärten, dass man sie eindeutig hypnotisiert hätte. Jeanne lächelte einfach weiter. Sie war das schon gewohnt, denn so ging es jedes Mal wenn eine Klasse sie als ihre neue Lehrerin kennen lernte. Nachdem auch die letzten endlich festgestellt hatten, dass sie weder unter Hypnose standen noch einen Traum

hatten und auch nicht einfach nur verrückt geworden waren, konnte sie endlich mit dem Unterricht beginnen.

„So! Wir werden uns nun mit den Foltermethoden des Mittelalters beschäftigen!“

Alle starrten das Mädchen geschockt an. Wie konnte man mit fünfzehn Jahren mit einem fröhlichen Lächeln im Gesicht anderen etwas über Foltermethoden des Mittelalters erzählen??? Das war eindeutig abnormal! Weiter kamen die Schüler mit ihren Gedanken nicht, da Jeanne schon wieder weiter redete.

„Schlagt jetzt bitte euer Buch auf Seite 23 auf!“

Langsam, aber doch, gingen alle der Aufforderung nach. Und wollten das Buch gleich wieder zu machen. Den dort stand schön groß geschrieben „Daumenschrauben - eine der schlimmsten Foltermethoden des Mittelalters“. Darunter sah man ein wunderschönes (voll! *tropf tropf Sarkasmus*) Bild auf dem diese Foltermethode gerade ausgeübt wurde. Doch Jeanne störte das nicht im Geringsten. Im Gegenteil! Immer noch lächelte sie vergnügt vor sich hin.

„Itachi Uchiha! Beginn bitte zu lesen!“

Der nicht sehr begeisterte Uchiha warf einen Blick auf den Text. Na Toll...

„Das Daumenschrauben ist eine sehr wirksame (ach wie schön) und vor allem enorm schmerzhaft (noch toller!!) Art der Folter. Diese Methode gab es schon im Mittelalter (na echt???). Dabei wird der Daumen immer enger zugeschraubt (das freut uns alle... -.-). *mittlerweile werden mehrere Schülerinnen enorm blass* Auch die Folterer hatten es oft nicht leicht, da die Schreie ihrer Opfer meistens sehr laut waren (wie wundervoll...). Natürlich wurde trotzdem nie Rücksicht genommen...“

Er stoppte als er sah, dass Tamao fast die Tränen hinunterliefen. Sie hielt sich die Hand vor den Mund und stürzte aus der Klasse. TenTen und Hinata rannten ihr hinterher, dicht gefolgt von Ino und Sakura. Alle vier sahen nicht sonderlich lebendig aus. Jeanne störte, dass alles nicht im Geringsten. Immer noch lächelte sie freundlich und bat Itachi fort zu fahren (also wenn das so ist... Itachi! Ich würde an deiner Stelle nach Hawaii fahren... *musste mal wieder irgendeinen schmoan schreiben*). Zögernd ging der Schwarzhaarige ihrer Aufforderung nach.

„Oft blieben auch später noch Schäden zurück. Es kam vor, dass die meisten Nerven abgetötet wurden und der Daumen nicht mehr zu benutzen war. Manchmal musste man den Daumen apportieren. Doch auf Schäden wurde, selbst wenn das Blut spritzte, nie Rücksicht genommen beim Verwenden dieser Foltermethode...“

Noch einmal stoppte Itachi dieses Mal weil Lyserg aus der Klasse gestürzt war. Er blickte noch kurz wütend zur Lehrerin und lief dann hinter dem Grünhaarigen hinter her. Jeanne blickte nun zum Nächstbesten anderen: Yo Asakura.

„Yo Asakura. Könntest du bitte die nächste Foltermethode vorlesen?! Zu der Daumendrückmethode steht so wieso nichts wichtiges mehr... (zum Glück...)“

Der Asakura war nicht sonderlich begeistert, begann aber zu lesen.

„Die Eiserne Jungfrau: Die Eiserne Jungfrau ist eine sehr blutige Angelegenheit! Auf der Innenseite sind viele Stacheln angebracht die sich sofort in die Haut des Opfers bohren. Meistens werden dabei wichtige Nerven erwischt und das Foltern hat schwere Folgen. Oft stirbt der Gefolterte auch, ob absichtlich oder nicht...“

Diesmal rannten Manta und Anna aus der Klasse. Das war auch wirklich schon scheußlich, was Yo da vorlas. Die einzigen Mädchen die sich jetzt noch in der Klasse befanden waren Mari und Matti. Mari war das scheinbar alles egal und Matti hatte immerhin selbst ein Grab mit Skelett zu Hause... Der Asakura überlegte ob er Anna hinter her laufen sollte. Es würde ja keiner wissen, dass er es wegen Anna tat... Und nach Manta könnte er dann auch gleich schauen. Also ja! Und schon sprintete Yo aus

dem Klassenzimmer. Wieder einmal war Jeanne das total egal.

„Gaara Sabakuno! Bitte Weiterlesen!“

Das erste Mal las nun jemand, den diese Foltermethoden kalt ließen.

„Manchmal kommt es auch vor, dass sich die Stacheln im Fleisch fest haken. Dabei kann es zu noch schlimmern Schäden kommen...“

Er runzelte die Stirn als er sah, dass es Mari langsam zu viel wurde. Lange würde sie ihre Fassade nicht mehr bewahren können. Sollte er nun weiter lesen oder nicht?? Naja... Er konnte ja schlecht seine eigene Fassade fallen lassen.

„Werden die Opfer nicht gleich versorgt kann es auch so bald zum Tod führen. Stirbt man nicht kann man jedoch mit Sicherheit damit rechnen, dass man später noch irgendwelche Schäden hat...“

Mari sah nun fast schon verzweifelt aus. Natürlich nur für jemanden wie Gaara. Ein anderer würde sagen sie wäre wie immer. Aber sollte er nun aufhören. Hmmm...

„Jeanne Sensei?! Wäre es nicht besser wenn wir über ein anderes Thema sprechen? Immerhin haben schon sieben Schüler die Klasse verlassen... Ich meine mir ist es so wieso egal nur werden Sie womöglich Ärger bekommen...“

Jeanne lächelte (sie lächelte doch so wieso die ganze Zeit...) und nickte.

„Die Stunde ist so wieso in kurzer Zeit vorbei! Also: Packt eure Sachen zusammen!!“

Tatsächlich war in drei Minuten Pause. Mari warf Gaara einen kurzen dankbaren Blick zu. Was natürlich keiner außer ihm bemerkte. Für jeden anderen sah es so aus als würde sie einfach nur ins Leere schauen. Oder sagen wir besser für fast jeden, denn ihre beste Freundin erkannte, dass da etwas nicht stimmte...

derweil bei Lyserg und Itachi

Lyserg rannte aus der Klasse. Wie konnte man nur so etwas in ein Schulbuch schreiben?? Das war ja total ekelhaft. Und dann saß diese komische Lehrerin auch noch unschuldig da und lächelte. Wie konnte man bei so etwas LÄCHELN???? Das war doch... Er führte den Gedanken nicht zu Ende denn jemand rannte ihm hinter her. Lyserg blieb stehen und drehte sich um. Itachi! Ein Lächeln huschte über das Gesicht des Grünhaarigen. Wie nett von ihm. Wo sie doch nicht einmal in derselben Clique waren. Aber Itachi war ja immer nett. Und so cool!! Und so gut aussehend!!!! Gleich darauf schämte er sich selbst für seine Gedanken. Wie konnte er nur...

Itachi blieb keuchend vor ihm stehen. Und musste leicht lächeln. Lyserg sah einfach süß aus und wenn er dann auch noch lächelte... Dann erinnerte er sich an den Grund weshalb er gerade hier war.

„Alles Okay???“

Lyserg lächelte noch ein Stückchen mehr und nickte.

„Arigato! Ja! Ich konnte nur nicht mehr zu hören... Es war so ekelhaft...“

Ein Schauer lief ihm den Rücken hinunter beim Gedanken an die Foltermethode.

Itachi nickte verstehend.

„Ja! Das war wirklich grindig!!“

Lysergs Blick wurde ein wenig traurig.

„Hm... Aber du hast es trotzdem lesen können. Du bist nicht weggerannt so wie ich. Du bist kein Weichei... Ich schon...“

Itachi lächelte sanft und wurde fast rot. Lyserg sah einfach immer total süß aus und wenn er dann mit so einem traurigen Gesichtsausdruck vor ihm stand, würde er ihn am liebsten knuddeln!!

„Macht doch nichts... Ich finde das nicht so schlimm... Es ist eher... (die Suche nach dem richtigen Wort xD)...“

Lyserg sah ihn erwartungsvoll an.

„Was??“

Itachi überlegte. Wie konnte er das sagen?? Sollte er einfach das Wort sagen, was ihm da gerade im Kopf herum spukte?? Aber womöglich würde Lyserg ihn dann hassen... Doch wie heißt es so schön?! Nur wer wagt, der gewinnt! Also los!!

„Naja... es ist... süß...“

Lyserg sah ihn erstaunt an und wurde rot. Er findet mich süß?! Nein... Er findet es süß, dass ich weggerannt bin... Nicht mich... Schade irgendwie... Es würde mir aus irgendeinem Grund gefallen, wenn er mich süß fände...

„Oh... Naja... Ich wäre lieber so wie du...“

Nun blickte Itachi ebenfalls erstaunt. Er will sein wie ich?? Wie meint er das?? Obwohl es mich freut! Immerhin bin ich wohl... in ihn... verliebt...

„Wieso dass denn??“

Der Grünhaarige lächelte verlegen und wurde noch röter. Wie sollte er, dass jetzt sagen. Irgendwie würde alles so klingen, als wäre er in Itachi verknallt. Doch das war er nicht! ... Oder... doch?? Doch... Es könnte schon sein, dass...

„Äh... Ich finde dich einfach cool! Und du siehst auch gut aus... Und deine Art mag ich auch...“

Der Uchiha wurde mit diesen Worten direkt in den siebenten Himmel transportiert. Und das aus zwei Gründen. Erstens sah Lyserg einfach zu gut und süß aus wie er da lächelnd und knallrot vor ihm stand. Auf japanisch: es gab nur ein Wort, dass den Grünhaarigen gerade beschreiben könnte: Kawaii!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! Zweitens: das eben von Lyserg gesagte. Er hatte Itachi Komplimente gemacht!!!!!!!!!!!!

„Oh... Das gleiche könnte ich auch über dich sagen...“

Lyserg sah mal wieder erstaunt drein. Er und cool?? Er und gut aussehen??? Er und „eine gute Art“???? Wie nett von Itachi so etwas zu sagen... Wieder wurde er rot. Itachi war einfach nur... total... unbeschreibbar! Lyserg fand ihn so toll, dass er es nicht in Wort (bzw. Gedanken...) fassen konnte.

„Äh... Arigato... Aber ich finde dich tausendmal besser als mich und... *rot wird (ist er das nicht schon?)*... auch besser als die anderen...“

Lyserg und Itachi waren nun beide etwas rot. Der ein (Lyserg...) mehr der andere (Itachi...) weniger. Langsam näherten sich ihre Gesichter. Noch einmal verstärkte sich der rote Farbton in ihren Gesichtern. Sie waren nur noch ca. zehn Zentimeter von einander entfernt als...

So... Das war's ^^

Ich hoffe es hat euch wieder gefallen!!

*Bis zum nächsten Mal *liebgrins**

Na gut... Ich schreib schon weiter! Bin ja nicht fies...

...es läutete. Die beiden zuckten auseinander. Itachi lächelte Lyserg noch einmal an und gab ihm schnell einen leichten (ganz leicht!!!!) Kuss auf die rechte (nicht auf die linke??) Wange. Dann rannte er zur Klasse zurück. Der Zurückgebliebene fasste sie an die leicht rote Wange. Vielleicht... fühlte Itachi ja dasselbe... (na klar du Idiot, oder denkst du er küsst alles und jeden auf die Wange???)

derweil bei Yo und Anna

Anna war gleich nach Manta aus der Klasse gerannt. Nun stand sie am Fenster und

blickte auf den Schulhof hinaus. Wie konnte man nur lächeln während man von Foltermethoden hört???? Sie war ja abgehärtet gegen ekeligen Kram, aber das war selbst für sie zu viel gewesen. Plötzlich spürte sie eine Hand auf ihrer Schulter. Anna drehte sich erschrocken um und sah in Yos, ein wenig besorgt aussehendes Gesicht.

„Alles in Ordnung??“

Sie nickte kurz und lächelte fast. Wie süß von ihm...

„Jaja... Ich wollte nur nicht mehr zuhören...“

Yo nickte. Das konnte er gut verstehen. Immerhin hatte er das selbst grindig gefunden.

„Hm... Na dann... Gehen wir wieder oder willst du noch etwas warten??“

Anna überlegte kurz.

„Bleiben wir hier... Wir wollten uns doch so wieso ungestört unterhalten... Und das passt doch so...“

Yo nickte und grinste. Dann setzte er sich auf den Boden.

„Okay. Störst dich wenn ich währenddessen sitze??“

Anna lachte kurz auf und schüttelte den Kopf. Dann ließ sie sich ebenfalls zu Boden sinken.

„Nein! Aber ich habe schon etwas über dich gelernt! Du bist enorm faul!!“

Der Asakura grinste ein wenig verlegen.

„Also... Mich würde interessieren was du so für Musik hörst...“

Den Rest der Stunde waren die beiden gut beschäftigt. Wobei sie nicht ganz allein waren. Denn hinter der nächsten Ecke stand ein in sich hinein grinsender Manta. Was wohl Choco sagen würde, wenn er ihm dass erzählt!

wieder in der Klasse

Dann läutete es. Jeanne verließ lächelnd (soll ich das überhaupt noch schreiben?? Es ist eh eine Tatsache...) das Zimmer. Dann kam Itachi herein und kurz nach ihm auch Lyserg. Die beiden werden logischerweise mit neugierigen Blicken bedacht. Kurz nach ihnen kamen Sakura und Ino streitend (was sonst??) herein. Natürlich fragte Hao Sakura kurz wie es ihr ginge. Als letztes betraten Tamao, Hinata und TenTen die Klasse. Die Hyuuga lief sofort zu Naruto der sie besorgt fragte ob alles okay wäre. TenTen und Tamao gingen zu ihren Plätzen. Shino saß ja nach wie vor neben der Rosahaarigen (nicht am selben Tisch, aber am Tisch neben ihr sitzt er...) und fragte sie unauffällig ebenfalls ob sie okay wäre. Die Unauffälligkeit war jedoch gleich wieder vorbei, da Tamao daraufhin knallrot wurde. TenTen saß einsam und verlassen an ihrem Tisch, als plötzlich Neji und Ren vor ihr auftauchten. Ren schubste den Hyuuga regelrecht vor sich her.

„Na los... Du wirst es überleben!!! Und sei halbwegs nett!!!“

Schließlich standen beide direkt vor ihr. TenTen starrte die zwei erstaunt an. Neji lächelte leicht.

„Ist alles in Ordnung?? ... Weil du vorhin hinaus gerannt bist...“

Am liebsten wäre die Braunhaarige nun jubelnd durch die Klasse gesprungen. Neji Hyuuga machte sich Sorgen um sie!!!!!!!!!! Doch natürlich lächelte sie nur freundlich. (TenTen... du bist ja direkt schon unanständig...)

„Arigato! Ja!“

Neji nickte. (toll... das kann er?! Wir sind stolz auf ihn! -.-)

„Okay! Dann... ist es ja gut...“

Und schon hatte er sich umgedreht und war wieder gegangen. Zurück blieb eine

unfassbar glückliche TenTen. »I'm in Heaven...« (schön TenTen! Ich hoffe für dich dass die Wolken ausnahmsweise nicht aus Luft und Wasser bestehen...)

Ja das wars wieder mal!

Ich hoffe es hat euch gefallen und ihr schreibt mir Kommiss!

Übrigens habe ich eine neue FF angefangen zu dem Pairing Shika x Tema! (nein! das ist keine Werbung sondern einfach nur Wörter gewinnung (was grundsätzlich auch nicht besser ist, aber egal :-)).

Übrigens fängt in einer halben Woche die Schule für mich wieder an! (kann euch zwar egal sein aber naja...) Ich hoffe ich schaffe es trotzdem regelmäßig Kappis hochzuladen!

Heute schreibe ich i-wie richtig viel ... O.o

Nuja...

bis denne!

cucu

eure

nikko_dei

Kapitel 16: Bonuskapitel: Die Sache mit dem Schutzengel

Hiiii!!!

So~ hier ist das versprochene Neji x TenTen Bonuskappi... Nur zur Info: das ganze ist einfach nur Schwachsinn und hat nichts mit der Story zu tun... ich und meine Freundin hatten einfach nur die Idee dazu und ja... ich hatte einfach lust dazu...

Nuja...

Viel Spaß beim lesen!!!!

Bonuskapitel: Die Sache mit dem Schutzengel

Es war an einem warmen, warmen Sommertag... Die Sonne schien heiß vom Himmel... Der Schauplatz der Szene war eine grüne Wiese mit vielen Anbus. Plötzlich ertönte ein „Katsu“ und die ganze Wiese flog in die Luft...

Ups falsche Fanfic...

Sorry... das konnte ich mir nicht verkneifen...

Also noch mal von vorne: Es war ein warmer, warmer Sommertag (ja! das hat noch gestimmt -.-). Die ganze Klasse 1 b war auf Wandertag am Meer. TenTen wollte jedoch lieber alleine die Stille und das Rauschen der Wellen genießen, als mit den anderen schwimmen zu gehen und begab sich daher, ohne Erlaubnis der Lehrer, in eine, ein wenig abgelegene, Bucht. Zufrieden setzte sie sich am Strand hin und hielt ihre Füße ins kühle Wasser. Sie wusste: sie durfte nicht zu tief ins Meer, da sie in Salzwasser nicht schwimmen konnte (das ist unlogisch ich weiß...). Nach einiger Zeit beschloss TenTen, dass es sie schon nicht umbringen würde, wenn sie bis zur Hüfte ins Wasser ginge... Immer weiter ging sie in das Salzwasser hinein, bis schließlich nur noch ihr Kopf herausschaute...

Doch dann... passierte es... Die Flut kam!!!! Leider reagierte das Mädchen nicht schnell genug und war somit kurz darauf im tiefen Wasser, wo sie nicht mehr stehen konnte (ignoriert mal kurz meine schlechte Ausdrucksweise ok?!). Geschockt strampelte TenTen wild mit den Beinen. Was sollte sie nur tun??? Am besten: Sie rief erst mal ihren Schutzengel: „Schutzengel!!!! Hilf mir!!!! Hilfeeee!!!!“ Doch leider konnten Schutzengel immer nur, alle heiligen Zeiten kommen und die nächste heilige Zeit würde erst in zwanzig Minuten anfangen!!!!

Doch TenTen hatte Glück (?), denn Neji war geschickt worden um sie zu suchen! Vor kurzer Zeit hatte Kakashi endlich bemerkt, dass sie fehlte... Nun kam der Hyuuga gerade zu der Bucht, in der sie gerade dabei war zu ertrinken. Als er sah und hörte, dass TenTen am ertrinken war und nach einem Schutzengel rief, lief er schnell in die nächste Stadt zu einem Kostümladen und kaufte sich dort ein Schutzengelkostüm. Gleich darauf war er wieder in der Bucht und wollte seine Geliebte (?) gerade retten, da hielt ihn der wahre Schutzengel auf. „Stopp!! Du darfst sie als Schutzengel noch nicht retten!!! Es ist noch keine heilige Zeit!!! Erst in einer Viertelstunde...“ Neji überlegte kurz. Dann zog er das Schutzengelkostüm wieder aus, lief wieder in die Stadt und kaufte sich dort ein Rockstarkostüm (?). Er wollte TenTen gerade retten, da tauchte die Autorin auf... „Neji... Du könntest aber schon noch eine Sonnenbrille

aufsetzen, oder?? So siehst du doch total unprofessionell aus..." Somit lief Neji mal wieder schnell in die Stadt und kaufte sich ne Sonnenbrille dazu. Dann kam er zurück und sprang ins Wasser um TenTen zu retten. Doch die war nicht sonderlich begeistert von seinem Aussehen, was man anhand ihrer Reaktion sehr gut erkennen konnte. „Neeeiin!!! Du siehst ja aus wie der Teufel höchstpersönlich!!! Weiche von mir!!!“ Weiter kam sie nicht da sie Wasser schluckte und zu husten begann... Somit kam Neji wieder aus dem Wasser heraus und zog dort sein normales Gewand an. Er wollte schon wieder ins Wasser springen um TenTen zu retten, als plötzlich der wahre Schutzengel auftauchte... Die heilige Zeit war angebrochen. Sofort begannen sich die zwei Retter zu streiten, wer denn nun die glorreiche Aufgabe übernehmen und der Held sein durfte. Ein paar der tollen Argumente waren:

Schutzengel: „Weil ich die zehn Gebote aufsagen kann!“

Neji: „Das kann ich zwar nicht, aber dafür kann ich, Karotten so schneiden, dass sie wie Blumen aussehen!“

Schutzengel: „Wow... Aber ich kann dafür die Titelmusik von der deutschen Naruto-Version singen!!!“

Neji: „Und darauf bist du stolz????“

Schutzengel: „Eigentlich nicht, aber egal... Lassen wir das Gerede und tragen unseren Kampf wie Männer aus!“

Die beiden begannen sich zu umkreisen... eine Minute... zwei Minuten... drei Minuten... vier Minuten... fünf Minuten... sechs Minuten... acht Minuten... plötzlich sagte Neji: „Stopp... wir haben die siebente Minute übersprungen..." Also wiederholten sie die siebente Minuten... acht Minuten... neun Minuten... zehn Minuten... Langsam begann der Schutzengel zu jammern: „Hören wir bitte endlich mit diesem dämlichen Umkreisen auf!!! Ich krieg ja schon Blasen davon..." Nejis Blick wanderte zu den Füßen des Schutzengels. Geschockt entdeckten seine Augen das Unfassbare: der Schutzengel trug doch tatsächlich Stöckelschuhe, mit anscheinend zehn Zentimetern Absatz!!! Mitleidig blickte Neji ihn an. „Wieso musst du denn so was tragen??“ Der Engel seufzte. „Ach das kommt nur weil vor kurzem Gott gewechselt wurde... Derzeit besetzt nun eine Frau diese Stelle... Und die denkt anscheinend alle Engel wahren weiblich... Ach egal... kämpfen wir weiter!“ Langsam gingen die beiden aufeinander zu. Kurz bevor sie sich erreicht hatten, stolperte der Schutzengel über sein langes Kleid und fiel zu Boden. Leider landete er genau vor Neji und der stolperte über ihn drüber. Nachdem sich beide wieder aufgerappelt hatten meinte der Hyuuga. „Hmm... 1:1! Auf in die nächste Runde..." Der Engel nickte. „Ja! Aber diesmal bitte nur acht Minuten umkreisen!!!“ Die beiden begannen wieder sich zu umkreisen. Eine Minute... Zwei Minuten... Drei Minuten... Vier Minuten... Fünf Minuten... Sechs Minuten... Sieben Minuten... Ach... Schon wollte der Schutzengel auf Neji losgehen, doch dieser hob die Hand. „Stopp... Das waren noch keine acht Minuten!! Eine halbe fehlt noch..." Also... t Minuten... Und weiter ging es...

Nach insgesamt 25 Minuten des Kampfes stand der Sieger eindeutig fest: Es war der Schutzengel! Deprimiert ging Neji zur Seite, damit der Engel TenTen retten konnte. Doch dieser blickte verstört auf seine Uhr. „Verdammt, die heilige Zeit ist schon seit fünf Sekunden vorbei... Tja... Neji Hyuuga! Jetzt kannst du sie eben doch retten!“ Der Schutzengel verschwand in dem er hinauf zum Himmel schwebte und Neji grinste selbstzufrieden. Er wollte schon ins Wasser springen, da sah er es: TenTen war verschwunden!!!! War sie etwa ertrunken??? Nein!!! Das durfte nicht war sein!!

*Sooo... TenTen ist tot... Ende... TT.TT ...war das nicht wunderschön dramatisch????
Okay... Das war ein Scherz -.-' ich gebe es zu...
Also weiter geht's...*

Plötzlich tippte ihm jemand auf die Schulter. Neji drehte sich um: es war TenTen. Nun kamen ein paar seeehr geistreiche Worte von dem Hyuuga. „Hääähhh?? A... Aber... wie...???“ Wie gesagt sehr geistreich... TenTen antwortete natürlich sofort. „Naja... Da ihr solange gebraucht habt musste ich mich selbst irgendwie retten... Und da bin ich halt an den Strand geschwommen (und vorher konnte sie das nicht????)... Aber danke, dass du so um mich gekämpft hast!!!!“ Sie umarmte ihn kurz. Neji grinste. „War doch klar...“ Und die beiden gingen, gemeinsam, zurück zu den anderen. Nejis neue Kostüme ließen sie am Strand liegen.... Wer wusste denn ob nicht mal irgendjemand nen Schutzengel brauchte. ^-^ (Umweltverschmutzer...)

*Tja das wars...
Wie gesagt hat es nicht wirklich was mit der Story zu tun...
Und es war auch nicht sonderlich lang ich weiß... -.-
Ich hoffe es hat euch trotzdem gefallen...
Also bitte, bitte schreibt mir Kommis!!! *lieb guck*
cucu
eure
nikko_dei*

Kapitel 17: Aushilfelehrer??? Nein danke...

Hiii!!!

Danke für eure Kommis!!!

Mal wieder konnte ich es nicht lassen in meiner FF die Akatsuki einzubringen... Nuja...

Viel Spaß beim lesen!!!

16. Aushilfelehrer??? Nein danke...

Am nächsten Tag hatten sie ein Mini-Projekt zum Thema Kochen. Dieses erstreckte sich über die ersten drei Stunden. Sie mussten ein drei Gänge Menü kochen, was genau durften sie sich selbst aussuchen. Doch wie immer gab es ein paar Störenfriede am Werk. Diese mischten in diesem Fall verschiedene Dinge in das Essen, die eigentlich nicht dazu gehörten. Somit befanden sich aus verschiedenen Gründen Sand (na wer das wohl war -.-), Abführmittel und Haarshampoo (interessante Idee...) im Nachtisch, bei dem es sich um einen trotzdem sehr gut schmeckenden Kirschkuchen handelte. Alle Lehrer, bis auf Tsunade, aßen mindestens drei Stück. Gai und Run, hatten die höchste Essenskonsumzahl: jeder der zwei aß sieben Stück (Run weil Ren gekocht hatte und Gai weil Lee gekocht hatte...). Somit lagen alle am nächsten Tag im Krankenstand (bis auf Tsunade...) und die Lehraushilfsgruppe musste gerufen werden. Im Geschäft waren sie nur unter dem Namen Akatsuki bekannt. Sie gehörten zu den besten Aushilfelehrern (aber sicher doch -.-). Das sah man schon an ihrem Auftreten:

Es war kurz vor acht Uhr in der Früh, als ein schwarzer Wagen mit aufgemalten roten Wölkchen vor der Schule hielt. Ein Butler öffnete schnell die Tür und verbeugte sich tief. Langsam erschien ein Schuh (ui wie toll!!!). Dann sah man die Person ganz. Rote Haare und Augen, passend zu dem Mantel (und dem Auto xD). Hinter ihm kamen noch fünf weitere Personen aus dem Auto gestiegen. Blonde Haare und blaue Augen. Graue Haare und rote Augen. Blaue Haare und blaue Haut (und was ist mit den Augen???). Grüne Haare und weiß-schwarze Haut (etwa ein Schachbrett?? (der Kommentar musste sein -.-)). Und zuletzt: undefinierbare Augen und nicht sichtbare Haare (bei Kakuzu weis ich es nicht...). Mit langsamen Schritten betraten sie die Schule. Alle Blicke folgten ihnen. Dann gingen sie in das Lehrerzimmer. Das waren sie: die Akatsuki-Lehraushilfsgruppe!!

Alle Schüler der 1 b waren im Klassenraum als es läutete und ihre erste Vertretung herein kam. Ihre Vertretung für Biologie. Nebenbei bemerkt sah ihre Vertretung sehr interessant aus, wobei man zugeben musste sie hatte etwas Biologisches an sich. (Wahrscheinlich das viele grün...) Schon stellte er sich vor.

„Ich bin Zetsu! Beginnen wir mal mit der wunderbaren Biologie! Wo seid ihr denn gerade?“ Yo antwortete. „Wir beschäftigen uns derweil mit den achso tollen Schlangen.“ Der (Aushilfs) Lehrer grinste wissend (was weiß er denn??).

„Lass mich raten! Orochimaru ist euer normaler Lehrer?“

Die Klasse nickte und sah ihn überrascht an. Was Zetsu dazu brachte noch mehr zu grinsen.

„Er war nämlich auch mal bei unserer Aushilfsgruppe! Aber dann ist er richtiger Lehrer geworden... So ein Langweiler...“

Dann begann er den Unterricht in dem er ein paar Erdbeeren aus seiner Tasche zog.

Hidan sah ihn entsetzt an.

„Was??? Also über so etwas Langweiliges möchte ich euch nicht unterrichten!!! Da weiß ich etwas viel besseres (oje... das hört sich schlecht an...)! Wir führen ein Ritual durch (na was sag ich ^^)..."

Er holte eine riesige Sense hervor.

„Als erstes bräuchte ich einen Freiwilligen, für den ich allerdings nicht haften werde!“ Niemand meldete sich (kann ich verstehen), nicht ein Laut ertönte... Hidan seufzte.

„Tja... Wenn niemand von euch die Erleuchtung (sicher doch ...) erlangen möchte, muss ich wohl einen anderen Freiwilligen suchen..."

Und schon war er aus der Klasse verschwunden, nur um zehn Sekunden später mit einem armen, unschuldigen Schüler wieder zu kommen. Zufrieden legte er diesen auf den Tisch (ich mag diesen Satz!! Er legte den Schüler auf den Tisch!! Sehr normal ^^).

„So! Nachdem wir unseren Freiwilligen (klar doch -.-) gefunden (wohl eher entführt...) haben, kann es ja losgehen (schön -.-)! Bitte bindet euch nun irgendetwas um, da ihr sicher keine Blutflecken auf eurem Gewand wollt! (da kann man nur eins sagen: cry for help!!!!)“

Der unschuldige, am Tisch liegende Schüler sah ihn total geschockt an (was auch sehr verständlich ist...).

„I... Ich mu... muss aufs Klo (der rettende Einfall, oder was?!)...“

Hidan überlegte kurz. Wieso nicht. Also nickte er.

„Na gut... Es ist sowieso besser wenn wir das Ritual ohne diverse Schadstoffe durchführen!“

Und schon war der Schüler aus der Klasse verschwunden. Hidan wartete... Und wartete... Und wartete... (toll... langsam haben wir es dann auch kapiert -.-) Sekunden... Minuten... Stunden (das ist übertrieben)... Doch er wartete umsonst (nein wirklich). Der Schüler kam einfach nicht zurück (was uns ja alle total wundert -.-). Schließlich, nach langer Zeit (insgesamt drei Minuten...), erkannte er seinen Fehler.

„Entschuldigung... Ich hätte wissen müssen, dass er abhaut... Nun werde ich einen neuen suchen müssen..."

Doch wieder sagte Itachi seinen rettenden Satz (damit meine ich: er sagt, dass sie die Theorie ins heft schreiben sollten...) und Hidan nickte.

„Na gut... Wenns sein muss... Jetzt haben wir so wieso keine Zeit mehr für ein Ritual... Aber in der nächsten Stunde... und jetzt holt schnell mal euer Heft heraus!“

Auch hier verlief der Rest der Stunde ganz und gar normal (wers glaubt -.-)...

Die nächsten zwei Stunde hatten sie Sport. Pünktlich zum Läuten, betrat eine Person das Klassenzimmer. Wobei... War das überhaupt eine Person??? Sie wirkte so blau... Und so Fischartig wenn man sich die Kiemen besah... Nebenbei bemerkt sahen die Haare aus, als wären sie dem nächst besten Comic entsprungen. Sofort hatten sie den Spitznamen für diese Person gefunden: Underwaterman!!!! (sorry... ich musste gerade einen Schwachsinn schreiben... -.-) Der Underwaterman stellte sich nun vor.

„Ich bin Kisame! Wir werden jetzt schwimmen gehen! Natürlich in das Freibad!“

Alle Blicke wanderten zum Fenster. Draußen regnete es in Strömen... Der Himmel war rabenschwarz... Blitze leuchteten auf und Donner grollten... Eindeutig nicht das perfekte Wetter zum schwimmen im Freien. Kisame sah sie überrascht an.

„Gefällt euch das Wetter nicht?? (Ach was... wir finden es total toll!!! *tropf tropf Sarkasmus*...) Dabei ist es mit Gewitter doch viel prickelnder!! (sicher doch... -.-) Aber na gut... Wenn ihr nicht wollt, gehen wir halt in das Hallenbad..."

Und so machte sich die Klasse auf, holte ihr Badesachen und ging ins Schwimmbad (das in der Schule...). Kisame zeigte ihnen was sie zu tun hatten, selbst vor, nach dem

er es ihnen erklärt hatte.

„Also ihr müsst einzeln je fünf Runden durchschwimmen. Dann habt ihr fünfzehn Sekunden Pause und danach wieder fünf Runden. Und dafür hat jeder zehn Minuten Zeit...“

Alle Schüler wünschten sich auf der Stelle Anko zurück. Denn gegen das hier, war sie die netteste Lehrerin der Welt! Kisame sah sich nach dem ersten um.

„Das Mädchen da hinten bitte!!!“

Alle Mädchen sahen ihn an, da sich die weiblichen Mitglieder Klasse sofort in die letzte Reihe verzogen hatten.

„Die mit den rosanen Haaren... die an der Wand Stehende!“

Nun blickten alle zu Tamao, welche leicht zitternd in einer Ecke stand. »Wieso ich?? Ich kann das doch gar nicht... In Ausdauersport bin ich absolut mies... Nur in Ballspielen bin ich gut... Verdammt...« Doch zu ihrem Glück kam die rettende Rettung (toll... ich hätte nicht gedacht, dass eine Rettung rettend ist -.-). Diese Rettung hatte einen zweiten (bzw. einen ersten) Namen: Shino Aburame. Er hatte sofort gesehen, dass die lieber sofort gestorben (bzw. eingeschlafen (Paniversion...)) wäre, als nun diese Anzahl an Runden, in dieser Zeit zu schwimmen. Und da er selbst eher besser war im schwimmen, beschloss er sie zu retten.

„Könnte ich nicht den Anfang machen?? Ich hätte gerade Lust dazu...“

Alle sahen ihn verblüfft an. Er hatte LUST zum SCHWIMMEN von insgesamt 10 Runden??? War er vielleicht krank??? Nur ein paar Wissende hier und da, konnten sich denken, dass das einen gaaaaaanz anderen Grund hatte... Tamao erkannte das, trotz ihrer Naivheit auch und warf Shino einen enorm dankbaren Blick zu. Dieser ging (natürlich enorm cool -.-) zum Schwimmbecken sprang mit einem (absolut perfektem) Kopfsprung hinein und begann zu schwimmen (nein... ich hätte gedacht er geht dort essen -.-). Plötzlich stoppte er. „Verdammt!!! Meine Sonnenbrille!!!!“ Schon hatte er sie abgesetzt und Choco der am Beckenrand stand in die Hand gedrückt. „Wehe sie ist nachher auch nur irgendwie annähernd kaputt!!!!“ Tamao starrte fasziniert in seine schwarzen Augen. Leider konnte sie diese nicht lange bewundern da der Aburame schon los schwamm. Er schaffte es tatsächlich in 10 Minuten und 59 Sekunden... Gerade noch rechtzeitig. Kisame suchte sich derweil das nächste Opfer. Zum Glück hatte er Tamao inzwischen vergessen und stattdessen viel sein Blick auf ein anderes Mädchen in der letzten Reihe (ich denke alle Mädchen stehen in der letzten Reihe... -.-).

„Die Blonde dahinten!“

Diesmal machte er es klüger und deutete sogar mit dem Finger auf die gewünschte Person, bei der es sich um Ino handelte. Das Mädchen schluckte leicht. Sie wusste dass sie das nie schaffen würde, aber probieren wollte sie es schon. Schon war sie im Becken und begann die Runden zu schwimmen. Nach 13 Minuten beendete sie schwer keuchend ihre zehnte Runde. Die anderen sahen sie bewundernd an. Sie war zwar lange nicht so gut wie Shino, aber schlecht war sie nicht... Nachdem noch ein paar weitere geschwommen waren ging die Doppelstunde Turnen zu Ende. Kisame sah verärgert auf seine Uhr. Es fehlten noch immer mehr als die Hälfte. Doch er hatte eine Idee. Schnell ging er zu den Akatsukis die die Klasse in den nächsten Stunden unterrichten hätten sollen. Als er zurück kam hatte er eine schlechte Nachricht für die 1 b: sie würden solange Schwimmunterricht haben bis sie endlich fertig waren. Und so ging es weiter. Derweil hatten die, die schon geschwommen waren, Spaß in einem kleinen Nebenbecken... Naruto und Hinata liefen die ganze Zeit durch das nur hüfttiefe Wasser und spritzten sich gegenseitig nass. TenTen sah lächelnd zu. Aber

irgendwie war sie deprimiert... Sie kam sich wie das fünfte Rad am Wagen vor, wenn sie nun mit Hinata und Naruto zusammen war... Plötzlich trat jemand neben sie. Schnell drehte sich das Mädchen zu der Person. Es war Neji. Ein irgendwie sehr gut aussehender Neji... Die offenen Haare passten ihm ausgezeichnet und er hatte einen sehr muskulösen Oberkörper. Doch TenTen riss sich zusammen und fing nicht an zu sabbern (toll tenten!! Wir sind stolz auf dich!!!).

„Was willst du???“

Er sah sie mit ziemlich unbewegter Miene an.

„Du kannst gut schwimmen...“

Das stimmte. TenTen war die zehn Runden in knapp zwölf Minuten geschwommen und gehörte damit zu den besten, der Klasse. Nicht einmal Neji war so schnell gewesen (er hatte ca. 13 Minuten gebraucht...).

„Arigato...“

Stille herrschte. Keiner wusste was er sagen sollte. Schließlich war es TenTen die die Stille brach.

„Du warst auch nicht schlecht...“

Neji zuckte leicht zusammen. Er war etwas abwesend gewesen, da er sich die Zeit damit vertrieben hatte, Tenten näher zu betrachten.

„Hmm... Naja...“

Wieder herrschte Stille und er konnte sie wieder betrachten. Wobei er zwei Dinge feststellte: erstens hatte sie einen wirklich schönen und gut gebauten Körper und zweitens hatte sie einen guten Kleidungs geschmack, da der Bikini ihren Körper nur noch besser zur Geltung brachte. (aha.. Neji macht sich also über SO etwas Gedanken??) Plötzlich stieß Hinata TenTen (mit Absicht) von hinten an. Diese verlor ihr Gleichgewicht, da das etwas unerwartet gekommen war, und fiel nach vorne. Genau auf Neji zu. Dieser fing sie automatisch auf und zog sie dabei etwas an sich. Wie auf Kommando wurden beide knallrot (ja! selbst Neji!), doch Neji hielt TenTen aus irgendeinem Grund immer noch fest. So standen sie da in einer Art Umarmung, bis TenTen etwas sagte.

„Arigato... Du kannst mich jetzt wieder loslassen...“

Nun ging Neji dieser Aufforderung nach und betrachtete, statt TenTen, das Wasser (wie interessant...). TenTen machte sich auf den Weg zu Hinata, um sich für den Stoß zu *bedanken*.

Derweil hatte Tamao endlich ihre zehn Runden hinter sich gebracht. Leider war sie tatsächlich ziemlich schlecht gewesen und hatte den Rekord der langsamsten Zeit gebrochen: 21 Minuten. Trotzdem war sie ziemlich ko und ging nun langsam in die rechte Ecke des kleinen Schwimmbeckens, da sich dort keiner aufhielt. Sie seufzte. Es war doch wirklich hoffnungslos mit ihr, was das schwimmen oder laufen anging... Sie war immer die letzte. Immer noch keuchte sie leicht und alle Glieder taten ihr weh. Sie hasste solche unnötigen Anstrengungen... Sie ging ohne zu sehen wohin ein paar Schritte nach vorne und stieß prompt mit einer Person zusammen (und dreimal dürft ihr raten wer das ist...). Erschrocken sah sie auf und synchron mit ihrer Stimme ertönte ein „Gomen nasai!“. Ihre Augen weiteten sich ein wenig, als sie die Person vor sich erkannte. Shino... (wie unerwartet *tropf tropf Sarkasmus* wir hatten alle gedacht es handle sich um Sasuke...) Er grinste leicht.

„Jetzt stoßen wir schon zum zweiten Mal zusammen... Muss wohl Schicksal sein (aha... Nejis schlechter Einfluss -.-).“

Tamao wurde knallrot. Wenn das überhaupt noch ging, denn sie war vorher schon ziemlich rot gewesen... Sie sah zu Boden (wohl eher zu Wasser...).

„A... Arigato...“

Er sah sie ein wenig erstaunt an.

„Wofür denn??“ – „We... Wegen vorhin... B... beim Schw... Schwimmen...“

Shino lächelte leicht.

„Achso... Das meinst... Naja... Wenn du dich schon dafür bedanken willst... Könntest du mir einen Gefallen tun??“

Tamao sah ihn (oder besser gesagt das Wasser...) erschrocken an. Gefallen?? Was wollte er denn von ihr?? Doch nicht etwa etwas Schlimmes?? Vielleicht war er ja doch nicht so nett... Zögernd nickte sie und wartete was jetzt kam.

„Gut! Dann schau mir doch einfach ab jetzt immer ins Gesicht wenn wir reden und nicht auf den Boden...“

Ihre Augen weiteten sich leicht vor Verwunderung. Damit hatte sie nicht gerechnet, aber sie nickte. Er grinste leicht als er sah, dass ihr Blick immer noch auf den Boden (das Wasser...) gerichtet war.

„Dann tu es doch auch! Schau mich mal an!“

Langsam hob Tamao ihren knallroten Kopf und brachte ein schüchternes, verlegenes Lächeln zu Stande. Shino nickte zufrieden.

„Genau! Geht doch!“

Die Rosahaarige wollte schon wieder zu Boden schauen, einfach der Gewohnheit halber, aber eine Hand legte sich unter ihr Kinn und hinderte sie so daran. Verlegen sah sie in Shinos Gesicht.

„G... Gomen... I... ich ka... kann einfach ni... nicht anders...“

Shino nickte leicht.

„Das kriegen wir schon noch hin...“

Tamao horchte auf. Er hatte *wir* gesagt und nicht nur *du*... Wie nett von ihm... Ein strahlendes Lächeln zauberte sich auf ihr rotes Gesicht.

„Ja!“

Plötzlich runzelte Shino die Stirn. Gaara kam gerade in ihre Nähe. Schnell winkte er Tamao noch einmal zu und verschwand aus ihrer Nähe. Die Rosahaarige sah ihm knallrot, aber lächelnd hinterher.

Dann waren endlich alle fertig mit dem Schwimmen und der Sportunterricht war für diesen Tag vorbei. Nun würden sie nur noch eine Stunde Mathematik haben und dann war die Schule für diesen Tag vorbei. Nur Mittagessen war nach der sechsten Stunde noch... Doch nun hatten sie ja noch Mathematik. Ihr Lehrer betrat die Klasse. In der Hand hielt er eine riesige Brieftasche, mit der Aufschrift „Geld ist mein Hobby!“ (ich liebe diesen Satz!!! (er kommt auch in einer anderen FF von mir vor... ^-^)). Somit wussten alle: auch dieser Typ hatte höchstwahrscheinlich einen leichten Gehirnschaden, was bedeutete: er würde sich ziemlich seltsam benehmen (womit sie sehr recht haben ^-^). Doch dann stellte sich der Lehrer erst einmal vor.

„Ich bin Kakuzu! (das überrascht uns jetzt aber total... -.-) Wir widmen uns jetzt der wunderbaren Welt der Mathematik.“

Langsam und vorsichtig holte er zwei Geldscheine aus der Brieftasche und legte sie neben sich auf den Tisch. Natürlich erst als er diesen fünf Mal poliert hatte und sich sicher war, dass nicht ein Körnchen Schmutz da war.

„Wir beginnen natürlich von Anfang an mit ganz schwierigen Dingen! Also seht ganz genau zu was ich jetzt mache! Ich versuche es eh enorm gut zu erklären...“

Mit diesen Worten nahm er die beiden Scheine, je in eine Hand und hielt diese weit von einander entfernt. Dann begann er zu sprechen, während er den linken Schein Richtung Klasse streckte.

„Ein Geld...“

Dann hielt er den rechten zu dem linken Schein mit den Worten

„...und ein Geld...“

Nun streckte er beide Scheine Richtung Klasse.

„...ergibt zwei Geld! Und jetzt noch einmal! Ein Geld und ein Geld ergibt zwei Geld!“

Das führte er nun einige Male hintereinander durch und rief schließlich Itachi auf.

„Zeig mal ob du das schon kannst.“

Itachi stellte sich vor die Klasse und machte dieselben Gesten zu denselben Worten.

„Ein Geld und ein Geld ergibt zwei Geld!“

Kakuzu klatschte begeistert.

„Toll!! Das hast du super gemacht! Das gibt ein Plus!!“

Dieses trug er auch sofort ein.

„Und nun holt ihr bitte alle eure Hefte heraus und schreibt zuerst ganz normal mit Schriftgröße zwölf diesen Satz hinein! Dann dasselbe nur kursiv! Danach bitte einmal mit Schriftgröße vierzehn und fett, aber auf keinen Fall kursiv! Als nächstes werdet ihr es fett, kursiv, mit roter Schriftfarbe, grün hinterlegt und mit Schriftgröße zwölf schreiben! Danach macht ihr es unterstrichen, mit pinker Schriftfarbe und Schriftgröße zehn zur Abwechslung. Dann noch zwanzig mal so wie ihr wollt, aber es muss verschieden sein und es müssen mindestens zehn Mal verschiedene Farben, drei verschiedene Schriftgrößen, fünf Unterstreichungen, sieben Mal Fett und dreizehn Mal kursiv vorkommen. Gut! Das macht ihr bitte mal!“

Und so hatte die Klasse 1 b eher eine Art Kalligraphiestunde statt einer Mathematikstunde. Dreizehn Leute schrieben in dieser Stunde ihr Heft aus, der Rest hatte höchstens noch vier Seiten zum schreiben... Dann machte der Lehrer die Hausübung bekannt.

„Als Hausübung macht ihr dasselbe mit: Ein Geld und ein Geld und noch ein Geld. Da findet ihr das Ergebnis heraus und schreibt es dann wieder so in euer Heft! Und alle die ein dickes Plus wollen lösen noch eine viel schwierigere Aufgabe für die ich selbst drei Wochen gebraucht habe: ein Geld und ein Geld und zwei Geld! Das ist wirklich schwierig (aber sicher doch -.-)!!“

Dann läutete es und die Schüler verließen, ebenso wie der Aushilfelehrer, die Klasse.

So... Das wars mal wieder...

Bitte schreibt Kommis!!!

cucu

eure

nikko_dei

Kapitel 18: An einem Nachmittag kann einiges passieren...

Hii!!!

*Danke für eure ganzen lieben Kommis!!!! *knuddl**

Übrigens tut es mir total leid dass ich erst so spät ein neues Kappi hochlade!!! Ich hatte einfach total wenig Zeit!!! Ich denke aber dass sich das jetzt wieder bessern wird!!! Zumindest hoffe ich das... -.-'

Auf jeden Fall ist dieses Kappi leider nicht so lang geworden... dafür geht es bei den Pairings ziemlich viel weiter! Und es wird auch eins der letzten Pairings die ihr noch nicht wisst angefangen!!! ^-^

Nuja...

Viel Spaß beim lesen!!!!

17. An einem Nachmittag kann einiges passieren...

Das Mittagessen verlief ohne diverse größere Zwischenfälle (wow!! Wie haben sie das nur geschafft??) und die Mathematikhausübung war auch schnell gemacht (kein Wunder... immerhin weiß ja wohl jeder wie viel $1+1+1$ bzw. $1+1+2$ ist...). Somit hatten alle nichts Besonderes zu tun. Einige begaben sich nun sofort in die Cliquenräume, manche aber auch nicht. Zu den *Manchen* gehörte unter anderem auch Ino die lieber durch die Gänge laufen wollte um diversen Jungs schöne Augen zu machen. (tut mir Leid dass ich Ino ständig wie ne volle Tussi darstelle...) Mit klimpernden Wimpern lächelte sie alle an die an ihr vorbei gingen. Bis jetzt hatte sie allerdings noch keinen gesehen, der ihrer Meinung ein totaler Traumtyp war...

Natürlich war sie geschminkt, allerdings nur leicht und nicht so übertrieben wie sonst manchmal. Das Mädchen hatte sich auf Lipgloss, ein bisschen Make-up und Kajal beschränkt (na hurra...). Ino sah sich weiterhin lächelnd um. Plötzlich sah sie ihn, den Jungen der ihren Vorstellungen entsprach (tadaaaa)!!!! Er stand zwischen zwei anderen, nicht annähernd so gut aussehenden Exemplaren (toll...). Mit eleganten Schritten ging sie auf ihn zu, während sie sich (ihrer Meinung nach) sexy durch ihre Haare strich. Lächelnd und mit den Wimpern klimpernd blieb sie vor ihm stehen. Der Typ (was für eine großartige Bezeichnung) sah sie gelangweilt an.

„Kennen wir uns???“

Ino nickte. (toll... mal wieder ne grandiose Gefühlsregung!)

„Ja! Aus deinen Träumen!“

Er blickte sie nur spöttisch an.

„Das waren wohl meine schlimmsten Albträume!“

Die Blonde sah ihn wütend an.

„Was meinst du damit???“ – „Was wohl! Ich hab kein Interesse an dir! Hau ab! Schleich dich! Oder muss ich noch deutlicher werden???“

Ino sah ihn noch wütender an. Wie konnte der Typ es nur wagen sie derart bloß zu stellen???

„Pah... Du denkst wohl du bist was Besonderes was???“

Der andere grinste spöttisch.

„Im Vergleich zu dir schon also hau endlich ab!“

Langsam war Ino wirklich absolut sauer. Wie hatte sie nur überhaupt daran denken

können mit so einem Typen irgendwas anzufangen???

„Sicher nicht! Was bildest du dir eigentlich ein!“

Nur wurde es dem Jungen langsam zu dumm. Er sah seine zwei Freunde, die links und rechts neben ihm, wie Leibwächter, standen, an.

„Bringt diese Nervensäge weg! Ich hab keine Lust auf schlecht geschminkte Tussen... Ich denke sie braucht eine kleine Abkühlung...“

Ino sah ihn fassungslos an, während die zwei anderen Jungs sie packten und wegzogen. Nebenbei bemerkte fassten sie ziemlich kräftig zu... Die Blonde versuchte sich loszureißen.

„Lasst mich los ihr Idioten das tut weh!!!“

Plötzlich blieben die sie stehen. Der eine ließ Ino los, während der andere sie noch fester hielt als vorher. Ino traten die Tränen in die Augen. Der eine verschwand nun während der andere ihr lächelnd erklärte was nun passieren würde.

„Mitsumi (ich hab einfach den nächstbesten Namen genommen der mir eingefallen ist -.-) wird jetzt einen Eimer mit Wasser holen! Und dann bekommst du eine kostenlose (yeah >.< *einen auf Kakuzu mach...*) Dusche!“

Ino sah ihn geschockt an. Das konnte doch nicht deren Ernst sein!!!!!! Plötzlich hörte sie noch eine andere Stimme.

„Aha... Ich halte das ganze für keine sehr gute Idee, da das hier meine Klassenkameradin ist!“

Ino und der Typ der sie festhielt (ja~ ich weiß ich hab wirklich eine tolle Art mich auszudrücken -.-) drehten ihre Köpfe in die Richtung aus der diese Stimme kam. Das Mädchen sah den Neuankömmling (ja! es ist ein Junge!!!!) verwirrt an. War das nicht der Typ der ständig schlief????? Und war das nicht der Anführer von der einen Clique, die sich als erstes gegründet hatte???? Wieso half er ihr dann?? Gaara hätte höchstens, wenn er gerade seinen netten Tag hätte, nur zugeschaut und nicht mitgemacht... Doch weiter kam sie mit ihren Überlegungen nicht, denn inzwischen hatte der Idiot (wie freundlich) der sie festhielt (und immer noch kann ich mich auf ganz tolle verschiedene Arten ausdrücken -.-) etwas geantwortet. „Du glaubst doch nicht du hättest eine Chance gegen mich...“ Der Andere (noch verrate ich nicht wer es ist, auch wenn ihr es wissen solltet ^-^) seufzte genervt.

„Mendokuse (aber jetzt wisst ihr es 100 %ig!!!)...“

Dann ging er auf den Festhalter (toll ^-^ diesmal hab ich es in einem statt drei Worten gesagt, was aber immer noch nicht besonders einfallsreich ist -.-) zu, führte einen gezielten Tritt aus und augenblicklich wurde Ino losgelassen (mann der Satz klingt einfach nur doof...). Der Getretene (endlich habe ich eine neue Bezeichnung für den Typen ^-^) ging wütend davon und der Treter (auch eine nette Bezeichnung -.- ihr wisst zwar wahrscheinlich eh wer es ist aber egal ^-^) sah Ino leicht besorgt an.

„Alles okay?“

Ino nickte (mal wieder -.-') und lächelte ihn dankbar an.

„Äh ja... Arigato... äh... ich hab deinen Namen vergessen -.-...“ – „Shikamaru (tatam! Wir wussten es zwar alle schon vorher, aber nun ist der Name gefallen!!!! (ignoriert meine Schwachsinnigkeit -.-))... Shikamaru Nara... Und du bist Ino Yamanaka, oder?“

Ino nickte nur. (ja... wir wissen inzwischen das sie das gut kann...)

„Weißt du von allen aus unserer Klasse die Namen???“

Shikamaru nickte nun ebenfalls. (aha... nun beginnt Shika auch schon?!)

„Ja...“

Ino staunte. (nein diesmal nickte sie nicht!)

„Wow... Jedenfalls noch mal danke wegen vorhin!!!“

Inzwischen gingen die beiden nebeneinander den Gang entlang. Shikamaru zuckte bloß mit den Schultern.

„War doch klar dass ich dir helfe...“

Ino lächelte ihn an. (und nickte nicht...)

„Wenn du meinst ^-^... Trotzdem danke...“

Shikamaru grinste leicht.

„Es reicht wenn du dich einmal bedankst...“

Die Blonde zuckte bloß mit den Schultern. (und nickte nicht...)

„Ich bedanke mich so oft ich will! Im Übrigen hast du jetzt was gut bei mir!“

Shikamaru grinste immer noch.

„Na dann... Mir wird sicher mal was einfallen!“

Ino sah ihn leicht verärgert an. (und nickte nicht (nein ich bin nicht total durchgeknallt -.-))

„Und du bedankst dich nicht oder was?????“

Shikamaru seufzte.

„Mendokuse...“

Bevor er weiter sprechen konnte wurde er von einer ziemlich wütenden Ino unterbrochen.

„Was soll das bitte heißen???? Du wirst es wohl noch schaffen *danke* zu sagen!“

Shikamaru nickte genervt. (und wieder hat jemand genickt...)

„Natürlich... Danke liebe Ino!“

Die Blonde hob eine Augenbraue.

„Das hat sich aber nicht sehr ernst angehört. Aber okay... Ausnahmsweise lasse ich das durchgehen!“

Sie grinste frech und Shikamaru erwiderte das Grinsen leicht.

Plötzlich weiteten sich die Augen der Yamanaka und sie sprang ein Stückchen von Shikamaru weg. Dieser guckte leicht überrascht, sah aber dann auch den Grund dafür: Gaara Sabakuno wie er leibt und lebte (ach ne... wir dachten alle der wäre inzwischen gestorben -.-). Ino brachte ein aufgesetztes Lächeln zustande während sie zu dem Rothaarigen ging, Shikamaru hingegen machte sich aus dem Staub (das klingt ja auch mal wieder toll ^-^ ich bewundere meine großartige Ausdrucksweise -.-).

„Hallo Gaara...“

Der Angesprochene starrte Ino ausdruckslos an.

„Erstens heißt das Gaara-Sama (sehr normal! Oh ja!) und zweitens: Wieso gehst du gemeinsam mit dem Feind (uiuiui... ich bin mir sicher Shikamaru hat irgendwo eine Bombe versteckt -.- (das musste gerade sein!)) durch die Gänge???“

Ino wurde mit jedem Wort von Gaara kleiner. (schließlich war sie nur mehr so groß wie eine Ameise und verschwand durch eine Ritze am Boden -.-)

„Tut mir Leid Gaara-Sama! Aber er hat mich gerettet...“

Weiter kam sie nicht denn sie wurde von Gaara unterbrochen.

„Tss... Bestimmt versucht er nur herum zu schleimen!!!“

Ino seufzte deprimiert. »Sicher nicht! Das wäre dem doch viel zu nervig -.- (Respekt! Sie hat ihn erst vor kurzem kennen gelernt und kennt schon seinen Lebensstil!«

„Ja Gaara-Sama! Wird nicht mehr vorkommen!“

Der Sabakuno nickte nur und ging dann schnell weiter.

Ein kurzer Einblick in seine Gedanken und man verstand seine Eile. »Verdammt... Ich bin mit Mari verabredet!!! Und genau dann muss diese Idiotin (ach wie freundlich ^-^) mich aufhalten!!!!« Somit wäre auch das geklärt ^-^. Gaara hastete durch die Gänge und beschloss sich das nächste mal den Weg zum Treffpunkt auf schreiben zu

lassen... Er wusste nur noch dass es irgendwo im fünften Stock war... Moment... Fünfter Stock??? Was machte er dann hier im Ersten??? Es konnte doch nicht sein, dass er so aufgeregt war, dass er nicht mehr daran gedacht hatte!!!! Nein! Na auch egal... Der Sabakuno rannte (ja inzwischen geht er nicht mehr ^-^) die Treppe hoch in den fünften Stock. Total außer Atem kam er oben an. (sportlich, sportlich der Gaara ^-^) Keuchen ging er den Gang entlang. Plötzlich schossen zwei Hände aus einer Ecke und zogen ihn hinein.

„Wa...?????“

Er stockte als er in Maris Gesicht sah.

„Hallo, Mari...“

Sie nickte kurz und ein leichtes Fast-Lächeln schlich sich auf ihr Gesicht.

„Hallo, Gaara...“

Er hob eine Augenbraue.

„Wieso bitteschön kannst du nicht normal lächeln???“

Mari seufzte leicht.

„Das Thema hatten wir schon...“

Gaara seufzte ebenfalls.

„Ja! Ich weiß... aber es deprimiert mich irgendwie...“

Das Mädchen sah ihn traurig an.

„Das tut mir Leid... Das will ich nicht! Kann ich nichts dagegen tun außer lächeln??“

Der Sabakuno lächelte sie sanft an (oh ja! OOCer kann das Ganze wohl auch nicht mehr werden -.-).

„Das ist schon okay! Es freut mich schon, wenn du dich nur mit mir triffst! Also guck nicht so traurig!“

Langsam nickte sie und setzte wieder ihr Lächeln auf, das kein richtiges Lächeln war.

„Ich bin auch froh, dass wir uns treffen! Du bist einer der wenigen Menschen die ich mag...“

Gaara nickte.

„Ich mag auch so gut wie niemanden... Aber dich mag ich auf jeden Fall!“

Die beiden blickten sich nur stumm an. Es gab nicht mehr zu sagen, alles andere würde nur den Augenblick zerstören, das wussten die zwei. Lächelnd (auch wenn es Mari nur ein Fast-Lächeln ist) schauten sie in das Gesicht des anderen. Sahen dieselben Gefühle dort und fühlten sich einfach nur so gut wie sonst nie.

Doch auch das schönste Gefühl musste einmal zu Ende sein... Nach einiger Zeit unterbrach Gaara den Blickkontakt.

„Ich muss dann mal gehen... Und du auch... Nicht dass dieser Idiot namens Sasuke sauer auf dich ist...“

Mari nickte und seufzte leicht.

„Morgen um die selbe Zeit hier???“

Gaara nickte und lächelte sie an.

„Natürlich!“

Die beiden schauten sich noch einmal in die Augen, die diesmal, nicht so wie sonst, Gefühle zeigten. Mari nickte kurz.

„Tschüss bis dann!“

Mit diesen Worten umarmte sie ihn kurz. Die Umarmung dauerte nur ein paar wenige Sekunden, doch keiner der zwei würde das Gefühl je vergessen, dass sie in diesem Moment spürten. Dann löste sich Mari auch schon wieder und rannte verlegen davon. Gaara starrte ihr noch einen Moment hinterher. Immer noch fühlte er den Druck ihres Körpers auf dem seinen und immer noch lag ihr Duft in der Luft. Der Duft... Rosen...

Er mochte Rosen, zumindest von diesem Tag an...

derweil ganz woanders

Wütend und vor Kälte zitternd, ging TenTen auf der auf der Treppe in den 2. Stock hinauf. Was bildete sich dieser Idiot von Horo eigentlich ein???

Flashback

Genervt tigerte TenTen durch den Cliquenraum. Was machte sie hier eigentlich??? Hinata und Naruto saßen in einer Ecke und knutschten, Tamao machte für sich selbst Liebesvorhersagen, was ja wohl nicht ganz normal war, Kiba spielte mit seinem ach so tollen Hündchen, Horo langweilte sich und Shikamaru war nicht einmal da! Da hätte sie genauso gut wieder einmal ihre Waffen schärfen können, aber nein! Tamao wollte ja unbedingt, dass sie mitkam, da sie nicht alleine gehen wollte...

Horo grinste sie frech an.

„Du bist ja ganz aufgeregt!!! Du brauchst wohl eine Abkühlung...”

TenTen sah ihn genervt an. Was wollte denn dieser Trottel jetzt??? Dann stockte sie. Abkühlung??? Doch nicht etwa, dass was sie jetzt dachte!!! Doch leider war es genau das und zwar in Form von eiskaltem Wasser, dass gerade über ihren Kopf geschüttet wurde.

Lachend sprang Horo auf und ab, allerdings war er da der einzige und als TenTen ihn mit einem wütendem Blick bedachte hielt auch er die Klappe.

Klitschnass und total sauer verließ, das Mädchen den Raum um hinauf in ihr Zimmer zu gehen...

Flashback Ende

Und nun ging sie gerade in den zweiten Stock hinauf, während sie eine nasse Spur hinter sich herzog... Toll... TenTen atmete tief durch. Naja... Man musste alles positiv sehen! Schlimmer konnte es nicht mehr werden!! Doch leider hatte sie sich in diesem Punkt ihrer Überlegungen geirrt. Denn im nächsten Moment stieß sie mit jemandem zusammen. Natürlich musste sie prompt das Gleichgewicht verlieren und nach hinten, die Treppe hinunterfallen...

Doch durch einen beherzten (?) Eingriff, desjenigen mit dem sie zusammen gestoßen war, wurde sie vor diesem Fall bewahrt! Denn schnell hatte die Person ihre Hand geschnappt und sie zurückgezogen, mit dem Ergebnis, dass sie nun auf dieser Person drauf lag, da der Schwung sie beide nun in die andere Richtung geworfen hatte. Doch wie gesagt man musste alles positiv sehen! Immerhin war sie nicht die Treppe runter gefallen...

TenTen öffnete die Augen, welche sie bei dem Zusammenstoß zusammen gekniffen hatte und hätte sie lieber gleich wieder geschlossen. Ein einziges Wort kam über ihre Lippen...

„Neji... (ihr habt es vermutlich eh schon alle vermutet und da ist die Bestätigung -.-)“

Er nickte und betrachtete sie kurz.

„Du bist... nass... (toll was für eine großartige Feststellung -.-)“

TenTen nickte und seufzte, während sie aufstand (sie liegt schließlich immer noch auf Neji).

„Ja... Leider... Was machst du hier???”

Nun stand Neji auch auf.

„Ich bin auf dem Weg in mein Zimmer, und wenn ich mir dich so ansehe, denke ich, dass du das auch grad zu deinem gehen willst...“

Wieder nickte die Braunhaarige.

„Ja... Tut mir leid, dass ich dich umgerannt habe...“

Neji grinste leicht (das ist etwas OOC ...).

„War ja nicht nur deine Schuld!! Wieso bist du eigentlich so nass???“

TenTen seufzte und begann zu erzählen. Neji sah sie mitleidig an als sie geendet hatte.

„Bin ich froh, dass das bei mir nie jemand machen würde... hmm... Auf jeden Fall solltest du dich schnell umziehen gehen! Sonst erkältest du dich noch!“

TenTen nickte und ging weiter die Treppe hinauf.

„Bis dann...“

Neji wollte noch etwas antworten doch sie war schon verschwunden. »TenTen ist irgendwie süß... Und außerdem hat sie einen scharfen Körper! (das kommt davon wenn man nass ist! Das gewand ist seeeeeehr anliegend... ^-^)« Bei diesem Gedanken wurde er rot. Schnell senkte er den Kopf, und ging weiter zu seinem Zimmer.

derweil im Zimmer 1 der Jungs

Horo und Ren befanden sich auf ihren Betten, und saßen sich so mit genau gegenüber. Es war das erste Mal, dass sie wieder alleine auf ihrem Zimmer waren, seit dem Tag an dem Hao sie gestört hatte... Es waren schon ca. fünf Minuten vergangen seit die zwei gemeinsam da saßen. Anfangs hatte immer abwechselnd einer den anderen angestarrt und sofort weg geguckt wenn der andere das bemerkt hatte. Schließlich hielt Horo das Schweigen nicht mehr aus.

„Wie... geht's so?? (somit wurde mein „ich hab null Ahnung was ich sagen soll“ - Spruch eingebracht -.)“

Ren sah auf, direkt in die blauen Augen des Ainu und wurde fast (aber nur fast ^-^) rot.

„Hm... Geht so... Und dir??“ (was für ein interessantes Gespräch -.)

Horo wurde leicht rot als er in diese wunderschönen (das ist seine Sicht -.), katzenartigen, goldglänzenden Augen sah.

„J... ja... gut...“

Ren musste lächeln als er die Röte in Horos Gesicht sah. »Süß...« (Ich musste lächeln als ich diese Zeile las. »OOC...« (*drop*))

Der Blauhaarige wunderte sich derweil. »Wieso lächelt er so?? Nicht dass es nicht süß und sexy ist aber wieso??« Doch seine Gedankengänge wurden durch eine Frage des anderen gestört.

„Bist du eigentlich verliebt??“

Krach!!!

Horohoro war vom Bett gefallen. Mit jeder Frage hätte er gerechnet, aber nicht mit der. Mit verzogenem Gesicht hielt er seinen schmerzenden Kopf, den er sich bei seinem Sturz angeschlagen hatte.

„Aua...“

Im nu war Ren bei ihm auf dem Boden. Wie eine Katze war er von seinem Bett gesprungen und sah den Blauhaarigen ein wenig besorgt an. (o~kay... alles ist noch ganz normal... (ne... eigentlich nicht -.))

„Alles okay?“

Der Ainu nickte nur verlegen. Wie peinlich... Er war doch tatsächlich aus dem Bett gefallen. Ren lächelte fast erleichtert, dann wiederholte er seine Frage.

„Und?? Bist du verliebt??“

Horo sah ihn verwirrt an. Wieso fragte er so etwas????

„Wieso...???“

Der Tao wusste schon was Horo wollte.

„Warum ich dich das frage?! Weil es mich interessiert! Ständig wirst du rot oder benimmst dich sonst irgendwie seltsam...“

Der Usui wurde knallrot. Benahm er sich tatsächlich so auffällig???

„Naja... E... ehrlich gesagt... ja... ich bin verliebt...“

Ren nickte. Nun musste er die nächste Frage stellen, die deren Antwort ihm wahrscheinlich das Herz brechen würde...

„In irgendein Mädchen oder???“

Er wusste wie dumm sich diese Frage anhören musste, aber er wollte es wissen! Die Antwort des Usuis überraschte ihn total.

„N... nein...“

Ungläubig und mit offenem Mund, starrte Ren seinen Gegenüber an. Horo grinste leicht als er den Tao so sah. Langsam hob er seine Hand und schob damit das Kinn des Lilahaarigen nach oben um seinen Mund zu schließen (der Satz klingt i-wie dämlich -.-). Plötzlich kamen zwei Worte über Rens Lippen mit denen Horo nie gerechnet hätte.

„Ich auch...“

Die Worte waren nur gehaucht und es war nicht einmal gesagt, dass er damit gemeint war, doch der Aino war unglaublich glücklich. Er hatte noch eine Chance! Fast hätte er begonnen durch das Zimmer zu tanzen und das Vater Unser zu singen... (na das freut uns aber jetzt... -.-) Vielleicht hätte er im nächsten Moment seine Liebe gestanden, wenn da nicht ein Geräusch von Richtung Tür gekommen wäre. Sofort schossen die beiden auseinander. Gerade noch rechtzeitig, denn nun öffnete Neji die Tür und kam ins Zimmer. Er ging zu Ren hinüber.

„Hi!“

Der Tao nickte kurz.

„Hi! Du siehst irgendwie leicht nass aus!“

Das stimmte den auf Nejis T-shirt waren nasse Flecken. Der Hyuuga grinste leicht.

„Das kommt nur von einem Zusammenstoß...“

Ren hob die Augenbrauen, schließlich sah er das Grinsen, dass sich auf Nejis Gesicht gebildet hatte. Aber er nickte nur.

„Wenn du meinst...“

SO das wars...

Ich hoffe es hat euch gefallen und ihr schreibt Kommis! Und wenn ihr einen schreibt dann könnt ihr gleich mal raten wer im übernächsten Kappi zusammen kommt! Der erste der die richtige Antwort schreibt bekommt einen Korotaler!!

Nuja...

Bis zum nächsten Kappi!!!

cucu

eure

nikko_dei

Kapitel 19: Willkommen im Irrenhaus

Hiii!!!

*Mal wieder danke für eure ganzen Kommis!!! Und ich bin total gerührt: inzwischen haben schon **31** meine FF in ihren Favos!!!!*

knuddl

Was es noch zu sagen gibt: Hiiiilfe!!!! Ich bin derzeit total im Stress... nicht nur dass ich 7 FFs am laufenden habe... auch die Schule... naja... ich bemühe mich aber natürlich trotzdem regelmäßig Kappis on zu stellen und zu schreiben!!!

Viel Spaß beim lesen von diesem... (das übrigens leider etwas kurz geraten ist...)

18. Willkommen im Irrenhaus

Am nächsten Tag, waren ihre Lehrer immer noch krank, daher musste die Akatsuki ein zweites Mal kommen! Wieder legten sie einen grandiosen Auftritt hin und dann kam auch schon die erste Stunde. Eine Englischstunde.

Ein paar Minuten nach dem Läuten, betrat eine blonde Person das Klassenzimmer (na wer ist das wohl ^-^). Ein paar fragten sich sofort ob das ein Mann oder eine Frau war denn immerhin hatte die Person ziemlich lange Haare und eine Strähne viel ihm über das eine Auge. Doch als die Person zu sprechen begann waren sich alle sicher: diese Stimme gehörte einem Mann... oder einem Jungen, denn die Stimme klang nicht nur männlich sondern auch noch kindlich... „Ich bin Deidara (das war ja sehr schwer zu erraten was ^-^), un! Euer Aushilfs-Englischlehrer! Wir werden uns heute mit einem ganz bestimmten wunderbarem Satz beschäftigen, un (wer weiß welcher Satz dass sein wird???)! Der Satz hat sogar etwas mit Kunst zu tun un!“ Die Schüler nickten nicht besonders interessiert. Bis jetzt war der Unterricht der Lehraushilfsgruppe nicht sonderlich interessant gewesen... Deidara sah sie enttäuscht an. „Mehr Begeisterung un! Ich hab mir was ganz tolles (oje...) ausgedacht!“ Sehr viel interessierter wirkten die Schüler daraufhin nicht gerade, aber das war dem Blondem nun auch wieder egal und er begann... „Wir beschäftigen uns heute mit dem Satz: Art is a bang! (wer hat es gewusst?? ^-^) Als erstes trainieren wir die Aussprache un! Also los: spricht mir nach un! (er spricht jetzt extrem deutlich) Aart iis ähhh bääääng (hört sich sicher großartig an -.-)! Und jetzt ihr un! Alle der Reihe nach! Du beginnst un!“ Er deutete auf Itachi. Der begann zu sprechen. „Aart iis ähhh bääääng!“ Er imitierte dabei perfekt Deidas Tonfall und seine Betonung (supa Ita ^-^). Der Akatsuki war begeistert.

„Perfekt!!! Und nun der nächste un!!!“

Einer nach dem anderen sagte den ach so großartigen Satz auf. Keiner schaffte es so gut wie Itachi und Naruto sagte ihn, Deidas Meinung nach, total daneben. Denn immerhin sollte das *r* in Art nicht zu sehr gerollt werden und das *ä* in bang ganz ordentlich und lang gesprochen werden!

Naja...

Endlich war die Stunde vorbei (Hurra) und nach einer fünfminütigen Pause kam der nächste Lehrer herein und die Werkstunde begann!

Diesmal hatte der Lehrer kurze, rote Haare und ein feminines Aussehen, es war jedoch eindeutig zu erkennen, dass es sich diesmal um einen Mann handelte. Dieser stellte sich auch gleich vor.

„Mein Name ist Sasori no Akasuna! Wir werden uns heute der Kunst (freuen wir uns

auf ein Puppenspiel ^-^ widmen!“

Die Schüler waren sogar halbwegs interessiert. Immerhin war alles besser, als ihr normales Werkprogramm, namens stricken, häkeln, weben...

Der Akatsuki holte nun eine Puppe aus seiner Tasche, welche er erst einmal mit Meister Proppter putzte, dann polierte und letztendlich (nach dem er denn Tisch auch hundertmal geputzt hatte) auf den Lehrertisch setzte.

„Ihr werdet eine Puppe herstellen! Das Holz bekommt ihr gleich...“

Er ging schnell aus der Klasse, um keine fünf Sekunden später mit einem riesigen Holzhaufen zurückzukommen. Die gesamte Klasse wunderte sich erst einmal, wie der kleine Typ da vorne (tolle Bezeichnung für Sasori was ^-^) einen so großen Holzhaufen tragen konnte. Inzwischen nahm sich Sasori ein Messer aus dem Werkzeugschrank und ein Stück Holz von dem Stapel und stellte sich mit diesen beiden grandiosen (na aber sicher doch -.-) Dingen vor die Klasse.

„Ich werde euch nun zeigen wie ihr das am besten macht! Schaut gut zu denn ich führe es nur ein einziges Mal vor! Es gibt keine zweite Chance! Nur dieses eine Mal! Ein zweites gibt es nicht! Einmal muss genügen (langsam haben es auch die doofsten kapiert -.-)!“

Kaum hatte er das gesagt, begann er in übermenschlichem Tempo (aha... Saso is ein Außerirdischer! Ich wusste es schon immer -.-) zu schnitzen. Innerhalb von drei Sekunden war er fertig und zeigte der Klasse nun eine wunderschöne Puppe (die im Übrigen Deidara darstellte -.-).

„So! Nun da ich es extra langsam (klar doch!) vorgezeigt habe, seid ihr jetzt dran! Holt euch ein Holz und legt los! Macht einfach irgendein Kunstwerk!“

Langsam, schleichend (auf den zehenspitzen??), zögernd, ängstlich (sicher Tamao), vorsichtig (wozu das??) und fluchtbereit (das is ja wohl das wichtigste -.-) kamen die Schüler der 1 b nach vorne und holten sich so wohl ein Holz, als auch ein Messer aus dem Schrank. Dann begannen sie ihre Arbeit (wobei natürlich keiner eine Ahnung davon hatte...). Sasori begann nach einiger Zeit durchzugehen um sich anzusehen was die Schüler so Schönes (wohl eher nicht -.-) machten.

Als erstes kam er zu TenTen. Diese war eine der wenigen, die wirklich etwas tat und nicht erst drei mal ein Stück des Holzes weggeschnitzt hatte (nein sie hat das Vier mal gemacht -.-). Interessiert schaute er ihr beim arbeiten zu, konnte allerdings nicht wirklich erkennen was das Mädchen schnitzen wollte. Doch leider gefiel das einem anderem ganz und gar nicht...

Neji ging wütend zu Sasori (und TenTen, die is ja auch dort) hinüber.

„Was denken sie sich eigentlich dabei, TenT... äh... ich meine den Schülerinnen, in den Ausschnitt zu glotzen??“

Der Aushilfslehrer schaute Neji an als wäre er eine schwere (ui is der Neji schwer ^-^ (sorry... ich weiß ich bin doof...)) mathematische Rechnung (ne echt?? Ich dachte immer, dass Rechnungen biologisch wären...). Dann folgte auch der typische „*schwere Rechnung*“ Satz.

„Häää??? Was soll das heißen???“

Der Hyuuga ließ seine Fingerknöchel knacksen. (wow! So was kann er???)

„Na was wohl?! Ich sehe sehr wohl was du gerade bei TenTen machst: Du schaust so von oben herunter, direkt in ihren Ausschnitt hinein!“

Nun klickte es bei Sasori: der Schalter für die Glühbirne war gedrückt worden (ui!!!! Das is ja super!!!).

„Ach sooooo... Ich guck ihr doch nicht in den Ausschnitt! Ich versuche zu erkennen was

sie schnitzt..."

Neji hob die Augenbraue. Konnte er dieser Person trauen??? Hmm... Schwere Frage... Er beschloss schließlich, dass er Sasori vertrauen könnte und ging wieder zu seinem Platz zurück. Allerdings ließ er den Aushilfslehrer, der nun wieder ganz angeregt (nicht erregt ^-^) TenTen beim schnitzen zusah, nicht aus den Augen...

Nach weiteren fünf Minuten wurde dem Akatsuki die Zuschauerei entschieden zu langweilig. Dann musste er eben seine Stimme einsetzen (oh nein!!!!).

„Du da..."

TenTen blickte verwirrt auf. War sie gemeint??? (nein! Der Osterhase!)

„Hmm?? (toll! Sie ist ja richtig gesprächig ^-^)"

Sasori nickte. (was für eine grandiose Bewegung -.-)

„Ja, genau du! Zeig mal was du da Schönes machst (als würde er mit einem Kleinkind reden... -.-)!"

Die Braunhaarige reichte ihm ihr Kunstwerk. Es stellte eindeutig eine Waffe dar! Aber nicht irgendeine. Man erkannte sofort, dass es sich dabei um etwas Besonderes handelte! Sasori guckte leicht verwirrt.

„Äh... Schön... Aber eigentlich solltet ihr eine Puppe schnitzen! Also einen Mensch..."

„Achso..."

TenTen guckte enttäuscht und holte sich ein neues Holz.

Sasori ging inzwischen weiter und blieb schließlich bei Kiba stehen. Diesmal wollte er sich die Warterei ersparen und beschloss nicht erst mal zuzusehen.

„Zeig mal was du da machst!"

Kiba blickte auf und reichte dem Aushilfslehrer sein Werk. Es war ein Hund! Auf der Unterseite des Hundes stand, in Hiragana geschrieben, „Akamaru“. Sasori seufzte.

„Also Akamaru! Du solltest eigentlich nicht..."

Weiter kam er nicht, denn in diesem Moment begann Kiba zu lachen. Der Akatsuki sah ihn wütend an.

„Was lachst du so doof??"

Nach fünf Minuten hatte sich Kiba endlich so weit beruhigt, dass er den Grund für seinen Lachanfall nennen konnte.

„Sie haben mich gerade Akamaru genannt!!!"

Sasori ignorierte den erneuten Lachanfall.

„Und?? Ist das nicht dein Name??"

Weitere, für einen Lachanfall verwendete, fünf Minuten später...

„Das ist doch der Name meines Hundes!!!! Mein Hund heißt Akamaru!!! Nicht ich!!! Mein Hund, klar!!!! Der heißt Akamaru!!! Ich heiße Kiba!!! Und nicht Akamaru!!!! So heißt mein Hund... (jaaa... langsam wissen wir es alle...)"

Er wurde von einem, mit der Augenbraue zuckendem (es war die linke Augenbraue, welche um fünf Millimeter gehoben wurde, dann um drei gesenkt, wieder um fünf gehoben usw.) Sasori unterbrochen.

„Danke... Ich glaub ich habs kapiert (glauben heißt nicht wissen...)..."

Kiba lächelte.

„Na dann... Also was wolltest du vorher sagen??"

Sasori dachte nach. Er überlegte, und überlegte, und überlegte, und überlegte... bis... er die Lösung noch immer nicht hatte...

„Keine Ahnung mehr... vergiss es einfach -.-"

Also machte Kiba einfach weiter...

Als nächstes kam der Aushilfslehrer zu Manta (na was wird der wohl schnitzen ^-^)...

„Und was machst du Schönes, Kleiner???“

Manta sprang auf den Tisch und baute sich vor Sasori auf (ohne Tisch wäre er ja wohl zu klein dafür...).

„Was soll das eigentlich??? Wissen sie eigentlich wie sehr Sie mich gerade beleidigen?? Das nennt sich diskriminierung was Sie da machen!!! (langsam wird der wie Ren... ein Wunder dass er Sasori nicht verprügelt -.-)“

Sasori guckte leicht verwirrt. Was hatte er denn nun angestellt??? Dass er sich von seinem eigenem Schüler so behandeln lassen musste???

„Äh... Sorry?!“

Sofort lächelte Manta wieder.

„Schon okay! Ich musste das nur mal klarstellen...“

Sasori nickte erleichtert.

„Okay... Und jetzt zeig mir bitte was du da machst!“

Manta nickte und übergab sein Meisterwerk (na sicher doch -.-) an den Akatsuki. Dieser betrachtete das Holzstück seufzend. Hatte er vergessen zu sagen, dass es Menschen darstellen sollte???? Anscheinend denn Manta hatte eindeutig keine Person sondern einen Laptop gemacht... Nachdem er dem Kleinen (nein Manta ist nicht genauso wie Ren und regt sich daher nicht über mich auf -.-) erklärt hatte, dass am Ende eine Puppe herauskommen sollte, ging er weiter zum Nächsten.

Dieser war Shino, der etwas sehr interessantes tat... Er hatte sein Holz in lauter kleine Stücke geteilt und diese verfeinerte er nun. Man wusste zwar nicht was es darstellen sollte, aber Sasori konnte mit hundertprozentiger Sicherheit sagen, dass es sich dabei nicht um einen Menschen handelte. Also erkundigte er sich erst einmal.

„Was wird denn das, wenn ich fragen darf?? (darf er fragen?? Das muss ich mir erst einmal überlegen... -.-)“

Shino blickte auf.

„Na was wohl?! Natürlich Insekten! Das erkennt jawohl jeder Idiot (womit klar wäre: Shino ist ein Idiot, denn er ist der einzige der erkennt was das sein soll)!“

Sasori seufzte.

„Okay... Jetzt weiß ich es ja... Aber nur zu deiner Info: eigentlich sollt ihr Menschenpuppen schnitzen!!! Nicht Tiere oder Dinge!“

Shino hob die rechte Augenbraue (um fünf Millimeter).

„Wirklich?? Ist ihnen schon aufgefallen, dass so ziemlich keiner aus dieser Klasse eine *Menschenpuppe* schnitzt??“

Der Akatsuki sah sich um. Shino hatte tatsächlich Recht! Wo er auch hinsah, überall wurden Pendel (natürlich von Lyserg), Knochen (Matti), Lippenstifte (Ino), Huflattichblätter (Horohoro) und sonstiger Schwachsinn geschnitzt. Deprimiert (der Arme... *sniff*) ging der Aushilfslehrer zur Tafel nach vorne und schrieb mit roter Kreide etwas darauf:

Liebe Schüler! (schreibt er jetzt einen Brief???)

Ich wollte euch nur mal schnell mitteilen, dass fast alle von euch neu beginnen müssen, da ihr keine Dinge oder Tiere, sondern Menschen schnitzen sollt!

Mit freundlichen Grüßen euer Aushilfslehrer (er hat Datum und Unterschrift vergessen -.-)

Die Schüler lasen sich das Geschriebene kurz durch. Dann warfen fast alle ihr halbfertiges Kunstwerk weg und holten sich ein neues Holz. Wie gesagt waren das

aber nur fast alle! Sasori ging auf den ersten, der sein Holz nicht wegwarf, zu.

„Was machst du denn?“

Der Angesprochene drehte sich zu ihm. Es war (dadadam!!!!) Gaara Sabakuno. Ohne ein Wort zu verlieren (Gaara is nun mal kein Loser (sorry ich musste einfach irgendein dämliches Wortspiel einfügen...)) zeigte er dem Akatsuki seine Fabrikation. Eigentlich hatte er sehr wenig daran geändert, bis darauf, dass das Holz nun etwas misshandelt aussah (oh nein!!!! Das arme Holz!!! Gaara!!! Was hast du nur getan!!!). Sasori schluckte. Schon wieder so etwas Unvorhergesehenes... (oh nein! Eine Hürde! Was nun??? *sing* Können wir das schaffen?? Jo wir schaffen das! (nein ich hab nicht zu oft Bob Baumeister geguckt))

„Äh... Ja... Und wen soll das darstellen???“

Gaara grinste fies und gemein (ist das nicht dasselbe wie fies???)

„Na wen wohl?! Natürlich Sasuke, nachdem ich in ordentlich verprügelt habe!“

Sasori seufzte, ging nach vorne zur Tafel und schrieb noch etwas dazu:

PS: (es ist wohl eindeutig ein Brief -.-) Es soll lebendige Menschen darstellen!

Somit musste auch Gaara neu beginnen... Aber nun machten alle halbwegs normale Sachen und bemühten sich...

Beispiele:

Naruto war gerade dabei den Kopf zu schnitzen (also war er ja direkt schon weit -.-)... Plötzlich schrie er auf.

„Neeeeeeeeiiiiin!!!! Jetzt hat meine Hinatapuppe keine Nase mehr (so ein Pech aber auch -.-)...“

Ino war ebenfalls ganz eifrig bei der Sache. »Ich mache mich selbst!!! Das wird eine wunderschöne Puppe!!!« „Oh verdammt...“ »Hmm... Jetzt ist sind die Haare hässlich geworden... Dann stellt es eben Sakura dar... (nett, nett die gute alte Ino... -.-)«

Auch Lee arbeitete konzentriert (die anderen haben konzentriert gearbeitet??? Na aber sicher nicht!). »Meister Gai wird sich sicher freuen, wenn ich ihm eine Puppe die ihn selbst darstellt schenke!!« Kracks!! »Ahhh!! Das linke Bein ist ab!!!! Was nun??? Als Strafe werde ich ihm zwei neue Puppen schnitzen! Und wenn ich das nicht schaffe, schnitze ich als Strafe drei neue Puppen! Und wenn ich das nicht schaffe... (denkt es euch einfach weiter)«

Somit ging die Doppelstunde (ja es ist eine Doppelstunde ^-^ (und das bedeutet zwei Stunden Folter beim selben Lehrer -.-)) Werken schnell vorbei und nach einer weiteren Pause begann die Geschichtsstunde. Nach kurzer Verspätung (37 Sekunden...) kam ein bekanntes Gesicht, namens Hidan herein.

„So! Wir werden uns heute der Geschichte des Gottes Janshins widmen! Schlagt eure Bücher auf Seite 89 auf und Itachi, du beginn zu lesen!“

Nach kurzer Zeit hatten alle, begleitet mit dem Geräusch von raschelnden Seiten (bin ich nicht dichterisch??), die richtige Seite gefunden und Itachi konnte beginnen.

„Der Gott Janshin. Janshin ist ein Gott der nur in sehr unterentwickelten Kulturen verehrt wird. (Hidan?? Von wem stammst du bitte ab???) Seine Religion gehört zu den kleinsten und unbedeutendsten auf der Welt...“

Schon wurde er von Hidan unterbrochen, der ihm das Buch entriss, es in mehrere (so

ca. fünfzig) Teile teilte und diese in seinen Mund stopfte und aufaß (Mahlzeit Hidan ^.^).

„(er redet jetzt mit vollem Mund...) Daf ift allef totaler faffinn! Daf ftimmt überhaupt nift!! Daf find nur Verleumdungen!!! (Übersetzung: Das ist alles totaler Schwachsinn! Das stimmt überhaupt nicht!! Das sind nur Verleumdungen!!!)“

Nach zehn Minuten hatte er sich wieder halbwegs beruhigt und das Buch fertig aufgegessen (na lecker... Immerhin hat er sich das Geld für ein Mittagessen gespart). Nun wandte er sich wieder der Klasse zu.

„Also! Was da drin steht stimmt alles nicht! Janshin ist ein großartiger Gott! Ich werde euch selbst alles über ihn erklären!! ...“

Und er begann tausende Lobreden über seinen geliebten Gott.

Somit ging auch die vierte Stunde vorbei. In der nächsten Stunde hatten sie Geografie, das einzige Fach, das derzeit nicht von einem Akatsuki unterrichtet wurde... Eine Minute nach dem Läuten betrat Tsunade den Raum.

„Heute werdet ihr ausnahmsweise nicht Geografie haben, sondern für eure Demonstrationen weiter arbeiten! Sonst macht ihr das ja nicht in meiner Stunde, aber während die Akatsuki euch unterrichten müssen wir das leider trotzdem in Geografie machen... Also beginnt!“

Und das taten die Schüler...

So...

*Sorry übrigens das der Titel so unpassend ist!!! Mir ist nix besseres eingefallen... *sniff* Bitte schreibt Kommis!!!*

cucu

eure

nikko_dei

Kapitel 20: Ein Tag in der Stadt...

Hiii!!!!

Danke für alle eure Kommiss!!!!

Übrigens wird jetzt nicht mehr ganz regelmäßig jede Woche ein neues Kappi kommen... aber länger als zwei Wochen wird es ganz ganz sicha ned dauern (hoffe ich -.-)

Nuja...

*Übrigens bin ich ur stolz auf mich, dass mir mal wieder ein Kappi mit über 3500 Wörtern gelungen is!!!! *happy herum hupf**

Also dann:

Viel Spaß beim lesen von diesem Kappi!!!

19. Ein Tag in der Stadt...

Am Nachmittag, des nächsten Tages, gingen die meisten Schüler der 1 b in die Stadt. Schließlich war nun endlich Samstag: das bedeutete Ausgang!!! Natürlich gingen sie in ihren Cliquen (allerdings gibt es innerhalb der Cliquen trotzdem verschiedene Gruppen...)! Sasuke und Gaara konnten doch nicht zulassen, dass ihre Untertanen (wie freundlich -.-) mit dem Feind (oh ja...) auch nur redeten!! Selbst wenn letzterer (also Gaara) selbst, lieber mit einer anderen Person (na wer is das wohl???) unterwegs wäre... Somit blieb jeder in der eigenen Clique.

Shikamaru hatte sich doch tatsächlich von Naruto, Horo, Lee und Kiba mitzerren lassen und saß nun mit den beiden genervt in einem Cafe! Um genau zu sein er saß nicht sondern schlief... (toll...) Doch den anderen war das ziemlich egal... Noch hatten sie ja etwas zum Essen... Naruto natürlich Ramen. (seit wann kann man in einem Cafe Ramen, also eine Art Nudelsuppe, essen???) Nur Lee nörgelte ein wenig herum, doch schließlich gab er auf... Die Mädchen waren nicht bei ihnen, denn sie hatten sich relativ bald von den Jungs abgeseilt...

Flashback

Die acht Schüler gingen die Straße entlang. Plötzlich kamen ihnen ein paar gewisse Leute aus Gaaras Clique entgegen. Um genau zu sein: Shino, Hao und Anna. Tamao lief knallrot an, drehte auf der Stelle um und rannte in die entgegen gesetzte Richtung davon. (jaja... sie ist überhaupt nicht schüchtern...) TenTen schaute kurz verwirrt, schnappte sich dann Hinata und rannte ihr nach. Die zurück gelassenen Jungs hoben kurz eine Augenbraue (die Bewegung der Woche -.-) und gingen dann schulterzuckend weiter. Konnte ihnen ja egal sein. Nur Naruto schaute ein wenig missmutig. Er hatte sich schon auf eine Art Date mit Hinata gefreut... Naja... Es würde ja auch in Zukunft noch genug Zeit dazu bleiben...

Flashback Ende

Die Mädchen waren derweil ganz woanders. Nämlich auf dem Weg zum H & M (ja! sie gehen shoppen...). Besser gesagt sie waren auf der Suche nach dem Weg zum H & M... Tja... So einfach war es eben nicht dieses wundervolle Gewandgeschäft zu

finden. Somit gingen sie den Weg entlang und blickten immer wieder nach links und rechts, ob da nicht irgendwo das gewünschte Gebäude war. Wobei... Eigentlich suchte nur eine konzentriert danach. Und diese eine war TenTen. Hinata war schließlich immer noch beleidigt...

Flashback

Hinata saß deprimiert auf dem Boden.

„TenTen?? Wie kannst du mir das antun??? Das wäre mein erstes Date mit Naruto-kun gewesen!!!! Mein erstes Date und du versaut es indem es gar nicht zustande kommt!!! Wieso muss das ausgerechnet mir passieren?????“

Dreißig Minuten später hatte sie sich wieder halbwegs beruhigt... (ach Hinata... du bist ja soooo... arm -.-)

Flashback Ende

Und Tamao war mal wieder damit beschäftigt verlegen den Boden zu betrachten. (jaja... der Boden ist sehr interessant!! Und erst der ganze Dreck der sich darauf befindet -.-) Denn ihrer Meinung nach war sie Schuld, dass Hinata nun kein Date hatte... Schuldbewusst schlich sie dahin... »Immer mache ich alles falsch... Ich renne vor Shino davon, mache Hinata traurig... Nichts kann ich... (hach ja... immer noch sehr positiv unsere Tamao...)« Doch plötzlich riss sie ein Schrei aus ihrer depressiven Gedankenwelt. „DAAAAAAAAA!!!!“ (nun haben wir alle einen halben Hörschaden -.-)

Geschockt drehten sich beide Mädchen zu TenTen die auf ein Gebäude links vor ihnen zeigte. Auf diesem Gebäude befand sich ein Schild und auf diesem Schild befand sich (dadam) ein H! Und ein &!! Und ein M!!! Das ganze war rot (baoh... dabei ist grün doch viel schöner -.-) mit weißem Hintergrund!!! Also musste es stimmen!!! Sie hatten ihn endlich gefunden!!! Den H & M!!!! (super ^-^ *applaudier* das habt ihr toll gemacht!) Schon stürzten alle drei hinein.

Shoppen!!!!

Begeistert suchten sie sich durch das Gewand hindurch. Naja... Tamao war nicht sehr begeistert...: Sie nahm ein Kleidungsstück legte es zurück und meinte:

„Dafür bin ich zu dick...“

Dann nahm sie das nächste, legte es zurück und sagte:

„Dafür habe ich zu wenig Oberweite...“ (mal wieder total positiv)

Und so ging es weiter. TenTen die inzwischen etwas für sich gefunden hatte, half ihr und wenig später kam auch Hinata dazu. Nach einiger Zeit hatten sie auch etwas für Tamao gefunden und gingen gemeinsam zu den Umkleidekabinen. Schon hatten sie sich umgezogen und begannen vor einander zu posieren. (so~ jetzt kommt meine erste Gewandbeschreibung! Ich wollte so was unbedingt mal schreiben... sehr toll bin ich im beschreiben von Gewand ja nicht, aber egal... (Hauptsache ich hab viele Wörter -.-'))

Hinata trug ein hellblaues, tief eingeschnittenes Top, das ihre Oberweite noch mehr betonte. Dazu hatte sie einen dunkelblauen knielangen Rock an.

Tamao, die sich zuerst gar nicht zeigen wollte, hatte ein enges, weißes Top an, auf dem links unten, in einem hellen rosa, die Konturen einer Blume abgebildet waren. Dazu trug sie einen, ebenfalls hellrosanen, Mini, der gerade noch nicht zu kurz war, und ihre schlanken Beine betonte. Mit knallrotem Gesicht zog sie sich den Rock ein wenig hinunter.

TenTen trug ein eng anliegendes, schwarzes Trägerleiberl, welches allerdings bauchfrei war. Dadurch wurde ihr schlanker Bauch gezeigt. Dazu hatte sie noch eine ebenfalls schwarze $\frac{3}{4}$ Hose an. Als Gürtel diente ihr ein heraus stechender, pinker Schal.

Die Braunhaarige betrachtete ihre Freundinnen genauer. (uiuiui... das ist ja toll...)

„Ihr seht echt super aus!!!“

Hinata lächelt verlegen. So einen tiefen Ausschnitt war sie irgendwie nicht gewohnt... (aber Naruto wird sich freuen...)

„Du aber auch!“

Dann drehte sie sich zu Tamao, die immer noch ganz und gar verlegen da stand.

„Und du auch Tamao! Allerdings darfst du nicht so verkrampft da stehen! Du musst ganz locker bleiben!“

Die Pinkhaarige schaute weiterhin verlegen.

„A... aber... Der Rock... Er ist... s... so kurz...“ (nein echt??? Ich dachte immer Miniröcke würden bis zum Boden reichen -.-)

TenTen grinste fies. (jaja... da kommt das Teufelchen hervor...)

„Ja er ist kurz! Dafür wird dich Shino auch anstarren, als wärst du Gott (nicht der Teufel??) höchstpersönlich!“

Sofort wurde Tamao noch röter. (geht das überhaupt noch??? Sie muss ja schon wie ne Tomate aussehen)

„Wo... Woher wisst ihr???“

Hinata grinste nun ebenfalls frech.

„War nicht schwer zu erraten, so wie du vorhin losgedüst bist... Aber keine Sorge! Wir finden das total super!!!“

Tamao lächelte nun auch und nickte. Hinata seufzte.

„Schade, dass die Jungs nicht mitgekommen sind...“

TenTen grinste noch mehr.

„Keine Sorge... Naruto wird dich noch früh genug in diesen Klamotten sehen... Aber du hast Recht... So haben wir keine Packesel...“ (ihre Verwendung für Jungs ist auch total super...)

Hinata und Tamao kicherten. TenTen war die einzige die mit dem Blick in Richtung Eingang sah und plötzlich verschwand ihr Lächeln. Stattdessen schaute sie nun leicht panisch. Doch das dauerte nur eine Sekunde, dann war sie wieder sie selbst. (also eine brutale Waffenliebhaberin???) Doch die zwei anderen hatten, den Gefühlswandel sehr wohl bemerkt. Hinata schaute sie verwirrt an.

„Was ist denn los???“

Doch ihre Frage beantwortete sich von selbst, als Tamao in Richtung Eingang deutete. Hinata sah hin und entdeckte die Antwort in Gestalt ihres Cousins, Neji Hyuuga. Nebenbei bemerkt wirkte er nicht sonderlich glücklich und war in Begleitung von Sakura, Matti, Mari und Ren. Allerdings hatten, diese sie noch nicht bemerkt. Sakura, Mari und Matti stürmten nun mit einigen Klamotten Richtung Umkleide. Die Jungs folgten ihnen deprimiert. (die armen...) Neji seufzte. (wow! Für einen Hyuuga ist das schon fast eine großartige Gefühlsregung, was?! ^-^)

„Sasuke ist so dumm... Sagt zu uns wir sollen auf sie aufpassen, damit sie sich nicht mit den achso bösen anderen Cliquen anfreunden.“

Ren hob eine Augenbraue. (um 3, 34 Millimeter um genau zu sein...)

„Soso?? Höre ich da heraus, dass du anders denkst als er???“

Der Hyuuga sah ihn spöttisch an.

„Denk was du willst... Aber ist es bei dir denn nicht so???“

Der Tao zuckte mit den Schultern.

„Vielleicht bin ich nicht zu hundert Prozent abgeneigt, aber mehr ist da nicht...“

Neji wollte schon etwas erwidern, als er Hinata, Tamao und TenTen sah. Sein Blick blieb bei der letzten hängen. Mann sah die gut aus! Unwillkürlich leckte er sich über die Lippen. Echt geil! Ihr Körper... war einfach nur... unglaublich... geil... Er wurde leicht rot bei diesem Gedanken. (tss... Neji... deine Gedankenwelt enttäuscht uns...) Ren grinste viel sagend.

„Du hast also keinerlei Interesse an gewissen Mädchen namens Te...“

Weiter kam er nicht denn der Hyuuga presste ihm seine Hand auf den Mund.

„Noch ein Wort und...“ (also wirklich... beende deine Sätze Neji Hyuuga!)

Ren kicherte nur hinterhältig. Dann kamen die zwei langsam näher zu den Umkleidekabinen und somit auch zu den drei Mädchen, die dort noch immer wie versteinert standen. Tamao löste sich aus ihrer Erstarrung und rannte in die Umkleide zurück. Hinata grinste den Jungs verlegen zu und rannte ihr hinterher. Nur Tenten stand noch immer, total verwirrt da. Inzwischen waren die beiden Jungs bei ihr angekommen. Neji grinste verlegen.

„Äh... Hi TenTen...“

Die Braunhaarige versuchte ein Lächeln. (leider war es nur ein Versuch und wurde zu einem teuflischem Grinsen (musste i-was schreiben -.-))

„Hi... Neji...“

Nun herrschte Stille. Ren stieß seinem Freund den Ellenbogen in die Seite. (und dieser brach zusammen... (na zum Glück ist das nur ein Kommentar von mir... stellt euch vor das würde wirklich passieren??)) Und versuchte ihm seine Gedanken zu übermitteln. »Jetzt sag schon, dass sie gut aussieht!!!« Anscheinend hatte Neji Rens Gedanken tatsächlich gehört...

„Das... sieht... ziemlich gut aus...“

TenTen wurde knallrot. (nein sie wurde knallrosa...)

„Äh... Arigato... Ich... Äh... muss jetzt wieder gehen...“ (jaja... sehr logisch...)

Mit diesen Worten ging sie ebenfalls in die Umkleide zurück. Ren grinste den Hyuuga an. „Na bitte... Das war je bereits ein Anfang!“ (ja sicher! Und dann auch noch so ein großartiger -.-)

Derweil ganz woanders... (herzlich willkommen am Himalaja! -.-) Sasuke und Itachi gingen durch die Stadt. (oh... doch nicht Himalaja...) Der jüngere der Uchiha Zwillinge (ja... sorry, dass ich es erst jetzt erwähne, aber die zwei sind in meiner FF Zwillinge...) knurrte vor sich hin. (so ein Hundsviech...)

„Na hoffentlich, achten Neji und Ren schön auf die Mädchen!“ (ja... nur auf die falschen...)

Sein Bruder lächelte beschwichtigend.

„Aber Sasuke! Was sollte schon passieren???“

Der jüngere sah in wütend an.

„Tss... Ich weiß genau wovon ich rede!!! Schon allein Sakura! Scheint wohl an Hao Gefallen gefunden zu haben... Tss... Dabei ist der so ein Schwächling...“

Itachi guckte verlegen zu Boden (da kann er sich ja gleich mit Tamao zusammen tun...). Wenn sein Bruder wusste... Dass er sich in Lyserg verliebt hatte würde er nie akzeptieren... Wenn man vom Teufel (in Itachis Gedanken wohl eher vom Engel) spricht! Plötzlich kam der Grünhaarige um die Ecke. Überraschenderweise alleine.

Sasuke grinste fies. (noch ein Teufelchen... TenTen bekommt Gesellschaft...)

„Hehe... Endlich mal ein gutes Opfer zum verprügeln!!!“

Itachi sah ihn leicht (mal wieder untertrieben...) geschockt an.

„Aber... er hat doch gar nichts getan...“

Sein Bruder grinste noch fieser.

„Oh doch!!! Er hat sich nicht meiner sondern Gaaras Clique angeschlossen! Das ist Grund genug! Also hol ihn her!“ (Freundlich ist er zu seinem Bruder -.-)

Lyserg hatte die beiden noch gar nicht bemerkt und kam direkt auf sie zu. Itachi dachte nach. Was war ihm wichtiger?? Sein Bruder oder Lyserg??? Hmm... Liebe oder Familie??? Liebe! Lyserg! Banzai!!! (jaja... Itachi ist ja so normal -.-') Inzwischen war Lyserg fast bei ihnen und bemerkte sie nun gerade. Geschockt drehte er sich um und wollte weglaufen. Leider hatte er diesen einen kleinen, graubraunen Stein, der am Weg, direkt vor ihm lag übersehen und stolperte somit darüber. Mit wundervoller (?), großartiger (?), einfach phänomenaler (???) Eleganz flog er auf den Weg (sehr elegant... oh ja...) und schürfte sich leicht auf der rechten Wange auf. (armer Lyserg TT.TT) Sasuke lachte diabolisch (mal wieder auf der Teufelchen Tour???) auf und rannte auf den Grünhaarigen zu. Schon holte er aus, doch sein Schlag wurde abgefangen. Lyserg der schon seine Augen zugekniffen hatte öffnete diese wieder. Was...?? Über ihm stand Itachi und hielt sich die Wange.

„Du hast nach wie vor einen ziemlich festen Schlag Brüderchen...“

Sasuke sah seinen Bruder fassungslos an.

„Was tust du da??? Bist du völlig durch geknallt?? Geh aus dem Weg!! Ich will ihn verprügeln!!!“ (wie nett -.-')

Itachi sah ihn entschuldigend an.

„Es tut mir Leid, Sasuke, aber ihn verprügelst du nicht! Ich will mich wirklich nicht gegen dich stellen, aber Lyserg ist eine Ausnahme!“

Der jüngere Uchiha blickte ihn nach wie vor ungläubig an. (ein Ungläubiger!!!! Oh nein!!! Was wird Buddha dazu sagen???)

„Und wieso, wenn ich fragen dürfte???“

Der Ältere wurde knallrot. „Weil... Ich ihn... liebe...“ (Dadadadam...)

Nun war Sasuke total geschockt.

„Schwul... mein Bruder ist schwul... schwul... er liebt Männer... mein Bruder... ist SCHWUL!!!!!! Nein!!! Das darf nicht wahr sein...“

Weiter vor sich hinmurmeln wandte Sasuke davon und ließ die zwei alleine. (der hat ja ein totales Blackout... was?!)

Lyserg starrte Itachi mit großen Kulleraugen (kuller, kuller...) an. „Ist das wirklich war????“

Der Uchiha wurde rot und schaute verlegen. „Ja... Aishiteru Lyserg!“

Der Grünhaarige sah ihn ungläubig und mit Tränen in den Augen an. Leider merkte Itachi nicht, dass das Tränen der Freude war und schaute deprimiert.

„Sorry... ich wusste nicht, dass du das so schlimm findest... Wein deswegen nicht okay?! Ich gehe eh schon...“

Traurig drehte er sich um und ging weg. Lyserg schaute ihn geschockt an. Das hatte der ja wohl komplett falsch verstanden!! Schnell sprang er auf und rannte Itachi hinterher.

„Warte!!!!“

Der Schwarzhaarige drehte sich verwirrt um und spürte als nächstes wie sich Lyserg in seine Arme warf, woraufhin er nach hinten fiel und der Grünhaarige mit ihm. Nun saß Itachi am Boden und Lyserg saß auf seinen Beinen und umarmte ihn. Leise hauchte er

dem Uchiha etwas ins Ohr. „Aishiteru desu...”

Itachi lächelte glücklich und schlug die Arme um Lyserg, um ihn näher an sich zu ziehen. Der Grünhaarige hob jetzt den Kopf und blickte dem anderen in die Augen. Langsam näherten sich ihre Lippen und berührten sich schließlich in einem sanften Kuss. Doch mit der Zeit wurde er ein wenig intensiver. Itachis Zunge bekam schnell Einlass von Lysergs Lippen und schon bald spielten ihre Zungen miteinander. Gerade wanderte die Hand des Älteren (das ist Itachi) unter das T-Shirt von Lyserg, da hörten sie plötzlich ein empörtes Räuspern. Die beiden lösten ihre Lippen von einander und sahen ein älteres Ehepaar an ihnen vorbei gehen. Nebenbei hörte man Sätze wie „Also wirklich...” und „Die Jugend von heute...“. Verlegen löste sich Lyserg aus der Umarmung und stand auf, Itachi tat es ihm gleich, konnte sich allerdings einen kleinen Satz nicht verkneifen.

„Nachher, im Internat, machen wir weiter!”

Der Grünhaarige wurde leicht rot, nickte allerdings.

„Ja... Zum Glück sind wir in einem Zimmer...”

Als er sah wie der Kleinere rot wurde, konnte sich Itachi nicht mehr halten und drückte ihm einen weiteren Kuss auf den Mund, begleitet von noch mehr empörtem Räuspern und diversen Sätzen...

Bin ich nicht grandios??? Ich bin für kurze (wirklich sehr kurze -.-) Zeit romantisch geblieben und habe mir meine weiteren zehn Kommentare gespart!!! Dafür musste ich jetzt dieses kleine Zwischending schreiben... Naja... weiter geht's...

Derweil war Shikamaru wieder aufgewacht (guten Morgen Shika-kun!!!) und wurde von den anderen aus dem Cafe gezerzt. Naruto sah ihn genervt (Shikamarus schlechter Einfluss...) an.

„Mann Shika... Jetzt waren wir sicher eine Stunde dort drin nur weil du nicht weiter gehen wolltest!”

Der Nara gähnte genervt.

„Das ist alles so nervig...”

Kiba schaute ihn grinsend an.

„Und hör auf ständig herum zunörgeln! Sonst kommen wir noch auf die Idee dich nachzumachen und das ist dann wirklich nervig für dich...”

Shikamaru seufzte nur und sah sich ein wenig um. „Mendokuse...”

Derweil war Lee das genaue Gegenteil von ihm. Er sprang auf und ab und rief ständig etwas wie „Schaut!!! Da ist ein Eissalon!!!“ oder „He!!! Dort drüben ist ein Libro (mir is nix besseres eingefallen -.-)!!!“. Auf jedem Fall war er total bei der Sache. Plötzlich erblickten seine Augen etwas, dass ihn sehr überraschte: Sasuke Uchiha, der vor sich hin schlich und ziemlich deprimiert guckte (anscheinend hat er immer noch ein Blackout... ^-^). Sofort erzählte er den anderen von seiner Entdeckung und hatte auch gleich eine total jugendliche (das musste sein...) Idee.

„Ich frag ihn mal was los ist!” (na das ist ja soooo~ jugendlich und genial -.-' *tropf tropf Sarkasmus...)

Horo sah ihn mit hochgezogener Augenbraue an.

„Na wenn du dein Leben riskieren willst, mach doch...” (na der ist ja auch überhaupt nicht ironisch drauf *fließ fließ Sarkasmus*)

Der Grüne nickte und rannte zu dem Uchiha.

„Überlasst das nur mir...”

Die drei anderen schauten ihn geschockt an und der Blauhaarige meinte entschuldigend.

„Ich hab das doch gar nicht ernst gemeint...“

Shikamaru zuckte mit den Schultern. (ist ihm das nicht zu anstrengend??)

„Naja... Er hat gesagt wir sollen es ihm überlassen... Also: gehen wir weiter! Lee schafft das schon...“ (sie haben Vertrauen in sein nicht vorhandenen Fähigkeiten, was?! ^-^)

Die anderen drei schauten etwas skeptisch gingen dann aber ebenfalls weiter...

Inzwischen war Lee bei Sasuke angekommen und sah ihn besorgt an.

„Was ist denn passiert???“

Der Uchiha, der gar nicht registrierte wer da neben ihm stand, seufzte deprimiert auf.

„Mein Bruder... ist... schwul...“

Die Stachelbraue nickte verstehend. (Achtung ich präsentiere: Rock Lee, der Psychodoc!!! (man könnte das glatt Werbung für eine andere meiner FFs nennen...))

„Das ist natürlich ein Schock für dich... Das kann ich verstehen!“

Der Kleinere nickte frustriert.

„Nicht wahr! Immerhin ist er mein Bruder! Ein Uchiha! Und so jemand ist schwul!! Das darf doch nicht wahr sein!!“ (es ist wahr... (dadam...))

Der Andere legte ihm tröstend eine Hand auf die Schulter.

„Ja! Aber du musst drüber hinweg kommen! Wenn du es nicht akzeptierst wird es nur noch schlimmer für dich werden...“

Sasuke nickte und schniefte ein wenig.

„Du hast sicher Recht! Aber... das ist so... so... erschreckend und plötzlich... und dann auch noch Lyserg... das... ist einfach... nur schrecklich...“

Er schluchzte ein wenig und bei Lysergs Namen schüttelte er sich vor Ekel. Lee lächelte sanft und umarmte ihn.

„Ganz ruhig... Ist doch okay wenn du es am Anfang schlimm findest... Gewöhn dich halt mit der Zeit daran...“

Der Uchiha nickte und schniefte nur noch ganz leicht.

„Du hast Recht...“

Plötzlich bemerkte er was er da eigentlich gerade tat. Geschockt löste er sich aus der Umarmung und starrte seinen Gegenüber fassungslos an.

„Du????!! Was soll das??? Was machst du da??? Wieso???“ (toll... auch schon bemerkt das Lee dich knuddelt?!)

Lee zuckte mit den Schultern.

„Ich hab dich so traurig gesehen... Und da hast du mir so Leid getan...“

Der Uchiha wurde leicht rot.

„Wehe du machst das noch mal...“

Dann rannte er davon. Lee grinste und drehte sich zu seinen Freunden um, die allerdings schon gegangen waren. »Idioten... Dabei habe ich es doch geschafft ihn zu trösten... Er war irgendwie fast süß...«

Derweil bei den *Idioten*. Horo, Kiba und Naruto sahen Shikamaru prüfend an.

„Denkst du das war richtig??“

Der Nara nickte.

„Ja... Lee hat da so ne Gabe, die Leute zu überrumpeln... Er wird ihm nichts tun!“

Die anderen nickten. Wenn er meinte... Somit gingen die vier nebeneinander den Weg entlang. Kiba, Naruto und Horo redeten mal wieder gut gelaunt über allem Möglichen

Schwachsinn (zum Beispiel wie oft man in 23 Sekunden Ramen sagen kann -.-) und Shikamaru steuerte auch ab und an ein Sätzchen bei. (er beteiligt sich ja direkt total interessiert am Gespräch -.-) Plötzlich kamen ihnen Gaara, Choco und Ino entgegen. Keiner der drei wirkte sonderlich glücklich. Nicht verwunderlich... Naja... Inos Gesicht hellte sich ein wenig auf als sie Shikamaru sah... Doch sofort schwand ihr Lächeln wieder. Gaara war doch bei ihr... Da würde sie sowieso nicht mit dem Ananaskopf (legga... Ananas...) reden können... Seufzend ging sie weiter. Gaara drehte sich sofort zu ihr.

„Was bedeutet denn bitteschön dein Seufzen Ino???“ (wieso will der das wissen??)

Sie drehte ihren Kopf auch zu ihm, aber beide gingen weiter.

„Wieso sollte ich dir, dass denn sagen, Gaara???“

Der Rothaarige blickte sie wütend an. Was fiel ihr ein so mit ihm zu reden?? Das konnte er nicht dulden. „Warum wohl?? Weil du mein Untertan (mal wieder sehr nett -.-) bist?!“

Shikamaru und die anderen waren inzwischen fast schon bei ihnen, hatten sie jedoch noch nicht bemerkt.

Ino blickte ebenfalls wütend zurück. Sein Untertan??? Was dachte der sich bitte schön??? Plötzlich rief eine Stimme sie aus ihren Gedanken. „Achtung Ino!!!“ Doch Chocos Warnung kam zu spät. Sowohl für Ino als auch für Shikamaru.

WAMM!!!!

Nun lagen beide übereinander am Boden. Wenigstens hatte der Nara so weit reagieren können, dass sie auf ihm lag und nicht er auf ihr. Verlegen blickte Ino auf und wollte sich schon bei ihm entschuldigen, da bemerkte sie, dass sein Kopf irgendwie ein wenig weit unten war. Um genau zu sein, genau bei ihrem Dekollete sodass er wunderschön (^-^) in ihren Ausschnitt hinein sehen konnte. Knallrot im Gesicht (nicht auf den Händen) sprang sie auf gab ihm eine Ohrfeige (jetzt ist er auch knallrot im Gesicht... wenn auch nur auf der einen Wange...) und rannte davon. Choco rannte ihr hinterher und Gaara warf noch einen letzten verächtlichen Blick auf Shikamaru, der am Boden saß und sich die Wange hielt, bevor er den beiden nachging.

Falls es übrigens irgendjemanden interessieren sollte was Manta und Yo in diesem Augenblick trieben: (mich persönlich interessiert es ja nicht unbedingt, aber naja... -.-) Die beiden saßen in einem Cafe und Manta war gerade dabei irgendetwas an seinem Laptop (ja den hat er immer dabei!) zu machen. Yo sah ihm gelangweilt zu und sah aus als würde er gleich einschlafen. (also so wie immer... -.-) Endlich hatte Manta da Seite seiner Begierde (aha... also so irgendeine Pornoseite?!) gefunden und teilte seinem Freund (platonisch... klar?!) die Neuigkeiten (na hurra...) mit. „Da steht es! Ein Schlafbecken (na hurrarra... (diesen Kommentar hier widme ich Hina_mirlie!))! Eine Art Badewanne die wie ein Bett gebaut ist!“ Der Braunhaarige gähnte. „Hurra! Dann kann ich endlich baden und schlafen zugleich...“ Manta grinste zufrieden. „Tja... für den Duden aus dem Jahre 2006 war das anscheinend zu modern, weil dort habe ich so was nicht gefunden... Also! Gehen wir in den Buchladen da drüben und kaufen einen Duden, für das Jahr 2007!“ Der Asakura gähnte genervt. „Kannst du nicht alleine dort hin gehen???“ Doch der Kurze (xD...) zog ihn einfach hinter sich her (wow... dabei ist er doch so viel kleiner...)...

So... Das wars mal wieda...

Ich hoffe es hat euch gefallen!!!!

Es ist geschehen!!!! Lyserg und Ita sind ein Paar!!!!!! Hach ich bin sooooo glücklich!!!!!!

*(jaha... jetzt dreh ich völlig durch...) *mal wieda happy durch die gegend hupf und zu singen anfang**

Nuja...

Bitte schreibt Kommis!!!!

cucu

eure

nikko_dei

Kapitel 21: (Schockierende) Begebenheiten...

Hiiii!!!

Tadaaaa!!!!

Das nächste Kappi is da!!! (hurra das reimt sich ^-^)

*Also zum Titel: er passt grundsätzlich nur weil etwas wirklich mega-schockierendes vorkommt!!! Es ist derart OOC... Ich hoffe keiner von euch dreht durch wenn er das ließt... Und bitte seid nicht zu sauer... es ist einfach so entstanden... *sich in der nächsten Ecke verkriech...*

Also dann: Viel Spaß beim lesen und schockiert sein!

20. (Schockierende) Begebenheiten...

Am nächsten Tag war Sonntag (nein echt?? Ich dachte immer, dass auf Samstag Montag folgt...). Somit war keine Schule und alle konnten ausschlafen, denn es gab nur sehr wenige Frühaufsteher in der Klasse 1 b... Einer dieser wenigen war ein gewisser Neji Hyuuga. Wie ein echter Hyuuga (woraus erkennt man ob er das ist??) war er früh auf gestanden und saß nun auf dem Schulhof um zu meditieren. An Samstagen war um diese Uhrzeit niemand außer ihm hier und daher war es wunderbar ruhig. Die perfekte Atmosphäre für eine Meditation eben.

Doch er wusste nicht, dass er beobachtet wurde (uiuiui... ein Stalker!). Im ersten Stock, befand sich ein geöffnetes Fenster aus dem ein braunhaariges Mädchen guckte (na wer ist das wohl ^-^). Plötzlich trat neben dieses Mädchen noch ein weiteres, welches allerdings pinke Haare hatte. Verwundert schaute TenTen zu der anderen.

„Du bist schon auf???“

Tamao nickte ein wenig verlegen.

„Ja... I... ich bin früh aufstehen gewöhnt! Früher als ich noch für das Kokkuri ausgebildet wurde, musste ich immer früh aufstehen!“

TenTen schaute sie ziemlich verwirrt an.

„Erstens: was ist Kokkuri?? Und zweitens: du stotterst ja gar nicht!“

Tamao nickte und schaute mal wieder ein wenig verlegen.

„J... Ja... Wenn ich mit dir und Hinata zusammen bin, bin ich nicht so nervös... Und Kokkuri ist diese Art von Wahrsagekunst die ich ein bisschen kann...“

Die Braunhaarige lächelte sie freundlich an.

„Ist doch super! Und was machst du jetzt??“

Tamao zuckte leicht mit den Schultern.

„Keine Ahnung... Wahrscheinlich gehe ich ein bisschen das Kokkuri üben... Und du?? Beobachtest du diesen Jungen... Wie hieß er noch gleich?? Nechi (ausgesprochen Netschi) Hyboya??“

TenTen kicherte leicht. Nechi Hyboya... Wenn er das wüsste... Das sein Name so verunstaltet wird...

„Er heißt Neji Hyuuga... Und ja... ich gebe zu... ich beobachte ihn... Aber... zu ihm hinunter gehen will ich nicht... Immerhin wüsste er sicher, dass das kein Zufall ist...“

Die Rosahaarige lächelte sie freundlich an.

„Vielleicht freut es ihn ja wenn du zu ihm kommst... Du bist verliebt in ihn, nicht wahr??“

Die Braunhaarige nickte verlegen und schaute zu Seite, ohne etwas zu sagen, so

sprach Tamao einfach weiter.

„We... Wenn du willst... Könnte ich ein Kokkuri machen, ob er dich liebt... I... ich weiß... i... ich kann es nicht so... so gut... u... und vielleicht stimmt es am Ende nicht... a... aber probieren... kann man es doch, oder?! ... Natürlich nur wenn du willst...“

TenTen lächelte sie dankbar an und kam vom Fenster weg um sich auf ihr Bett zu setzen.

„Das wäre total nett von dir! Und selbst wenn es nicht ganz stimmt, würde es mich freuen!“

Die Rosahaarige nickte und kniete sich mit ihrem Block, auf dem sich die Schriftzeichen, das Alphabetes, sowie die Wörter *ja* und *nein* befanden, auf den Boden und nahm ein kleines Stück Holz aus ihrer Hosentasche. Dieses legte sie auf den Block und drückte ihren Finger darauf. Dann konzentrierte sie sich voll und ganz auf ihre Aufgabe. Langsam sprach sie ihre Frage aus.

„Ist Neji Hyuuga in TenTen verliebt?“

Die Braunhaarige wurde rot als sie diese Worte hörte und Tamao war nun vollkommen darauf bedacht keinen Fehler zu machen. Schon bewegte sich das Stück Holz unter ihrem Finger. Doch nicht etwa zu einem der Wörter *ja* oder *nein*. Stattdessen kam es auf einen Buchstaben und noch weitere folgten. Hochkonzentriert las Tamao was das Kokkuri sagte.

„Neji Hyuuga verschließt seinen Geist der Außenwelt im Moment zu gut. Man kann nicht derzeit nichts aus seiner Gefühlswelt erkennen...“

Tamao seufzte und schaute kurz aus dem Fenster, in den Hof hinunter. Dort saß Neji nach wie vor und meditierte.

„I... ich schätze solange er meditiert ist sein Geist für das Kokkuri geschlossen... T... tut mir echt Leid TenTen, aber im Moment kann ich nichts erkennen...“

Das andere Mädchen lächelte nur und zuckte mit den Schultern.

„Wäre ja auch irgendwie fies gewesen, wenn ich es so erfahre! Richtig feige... Trotzdem hätte ich es gerne gewusst... Naja... Ich werde es schon noch irgendwann herausfinden!“

Tamao nickte und lächelte.

„Auf jeden Fall war es eine gute Erfahrung für mich! Ich wurde noch nie abgeblockt! Darüber muss ich mal mit meiner alten Meisterin reden... Naja... ich gehe glaub ich mal kurz hinaus...“

Mit diesen Worten verließ die Rosahaarige das Zimmer.

Derweil saß Neji ein wenig verwirrt im Hof. Was war das eben gewesen?? Irgendeine Kraft hatte gewaltsam versucht in seinen Geist einzudringen! Naja... Seine Meditationsübungen hatten sich anscheinend wirklich ausgezahlt...

Doch diese drei waren nicht die einzigen, die schon früh auf gewacht waren. Auch Hao Asakura tigerte (xD) durch das Internat. Tamao kam gerade die Treppe hinunter, als Er dort vorbei ging. Einen Moment sahen sich die beiden verwirrt an. Dann erinnerte sich Hao an Gaaras Worte. »Wenn ich eine/n aus einer anderen Clique alleine begegne, soll ich sie entweder zu ihm bringen oder irgendetwas mit ihr anstellen... Hmm... Gaara schläft sicher noch und wird nicht gerade begeistert sein wenn ich plötzlich herein platze und ihn aufwecke also bleibt nur Nummer zwei...« Schon hatte er sich Tamao geschnappt und drückte sie an die Wand. Was sollte er nun mit ihr anstellen?? Kurz tauchte eine gewisse Sakura in seinen Gedanken auf, die ihm sagte er solle Tamao in

Ruhe lassen, doch mit Gaara wollte er sich nicht in die Haare kriegen. Also überlegte er weiter. Er könnte das Mädchen küssen... Das wäre eine Möglichkeit sie zu demütigen aber auch irgendwie: ...Igitt... Hmm... Er könnte sie verprügeln... Naja... Prügeleien mit einem Mädchen, waren jawohl langweilig... Er könnte sie ausziehen und ihre Klamotten mitnehmen! Das war die Idee!!! Schon begann er ihr Oberteil zu öffnen. Hehe... Gut dass sie heute eine weiße Bluse anhatte... Blusen konnte man so schön leicht ausziehen.

Tamao kreischte erschrocken auf. Was wollte er mit ihr machen??? Sie versuchte sich zu wehren, war aber nicht stark genug, um gegen Hao anzukommen. Schon streifte er ihre die Bluse vom Körper, die nun zu Boden fiel. Erschrocken verschränkte Tamao die Arme vor ihrem Oberkörper, damit er ihr nicht auch den BH ausziehen konnte. Langsam stiegen ihr Tränen in die Augen und rollten ihre Wangen hinab. Er würde sie mitten in der Schule vergewaltigen und sie konnte nichts dagegen tun...

Hao grinste. Das Mädchen hatte zwar nicht unbedingt sehr viel Oberweite, aber schlecht sah sie trotzdem nicht aus... Den BH beschloss er, würde sie vorerst anbehalten... Schließlich war da ja noch der Rock. Er ignorierte Tamaos Tränen und ließ seine Hände an ihre Hüfte, zum Verschluss ihres hellblauen Rockes gleiten. Schon öffnete er den Knopf...

Tamao schrie auf, sofort drückte der Braunhaarige ihr eine Hand auf den Mund. Tränen strömten über ihr Gesicht und schluchzend sah sie wie er nun den Zippverschluss ihres Rockes auf machte. Langsam glitt der Rock zu Boden und noch immer drückte sich eine Hand auf ihren Mund, während sie gewaltsam an eine Mauer gedrängt stand.

Der Asakura grinste immer noch vor sich hin. Schon sah er ihr weißes Höschen, als der Rock ihre Beine hinunter rutschte. Er überlegte. Was sollte er nun tun?? Vielleicht wäre sie ein guter Ersatz für Sakura?! Immerhin hatte sie ebenfalls rosa Haare, auch wenn sie, seiner Meinung nach, nicht annähernd so hübsch wie die Haruno war...

Tamao schloss die Augen. Jetzt war alles vorbei! Sie würde das ganze über sich ergehen lassen müssen und danach Selbstmord begehen! Wieso war sie bloß alleine losgegangen?? Plötzlich hörten beide ein Geräusch. Sofort war Hao weg und Tamao sank immer noch geschockt zu Boden. Sie hörte wie sich jemand neben sie setzte.

„Tamao-san?! Was ist passiert???“

Erschrocken öffnete sie die Augen. Shino...

Der Aburame kniete neben ihr und war bemüht nicht auf ihren bloßen Körper zu starren. Schnell nahm er die Bluse und legte sie Tamao um die Schultern. Diese schlüpfte zitternd und weinend hinein.

„Er... er... er... ha... hat... mi... mich... ei... einfa... fach... au... ausgezogen...“

Schniefend stotterte sie vor sich hin. Shino zog sie schnell in eine Umarmung und drückte sie an sich.

„Shh... ganz ruhig...“

Kurz ließ er das Mädchen los, damit sie sich ihren Rock wieder anziehen konnte. Dann standen sie beide auf. Wobei... Eigentlich stand nur Shino auf, denn Tamao hatte nicht die Kraft dazu... Verlegen lächelte er das immer noch weinende und zitternde Mädchen an, bevor er sie hochhob und den Gang entlang trug. (ich hoffe ihr wisst wie ich meine, dass er sie trägt...) Beim vierten Zimmer blieb er stehen, klopfte kurz und öffnete dann die Tür. Ein verwirrtes Augenpaar starrte Shino kurz an, dann wanderten die Blicke zu dem weinenden und zitternden Mädchen, dessen Gewand eher schlecht als recht angezogen war, in dessen Armen.

„Tamao-san?! Was ist passiert???“

Shino legte Tamao auf sein Bett (er hat das untere und nicht das Stockbett...) und deutete dem anderen an leiser zu sein.

„Psst... Du willst doch nicht Shikamaru und Yos ach so heilige Ruhe stören...“

Doch schon setzte sich ein genervter Shikamaru in seinem Bett auf.

„Das hat er schon verdammt noch mal...“

Laut fluchend sah er die beiden an, doch dann fiel sein Blick auf Shinos Bett.

„Was...????“

Doch bevor der Insektenfreak antworten konnte bewegte sich auch Yo, der über Shino schlief und gähnte.

„Könnt ihr nicht leiser sein??? Mann... Und wieso schaut ihr so geschockt auf Shinos Bett??“

Er beugte sich über den Rand des Stockbettes und runzelte dann verwirrt die Stirn.

„Was ist denn los???“

Schnell klärte Shino alle auf und setzte sich dann neben Tamao, die nur schluchzend da lag.

„Shh... Ganz ruhig... hier wird dir niemand etwas tun!“

Die Rosahaarige nickte leicht, hörte aber nicht auf zu weinen. Shikamaru seufzte und Lee rannen nun selbst die Tränen die Wangen hinunter.

„Du tust mir so Leeeeeiid!!! Wer hat dir das angetaaaaan????“

Tamao setzte sich auf und schüttelte schniefend den Kopf, die anderen sahen sie fragend an und Shino, der ihr gerade ein Taschentuch hinhielt, meinte: „Sag schon! Dann gehen wir zu Tsunade und der Typ fliegt von der Schule!“

Nochmals schüttelte die Rosahaarige den Kopf, während sie sich schnäuzte und begann zitternd und leise zu reden.

„I... ich... wi... will... ni... nicht... da... dass... je... jema... mand... da... da... davon... e... erfährt... Ni... nicht... ma... mal... die... Di... Direktorin... I... ihr... dü... dürft... e... es ni... niema... mandem... e... erzählen... I... ich... ich... ich... (ihr wisst gar nicht wie anstrengend es ist dieses ständige Stottern zu schreiben...)“

Tränen sammelten sich in ihren Augen und liefen ihre Wangen hinab, während sie weiter sprach. „I... ich... ko... komme... mir... so... so... schmu... schmutzig... u... und... schw... schwach... vor...“

Sanft nahm Shino sie in die Arme und sie drückte sich an ihn, während er ihr beruhigend über den Rücken strich.

„Shh... Aber uns kannst du es erzählen! Wir werden es niemandem weiter erzählen oder??? Wir werden dich höchstens ein bisschen rächen, aber niemand erfährt es von uns! Nicht wahr???“

Die anderen drei nickten und sahen Tamao gespannt an, die sich immer noch schluchzend an Shino klammerte. Dann ließ sie ihn plötzlich los, sah zu Boden und flüsterte leise die Antwort.

„E... es... wa... war... H... H... H... Hao...“

Erneut packten sie die Erinnerungen wie er ihre Bluse geöffnet hatte und sie entblößt gesehen hatte... Schluchzend sank sie in Shinos Arme zurück. Dieser wiegte sie sanft hin und her. Lee zischte empört vor sich hin.

„Dieser verdammte Arsch... Na der kann was erleben...“

Die anderen nickten zu stimmend. Nach einiger Zeit schlief das erschöpfte Mädchen langsam ein. Der Aburame hob sie wieder hoch und blickte zu den seinen Zimmergenossen.

„Ich bringe sie hoch... Wisst ihr vielleicht in welches Zimmer sie gehört???“

Doch die drei Jungs schüttelten den Kopf. Shino nickte ihnen noch kurz zu bevor er

das Zimmer verließ und in den zweiten Stock hinauf ging. Glücklicherweise begegnete er dabei niemandem. Oben angekommen klopfte er an die erste Tür. Schon hörte er Schritte und kurz darauf öffnete TenTen die Tür. Als sie Tamao so in Shinos Armen liegen sah, blickte sie ihn geschockt an.

„Was hast du mit ihr gemacht??“

Durch ihre etwas laut gestellte Frage wachte Tamao wieder auf und blickte die zwei verwirrt an. Als sie die Situation verstand sah sie Tenten beruhigend an.

„E... Er... ha... hat nichts... getan... I... im Ge... Gegenteil... Er... hat... mi... mich gerettet...“

Die Braunhaarige nickte langsam, Shino setzte Tamao sanft ab und die beiden Mädchen verschwanden im Zimmer nachdem die Rosahaarige ihm noch ein leises „Arigato...“ zu gehaucht hatte.

Derweil in einem anderem Zimmer. Lyserg und Itachi lagen eng aneinander gekuschelt da. Der Uchiha war schon seit längerer Zeit wach und betrachtete jetzt lächelnd seinen Schatz. Er sah einfach zu süß aus, wie er da lag. Unschuldig wie ein Engelchen, bloß, dass kein Engelchen so hübsch sein konnte, wie der Grünhaarige... Sanft strich er Lyserg über die Wange und gab ihm schließlich einen kleinen Kuss, da er sich nicht mehr beherrschen konnte. Plötzlich schlug der Kleinere die Augen auf, blinzelte ein paar Mal und gähnte dann leicht. Itachi sah ihn entschuldigend an.

„Gomen Nasai... Ich wollte dich nicht wecken!!“

Lyserg lächelte ihn nur an.

„So werde ich gerne geweckt, Itachi-kun!“

Der Schwarzhaarige grinste und beugte sich zu dem Ohr des Grünhaarigen um etwas hinein zu hauchen.

„Wenn das so ist werde ich das demnächst öfters machen, Lyserg-chan...“

Bei der Anrede wurde der Kleiner ein wenig rot, und die Farbe verstärkte sich, als Itachi ihm sanft über das Ohr leckte. Leicht keuchte Lyserg auf, woraufhin der Uchiha grinste.

„Das gefällt dir, was Lyserg-chan?!“

Der Angesprochene wurde noch ein Stückchen röter und nickte verlegen, woraufhin der andere wieder grinste und sich über ihn beugte.

„Na dann will ich mal nicht so sein und brav weiter machen...“

Schon hatte er seine Lippen auf die des Grünhaarigen gelegt und küsste ihn fordernd. Bald schon hatte er den Weg in Lysergs Mund gefunden und strich spielerisch über dessen Zunge. Nach einiger Zeit trennten sie sich atemlos. Doch Itachi, hatte noch genug Luft um weiter zu machen und begann Lysergs Hals zu küssen. Der Kleinere keuchte auf und konnte ein erregtes Stöhnen nicht unterdrücken. Langsam glitten die Hände des Schwarzhaarigen unter Lysergs T-Shirt (ja... er trägt zum Schlafen ein T-Shirt...) und begannen es hinauf zu schieben. Doch inzwischen war auch der Andere nicht mehr untätig, sondern begann Itachis Brust zu hinauf und hinab zu streichen. (ja Itachi schläft tatsächlich oben ohne...) Als er begann mit den Brustwarzen des Uchihas zu spielen, musste auch dieser aufstöhnen. Plötzlich wurden sie durch ein Räuspern gestört. Beide schreckten auseinander und blickten in die grinsenden Gesichter von Manta und Choco. Ersterer sah sie gespielt empört an.

„Also wenigstens in unserer direkten Anwesenheit solltet ihr das lassen!“

Der zweite nickte und sah denn noch breiter grinsen zu dem anderen.

„Genau... und von dir krieg ich jetzt 100 Yen! Ich hab die Wette gewonnen!“

Lyserg sah die beiden verwirrt an.

„Häh??? Was denn für eine Wette???”

Choco grinste ihn frech an.

„Ich habe gewettet, dass ihr sobald ihr euch gefunden habt, beginnt im Bett herum zumachen... Manta hat dagegen gewettet... Und wie man gemerkt hat, habe ich die Wette gewonnen!”

Itachi und Lyserg sahen sie nur verlegen an und grinsten leicht. „Na dann...”

Tja... ALso der Hao-Teil ist doch wirklih mega schlimm!!!! Es tut mir soooo Leid!!!! Wie konnte ich nru so was schreiben??? Der arme Hao!!!!

Dafür gefällt mir der Ita x Lyserg Teil ^-^

Nuja...

Bitte schreibt Kommis!!!!

cucu

eure

nikko_dei

Kapitel 22: Mal wieder die lieben Akatsuki-Aushilfslehrer...

Hi!!!

Danke für eure vielen lieben Kommis!!!

*Und sorry dass es jetzt immer solange dauert... *sniff**

Der Titel von diesem Kappi is mal wieder so ein typischer "finde in drei Sekunden einen Titel-Titel... -.-"

Nuja... das Kappi is mal wieder eher ein wenig kurz geworden...

*Übrigens habe ich demnächst die Möglichkeit Gaara von der Schule fliegen zu lassen, wer ist dafür??? *in die Runde guck**

Viel Spaß beim lesen!

21. Mal wieder die lieben Akatsuki-Aushilfslehrer...

Der Rest des Tages ging so gut wie ereignislos vorüber.

Am Montag hatten sie in der ersten Stunde hatten sie Kalligraphie. Ihre Lehrer waren immer noch nicht gesund daher kam wieder eine Vertretung. Diesmal sogar eine die sie schon aus Mathematik kannten (na~ wer weiß noch wer das war??)...

Kakuzu kam gut gelaunt und sogar pünktlich (eine Runde Applaus bitte!!!) zum Läuten in die Klasse gestürmt.

„Hallo! Ihr kennt mich ja schon, daher brauche ich mich nicht mehr vorstellen... Wir werden heute in Kalligraphie einen ganz besonderen Satz schreiben!“

Die gesamte Klasse verdrehte innerlich die Augen. Wenn es um besondere Sätze ging, kam bei den Akatsukiaushilfelehrern meist irgendein Schwachsinn... Schon sagte ihnen Kakuzu was sie tun müssten.

„Der Satz lautet *Geld regiert die Welt!* (jep... eindeutig Schwachinn...) und ihr werdet ihn fünfmal ganz normal schreiben, dann zehnmal in verschiedenen Farben. Als nächstes fünfmal in grün und kursiv. Dann dreimal in einer beliebigen Farbe und fett. Danach viermal in Schriftgröße 36 und einmal sogar in Schriftgröße 72! Als letztes müsst ihr noch fünf verschiedene Mixe aus dem ganzen machen! Verstanden?! Gut, dann los!“

Schon setzte er sich hin und ließ die Klasse arbeiten, während er sein Geld zählte (was wohl dazu führt dass der Lehrertisch bald voll gestapelt ist -.-). Allerdings hatte so gut wie keiner das ganze verstanden. Nur Itachi war so klug gewesen mit zuschreiben, weshalb er und Lyserg (der durfte natürlich abschauen ^-^) nun schon eifrig am schreiben waren. Schnell hatten auch die anderen Schüler sich die Aufgaben von Itachi abgeschrieben und begannen zu schreiben. Am Ende der Stunde waren allerdings nur der ältere Uchiha (also Itachi) und Lyserg fertig, woraufhin sie auch sofort ein Plus bekamen...

Nach der kurzen Pause begann auch schon die nächste Stunde... Chemie...

Wieder betrat ein ihnen schon bekannter Akatsuki die Klasse. Er hatte blonde, lange Haare und blaue Augen, somit handelte es sich um Deidara! (das hätte ja jetzt wohl üüüüberhaupt keiner gedacht... -.-) Schon hatte er eine Packung Ton (oje...) auf dem Tisch abgestellt und grinste die Klasse fröhlich an. Chemie war einfach sein Lieblingsgegenstand...

„So! Wir werden uns heute mit Explosionen beschäftigen un! Wie ihr ja schon gelernt

habt: Art is a bang un!"

Die Klasse sah ihn erfreut an. Das war ja wenigstens mal ein interessantes Thema... (mit etwas Glück fliegt die Schule in die Luft! ^-^). Nur wozu brauchten sie den Ton, den ihr Lehrer gerade verteilte. Schon bekamen sie eine Antwort auf diese ungestellte Frage...

„Das hier ist explosiver Ton..."

Aller starrten Deidara geschockt an. Das konnte doch nicht dessen ernst sein!!! Aber es war sein ernst... Wobei der Blonde nicht sonderlich ernst aussah, mit diesem Grinsen im Gesicht...

„Keine Sorge, ohne euer Zutun kann er nicht explodieren... So~ Wir werden jetzt erstmal Tiere formen! Allerdings muss der Ton nass sein, damit das ganze klappt... Spucke wirkt da am besten... Nehmt ihn einfach erst mal in den Mund..." (guten Appetit!)

Wie einmal kam eine ganze Ladung ungläubiger Blicke auf Deidara zu. Der grinste nur wieder.

„Schaut nicht so... Der Ton ist überhaupt nicht giftig oder sonst was... Also los... Macht!"

Zögernd nahmen die ersten ihr Stück Ton in den Mund und spuckten es nach ein paar wenigen Sekunden wieder auf. Deidara kicherte leise. Gut schmeckte Ton ja wirklich nicht unbedingt... Aber die paar Sekunden würden hoffentlich schon reichen...

„Gut! Jetzt knetet ihr den Ton langsam durch! Aber sanft! Nicht als würdet ihr euren größten Feind zerquetschen... (toller Vergleich...)"

Langsam folgte die Klasse seinen Anweisungen und blickten dabei die meiste Zeit auf seine Hände, die ebenfalls mit Kneten von Ton beschäftigt waren...

Sekunden vergingen... Minuten vergingen... Zeit verging und verging... Nach schier endlosem Kneten, beschloss Deidara, dass es reichen würde und begann neue Anweisungen zu geben.

„Sehr gut! Jetzt formt ihr damit bitte Tiere! Allerdings nur Tiere die sich schnell bewegen können und trotzdem eher klein sind... Es muss sich um die Originalgröße handeln..."

Schon begann er aus seinem eigenen Ton eine größere Spinne zu formen. Sie wirkte richtig echt. Richtig haarig... Richtig beweglich...

Auch die Schüler formten nun Tiere. Hinata versuchte sich an einem Schmetterling. Sanft bildete sie Flügel und besetzte diese mit einem Muster. Naruto sah ihr bewundernd zu, in seiner Hand lag ein etwas interessant aussehender (damit ist gemeint es sieht total daneben aus -.-) und etwas (sehr) kleiner Fuchs...

TenTen war derweil mit einem Streifenhörnchen beschäftigt. Das Fell wollte ihr einfach nicht gelingen. Neji der kurz zu ihr sah musste lächeln. Ein Streifenhörnchen... Das passte zu ihr... Er selbst machte einen Vogel... Als Sinnbild für die Freiheit... (toll... Und nachher wird das Sinnbild für die Freiheit in die Luft gejagt -.-)

Tamao versuchte einen Frosch zu formen, doch ihre Blicke wanderten immer wieder zu Shino hinüber. In dessen Händen lag eine Fliege. Realistischer könnte sie nicht aussehen... Ein Lächeln lag auf Tamaos Lippen. Wie künstlerisch begabt er doch war... (jaja... was Insekten angeht kann der Shino was...)

Sakura arbeitete an einem Hamster. Doch so richtig war sie nicht bei der Sache. Immer wieder sah sie hinüber zu Hao, der eine Ratte machte. Was war nur mit ihm los?? Wieso sah er immer wieder zu Tamao?? Leicht eifersüchtig runzelte Sakura ihre Stirn. Mari formte ohne irgendeine Begeisterung wie Deidara eine Spinne. Sie würde sich nicht extra etwas Besonderes überlegen... Langsam wanderten ihre Blicke zu Gaara

der ebenfalls eine Spinne formte. Fast hätte sich ein Lächeln auf ihrem Gesicht gebildet... Plötzlich blickte auch Gaara zu ihr hinüber. Ihre Blicke trafen und lösten sich, als beide gleichzeitig begannen wieder weiter zu arbeiten.

Anna arbeitete konzentriert an einem Totenkopffäffchen. (na hurra... -.-) Als sie endlich fertig war, sah sie kurz in Richtung Yo. Dieser schief, neben seinem unberührtem Stück Ton... Anna schüttelte ungläubig den Kopf, schnappte sich einen Stift und schoss ihn Yo auf den Hinterkopf, woraufhin er aufwachte. Verwirrt blickte er auf den Stift auf dem Boden, bis er die Beschriftung sah... Anna... Leicht grinsend drehte er sich um und warf den Stift zurück, bevor er seinen Kopf wieder auf dem Pult platzierte und weiter schlief... Anna blickte ihn fassungslos an. Konnte ein Mensch so dumm und faul sein??? Anscheinend ja... Aber irgendwie war das ja auch ganz witzig und interessant... (nuja ich würde das eher als ziemlich krank und durchgeknallt bezeichnen -.-)

Ino formte derweil ein ziemlich kleines Rehkitz. Immer noch fragte sie sich wie sie bloß auf dieses Tier gekommen war... (also ich weiß es...) Ohne dass sie es wollte, wanderten ihre Blicke zu Shikamaru, neben dem eine einfach und schnell gemachte Maus lag. Er selbst schlief... Das war ja so klar gewesen...

Horo versuchte sich an einem kleinen Häschen. Plötzlich merkte er, dass er beobachtet wurde, schnell drehte er sich um und blickte in die Augen von Ren. Dieser sah schnell wieder zur Seite und arbeitete an einem Kätzchen weiter. Beider Gedanken waren gleich was die Tonfigur des anderen betraf... Wie süß!!!!

Lyserg und Itachi machten beide dasselbe und scheuten auch nicht davor sich die ganze Zeit zu beobachten. Als sie mit ihren Schäfchen (nein Itachi macht kein Wiesel ^-^) fertig waren, setzten sie sich gemeinsam auf Itachis Stuhl... (weiteres (höchstwahrscheinlich perverses) wird eurer Fantasie überlassen...)

Sasuke beobachtete die beiden wütend. Was dachte sich sein Bruder eigentlich???? In Sasukes Händen lag ein fertiges Wiesel. Er musste zugeben er mochte seinen Bruder über alles und konnte es nicht ertragen, dass dieser nun mit Lyserg zusammen war... Ab und zu wanderten seine Blicke allerdings auch zu Lee... Dieser war mit einem Eichhörnchen beschäftigt...

Manta arbeitete derweil an einem ziemlich stacheligem Igel, Choco versuchte einen Hirschkäfer zu fabrizieren, Kiba machte (oh Wunder...) einen kleinen Hund und Matti war mit einer toten (O.o) Maus beschäftigt...

Nach einiger Zeit waren sie endlich fertig mit dem formen der Tiere. Deidara hatte in der Zwischenzeit gelesen (schließlich war er schon viel früher fertig gewesen...), nun erklärte er ihnen weiteres.

„Sehr gut gemacht! Jetzt werden wir hinaus auf den Sportplatz gehen... Nicht dass die Schule nachher nicht mehr steht...“

Die verwirrten Schüler nickten leicht enttäuscht, dass die Möglichkeit zur Sprengung der Schule nun doch nicht gegeben war und schon bald standen sie beim Sportplatz. Deidara grinste glücklich vor sich hin.

„Ich zeige euch wie man es macht! Als erstes müsst ihr die Tiere mit dieser Creme einschmieren und dann lasst ihr sie dorthin gehen!“

Langsam nickten die meisten, aber Gaara hatte noch eine Frage.

„Aus was besteht denn diese Creme??“

Deidara lächelte ihn verschmitzt an.

„Natürlich aus meiner Spucke und Ton! Ohne diese beiden Elemente können eure Figürchen nämlich nichts... Seht...“

Schon ließ er seine Spinne über den Sportplatz krabbeln. Die Schüler schauten

ungläubig. Das konnte nicht wahr sein! Das war doch total unrealistisch!!! Doch es war tatsächlich die Realität. Nun ertönte von Deidara ein „Katsu“ und die Spinne explodierte. Nur ein schwarzes Loch befand sich noch an der Stelle an der sie zuletzt gekrabbelt war...

„Der nächste bitte!“

Sasuke war der Mutige und nach ihm folgten die anderen...

Die meisten schafften es ohne Probleme. Doch bei ein paaren lief es auch schief... Narutos Fuchs humpelte zwei Schritte und kippte dann um. Inos Rehkitz war so klein und dünn, dass der Wind es umwehte. Mattis tote Maus ging überhaupt nicht und Mantas Igel hatte keine Augen und rannte daher gegen eine Mauer und zerbrach...

Ansonsten passierte nichts sonderlich Großartiges (oder auch „nicht Großartiges“ :-)...

Als alle fertig waren, sah der Sportplatz eher wie ein Schwarzes Loch aus...

Tsunade würde sich freuen! Wieder würde ihre geheiligte Geldkasse, beraubt werden müssen... (aber zum Glück ist sie nicht ganz so schlimm wie Kakuzu...)

Dummerweise hatten sie fast ganze zwei Stunden gebraucht, daher fiel Englisch an diesem Tag aus... (das ist wohl eher gut!)

Schnell gingen sie in die Klasse zurück und hatten nun große Pause. Sasuke schnappte sich schnell seinen Bruder, um mit ihm aus der Klasse zu verschwinden. Die zwei begaben sich auf den Schulhof. Dort blieb Sasuke stehen und blickte Itachi wütend an. „Du bist jetzt also mit dem scheiß *piep* (zensiert ^-^) zusammen?!“

Der ältere verdrehte leicht die Augen. War ja klar, dass sie Sasuke noch darüber aufregen würde...

„Sprich nicht so über Lyserg! Aber ja... Ich bin mit ihm zusammen... Und?? Was willst du jetzt??? Das ich Schluss mache?? Sicher nicht! Ich liebe Lyserg, dagegen kannst du nichts tun! Ich versteh dich ja... Bis jetzt waren nur wir zwei und niemand zwischen uns... Aber ich bin mir sicher du findest auch noch jemanden für dich!“

Sasuke schüttelte den Kopf und sah zu Boden.

„Nein! Ich will niemanden!!! Ich will mich nicht verlieben!!! Ich wollte, dass wir immer zusammen bleiben!!! Wo wir doch Zwillinge sind!!! Wenn du jetzt mit... diesem... Typen zusammen bist... Was wird dann aus mir??? Dann bin ich allein!“

Itachi lächelte sanft und umarmte seinen Bruder.

„Nein! Für jeden Menschen gibt es eine Person die er liebt und von der er geliebt wird... Auch für dich... Und ich bin es nicht! Ich bin nur dein Bruder... Aber ich werde immer für dich da sein!“

Sasuke löste sich aus der Umarmung und nickte leicht wütend.

„Wenn du so denkst... Aber ich sag's dir gleich: entweder Lyserg kommt in meine Clique oder du gehst!“

Itachi nickte verstehend. Damit hatte er schon längst gerechnet...

„Okay! Aber wenn du mich jetzt entschuldigen würdest... Lyserg wartet auf mich!“

Mit diesen Worten ging er weg, Sasuke sah ihm traurig hinterher.

Was er nicht wusste: er wurde beobachtet. Von einer schwarzhaarigen Person, die nun ein bisschen mehr über Sasuke wusste...

Als nächstes hatten sie nun Physik. Wieder kam ein bekannter Aushilfelehrer durch die Tür: Sasori no Akasuna.

Kurz darauf saßen sie auch schon still auf ihren Plätzen und hörten alles Mögliche über Holz. Die Hauptaussage des ganzen war allerdings: Eiche ist sehr gut zum Schnitzen von Puppen geeignet, im Gegensatz zu Linde! (doll...)

Somit ging auch diese Stunde vorüber (hatte leider keine Ahnung was ich in Physik Tolles schreiben soll...)...

In der nächsten Stunde hatten sie Geografie, was bedeutete, dass sie für ihre Demonstrationen arbeiteten... (darauf gehe ich nicht näher ein... wird ne Überraschung...)

Danach hatten sie wieder einmal Turnunterricht bei Kisame. Diesmal gingen sie allerdings nicht schwimmen sondern lernten stattdessen wie man Fische züchtete. Was das mit Sport zu tun hatte wusste keiner, aber dafür konnte danach jeder einen Barsch von einer Forelle unterscheiden! (hurrrrrra)

In der sechsten und letzten Stunde für diesen Tag, hatten sie wieder mal Biologie bei Zetsu. Diesmal beschäftigten sie sich allerdings nicht mit den bissigen Erdbeeren, sondern mit beweglichen Äpfeln. Dummerweise sprang einer aus dem Fenster und traf Tsunade, die gerade vorbei ging, am Kopf... Zuerst wollte Zetsu ihr eine seiner Birnen geben die Heilkräfte haben sollte, doch Tsunade traute der ganzen Sache nicht wirklich (na zum Glück) und ließ sich lieber von dem Akatsuki zum Schularzt begleiten. Leider sagte sie danach zu Zetsu, dass er noch gruseliger wäre als Faust, woraufhin der Aushilfelehrer beleidigt war und sich erst mal in eine Ecke verkroch und schmollte... Seine dunkle Seite kam dann auf die Idee Tsunade umzubringen, sodass diese lieber schnell verschwand und es zum Glück (?? Wohl eher zum Pech -.-) wodurch es weiter gehen konnte... Doch bis auf diesen kleinen Zwischenfall war die Stunde fast schon normal... (aber nur fast!)

Jo! Das wars wieder mal!

Ich hoffe es hat euch allen gefallen und ihr hinterlasst Kommis!

lieb guck

cucu

eure

nikko_dei

Kapitel 23: Let's demonstrate!

Hiiii!!!!

Hier bin ich wieder und mit mir die Demonstrationen! Ich hoffe ihr seid nicht allzu enttäuscht, dass ich eben die so wenig beschrieben habe, aber das wichtige ist nun einmal mehr das drumherum...

Danke für eure Kommis, allerdings verschwinden immer mehr von euch...

auf einer Klippe steh und brüll

Wo seid ihr geblieben meine Lieben??

^-^

Nuja... Trotzdem danke an die, die welche schreiben ich hab euch alle ganz doll lieb ^-^

...

Zum Titel: Ich hab keine Ahnung was demonstrieren auf Englisch heißt... wenn ihr es wisst sagt es mir!

*Ach ja: da so viel gegen Sasu x Lee sind: stimmt ab Leute! Schreibt in die Kommis ob ihr das Pairing wollt oder nicht! Tut es!!! *mal wieder durchdreh...**

Und damit meine Verrücktheit jetzt nicht noch auf euch abfärbt verschwinde ich jez mit den Worten: Viel Spaß beim lesen!!!!!!

22. Let's demonstrate!

Die nächsten Tage passierte so gut wie nichts. Die Aushilfslehrer blieben noch eine Woche und Deidara wurde schließlich selbst krank. An diesem Tag wurde er in Englisch von einem Ersatz vertreten, dessen Name Tobi war (oje... das kann ja nix Gutes heißen!). Dieser ebenfalls eher kindliche Lehrer, trug ständig eine Maske und brachte ihnen den grandiosen Satz *Tobi is a good boy!* bei, später begaben sie sich auch eine Stufe höher hinauf und widmeten sich dem noch tollerem Satz *Tobi is a really good boy!*. Während dieser Zeit fand Hao des Öfteren mal ausgeschüttete Cola in seiner Schultasche oder Juckpulver in seinem Bett, doch natürlich wäre er nie auf die Idee gekommen, dass Shino dahinter stecken könnte... Nach dieser Woche kamen dann endlich wieder die normalen Lehrer. Außerdem war nun auch die Zeit der Demonstrationen heran gerückt! Und so fanden sich am Freitag nach der Schule die Schüler der 1b auf dem Schulhof in ihren Gruppen und Kostümen wieder...

Die Gruppe Winnie Puh, die einen Mini – Hundertmorgenwald aufgebaut hatten und auf einem kleinen Fernseher sämtliche Winnie Puh – Filme laufen ließen, fanden einige der anderen Schüler ziemlich interessant, was allerdings höchstwahrscheinlich an Tamao, Itachi, Lyserg und Horo lag (na an Lee hats wahrscheinlich nicht gelegen... -.-). Die Rosahaarige, in ihrem Ferkel-Kostüm, war die ganze Zeit von einigen Jungs umgeben und verteilte verlegen stotternd, Broschüren, mit 1000 und einem Grund weshalb Winnie Puh cool war. Shinos Augenbraue zuckte merklich (omg... er kriegt Zuckungen... *Rettung anruf*) und er hätte im Moment am liebsten ein paar Schüler umgebracht... Grundsätzlich war das aber richtig passend, da er immerhin ein schwarzes T-Shirt trug, auf dem sich mit Blut (und zwar seinem eigenen!) geschrieben, die Aufschrift *Kill Sasuke!* befand... Doch trotzdem schaffte er es sich zurück zu halten und keinen einzigen Mord zu begehen... (menno... Sasuke hätte er ruhig killen können! *muhahaha*)

Lyserg, der mit Kaninchen Outfit (wie süüüüß!!!! *Ita taucht auf* öh... hallo ita... Ita: was hast du gerade gesagt??? Ich: öh... nix??? Ita: na dann... *wieder verschwindet* Ich: puh... Glück gehabt...) herum sprang, hatte schon ca. zwölf Liebeserklärungen bekommen. Das schockierende daran war, dass es sich bei seinen Verehrer/innen, teilweise nicht nur um Mädchen gehandelt hatte... (jaja... nicht nur er is schwul ^-^). Knallrot im Gesicht erklärte Lyserg jeder Person, dass er dummerweise schon vergeben war und sie sich außerdem noch nicht genug kannte... (man muss ja trotz allem nett und freundlich sein ^-^). Itachi, dessen Liebeserklärungsrate im Moment bei acht lag (bei ihm trauen sich eben nicht alle... trotz dem Tigger-Kostüm...), stand schon bald nur mehr beschützend hinter Lyserg und vertrieb mit seinem wütenden Blick (das passt aber nicht zu Tigger...) alle Leute die nur im Entferntesten an eine Beziehung mit Lyserg dachten (Mann das klingt scheiße... sorry dass ich mich so schlecht ausdrücken kann...). Leider begann Lee sich daraufhin aufzuregen, dass er lieber so wie Tigger herum hüpfen sollte, anstatt die Leute zu vertreiben. Somit begann ein knallroter Itachi durch den ‚Hundertmorgenwald‘ zu springen. Zu dieser Zeit holten viele Leute die Kamera raus...

Neji und TenTen standen genervt in ihren *Kill Sasuke!* – T-Shirts rum (oh... ja... so würde ich auch gern aussehen... -.-) und waren, wenn Gaara gerade mal nicht hersah (und hörte), damit beschäftigt jedem zu sagen, dass sie das alles nicht ernst meinten und das nur Schwachsinn war... Seufzend sahen sie sich an. TenTen lehnte sich deprimiert gegen die Wand (die jetzt einfach mal da ist, weil ich sie im Moment für diesen einen Satz gebraucht habe ^-^).

„Ich bring ihn um... Irgendwann... ganz sicher... Irgendwann bring ich ihn um!“

Neji grinste leicht (omg... Neji hat gegrinst!!! *umkippt*) und deutete während er sprach auf die T-Shirts.

„Wen?? Etwa Sasuke??“

Die Braunhaarige verzog die Lippen zu einem Schmolmund (moi... wie süüüüß ^-^).

„Menno... Du weißt genau wen ich meine... natürlich Gaara!“

Neji lächelte mal wieder leicht (*noch mal umkippt*) und auf seinen sonst so blassen Wangen, erschien ein unauffälliger, heller, rötlicher Schimmer (was für n grandioser Satz...). Sie sah einfach zu süß aus, mit diesem Gesichtsausdruck. Wirklich süß... TenTen sah ihn verwundert an. So einen sanften Gesichtsausdruck setzte er aber auch wirklich nur selten auf. Schade eigentlich... Wie sehr sie sich doch wünschen würde, dass dieser Ausdruck öfter erscheinen würde. Dass er sie auch lieben würde...

„Neji...“

Leise und sanft war der Satz von ihren Lippen gegliedert (muhaha... hiermit zerstöre ich die eben aufgebaute Romantik... sorry... aber das hat gerade gehört -.-). Neji sah sie ein fragend an.

„Hmm??“

TenTen lächelte ein wenig. Das war er... Der schweigsame Neji Hyuuga... Sollte sie es ihm nun tatsächlich sagen??? Was wenn er es nicht erwidern würde???

„Ich...“

Ein Rotschimmer bildete sich auf ihren Wangen. Nun würde er es erfahren... Neji blickte sie stumm, aber lächelnd an. Er wusste aus irgendeinem Grund, dass er sie nun nicht unterbrechen durfte...

„Weißt du... es ist schon sehr lange so... schon seit wir uns zum ersten Mal getroffen haben... ich...“

Wieder herrschte Stille. Sie schaffte es einfach nicht. Kein weiteres Wort brachte sie heraus... Hier Mund war für drei bestimmte Worte wie verschlossen. Es ging nicht. Wieso??? Wieso schaffte sie es nicht?? Sie liebte ihn doch, da musste es doch auch zu machen sein, dass sie ihm ihre Gefühle mitteilen konnte! Aber es ging nicht... Tränen sammelten sich in ihren Augen, ohne dass sie einen Grund dafür wusste. Sie waren einfach da, die Tränen.

„Ich kann nicht... Es tut mir Leid... Aber es geht einfach nicht...“

Schniefend drehte TenTen sich um und rannte davon, während eine salzige Flüssigkeit begann ihre Wangen zu benetzen. Bald befand sie sich nicht mehr auf dem Gelände der Schule, doch ihr war es egal, falls sie es überhaupt bemerkte... Sie wollte nur weg, aus einem Grund den sie selber nicht ganz verstand.

Was TenTen nicht wusste war, dass Neji ihr folgte. Er war ihr sofort nachgelaufen und nun quälten, den verwirrten Hyuuga tausende Fragen. Wieso hatte sie geweint?? War er daran Schuld gewesen??? Und was konnte sie ihm nicht sagen?? Er hatte keinerlei Antworten und so versuchte er nur noch schneller sie einzuholen.

*Mal wieder ist zu erwähnen, dass ich mich ganz, ganz lange zurück gehalten habe mit meinen dummen Kommentaren... Der da oben musste einfach sein, aber danach habe ich mich echt zusammen gerissen. Ich muss sagen ich finde diese Textstelle ist mir recht gut gelungen (Eigenlob stinkt!!!!!!)... Vor allem der Satz bei dem sie weg rennt gefällt mir. (Gott bin ich egozentrisch -.- *Schande über mich und meine Nachkommen*) ...während eine salzige Flüssigkeit begann ihre Wangen zu benetzen. Also ich finde das hübsch... Doch nun weiter mit der eigentlichen Story und sorry dass ich mich so lange zu Wort gemeldet habe.*

Horo fand ebenfalls viel Anklang bei den Mädchen, teilweise flirtete er auch ein bisschen doch die meiste Zeit sah er zu Ren, ob der das eh nicht falsch verstand... Schließlich wollte er es sich seine große (?) Liebe nicht versauen, nur weil er einmal zu oft ein Mädchen anlächelte...

Doch Ren war anderwärtig beschäftigt: er stand in seinem „coolen“ Milchglas-Kostüm, vor einem riesigen Plakat, das die Form einer Kuh hatte und schrie über den ganzen Hof. (uncooooooooool!!!! (sorry dass ich so doof bin -.-))

„Wir wollen mehr Milch!!!!!!“

„Nieder mit fast milchloser Milka-Schokolade!!!“

...

Shikamaru und Ino standen peinlich berührt daneben... Der braunhaarige Ananaskopf seufzte deprimiert.

„Ich hoffe niemand erkennt, dass ich das bin...“

Ino nickte und versteckte sich (und wurde nie wieder gefunden...) hinter einem der Plakate, mit der Aufschrift *Mehr Milch in Milka-Schokolade!!!*

„Ja... Das ist sooooo... peinlich!!!! Da fällt mir gerade auf: wieso schläfst du eigentlich nicht einfach...“ (omg!!!! Shika!!!! Du entsprichst nicht mehr deinem Charakter!!! Du bist OOC!!!! Oh no!!!!!! *umkip* (am Ende dieses Kappis wird mir der Kopf ganz schön wehtun... immerhin knall ich bei jedem *umkip* auf den Boden... -.-))

Shikamaru grinste sie leicht an. (Grinsemännchen *cheese*)

„Ich kann dich mit dem Verrückten doch nicht einfach alleine lassen...“

Im nächsten Moment wurden sie beide knallrot. Weshalb hatte er das nun bloß gesagt??? Stumm sahen sie sich an, bis Ino schließlich zu lächeln begann...

„Arigato!!! Das ist voll lieb von dir!!“

Gaara, der immer wieder ein Messer in eine Original (?) – Sasuke – Puppe stach, brüllte sich im Moment ebenfalls heiser. (nehmen sie Hustenzuckerl ^-^)
„Tötet Sasuke!!!! Wir brauchen ihn nicht!!!! Nieder mit ihm!!!! Killt ihn!!!! Los!!!! Helft uns!!!!“ (ganz meine Meinung Gaara ^-^)

Und auch Sasuke schrie sich den Hals wund, allerdings auf die andere Art! Auf seinem Kopf thronte eine Krone (äh... President not King!) und hinter ihm standen tausende Wahlplakate.

„Sasuke for President!!!! Gebt doch zu wie toll ich bin!!! Gebt mir Recht!!!!“ (ganz und gar nicht meine Meinung Sasuke! -.-')

Vor ihm standen ein paar Mädchen und schmachteten ihn an, dem Rest der Leute war Sasuke allerdings egal... Bis auf die Jungs die riefen „Gib mir meine Freundin zurück!!!!!!“...

Sakura sah deprimiert zu Boden. Wie peinlich sie doch in diesem Kostüm aussah... (jaja... da hat sie ganz recht!) Blaues Gewand... *Sasuke for President* – Aufdruck... Und natürlich, nicht zu vergessen, seine Frisur... Ihre armen, schönen rosa Haare... (*sniff* die Arme!) Und das alles nur dafür... Sie sah einfach nur wie ein peinlicher Sasuke Abklatsch aus... (so ist es ^-^ (bin ich nicht wunderbar aufbauend und freundlich zu Sakura??)) Seufzend stolperte sei ein paar Schritte zurück, um ja nicht gesehen zu werden und stieß mit irgendjemandem zusammen. (also hoffen wir alle mal dass es sich dabei nicht um Gaara handelt...) Gleichzeitig mit Hao drehte sie sich um... (wen haben wir auch erwartet?? (schlechte Autorin – Schlechte Handlung -.-))

„Tut mir Leid...“ (ja mir auch... dass ich so mies schreib!)

Der Braunhaarige grinste nur leicht. (ich glaub heut is der leicht – grinse – Tag bei denen...)

„Schon okay! Ich war ja auch Schuld...“

Sakura lächelte nun ebenfalls leicht...

„Naja... aber das alles ist so mega peinlich...“

Hao nickte und seufzte, während er einen Blick zu Gaara warf, der immer noch herum brüllte...

„Oh Ja! Ich würde am liebsten im Erdboden versinken!!!!“ (dann tu es! (ne scherz... hao is cool! (in meiner ff zwar nicht aba naja...)))

Sakura nickte ebenfalls und zog ihn zu einer Bank und gemeinsam sahen sie den anderen zu, während sie sich weiter unterhielten...

Naruto und Hinata saßen zusammen auf einer der Bänke und dachten nicht einmal annähernd daran, bei den Demonstrationen mit zu helfen. Verliebt blickten sie sich in die Augen und alle Passanten mussten leicht kichern. Kein Wunder schließlich sie man nicht alle Tage eine Milchfalsche und eine Sasuke-Imitation flirten...

Anna blickte genervt zu Gaara. Das durfte ja wohl nicht war sein! Wollte er sie alle komplett blamieren??? Leise seufzte sie. Sie wusste genau, dass sie ihn keinesfalls von dieser Nummer abbringen konnte. Schlimmstenfalls würde sie durch so einen Versuch noch im Krankenhaus landen... Also war es wohl das Beste sich davon zu schleichen, zumindest so weit, dass man sie nicht sofort zu Gaara zuordnen konnte... Leise ging sie einige Schritte nach hinten, doch Gaara bemerkte nichts. Erleichtert atmete sie auf und sah sich kurz um. Sofort hatte sie einen gewissen braunhaarigen Jungen entdeckt

und ihre Augenbraue wanderte in die Höhe, als sie dessen Tätigkeit erkannte. Was hatte sie auch anderes erwartet???

Yo schlief. Anstatt Sasuke auch nur annähernd bei seiner Demonstration zu helfen, zog er es mal wieder vor zu schlafen. Er hatte sich einfach auf die nächst beste Bank gelegt und drei Sekunden später war er auch schon ins Land der Träume übergegangen. Nun schlummerte er glücklich vor sich hin...

Seufzend ging Anna zu ihm hinüber und weckte ihn auf die *sanfte* Art.

Yo träumte, dass er schlief (was haben wir auch erwartet??). In einem Meer aus Kissen hatte er sich eingegraben und schlummerte (ich kenn leider nur zwei Wörter für schlafen -.-) tief. Plötzlich fühlte er eine Faust. Um genauer zu sein: er fühlte eine Faust in seinem Magen! Sofort endete der wunderschöne Traum und Yo öffnete stöhnend die Augen.

„Auuu...“

Sofort erblickte er Anna und sah sie mit einer Mischung aus Fragezeichen und Wut an. Sie grinste nur fies.

„Selbst schuld wenn du schläfst...“

Yo setzte sich seufzend und den Bauch haltend auf und blickte müde auf Anna die sich nun neben in sinken ließ.

„Mann... Das geht aber auch sanfter, oder???“

Die Blonde verdrehte, kopfschüttelnd die Augen. Was waren Jungs aber auch immer so weich??

„Du hältst ja überhaupt nichts aus... Das werde ich noch ändern... Oh ja...“

Der Asakura sah sie ein wenig geschockt an. Das konnte doch gar nichts Gutes verheißen! Misstrauisch stellte er seine Frage.

„Was meinst du damit??“

Anna grinste mal wieder fies. In ihrem Kopf spielten sich wunderbare Foltermethoden ab...

„Das wirst du schon noch sehen... Ich sage nur: heute um vier Uhr am Schulhof! Und wehe du kommst nicht!!“

Mit diesen Worten drehte sie sich um und ging davon. Yo sah ihr seufzend nach, legte sich schließlich wieder auf die Bank und driftete wieder in seine schöne Schlaf-Traumwelt ab.

Derweil ein Stückchen von der Schule entfernt...

TenTen rannte so schnell sie konnte. Inzwischen waren ihre Tränen versiegt (what a wonderful sentence...) doch ihre Gedanken hatten sich um kein Stück gebessert... Hätte sie sich eigentlich noch peinlicher benehmen können??? Nun hasste er sie bestimmt (jaja... ganz meine Meinung ^.-)!! Wieder begann sie zu schniefen...

Neji seufzte deprimiert. Nun hatte er sie doch tatsächlich verloren... Das ganze wäre nicht weiter schlimm, wenn die Straße nur in eine Richtung, ohne diverse Abzweigungen gehen würde, doch das war leider nicht der Fall! Daher stand er nun vor einer wunderschönen, grandiosen und auch noch total erwünschten Weggabelung... Links oder Rechts? Dass war hier die Frage! Am besten, man nahm eine Münze zur Hand... Doch was tun wenn man keine dabei hat??? Klare Sache: Man nimmt Möglichkeit zwei! Und die heißt: gehe den Weg der schöner aussieht! Es war zwar wirklich nicht hundertprozentig bewiesen, dass eine heulende TenTen auf die Schönheit eines Weges achtete, aber wer wusste das schon...

Fünf Minuten später wusste Neji, dass er eindeutig falsch gegangen war, denn nicht

einmal eine heulende TenTen würde, auf der Autobahn rennen bzw. gehen... Also auf zurück! Fluchend machte sich Neji auf den Rückweg...

Plötzlich begann es zu regnen. Es ging sofort von einem leichten niesen, in ein heftiges hernieder prasseln, tausender Wassertropfen über. Bald begann es zu blitzen und zu donnern. Ein heftiges Gewitter begann... (ne das hätten wir aber jetzt überhaupt nicht gedacht -.-)

Bei der Schule stürmten alle noch anwesenden Demonstranten, sofort ins Gebäude. Tsunade nahm seufzend zur Kenntnis, dass die Demonstrationen eindeutig zu Ende waren und somit war die Strafarbeit beendet, zur Freude der meisten Anwesenden (Gaara, Sasuke und Ren waren die Ausnahmen). Alle gingen zufrieden auf ihre Zimmer, aber ein paar Personen, wie zum Beispiel Ren und Hinata, bemerkten, dass zwei bestimmte Schüler fehlten... Dies nahmen sie mit einem leichten Grinsen zur Kenntnis... Später würden sie Neji bzw. TenTen noch ordentlich ausfragen!

So das wars für diesmal...

Ich flehe euch an Kommis zu hinterlassen also biiiiitteeeeeee...!!!!!!

Jop...

Bis zum nächsten Kappi!

cucu

eure

nikko_dei

Kapitel 24: And after the Demonstration...

Hiiii!!!!

Danke für die vielen lieben Kommis!

Und hier ist wieder ein neues Kappi!!!

Wieder habe ich keine Ahnung ob das Wort 'Demonstration' im englischen in dieser Form existiert aber tja... es ist mir auch eigentlich mehr oder weniger egal ^-^

*Das Pairing Sasu/Lee ist nun leider abgebrochen... tja was soll ich tun... leider waren die meisten von euch dagegen *sniff* daher wird Sasu nun immer mehr zum Psycho werden und irgendwann in die Irrenanstalt kommen ^-^ (so schlimm wirds jawohl ned enden aber naja...)*

Wichtig

-Mich würde nun wirklich sehr interessieren was eure Meinung zu meinen Kommentaren in Klammer ist denn dummerweise sagen mir manche ich soll sie weglassen und anderen gefallen sie! daher werde ich mich nun offizell nach dem richten was die meisten von euch wollen! ^-^

-Weiters würde mich noch interessieren ob ihr wollt dass die FF langsam dem Ende zu geht oder ob ihr noch fünf Jahre (na solange wirds jawohl ned) daran weiterlesen wollt!

-Zuletzt noch sehr wichtig: wie würdet ihr in einem Internat euren Geburtstag feiern wollen?? Mir ist alles recht meinetwegen sogar Picknick am Schuldach xD

So... und nun viel Spaß beim lesen!

23. And after the Demonstration...

Plötzlich begann es zu regnen. Es ging sofort von einem leichten niesen, in ein heftiges hernieder prasseln, tausender Wassertropfen über. Bald begann es zu blitzen und zu donnern. Ein heftiges Gewitter begann...

Erschrocken blieb TenTen stehen. Innerhalb kürzester Zeit, war sie von oben bis unten durchnässt. Ihre Kleidung klebte auf ihrer Haut und ihre zwei Pandazöpfe hatten sich halb gelöst. Seufzend löste sie die Haarbänder ab, sodass ihre nassen Haare in Strähnen über ihre Schultern fielen. Zitternd sah sie sich um, blickte in alle Richtungen, ob nicht irgendwo ein kleiner Unterschlupf wäre. Da sah sie eine kleine, hübsche Kirche, gleich in der Nähe stehen. Die Dächer waren in einem hübschen Zinnoberrot gehalten, die Außenwände weiß. Schnell lief sie dort hin und öffnete kurz darauf die schwere Eichenholztür. Langsam ging sie auf die erste Bank zu, wobei sie nasse Fußspuren hinterließ und ließ sich darauf sinken. Es war so verdammt kalt... Bibbernd umschlang sie ihre Glieder doch es half nichts. Die Kälte blieb und verschlimmerte sich nur.

Nicht weit entfernt rannte Neji durch den Regen. Nun wollte er TenTen nur noch umso schneller finden. Nicht auszudenken wenn ihr irgendetwas passieren würde!!! Um ihn herum donnerte es und ob und zu sah er einen hellen Lichtschein, einen Blitz, aufleuchten. Doch im Moment war ihm das alles egal. Hauptsache er würde TenTen finden! Bestimmt war ihr kalt und womöglich hatte sie Angst vorm Gewitter...

Plötzlich erschien vor ihm eine kleine Kirche. Mit einem einzigen Blick stellte er fest, dass die Eingangstür geöffnet war. Konnte es vielleicht sein, dass TenTen dort war??? So schnell ihn seine Füße trugen rannte er in die Kirche und hörte dort das Hallen seiner Schritte. Kurz sah er sich um und entdeckte ein braunhaariges Mädchen, das zitternd auf der ersten Bank saß. Ein Name, leise gehaucht, verließ seine vom Regen feuchten Lippen.

„TenTen...“

Leicht hob sie den Kopf, senkte ihn aber wieder als sie ihn erkannte. Sie wollte ihn jetzt nicht sehen. Doch Neji ließ sich neben sie sinken und schlang seine Arme um ihren zitternden Körper. Verwirrt blickte sie ihn an. Was sollte das??? Wieso umarmte er sie??? Weshalb war er überhaupt hier??? War er ihr gefolgt??? Sollte das heißen er hatte Gefühle für sie???

„Neji... Was machst du hier??“

Ein Lächeln erschien auf den feinen Gesichtszügen des Hyuugas. Ein sanftes, für ihn sehr ungewöhnliches Lächeln. Doch was war an dieser Situation auch gewöhnlich?? Nichts...

„Ich bin dir gefolgt... Also... Was kannst du mir nicht sagen???“

Deprimiert senkte TenTen ihren Kopf. Sollte sie es ihm wirklich sagen??? Sollte sie wirklich allen Mut zusammen nehmen und es ihm sagen???

„Ich... Wenn ich es dir sage, wirst du mich hassen...“

Doch Neji lächelte nur und strich ihr einen Regentropfen, oder war es eine Träne, aus dem Gesicht.

„Ich werde dich ganz sicher nicht hassen! Ich kann dich gar nicht hassen, wo ich dich doch...“

Im letzten Moment hatte er abgestoppt. Ein einziges Wort hatte noch gefehlt. Ein einziges Wort ohne den der Satz nicht komplett war. Das einzige wichtige Wort, war ungesagt geblieben... *liebe* Dieses eine Wort, das gefehlt hatte, hatte dem Satz den Sinn genommen...

Fragend blickte TenTen ihn an. Konnte gar nicht fassen was sie da hörte. Sollte das etwa heißen er liebte sie??? Oder hatte er sagen wollen, dass er sie mochte??? Sie wusste es nicht, denn das Ende des Satzes hatte gefehlt. Somit blieb ihr nur noch die Chance, dass er es doch noch aussprechen würde und so blickte sie erwartungsvoll in seine Augen, die so leer schienen, aber in denen sie trotzdem so wunderbar versinken konnte.

Neji machte den Mund auf und wieder zu. Das durfte doch nicht wahr sein! Wieso schaffte er es nicht, das auszusprechen, was er dachte??? ...*wo ich dich doch liebe!* War das wirklich derart schwer??? Ja! Das war es, denn immerhin bedeutete, dass das sie nicht mehr nur Freunde sein konnten! Entweder, sie würden mehr sein, oder sie würden gar nichts mehr sein. Doch er wollte nicht, dass es blieb wie es jetzt war, daher musste er es nun aussprechen. Seinen ganzen Mut zusammen nehmend lächelte er sie an, während er weiter sprach.

„Ich kann dich nicht hassen, weil ich dich liebe!“

Verlegen wartete er auf ihre Antwort. Stumm sah TenTen ihn an und konnte gar nicht glauben was er da eben gesagt hatte. Er hatte ihr tatsächlich eine Liebeserklärung gemacht!!! Tränen traten ihr in die Augen, doch sie hielt sie zurück und beugte sich zu seinem Ohr hinüber, während sie Worte dort hineinflüsterte.

„Ich liebe dich auch!“

Neji lächelte und wischte die Tränen weg, die nun doch über ihre Wangen liefen. Dann schob er zwei Finger unter ihr Kinn und während sie sich tief in die Augen blickten,

verschlossen sich ihre Lippen zu einem sanften Kuss.

heul

Ich kann es gar nicht glauben!!!! Nun sind Neji und TenTen tatsächlich zusammen gekommen!!!! Ich fand es teilweise soooooo derart schön das zu beschreiben!!!

snifz

Vor allem die ganzen Gedanken, haben mir gefallen und der letzte kleine Absatz!

Und wieder seid ihr von meinen Kommentaren verschont geblieben...

Also... das ist jetzt dann schon das dritte Paar das zusammen kommt! Mal sehen wen ich mir als nächstes vornehme ^-^

Also dann: weiter mit dem Kappi!

Derweil in der Schule...

Tamao saß zitternd in der Eingangshalle des Internates. Allerdings zitterte sie nicht aus Kälte, sondern viel eher aus Angst. Als es wieder donnerte zuckte sie wie so oft zuvor schon zusammen. Tränen rannten über ihr Gesicht, doch sie hatte beschlossen, dass sie auf TenTen warten würde. Hinata wollte eigentlich mit ihr warten, doch da sie sich ebenfalls schrecklich fürchtete, hatte Naruto sie nicht hinunter gehen lassen. Somit saß die arme Tamao nun alleine da und zitterte wie Espenlaub. Hinauf gehen wollte sie auf keinen Fall, denn dann hätte das wieder bewiesen was für ein Angsthase sie doch war. Sie hatte sich geschworen da sitzen zu bleiben bis TenTen kommen würde.

Plötzlich spürte sie eine Hand auf ihrer Schulter und sie drehte sich schniefend um, woraufhin sie in Shinos Gesicht sah. Der Aburame setzte sich neben sie auf die Bank und sah sie ein wenig besorgt an.

„Was machst du denn hier unten Tamao?? Alles okay??“

Zitternd schüttelte Tamao den Kopf, zuckte zusammen als es donnerte und begann dann stotternd zu sprechen.

„I... ich... wa... warte... auf... Te... te... ten... Ten...“

Beruhigend schlossen sich Shinos Hände um ihre. Sofort spürte er eine Eiskälte von ihren Fingern ausgehen.

„Jetzt hör doch mal auf zu stottern Tamao...“

Traurig sah sie zu Boden. Bestimmt nervte sie ihn total... Weitere Tränen rannen über ihr Gesicht wurden aber von zwei Lippen gestoppt.

Shino begann plötzlich sanft die salzige Flüssigkeit weg zu küssen. Er wusste nicht wieso er das tat, aber aus irgendeinem Grund empfand er es als richtig. Nachdem Tamaos Tränen versiegt waren ließ er ihre Hände los und schlang stattdessen seine Arme um ihren ganzen Körper. Immer noch schniefend lehnte sich die Rosahaarige zurück, an seine Brust. (also die sind ja auch schon fast wie ein Paar -.-)

„Arigato, Shino-kun!“

Der Aburame lächelte nur und so saßen die beiden, das Mädchen in seinen Armen, gemeinsam in der Eingangshalle und warteten auf TenTen (und Neji).

Derweil bei Naruto und Hinata...

Die beiden lagen eng aneinander gekuschelt in Narutos Bett. Tagsüber, in der Zeit nach der Schule bis sechs Uhr Abends, durften die Mädchen und Jungs zum Glück (?) auch in die anderen Zimmer (also die Jungs durften in Mädchenzimmer, und die Mädchen in Jungszimmer (ich kann mich i-wie nich verständlicher ausdrücken -.-)).

Gaara und Sasuke die sich ebenfalls im Zimmer befanden, sahen den beiden abfällig zu und beschimpften sie solange bis es Hinata reichte.

„Mann Sasuke! Pass du lieber auf, dass dir Neji nicht auch noch davon flattert und du Gaara frag mal Lyserg mit wem er denn in letzter Zeit seine Zeit verbringt!“

Sasuke blickte sie wütend an.

„Weshalb sollte Neji den *davon flattern*. Bis jetzt hab ich ihn noch mit keinem Mädchen oder Jungen herum machen gesehen... Im Gegensatz zu anderen Leuten...“

Bei diesen Worten sah er Gaara abfällig an, als ob dieser Schuld daran wäre, dass es Lyserg gab. Doch dieser verstand noch nicht wirklich was denn nun los sei und brachte nun einen total ungaara mäßigen Kommentar:

„Häääääh???? Was ist mit Lyserg??“

Sasuke sah ihn spöttisch an.

„Bist du blind oder hast du noch nicht bemerkt, dass mein Bruder ihn rum gekriegt hat??“

Ungläubig starrte Gaara ihn an. Beschloss dann allerdings, dass es stimmen musste, wenn sogar Hinata das sagte und Naruto zustimmend und schadenfroh (wie nett ^.-) nickte. Wütend stand er auf.

„Der wird was erleben... Besser gesagt er wird den morgigen Tag nicht mehr erleben!!!!“

Und schon war er aus dem Zimmer verschwunden. Sasuke nickte und ging ebenfalls.

„Ich werde dann mal Neji suchen gehen...“

Hinata sah ihnen leicht verwirrt nach, dann realisierte sie was sie nun angerichtet hatte.

„Hups...“

Doch wenigstens hatten sie nun ihre Ruhe...

Derweil bei Lyserg und Itachi...

Die zwei waren allein und lagen knutschend aufeinander. Gerade war Itachi dabei Lyserg das Oberteil abzustreifen da ging die Tür auf und Gaara sah die zwei geschockt an. Sofort rutschte der Grünhaarige, der oben lag, von seinem Schatz hinunter. Ängstlich blickte er Gaara an, denn dieser sah im Moment leicht (mal wieder eine Untertreibung -.-) mordlustig aus.

„H... Hallo... G... Gaara...“

Der Sabakuno versuchte erst einmal sich unter Kontrolle zu bekommen und sich nicht schreiend auf die beiden zu stürzen. Mit mühsam beherrschter, eiskalter Stimme begann er zu sprechen.

„Lyserg! Komm auf der Stelle mit!“

Leicht zitternd kletterte der Grünhaarige aus dem Bett wurde aber von Itachi auf gehalten, der ihn von hinten beruhigend umarmte.

„Er kommt aber nur, wenn ich auch dabei bin!“

Gaaras Blick ließ den Uchiha wieder verstummen, doch er hielt Lyserg immer noch fest. Der Sabakuno kam langsam auf die beiden zu.

„Du willst wohl unbedingt sterben??“

Lyserg befreite sich schnell aus Itachis Umarmung und sah ihn sanft an.

„Lass es, Itachi! Er wird dir sonst noch wehtun... Ich bin ja selbst schuld...“

Der Uchiha sah ihn verwirrt an. Was wenn Gaara ihm etwas antat???

„Aber Lyserg-chan...“

Doch der kleiner von ihnen schüttelte den Kopf und sah ihn bittend und

entschuldigend in einem an.

„Nein... Bitte bleib da...“

Itachi ließ ihn endgültig los und gab sich geschlagen. (kein Wunder wenn Lyserg ihn mit einem Hunde – Dackel – Chibi – Glitzeraugen – Blick ansieht!)

„Na gut... Aber wenn er dir irgendetwas antut...“

Er ließ die Drohung unausgesprochen und beließ es bei einem Kill-Blick (den hatten wir schon lange nicht mehr...) in Richtung Gaara, der Lyserg nun hinter sich her aus dem Zimmer zerrte.

Kurz darauf befanden sich die beiden im Cliquenraum (in denen war auch schon lang nichts mehr los...) von Gaaras Clique (na echt??? Ich hätte gedacht in dem von Sasuke... -.-). Der Sabakuno starrte Lyserg wütend an.

„Was sollte das???“

Der Grünhaarige schaute verlegen und ängstlich zugleich zu Boden.

„Wir sind zusammen... Itachi und ich...“

Im selben Moment spürte er eine Faust in seinem Magen. Würgend stolperte er zurück und sah ihn Gaaras Gesicht. Im nächsten Moment wünschte er sich, er hätte es nicht getan, denn dessen Gesichtsausdruck war eindeutig nicht mehr jugendfrei. (ah und der Rest schon??)

Langsam ging Gaara auf Lyserg zu, packte ihn am Kragen und schlug ihm mit der Faust mehrmals ins Gesicht, bis er ihn schließlich wieder los ließ.

„Das ist Verrat! Und dafür steht die Todesstrafe! Ich kill dich!“

Zitternd richtete Lyserg sich auf. Blut rann aus seiner Nase und von seiner Unterlippe. Ein metallischer Geschmack lag auf seiner Zunge.

Der Sabakuno war inzwischen heran gekommen und trat nun mit den Füßen auf den anderen ein. In den Bauch, ins Gesicht, auf die Brust... es war ihm egal wohin er traf, er wollte den anderen nur ordentlich zurichten...

„Und Itachi... Itachi kommt danach dran!!!“

Der zusammengekauert da liegende Lyserg richtete sich mit einem Mal auf und sah Gaara schockiert an, während Tränen und Blut über sein Gesicht lief.

„Nein! Mach was du willst mit mir, aber lass Itachi in Ruhe!!!“

Ein wahnsinniges Grinsen bildete sich auf den Lippen des Rothaarigen. Hatte er da eben richtig gehört?!

„Was ich will?? Na gut... Ich lass Itachi in Ruhe... Unter diesen Umständen...“

Dann kniete er sich neben Lyserg und zog ein Messer hervor. Bestialisch grinsend begann er dem Grünhaarigen kleine Schnitte zu zufügen. An den Armen, an den Beinen, im Gesicht... Lyserg schrie auf vor Schmerzen, doch dadurch hatte Gaara nur noch mehr Spaß. Als aus den Schreien jedoch ein Wimmern wurde, begann er langsam zu zustechen. Er wollte den anderen schreien hören. Er wollte, dass er ihn anflehte aufzuhören.

Es waren keine tiefen Wunden, aber dennoch unglaublich schmerzhaft. Nach einiger Zeit, es kam dem Grünhaarigen so vor, als wären Tage verstrichen, ließ Gaara von ihm ab. Auf Lysergs ganzem Körper verteilt befanden sich tausende Schnitte, er war komplett blutverschmiert. Zufrieden betrachtete der Sabakuno sein Werk und das Blut auf seinen Händen. Schon lange hatte er nicht mehr so viel Spaß gehabt! Mit einem letzten Blick auf den verletzten Grünhaarigen, wischte er sich die Hände ab und ging aus dem Raum. (okay... jez bin ich völlig durchgeknallt!)

Auf dem Flur begegnete er Mari. Lächelnd ging er auf sie zu, doch sie bedachte ihn mit

einem äußerst kühlen Blick. Verwirrt sah Gaara sie an.

„Was ist denn los??“

Das Mädchen seufzte leise und deutete auf seine Hände, die immer noch Spuren von Blut enthielten.

„Ich weiß genau was du getan hast! Das war dumm und ekelhaft von dir!“

Der Sabakuno senkte seinen Kopf. Er wusste genau was sie meinte. Das war auch der Grund weshalb in seiner alten Schule alle Angst vor ihm hatten...

„Mag sein... Aber... wenn ich das nicht tue dann...“

„Dann was???“

Überrascht blickte er in Maris wütendes Gesicht. Es war das erste mal, dass sie nicht gleichgültig drein sah... Irgendwie war das schockierend... Doch schon sprach das Mädchen weiter.

„Fühlst du dich dann nicht glücklich?? Bist du dann nicht mit dir selbst zufrieden??? Was ist dann??? Ich glaube dir nicht, dass du nicht auch anders glücklich sein kannst! Und überhaupt! Du fliegst doch bloß von der Schule, wenn du das tust!!! Und was wird dann aus mir?? Wer ist mir dann noch ähnlich??? Du... Du hast mich enttäuscht! Ich würde so etwas Dämliches nicht tun!“

Mit diesen Worten stürmte sie davon. Gaara blickte ihr ziemlich schockiert nach. Solche Wutausbrüche waren überhaupt nicht normal für Mari... Anscheinend sollte er seine Art doch ein bisschen überdenken... Plötzlich fiel ihm etwas ein und schnell rannte er zurück zum Cliquenraum um den Boden zu säubern. Lyserg war inzwischen schon aus dem Raum verschwunden... Ab und zu sah man am Weg noch ein paar Blutspuren...

Lyserg schleppte sich weinend die Treppe hinunter. Man konnte nicht sagen was am meisten auf seinem Gesicht zu sehen war: Blut, Wunden oder Tränen? Wie konnte Gaara so etwas einfach tun?? Hatte er denn gar kein Gewissen?? Gequält stöhnte der Grünhaarige auf. Sein ganzer Körper schmerzte und er wollte einfach nur dass eben dieser Schmerz aufhörte. Endlich war er bei seinem Zimmer angekommen. Mit zittriger Hand drückte er die Klinge hinunter und öffnete unter großen Schmerzen die Tür. Sofort kam ihm Itachi entgegen und kurz darauf hörte man auch noch 22 Kilometer weiter einen wütenden und geschockten Schrei.

„Oh Gott Lyserg, das hat er dir aber nicht wirklich angetan?!“

Der Grünhaarige schluchzte nur auf und warf sich in Itachis Arme, der ihn dann zum Bett trug.

„Sshh... Wir gehen jetzt gleich zu Doktor Faust... Und dann zur Direktorin...“

Sanft strich er durch Lysergs Haare und war dabei darauf bedacht, nicht in die Nähe von einer der Wunden zu kommen, was sich als ein wenig schwierig herausstellte. Nachdem sich der kleinere wieder etwas beruhigt hatte, hob ihn Itachi einfach auf die Arme und trug ihn zum Schularzt...

Derweil im zweiten Stock des Internats...

Sakura sah Hao fragend an.

„Also was ist los, dass du extra alleine mit mir sprechen willst?? Ist etwas passiert??“

Der Braunhaarige sah deprimiert zu Boden. Wie sollte er das nun erklären??? Er konnte schlecht sagen *Ich hab mal schnell fast ein anderes Mädchen vergewaltigt weil es dir ähnlich sieht!*... Ne... Das ging nicht! Unmöglich!

„Naja... Was würdest du tun, wenn du totale Scheiße gebaut hast, mit niemanden darüber reden kannst und nicht weißt was du nun tun sollst??“

Die Rosahaarige hob eine Augenbraue. Wenn er sie fragte musste das ja wirklich etwas Schlimmes sein...

„In welche Richtung geht es denn?? Hast du etwas geklaut, hast du einer anderen Person etwas angetan, hast du irgendetwas ruiniert oder was sonst??"

Verlegen sah Hao zu Boden. Punkt zwei traf das Ganze wohl ziemlich genau...

„Ich habe einer anderen Person etwas angetan... Etwas wirklich... Grässliches..."

Sakura nickte langsam, während sie kurz nachdachte. Anscheinend war es wirklich nicht nur eine irgendeine kleine Sache gewesen...

„Nun! Ich würde sagen, du entschuldigst dich einmal ordentlich bei dieser Person. Wenn es wirklich so schlimm war, kannst du ja auch ein Entschuldigungsgeschenk kaufen oder so... Oder ist das zu weiblich??"

Hao schüttelte nur leicht grinsend den Kopf. Doch dann sank seine Laune wieder.

„Aber was wenn die Entschuldigung nicht angenommen wird??"

Die Haruno zuckte mit den Schultern. Alles wusste sie schließlich auch nicht...

„Tja... Dann musste du dir wohl etwas anderes einfallen lassen..."

Der Asakura nickte seufzend und wandte sich zum gehen.

„Naja... Ich werds halt mal versuchen! Arigato Sakura! Bis dann..."

Sakura grinste nur und winkte ihm noch kurz zu.

„Schon gut! Viel Glück! Du schaffst das schon!"

Auch auf Haos Lippen bildete sich ein Lächeln, er hob ebenfalls kurz die Hand und ging dann die Treppe hinunter...

Inzwischen waren Lyserg und Itachi bei Faust angekommen. Der Grünhaarige hatte natürlich schon Morphinum zum schlucken bekommen und fühlte sich tatsächlich schon ein wenig besser. Faust und Elisa begutachteten nun erst einmal die Wunden in Lysergs Gesicht. Die Nase war zum Glück nicht gebrochen, allerdings hatte sie einen leichten Knacks bekommen. Die meisten Schnitte waren nur oberflächlich, doch ein paar gingen auch tiefer hinein. Lyserg stellte nun auch fest was für ein Glück es war, dass Gaara keines seiner Augen getroffen hatte...

Dann bat Faust Lyserg sein Oberteil aus zuziehen, was dieser auch tat. Itachi musste daraufhin aus irgendeinem Grund automatisch lächeln und in Lysergs Richtung starren. Auf Lysergs Armen befanden sich ein paar sehr tiefe Schnitte, doch keiner musste genäht werden, was sich bei seinem Bauch änderte. Denn dort befand sich eine Wunde die tief ins Fleisch hinein ging und in der Nähe von vielen wichtigen Organen lag.

Schließlich sollte Lyserg auch seine Hose ausziehen, was Itachi etwas aufregte.

„Das ist aber nun wirklich nicht nötig! Ich meine... Das Oberteil geht ja noch, aber..."

Faust grinste nur und gab Elisa einen Kuss.

„Keine Sorge ich bin bereits vergeben und habe keine Interesse an Schwulenbeziehungen... Außerdem habe ich schon tausende nackte Jungs gesehen..."

Itachi lief nun leicht rot an, nickte aber schließlich.

„Na dann machen sie halt..."

Somit stand Lyserg kurz darauf fast nackt herum, was Itachi direkt zum Sabbern brachte... Auch die Wunden auf seinen Beinen, die glücklicherweise absolut nicht tief waren wurden verarztet und dann beschloss Faust, dass Lyserg besser noch einen Tag in der Krankenstation verbrachte...

Daraufhin ging Itachi, Lysergs Sachen holen, wobei er es nicht ausließ die Boxershorts zu betrachten... Dann versuchte er Faust zu überreden ebenfalls in der

Krankenstation zu übernachten dürfen, doch leider wurde ihm das nicht gestattet...

*Waaahhh... es tut mir jetzt schon leid was ich mit Lyserg angestellt habe!!! Der arme!!!
heul *sniff* TT.TT*

*Gaara is so böseartig!!!!!!! *heul**

Nuja...

*Auf jeden Fall sind Neji und TenTen nun endlich ein Paar <3 und von Tamao und Shino
könnte man das auch sagen... zumindest inoffiziell :-*

Nuja...

*Wie sich ein paar gewünscht haben sind hier auch die 'alten' Pairings wieder ein wenig
hervor gehoben!*

Also dann!

Ich freue mich über Kommis!!!

cucu

eure

nikko_dei

Kapitel 25: Aschenputtel und die sieben Geißlein????

Hiiii!!!!

Jo... das Kappi hab ich zwar schon lange fertig aba i-wie hab ich vergessen es on zu stellen! Ich werde i-wie immer schleißiger >.< Sorry!!!!

Nuja...

Danke für die Kommis... allerdings: wäre toll wenn ich demnächst wieder mehr bekommen würde... von neun Kommischreibern hab ich nur sechs bekommen >.<

Und ich stelle noch mal die Frage: wie würdet ihr in einem Internat euren Geburtstag feiern???

Nuja... Much fun beim lesen! Ich fand das schreiben voll lustig ^^

24. Aschenputtel und die sieben Geißlein????

Das Wochenende ging halbwegs ereignislos vorüber. (ich bitte um Applaus für das Wochenende ^^) Natürlich war Itachi zu Tsunade gegangen, doch die hatte nur irgendetwas von Beziehungen und Gaaras Eltern daher geredet.

Flashback

Tsunade sah Itachi entschuldigend an. „Ich weiß, dass es wirklich schrecklich ist was Lyserg passiert ist, aber erstens könnte es auch jemand anderer als Gaara gewesen sein und zweitens ist ja noch alles gut gegangen...“

Der Uchiha glaubte seinen Ohren nicht zu trauen. Gut gegangen?? Jemand anderer als Gaara?? Hatte die Direktorin jetzt einen Gehirnschaden?? (oder wie wir es alle ausdrücken würden: Hatten sie der ins Hirn geschissen????) Anscheinend... „Aber... Es war ganz sich er Gaara und Lyserg geht es nicht gut! Seine Nase wäre fast gebrochen!“ Doch die Direktorin nickte bloß, schulterzuckend. „Richtig! Aber nur fast... Und es steht nicht fest dass es wirklich Gaara war, zu wenige Zeugen! Und so ganz nebenbei... Gaaras Vater ist das Oberhaupt von dem Dorf Suna... Das mag zwar vielleicht nur ein kleines Kaff sein, aber trotzdem! Der Mann ist reich und hat Einfluss! Nun gut... Das Gespräch ist hiermit beendet, bitte verlass mein Büro!“

Wütend kam Itachi der Aufforderung nach. Das war jawohl nicht zu fassen... (danach fass... oh no... ich bekomme es nicht zu fassen >.< (-.-))

Flashback Ende

Neji, TenTen, Naruto und Hinata hatten am Samstag, glücklich über ihre Beziehungen ein wundervolles Doppeldate gemacht und Sasuke hatte den Hyuuga bis jetzt noch nicht zur Rede gestellt...

Nun war es also wieder Montag und das bedeutete: erste Stunde Kalligraphie bei Kakashi.

Diesmal war der Lehrer auch fast pünktlich, zumindest waren für seine Verhältnisse die sieben Minuten wenig... (der nächste der Applaus bekommen sollte! ^^)

„Ich habe heute zwei sehr wichtige Ankündigungen zu machen! Die erste bezieht sich auf die nahe Zukunft und die zweite auf die ferne Zukunft!“

Gespannt hörte die Klasse zu. Vielleicht war es ja sogar etwas Gutes?? Wobei... bei

Kakashi war das womöglich wieder irgendein Blödsinn... Aber man sollte doch immer möglichst positiv denken...

Schon sprach er weiter.

„Erstens die nahe Zukunft: wir werden übermorgen in die Stadt ins Kino fahren, davor werden wir noch in die Pizzeria gehen und den Film entscheiden wir jetzt! Also es steht zur Wahl: ‚Lissy und der wilde Kaiser‘, ‚Warum Männer nicht zuhören und Frauen schlecht einparken‘ und ‚Bee Movie‘! (man schaue ins Kinoprogramm und schreibe irgendetwas heraus...) Natürlich machen wir eine geheime Wahl, also nehmt euch ein Zettelchen und schreibt euren Favoriten darauf...“

Schon machten sich die Schüler, wild mit dem Nachbarn diskutierend daran. Ein Kinobesuch... Das war ja wirklich mal etwas Cooles! Anscheinend gehörte Kakashi doch noch nicht zum alten Eisen... (aber ich... immerhin drücke ich mich absolut besch... aus!) Naja... bei den grauen Haaren wusste man das ja nicht so genau!

Bald war die Abstimmung beendet und Kakashi gab das Ergebnis bekannt.

„So! Den dritten Platz belegte mit ganzen vier Stimmen: ‚Bee Movie‘!“

Manta sah ihn deprimiert an, doch da sprach er schon weiter.

„Den zweiten Platz belegte mit immerhin schon acht Stimmen ‚Warum Männer nicht zuhören und Frauen schlecht einparken‘!“

Die meisten Mädchen seufzten enttäuscht auf und ein Teil der Klasse begann zu johlen, denn damit stand der Gewinner fest und wurde auch schon von Kakashi verkündet.

„Und wie ihr euch alle denken könnt: der Gewinner ist der Film ‚Lissy und der wilde Kaiser‘!“

Triumphierend klatschen ein paar Jungs in die Hände, doch schon bald wurde es wieder leiser, damit Kakashi weiter sprechen konnte. Schließlich würde es ja noch eine zweite Ankündigung geben und nachdem die erste so gut gewesen war... vielleicht war die zweite ja noch besser??

„Und nun zu der zweiten Ankündigung! Ihr werdet in der letzten Woche vor den Weihnachtsferien ein Theaterstück aufführen... Halt, halt!!! Bevor ihr euch Gedanken darüber macht: es steht bereits fest welches...“

Ein paar sahen ihn enttäuscht an, doch die meisten waren eher gespannt was es denn nun war.

„Die Lehrerschaft hat sich für ‚Aschenputtel‘ entschieden!“

Die Schüler waren eher weniger begeistert. Das war doch ein Kindermärchen... Wie langweilig! (jaja... bei mir wird das sicha nicht langweilig ^^ *evilgrins*)

Nur Hao sah ein wenig verwirrt drein. Welches Märchen war das denn noch mal?? Das mit den sieben Zwergen?? Oder das mit der bösen Hexe?? Wenn seine Mutter Märchen erzählt hatte, hatte er die Zeit meistens zum Schlafen genutzt... (endlich mal ein kluger Mensch ^^)

Dummerweise kam der Lehrer nun auf die Idee, dass vielleicht jemand die Geschichte kurz erzählen sollte... Und natürlich musste sein Blick auf Hao fallen, der nun ziemlich verlegen drein sah.

„Äh... War das, das mit der bösen Hexe und dem Spinnrad??“

Kakashi sah ihn strafend an. Wie konnte man denn so etwas nicht wissen??

„Nein! Das war doch Dornröschen...“

Weiterhin versuchte der Asakura sein Glück...

„Dann das mit den sieben Zwergen??“

Ein empörtes Kopfschütteln war die Antwort.

„Das ist Schneewittchen!“

Doch Hao gab nicht auf denn schließlich waren bekanntlich alle guten Dinge drei. Wobei in diesem Fall eher alle schlechten Dinge...

„Dann das mit der bösen Königin mit ihrem Spiegel??“

Langsam fragte sich Kakashi warum es mit der Kultur ihres Landes nun derart dem Ende zugeht?? Hatte er das denn wirklich verdient?? (also mal ganz ehrlich: Kultur des Landes?? Solche Märchen??)

„Das ist ebenfalls aus Schneewittchen... Wir sprechen hier von Aschenputtel!! Cinderella!!!“

Der Braunhaarige kramte in seinem Gedächtnis... Aschenputtel, Aschenputtel...

„Äh... das Mädchen, das ihrer Großmutter etwas vorbeibrachte und vom Wolf ausgetrickst wurde??“

Wieder einmal kam ein Kopfschütteln auf diese Aussage. Irgendwie wurden die Vorschläge immer schlechter...

„Das ist Rotkäppchen...“

Hao überlegte und überlegte. Es gab nur noch ein Märchen das er kannte und das war nun wirklich nicht sehr passend auf diesen Namen, aber wenn er Glück hatte...

„Ist Aschenputtel der Wolf bei den sieben Geißlein??“ (oh ja... eindeutig der beste Vorschlag -.-)

Nun lagen sämtliche Kinnladen der gesamten 1. B am Boden. Aschenputtel?? Der Wolf?? Bei den sieben Geißlein?? Und Kakashi war Gott oder was?? (also wenn Kakashi Gott ist steht die Welt endgültig am Abgrund)

Nein war er eindeutig nicht, denn dann hätte Hao jetzt Gottes Strafe getroffen... So war es allerdings nur ein harmloser (?) Kill-Blick. Doch er war ein würdiger Lehrer und so raffte er all seine Beherrschung in sich zusammen...

„Würde vielleicht irgendjemand die Güte haben Hao die Geschichte zu erzählen???“

Schon meldete sich TenTen und begann zu erzählen.

„Also... Da war mal so ein reicher Typ und der kriegt halt eine Tochter und dann heiratet er und stirbt und die Stiefmutter behandelt Aschenputtel halt gemein und die Stiefschwester auch und dann kommt der Ball vom Prinzen und Aschenputtel kommt halt irgendwie dort hin und dann lernt sie den halt kennen und später heiraten sie natürlich... Verstanden??“ (na klar! Die Erklärung hatte auch überhaupt nicht zu viele ‚und‘ drin! -.-)

Langsam schüttelte Hao den Kopf, denn er genauso gut hätte sie ihm eine schwierige mathematische Gleichung in zwei Sekunden erklären können...

„Nicht wirklich... Das war irgendwie zu... ungenau und so...“

Nun versuchte Ino ihr Glück.

„Es war einmal ein reicher Edelmann. Er hatte alles was er sich wünschen konnte. Besitz, eine wunderschöne Frau und eine ebenso schöne Tochter... ich rede nicht von mir falls ihr euch das fragte, aber egal...weiter mit der Geschichte... doch sein Frau starb und eines Tages als er in die Stadt reiste kam er zurück mit einer neuen Frau und deren Tochter. Doch diese waren keineswegs so wie sie schienen, denn als der Vater erkrankte und schließlich starb, behandelten sie Aschenputtel wie den letzten Dreck. Ließen sie putzen und kochen und bügeln und waschen... die ganze Hausarbeit eben ihr wisst schon was ich meine... Und eines Tages beschloss der Prinz des Landes einen Ball zu machen, er wollte sich seine Gemahlin wählen. Natürlich wollte die Stiefmutter, dass ihre leibliche Tochter die Prinzessin wird und so gingen die beiden zu dem Ball. Doch das schöne Aschenputtel musste einsam zu Hause bleiben, da sie kein Kleid hatte außer ihrer Arbeitskleidung... Doch da tauchte plötzlich eine gute Fee auf und als sie das gute Aschenputtel so brav arbeiten sah, da wollte sie ihr helfen

und zauberte ihr eine Kutsche und ein wunderschönes Kleid... in meinem Bilderbuch damals war das übrigens blau mit rosa Rüschen... Doch um zwölf Uhr wäre der Zauber vorbei, so sagte sie Aschenputtel noch. Und Aschenputtel ging zu dem Ball und tanzte mit dem Prinzen und er verliebte sich in sie... Sasuke hast du gehört?? Willst du vielleicht mal mit mir tanzen?? Doch als es Mitternacht schlug da rannte sie davon und während sie rannte da stolperte sie an der Treppe und verlor einen Schuh. Der Prinz reiste mit diesem durch sein gesamtes Königreich um Aschenputtel wieder zu finden und siehe da er kam zu dem Haus in dem sie wohnte und ihre Stiefschwester probierte den Schuh doch er passte nicht und da fragte er ob nicht noch jemand in dem Hause wohne. Und als Aschenputtel den Schuh probierte da passte er perfekt wie angegossen und so heirateten die beiden. ... Und war das nicht gut erzählt??" Doch zu Inos Enttäuschung war die halbe Klasse am Schlafen. Kakashi sah sie verlegen an.

„Tja... du solltest vielleicht nicht so viel abschweifen... Naja... grundsätzlich braucht Hao Aschenputtel ja nicht unbedingt kennen er muss einfach seine Rolle spielen! Und jetzt weckte die anderen bitte mal auf wir müssen noch die Rollen verteilen!“

Schnell war ein bisschen kaltes Wasser aufgetrieben und über die Schlafenden geschüttet worden...

„Okay! Wir beginnen jetzt mit der Rollenverteilung... Übrigens wurde das Stück natürlich ein wenig aufgepeppt und wir werden es noch genauer auf die Schauspieler abstimmen...“

Verwirrt blickten ihn die Schüler an. Wozu denn dieser Aufwand?? Der Lehrer grinste nur.

„Ach... ihr könnt ja nicht wirklich schauspielern und daher wollen wir garantieren, dass wenigstens die Hälfte des Publikums am Ende nicht umgekippt ist...“

Sofort hagelte es beleidigte Beschwerden doch Kakashi grinste nur und begann mit dem Auslosen der Rollen...

Nach der Stunde hatten sie wie immer fünf Minuten Pause und dann hatten sie Biologie. Nur ganze sieben Sekunden zu spät erschien der Teufel höchstpersönlich (nett, nett...), der unter anderem auch den Namen Orochimaru trug... Doch an diesem Tag war etwas an seiner Erscheinung anders... Genau! Er hatte einen riesigen Stoß Bücher dabei!

Sofort begannen alle Schüler zu tuscheln, woraufhin sich Orochimaru erst mal aufregte.

„Klappe halten! Ist ja nicht auszuhalten... Wie ihr seht ist endlich die Klassenlektüre Nummer eins gekommen.“ (da kommt Freude auf -.)

Nun stellte er sich mit einem Exemplar auf den Lehrertisch und sagte mit einem breiten Grinsen (welches aber eher mordlustig und abschreckend wirkte):

„Orochimaru proudly presents: Die wunderbare Welt der Schlangen!“ (xD...)

Die gesamte Klasse war nun etwas (sehr) geschockt. Ein grinsender Orochimaru?? Schon zum zweiten Mal an diesem Tag stellte sich die Frage ob der Weltuntergang nahte... Anscheinend tat er das tatsächlich!!!

Zufrieden verteilte Orochimaru die Bücher an die sprachlose Klasse. Es funktionierte wirklich jedes Mal! Wenn er diesen Trick benutzte war jede Klasse leise...

„Aber bevor wir jetzt zu lesen beginnen haben wir erst mal die Stundenwiederholung... Aburame! Was können Sie mir über den Lebensraum der Schlangen erzählen??“

Nach kurzem Überlegen folgte die Antwort.

„Schlangen sind fast weltweit verbreitet. Ihre Lebensräume erstrecken sich etwa zwischen dem 63° nördlicher und dem 44° südlicher Breite. Außerhalb dieser Breitengrade wurden bisher keine Schlangen beobachtet. Im Laufe ihrer Evolution konnten Schlangen die verschiedensten Lebensräume erobern. So kennt man heute unterirdisch, terrestrisch, aquatil und arboricol lebende Arten. Einige stellen auch Mischformen der aufgeführten Lebensweisen dar, wie beispielsweise halbaquatil/halbterrestrisch. Je vielfältiger strukturiert ein Lebensraum ist, je mehr Ressourcen und ökologische Nischen er bietet, desto mehr Schlangenarten konnten sich bisher in ihm entwickeln; die mit Abstand größte Artenvielfalt gibt es daher in den Tropen, viele der hier lebenden Arten sind endemisch. Auch scheinbar lebensfeindliche Gebiete wie Wüsten oder Hochgebirge werden besiedelt. Je nach Lebensraum weisen die Schlangen unterschiedliche Anpassungen auf. Diese äußern sich zum Beispiel in Form von Aktivitätsrhythmen oder unterschiedlich lange dauernden Sexualzyklen.“ (das stammt aus Wikipedia... -.-)

Die gesamte Klasse sah ihn erstaunt an. Hatte Shino etwa wirklich gelernt?? Doch Orochimarus Blick war eher spöttisch.

„Wundervoll Mister Aburame... Aber beim nächsten Mal machen sie das Buch bitte zu... (ah ja... sehr toll -.-) Naja... Ich will mal nicht so sein! Wenn sie das jetzt noch mal wieder holen können bekommen sie ein Plus...“

Verlegen schloss Shino sein Buch und versuchte das eben gesagte zu wiederholen.

„Also... ähm... Schlangen sind fast weltweit verbreitet... Es gibt Breitengrade und außerhalb dieser wurden sie bisher noch nicht beobachtet... Sie haben die verschiedensten Lebensräume, zum Beispiel auch unterirdische und abarikolle oder wie das heißt... Und unter bestimmten Umständen können sie sich besser entwickeln, das hat irgendetwas mit ökologischen Dingen zu tun... In den Tropen gibt es glaube ich am meisten... Und auch in der Wüste leben sie... Sie haben auch verschieden lang dauernde... ähm... Sexualzyklen... ja... mehr weiß ich nicht mehr...“

Die gesamte Klasse sah ihn wieder mal erstaunt an. Wie hatte er sich derart viel merken können?? Auch Orochimarus Blick zeigte Überraschung.

„Nicht einmal schlecht Mister Aburame... Allerdings nicht mehr wert als eine drei Plus, schließlich hättest du es exakt wiedergeben sollen... Übrigens heißt es arboricol und nicht abarikoll... Und nun schlagen bitte alle die Klassenlektüre auf! Haruno beginn zu lesen!“

Alle kamen schnell der Aufforderung nach und Shino war extrem erleichtert, dass er keine Fünf bekommen hatte. Schon begann Sakura zu sprechen.

„Die wunderbare Welt der Schlangen. Dieses Buch bietet eine gute Darbietung des Lebens einer Schlange, eine Übersicht über alle lebende Arten und...“

Der Rest der Stunde ging relativ normal vorüber (für Oros Verhältnisse...). Allerdings bekamen sie die großartige Hausaufgabe bis zur nächsten Stunde eine möglichst originalgetreue Zeichnung einer Boa anzufertigen... (toll -.- wollt ich auch schon immer Mal...)

Nach einer weiteren kurzen Pause kam auch schon der Sportunterricht, ob das nun gut war oder nicht?? Sicher... Bewegung war toll, aber nicht bei Anko! Und wie erwartet quälte sie die Schüler Mal wieder. Zirkeltraining stand auf dem Plan. Zirkeltraining für die Bauchmuskeln... (wundervoll... da bekommt man ja direkt Lust mitzumachen -.-)

Nach einer überaus Anstrengenden Turnstunde kam zum Glück die große Pause... Entspannung... Zumindest für die meisten, denn Sasuke wollte erst einmal mit Neji

unter vier Augen sprechen und so standen die beiden kurz darauf in einer dunklen kleinen Ecke des Schulhofes... Sasuke begann sofort zu sprechen.

„Wie ich hörte und inzwischen auch schon gesehen habe, bist du seit neuestem vergeben... und das an eine Person aus einer anderen Clique!“

Neji nickte bloß ohne irgendwie verwundert zu sein, weshalb Sasuke ihn darauf ansprach. Er hatte gewusst, dass dieser Moment kommen würde. (Tadaa... Applaus für den Moment bitte!)

„Ja... Ich und TenTen sind ein Paar und ja sie ist nicht in unserer Clique, aber wenn du ein Problem damit hast werde ich einfach Clique wechseln!“

Wütend blickte Sasuke ihn an. Was erlaubte er sich eigentlich?? Clique wechseln?? Dachte er wirklich so einfach davonzukommen?? Da hatte er sich geschnitten. Schon hob er seine Hand um Neji zu schlagen.

„Denk nicht das, das so leicht möglich ist!“

Doch der Hyuuga blockte den Schlag ab und schüttelte ungläubig den Kopf.

„Wenn du nicht weiter weißt schlägst du zu?? Also ich denke ich wechsele wirklich...“

Nun wurde Sasuke noch wütender. Aggressiv prügelte er auf den anderen ein, der bald begann sich zu wehren. Schon herrschte eine kleine Prügelei, die jedoch von kaum einem bemerkt wurde.

Doch plötzlich zerrte jemand Sasuke von Neji weg. Der Uchiha fuhr wütend um und schlug dem Neuankömmling als Begrüßung gleich fest ins Gesicht.

„Schleich dich und stör uns nicht!“

Vor Schmerz aufschreiend fiel TenTen nach hinten und hielt sich die schmerzende Wange, während sich ihre Wangen mit Tränen füllten. Neji sprang schockiert auf, stieß Sasuke zur Seite und setzte sich neben TenTen.

„Hey... Alles okay??“ (na sich! Ihr geht’s wunderbar... sie heult zwar grad aber das ist doch kein Zeichen dafür, dass es ihr schlecht geht... -.-)

Schniefend nickte das Mädchen, allerdings kam es nicht sehr glaubhaft rüber, da ihr die Tränen nur so über die Wangen flossen. Beruhigend nahm Neji sie in den Arm.

„Kein Sorge... Der wird dich nie wieder schlagen und ich werde ab jetzt auch nicht mehr zu der Clique von dem Blödmann gehören...“

Immer noch sah Sasuke ihn sauer an. Was erlaubte der Typ sich eigentlich?? Wollte einfach so Clique wechseln und ignorierte ihn nun auch noch gänzlich??

„Hyuuga! Steh auf und stell dich wie ein Mann dem Kampf!“ (öhh ja??)

Doch da tauchten plötzlich noch zwei andere Personen auf. Itachi sah seinen Bruder bittend an.

„Hey Sasuke... Lass es doch sein! Das hat keinen Sinn...“

Wieder einmal überkam Sasuke Enttäuschung. Seit wann war sein Bruder so?? Hatte Lyserg ihn so geändert?? Wieso??

„Und du?? Willst du mich auch noch verlassen?? Willst du mich auch verraten??“

Doch Itachi schüttelte lächelnd den Kopf und zog Lyserg der verlegen neben ihm stand ein wenig näher zu sich.

„Nicht doch! Lyserg kommt zu uns, da hast du doch nichts dagegen oder?!“

Sein Bruder musterte Lyserg kurz. Derzeit sah er ja wirklich ramponiert aus. Überall an seinen Armen, Beinen und im Gesicht sah man Wunden und blaue Flecken. Anscheinend hatte es Gaara ganz schön übertrieben einen anderen Grund kannte Sasuke nicht dafür... Das war also der Typ der ihm seinen Bruder wegnahm?? Na wenn es sein musste...

„In Ordnung... aber ich sag es dir: ich habe euch noch nicht verziehen!“

Mit diesen Worten drehte sich Sasuke um und ging in die Klasse zurück. Itachi sah ihm

verwirrt nach. Verziehen?? Weshalb denn?? Naja... Hauptsache er hatte Lyserg und mit diesem Gedanken zog er den kleineren in eine enge Umarmung und hauchte ihm einen Kuss auf den Mund.

Doch schon wurden sie gestört und zwar von Neji, hinter dem TenTen stand, die sich ihre rote Wange hielt.

„Danke Itachi... Viel Glück euch beiden...“

Der Uchiha nickte nur mit einem Lächeln auf den Lippen.

„Ach schon gut... euch auch viel Glück, wobei ihr das wahrscheinlich nicht ganz so nötig habt wie wir...“

Die beiden Paare gingen gemeinsam in die Klasse zurück und bald darauf begann die Physikstunde bei Iruka, der ihnen irgendetwas über Strom erzählte...

Jo... das wars...

Wie gesagt würde ich mich über ein bissi mehr Kommis freuen und von wegen Geburtstag feiern wäre eine Antwort nett ^^

Bis denne!

eure

nikko_dei

Kapitel 26: Der Weg von der Schule nach Tokyo...

Hiiii!!!

Es geht weitaaaa!!!!

Und diesmal is das Kappi sogar besonders lang ^^

*Danke für eure Kommis!!! Allerdings... es schreiben... i-wie immer weniger leutkens welche >.< wie auch immer... danke an die, die noch welche schreiben!!!! *euch knuddl**

Hab euch alle lieeeeb!!!!

Und nun viel Spaß beim lesen!!!!

25. Der Weg von der Schule nach Tokyo... (ist weit >.<)

Am nächsten Tag um acht Uhr in der Früh stand die gesamte Klasse 1 b vor der Schule und wartete auf den Bus und Kakashi. (was haben wir auch erwartet von dem -.)

Anko sah immer wieder wütend auf die Uhr und beschloss schließlich Kakashi höchstpersönlich zu holen. (der Arme!!!) Schon war sie mit Baseballschläger in der Hand losgegangen... Iruka und Gai schlossen derweil eine Wette ab wer zuerst kommen würde... der Bus oder Kakashi...

Die Schüler standen in wunderschönen Zweierreihen, Anko hatte ihnen einen Waldlauf angedroht, wenn sie sich nicht schön geordnet hinstellten... (waaaahhh!!! Ich hasse Waldläufe!!!! >.<) Bis auf ein paar Pärchen standen natürlich immer zwei aus derselben Clique beieinander... Zu den Ausnahmen gehörten natürlich Neji und TenTen, die händchenhaltend hinter Naruto und Hinata standen, die sich immer wieder umdrehten sie angrinsten und dann zu tuscheln begannen... (vor allem Naruto oda was??? Das nennt sich OOC!) Lyserg und Itachi standen ebenfalls beieinander, allerdings wäre für sie händchenhaltend doch viel zu harmlos und langweilig... stattdessen steckten sie sich, wie Sasuke genervt feststellte, gegenseitig die Zunge in den Hals. (Sasuke... deine Ausdruckweise ist ja schrecklich! Bösa Sasu! *ihm eine runterhau*) Die anderen Schüler benahmen sich auch ganz normal (für ihre Verhältnisse (was bedeutet sie benahmen sich total abnormal ^^)). Gaara hatte einen kleinen Mörser (Farbe rot mit schwarzen Punkten oda was?!) dabei mit dem er eine handvoll Sand verfeinerte... (wunderbar... das ist ja mal was ganz sinnvolles!) Hao verprügelte zusammen mit Anna Choco, der mal wieder dumme Witze erzählte. Ino und Sakura schminkten sich erst mal noch ein bisschen und stritten dann wer denn nun hübscher von ihnen aussah, bis Matti und Mari (wobei diese eigentlich gar nichts sagte sondern nur neben Matti stand...) ihnen erklärten, dass der Platz der hübschesten Schülerinnen schon an sie vergeben war... Daraufhin stritten sie sich nun zu dritt weiter (Mari kann man da nicht dazuzählen...). Shino stand gelangweilt neben Gaara und putzte seine ausnahmsweise (es ist nämlich ein eher bewölkter Tag! ^^) nicht ganz so dunkle Sonnenbrille (durch die man aber trotzdem nicht durchsehen kann -.) natürlich ohne diese dabei abzunehmen, wie Tamao, die ihn die ganze Zeit anstarrte enttäuscht bemerkte. Da sie dies ziemlich auffällig tat wurde sie auch schon von Kiba gefragt was sie beide denn schon so alles Schmutziges angestellt hatten (die zwei sind zwar nicht mal zusammen aber egal... Kiba und seine Fantasie!) Horo leckte an einer riesigen Tüte Eis (Vanille, Schoko, Zitrone und Erdbeere), dass es gerade mal acht Grad hatte war ihm vollkommen egal... (das nennt man abgehärtet oder was?! -.)

Ren starrte ihn kurz ungläubig an und widmete sich aber dann wieder seiner Flasche Milch (das klingt als wäre er ein kleines Baby >.<). Lee machte derweil Karateübungen, wobei er unabsichtlich einen Laternenpfahl ruinierte... (wunderbar... das nennt man mal talentiert -.-) Shikamaru und Yo waren (wie könnte es anders sein) am Schlafen... Manta suchte im Internet nach Infos wieso man im Stehen schlafen konnte, dieses Phänomen, so oft er es bei seinem Freund auch sah war ihm einfach unergründlich... (mir auch... ich wills auch können!) Der einzige der wirklich etwas Normales tat war Sasuke: er stand einfach da und starrte ins Leere. (wie sinnvoll!) Sofort begannen Iruka und Gai zu diskutieren, ob Sasuke krank war... (na sich! Im Kopf!) immerhin benahm er sich für diese Klasse fiel zu normal! Das konnte doch einfach nicht sein! Schnell wurde Faust geholt, der Sasuke Morphinum gab, woraufhin der Uchiha begann grinsend herum zu torkeln. Die Lehrer waren mit diesem Ergebnis vollkommen zufrieden! Somit war alles soweit normal...

Kurz darauf kam auch Anko mit einem etwas verbeulten Kakashi, woraufhin Gai Iruka deprimiert 500 Yen gab...

Als dann endlich der Bus kam, war die durchschnittliche Schätzung wie lange sie nun gewartet hatten bei sieben ein halb Stunden... das es in Wahrheit nur sieben Minuten und drei Sekunden (die Millisekunden sind uns egal ^^) waren, war eine andere Geschichte... (wunderbar... die können supi schätzen!) Schon begann Anko sich bei dem Busfahrer aufzuregen, der standhaft behauptete Staub in die Augen bekommen zu haben... (na weeeeer is das wohl?!) Als Anko fertig war trat Kakashi hervor und knuddelte den Busfahrer. (das ist OOC!) „Obito!!! Lange nicht mehr gesehen!!!! Wie geht's???“

Der andere grinste verlegen. „Aber Kakashi... in meiner Zweitidentität hast du mich doch erst vor einer Woche gesehen...“

Der Klassenlehrer schüttelte den Kopf. „Aber Obito!!! Keiner darf wissen, dass du auch Tobi bist... (ich weiß dass das nicht der Wahrheit entspricht... aber i-wie musste ichs trotzdem einbauen ^^)“

Obito zuckte mit den Schultern. „Und wenn schon... spätestens jetzt wo du es gesagt hast wissen es alle...“

Verlegen grinste Kakashi und nickte dann. „Wie auch immer... Wir sollten dann mal los, sonst verpassen wir den Zug!“

Schnell stiegen alle ein, wobei das ganze von Lyserg und Itachi aufgehalten wurde, die zu zweit nicht durch die Tür passten, sich aber nicht trennen wollten. Schließlich kam Anko die Idee, dass man ja die hintere Bustür öffnen konnte und es konnte weitergehen... (Freude kommt auf!)

Nach einer Viertelstunde kamen die Verrückten (!?) am Bahnhof an und Kakashi überlegte erstmal zehn Minuten ob sie nun auf Bahnsteig eins oder zwei mussten (mehr gab es sowieso nicht -.-) bis er schließlich beschloss den Bahnhofsvorstand zu fragen... Lyserg hüpfte derweil aufgeregter herum, er war noch nie mit der Bahn gefahren. (äh??? Das ist abnormal!!) Immer wieder stellte er Fragen. „Wie macht man die Türen auf??“, „Sind die Sitzplätze weich??“, „Welche Farbe hat der Zug?“ ...

Itachi war natürlich vollkommen begeistert von seinem Süßen und knuddelte ihn erst mal durch. Doch Kakashi der in Ruhe sein Büchlein (welches wohl -.-) lesen wollte hatte keinen Nerv für einen aufgeregten Lyserg... „Klappe! Geh keinen Schritt weg von dort wo du bist, solange bis ich es dir sage!“

Somit musste der arme Grünhaarige stehen bleiben und wurde von Sasuke ausgelacht. Alle starrten diesen daraufhin verwundert an und Itachi stellte die Frage

die alle beschäftigte: „Sasuke?? Seit wann lachst du in der Öffentlichkeit??“ (jaja... das sind die wichtigen Dinge im Leben!)

Der jüngere der Zwillinge schaute verlegen (OOC Alarm!) zu Boden. „Äh...“ Dann riss er sich zusammen und warf einen wunderschönen Kill-Blick in die Menge. „Das geht Niemand was an!“

Die meisten hatten glücklicherweise rechtzeitig wegschauen können, sodass sie seinen Blick nicht abgekriegt hatten, doch Kakashi hatte dummerweise gerade in dem Moment aufgesehen woraufhin er geschlagen nach hinten stürzte. (der Arme... *pat pat*) Aber Anko hatte wie immer ihre Medizin für alles (ihren Baseballschläger -.-) dabei und verpasste ihm einen Schlag... Dummerweise verschlimmerte das die Sache noch ein wenig mehr, da Kakashi nun endgültig in Ohnmacht fiel...

Natürlich musste genau in diesem Moment der Zug kommen, in den alle Schüler sofort hineinstürmten. Anko zerrte Kakashi hinter sich her hinein und nur Lyserg blieb am Bahnhof stehen und sah verzweifelt zu Itachi. „Kakashi-Sensei hat doch gesagt ich muss hier bleiben bis er es mir sagt...“

Der Uchiha sah kurz zu dem Lehrer, der wie tot neben Anko am Fenster saß... Dann zuckte er mit den Schultern und hob Lyserg einfach mal schnell auf seine Arme. „Er hat doch nur gesagt du darfst keinen Schritt von da weg machen... und wenn ich dich trage machst du auch keinen Schritt!“ (Ita is our hero!)

Schnell trug er den knallroten Lyserg in den Zug, wo sie von allen irritiert angestarrt wurden. Tamao stieß Hinata, die neben ihr saß in die Seite. „Guck mal... wie süß...“

Hinata nickte begeistert und TenTen gesellte sich auch schnell zu ihnen, woraufhin kurz darauf die wildesten Gerüchte in die Welt gesetzt waren... Naruto und Neji, von ihren Freundinnen verlassen (wenn auch nur für die Zugfahrt) saßen wenig begeistert nebeneinander, doch schließlich zog Naruto seinen Gameboy hervor und begann Super Mario (-.-) zu spielen. Sofort war Neji Feuer und Flamme (wohl eher Vogel und Feder ^^) und zog seinen eigenen hervor, um Naruto zum Duell heraus zu fordern. (stellt euch mal Neji mit nem Gameboy vor -.- so richtig begeistert und so -.-)

Inzwischen war Kakashi aufgewacht und zählte die Schüler durch. Plötzlich runzelte er die Stirn, wobei man das, dank seinem blauen Stirnband nicht sah... „Sagt mal... wo ist denn Manta???“

Der sah wütend auf. „Also so klein bin ich doch auch wieder nicht...“ (oh doch... das bist du... *muhahaha*)

Kakashi nickte nur und zählte weiter, bis er wieder stockte. „Und wo ist Hao???“

Alle sahen sich um, doch keiner konnte ihn entdecken. Sakura den Lehrer besorgt an. „Vielleicht ist er noch am Bahnhof???“ (na grandios!)

Kakashi nickte langsam und plötzlich klingelte Gaaras Handy... *Ich bin der Sandmann... der Sandmann... der Sandmann... Ich bin der Sandmann...* (cry for help!!!!) Schnell warf Gaara sein Handy gegen die nächste Wand. (hat der zu viel Geld oder was?????) „Das war nicht meins... als hätte ich so nen Klingelton... pah...“

Kurz darauf klingelte Shinos Handy. ...*under my umbrella... ella... ella... e...* (mirlie... erkennst du meine Andeutung an etwas kbk-mäßiges?? ^^) Schnell hob er ab und nickte dann. „Ja... wir sind im Zug...“, „Okay... ich ruf dich dann zurück...“

Dann wandte er sich an Kakashi. „Äh... Das war Hao... er hat vorher bei Gaara angerufen... aber anscheinend war... ähm... irgendetwas... weshalb er ihn nicht erreicht hat... auf jeden Fall war Hao am Klo und als er zurückgekommen ist, waren wir mit dem Zug schon auf und davon...“ (wunderbar! Das ist Talent!)

Der Lehrer rollte genervt mit den Augen. „Typisch... einen Trottel muss es ja immer geben... Wie auch immer... wir steigen bei der nächsten Haltestelle aus und warten

dort auf ihn!“

Ein wenig mehr als eine halbe Stunde später war die Klasse wieder vereint (äh?? Zweideutig!!!) und sie fuhren weiter Richtung Tokio. Als sie dort ankamen stiegen sie in eine U-Bahn um. Dreißig Minuten später sah Anko Kakashi fragend an. „Hast du nicht gesagt, die richtige Station kommt nach fünf Minuten???“ (er hat sich am Weg des Lebens verlaufen! -.-)

Der sah sie schulterzuckend an. „Gesagt schon... aber vielleicht hab ich mich irgendwie vertan...“ (das wäre schon mal ne logische Erklärung!)

Schon bekam er einen Schlag mit dem Baseballschläger. „Wie bitte?! Und was machen wir dann noch hier drin??? Aussteigen!!!!“

Kakashi wollte dem Befehl natürlich sofort nachgehen und versuchte die Tür auf zu reißen... Bei der ersten brach daraufhin der Griff ab... die nächste ging tatsächlich ein Stückchen auf, doch Anko schaffte es gerade noch Kakashi daran zu hindern sie ganz auf zu reißen. „Spinnst du???? Erst bei der nächsten Haltestelle...“ (das wäre mal ein guter Vorschlag -.- Sehr... lebenssichernd!)

Verlegen nickte Kakashi und da kam auch schon der Moment des Aussteigens... (Tadamm!!!) Nun stand die gesamte Klasse bei irgendeiner U-Bahnstation, während die Lehrer den Plan studierten und zum Entschluss kamen jemanden nach dem Kino zu fragen... (Applaus für diese Idee bitte -.-) Schon sprach Anko, mit einem irgendwie (für ihre Schüler) Furcht einflössend freundlichen Lächeln den nächstbesten Menschen aus. Dieser hatte dummerweise einen grauenhaften Osaka Akzent, woraufhin sie sich mit einer kurzen Entschuldigung lieber schnell dem Nächsten zuwandte. Die wunderbare Reaktion auf die Frage wo denn das Kino wäre war: „Quoi????? (französisch für ‚was‘)“

Somit wurde wieder ein neuer Passant angesprochen. „Wissen Sie vielleicht wo das Kino ist??“

Dieser hatte diesmal auch etwas Verständliches zu sagen... „Welches meinen Sie denn?? In Tokio gibt es ja hunderte...“ (ja... das ist irgendwie logisch!)

Schnell holte sich Anko Kakashi zur Hilfe, der sogar den Namen wusste! „Village Cinema oder so was...“

Der Passant nickte langsam. „Ähm... und in welchem Stadtteil?? Von den Village Cinemas gibt es immer noch sicher zwanzig...“

Kakashi überlegte lange und nickte dann. „Ja... ich glaube es war Shibuya (der einzige Stadtteil der mir sofort einfällt -.-)...“

Ein Nicken war die Antwort und sofort folgte eine wundervolle Wegbeschreibung. Als der Mann fertig war sah er Kakashi fragend an. „Verstanden?!“

Der Grauhaarige schüttelte nur den Kopf, holte Papier und Zettel heraus und grinste verlegen. „Bitte noch mal...“ (also echt... Ultrakurzzeitgedächtnis, was??)

Nach der zweiten Erklärung war Kakashis Zettel voll geschrieben... Schnell bedankten sich die Lehrer und Anko seufzte. „Jetzt kommen wir sicher viel zu spät...“ (die Erkenntnis -.-)

So war es tatsächlich... Drei Stunden nach Beginn der Vorstellung kamen die Klasse 1 b beim Kino an und Kakashi überlegte schon mal wie er den Tag denn nun noch retten sollte, da bemerkte Iruka es. „Anscheinend läuft der Film um sechzehn Uhr auch...“

Sofort starrten alle Lehrer auf ihre Uhren und grinsten triumphierend... es war drei Minuten vor vier... Schnell stürmte Kakashi ins Kino um die Karten zu kaufen... Dummerweise saßen die Schüler nun in verschiedenen Reihen... (ach wie dumm ^^)

Aber egal... Schnell schnappte sich jeder eine Karte und stürmte in den richtigen Saal um sich dort seinen Sitz zu suchen...

Itachi und Lyserg hatten im letzten Eckchen zwei Sitze nebeneinander ergattert und der Uchiha grinste zufrieden. Das würde befriedigend werden... oh ja... sehr befriedigend... (das ist eindeutig eindeutig >.<) Lyserg sah ihn ein wenig irritiert an. Wollte Itachi etwa hier und jetzt... so etwas tun... (oh ja... das will er der gute (??) ... das will er...)

Hinata und Naruto saßen neben Neji und TenTen und die beiden Jungs fragten sich im Moment was wichtiger war... der Gameboy oder die Freundin???? (was is das für ne Frage????! -.-)

Horo holte sich erst noch zwei (wieso zwei??? Er ist nur eine Person!) große Popcorn und suchte dann seinen Platz. Verlegen sah er eine Person, die er im Dunkeln nicht erkannte (aber ich kenne sie ^^) in Reihe L an. „Ähm... sag mal... ist neben dir Sitz 14??“

Die Person nickte und deutete mit der Hand auf den Sitz rechts neben sich. „Hm... Da...“

Der Ainu sah die Person ein wenig überrascht an. „Ren?! Bist du das?!“ (nein es ist ein Monster... *Ren taucht auf*: also Hamani??? (sorry >.<))

Ein kurzes Nicken war die Antwort. „Wie wäre es wenn du mir aus der Sicht gingest?!“ Aber Horo sah Ren leicht spöttisch an. „Der Film hat noch nicht mal angefangen... Aber könntest du vielleicht mal kurz meine Popcorn halten???“ (können schon... aber wollen??)

Ren zuckte mit den Schultern, nahm dem andern aber die zwei Schachteln ab, sodass dieser sich die Jacke ausziehen und hinsetzen konnte. „Mann... willst du das echt alleine auffressen?!“ (wollen schon... aber können??)

Horo nickte fröhlich. „Na sicher... Aber wenn du willst kannst auch was abhaben! Bist ja eh so dünn!“ Frech piekste er dem anderen in die Seite.

Wütend schlug Ren die Hand weg und schob dem anderen das Popcorn rüber. „Pah! Ich bin bloß schlank! Und gut gebaut! Aber nicht dürr oder so! Und schon gar nicht magersüchtig!“ (jaja... das sagen sie alle! *wissend nick*)

Der Blauhaarige nickte nur mit einem Grinsen im Gesicht und steckte sich ein paar Popcorn in den Mund. „Hat ja keiner was dagegen gesagt! Ich meinte nur dass du dünn bist... also kannst du auch was essen!“ Schon hatte er ein Popcorn genommen und hielt es Ren vor die Lippen. „Da!“ (Tadamm...)

Ungläubig starrte der Tao auf die Hand vor sich. Wollte der andere ihn füttern?? Verlegen sah er zu dem anderen hinüber, der nur grinste und nickte. „Nun iss schon!“

Kurz zögerte Ren noch, doch dann zuckte er mit den Schultern und öffnete langsam den Mund. Was war auch schon dabei... schnell schlossen sich seine Lippen um das Popcorn und die Fingerspitzen des anderen. Erschrocken merkte er wie ein seltsames Gefühl durch seinen Körper schoss. Seine Zunge leckte kurz über die Finger des anderen. Salzig... genau wie das Popcorn... aber gut... noch einmal leckte er darüber, dann wurde ihm plötzlich bewusst was er da eigentlich gerade tat und schnell ließ er sich zurück in den Sitz fallen. Langsam kaute er auf dem Popcorn herum, während er nach vorne starrte und die Werbung verfolgte...

Horo zog langsam seine Hand wieder zurück zu sich und starrte sie ungläubig an. War das eben wirklich geschehen oder hatte er sich das nur eingebildet. Schnell nahm er sich Popcorn und steckte sie in den Mund. Langsam leckte er die salzigen Finger ab.

Aber sie schmeckten nicht nur salzig... sie schmeckten noch nach etwas anderem... nach Ren... (sie schmecken rennig ^^) Stumm verfolgte er den beginn des Filmes, doch immer wieder wanderte sein Blick zu Ren... Dessen Hand lag locker auf der Armlehne zwischen ihnen... Horo betrachtete die unglaublich schlanken, schönen Finger... Sollte er...?! (wieder einmal hat sich nikko_dei mit ihren Kommentaren ganz, ganz lange zurück halten können ^^ (nur das ‚rennig‘ musste sein!))

Dieselbe Frage stellte sich derweil Anna. Allerdings in einem leicht anderem Zusammenhang... Sollte sie ihn wirklich schlagen??? Wütend starrte sie auf den schlafenden Yo. Was fiel diesem Idioten ein??? Da saßen sie schon mal im Kino nebeneinander und könnten sich ungestört unterhalten und er hatte nichts Besseres zu tun als zu schlafen?! (ja! so ist es!) Als der Braunhaarige auch noch zu schnarchen begann war es zu viel. Wütend gab sie ihm eine Kopfnuss, woraufhin er sich müde die Augen rieb und sie verwirrt anstarrte. „Hm... Anna... was isst?“ (du schläfst! Was denn sonst??)

Die Blonde starrte ihn sauer an. „Was wohl?! Schon mal was von normalen Leuten gehört die sich auch mal unterhalten und nicht nur schlafen?????????“

Yo sah sie mit einem müden Lächeln an. „Ach... du willst reden?? Sicher... worüber denn??“

Wütend zuckte sie mit den Schultern. „Ja was weiß ich... über irgendetwas einfach... Was ist daran denn so schwer?“ (alles!!! >.<)

Der Asakura nickte grinsend. „Schon okay Anna... Also... findest du nicht auch dass dieses Kino wunderbar weiche Sitze hat?“ (sich! Und die Farbe erst... genial! -.-)

Anna sah ihn ungläubig an. Konnte das wirklich war sein??? Konnte der denn kein anderes Thema wählen?? „Ich gebs auf...“ (Anna??? Anna gibt auf?? Das ist OOC!!!! Hilfe!!!!)

Verwirrt starrte Yo sie an. „Häh?? Was denn?? Anna?? Hab ich was Falsches gesagt (ja... das trifftts...)??“

Doch seine Verlobte sah ihn nur schulterzuckend an. „Denkst du eigentlich auch irgendwann mal darüber nach, dass es außer Schlafen noch Dinge gibt??“

Yo zuckte mit den Schultern. „Sicher... ich denke oft über andere Dinge nach und das ist anstrengend... dann will ich gleich wieder schlafen! ^^“ (wunderbar -.- das nennt sich grandios)

Wütend sah Anna ihn an. „Ach... und du denkst nicht daran, dass es vielleicht Leute gibt die sich für dich interessieren?? Die mit dir reden wollen??“ (so wen gibt es?? ^^)

Doch der Braunhaarige grinste nur leicht. „Ach was... mit mir will sich selten wer unterhalten... und wenn dann tut er das einfach! Man kann mich ja ansprechen, so wie du es tust... das freut mich dann und dann unterhalte ich mich...“

Die Itako seufzte. „Und wieso musst du dann erst nur über das Schlafen reden??“ (weil er yo ist... darum!)

Yo sah sie überrascht an. „Ach... ich hab eigentlich nicht direkt ans schlafen gedacht... Ich hab nur über die weichen Sitze geredet, weil ich mir dachte im Kino kann man schlecht über das Wetter reden...“

Anna verdrehte die Augen. „Dann frag das nächste Mal wie ich den Film finde oder sonst was! Kapiert?!“

Ein Grinsen machte sich auf Yos Gesicht breit. „Sicher! Also?? Wie findest du den Film??“

Verlegen zuckte die Blonde mit den Schultern. „Ehrlich gesagt... ich habe noch nicht hingesehen weil ich mit dir rede...“ (-.- toll!)

Derweil stritten sich Kiba und Sasuke die nebeneinander saßen.

„Du stinkst nach Hund!“

„Nein! Ich RIECHE nach Hund!“ (grandioser Unterschied -.-)

„Du stinkst!!“

„Ich rieche!!“

„STINKST!!!!“

„RIECHE!!!!“

... (wunderbare Konversation, was?!)

Gaara und Mari saßen stumm nebeneinander und verfolgten den Film. Plötzlich griff der Sabakuno nach ihrer Hand. „Ich... ich mach das nicht wieder... das was ich mit Lyserg gemacht habe! Sicher nicht! Nie wieder! Niemals!“ (das sagen sie alle -.-)

Langsam sah Mari zu ihm. „So?! Bist du dir sicher?!“

Eifrig nickte Gaara und drückte ihre Hand fester. „Ja! Ganz sicher! Ich... ich weiß... (it's too late to apologize... (ich hör das Lied grad im Hintergrund -.-)) ich weiß dass es ein Blödsinn war... Und ich mache es nicht wieder! Wirklich!“

Mari wandte sich wieder dem Film zu und entzog ihm ihre Hand, dann nickte sie langsam. „Wir werden sehen... wir werden sehen was ist wenn es so weiter geht... ich bin mir sicher Lyserg wird nicht der einzige bleiben der wechselt...“ (da könnte sie sehr Recht haben!)

Gaara nickte ebenfalls und wandte sich dann auch wieder dem Geschehen auf der Leinwand zu. Er würde ihr beweisen, dass er das nicht noch mal tun würde!!!

Sakura sah Hao wütend an. „Wie konntest du einfach aufs Klo gehen ohne wem was zu sagen??? (genau! Beim nächsten Mal fragst du die Saku um Erlaubnis ^^) Weißt du was ich mir für Sorgen gemacht habe, als du nicht im Zug warst????“

Verlegen sah der Asakura sie an. Sie hatte sich Sorgen gemacht?? „Sorry... Ich wollte nicht, dass du besorgt bist! Wirklich nicht! Gomen, ja?!“ (nein!)

Die Rosahaarige nickte seufzend. „Hmm... ja... Baka! Aber beim nächsten Mal passiert das nicht, ja?!“

Hao nickte nur mit einem Grinsen auf den Lippen. „Jaja...“ (neinnein ^^)

Shikamaru saß genervt zwischen Ino und Lee, die beide ständig auf ihn einredeten.

„Schau mal!!!!“

„Hey, der Baum schaut ja wie ein Krüppel aus!!“ (äh?? Ja??? -.-)

„Das ist ja voll jugendlich!!!!“ (oh ja... total! -.-)

„So ein Kleid will ich auch!!!!“ (das ist zwar nur ein Zeichentrickfilm was ihr da guckt aber egal...)

...

Es war einfach nur nervig... Hin und wieder ertönte ein leises „Mendokuse...“ von dem Nara und er stellte sich die Frage ob ihm eine so laute Person wie Ino wirklich gefiel...

Derweil hatte sich Horo entschieden. Langsam hob er die eigene Hand und griff nach der von Ren. Dieser sah erschrocken auf als er plötzlich die warmen Finger des anderen fühlte, die sich um seine schlossen. Schnell wollte er seine Hand zurückziehen, doch Horo ließ sie nicht los...

Der Ainu drückte sanft die Hand des anderen und fühlte die Kälte in dieser. Besorgt

sah er zu Ren hinüber, der wie immer ein recht knappes, chinesisches Oberteil trug. „Ist dir nicht kalt? Deine Finger fühlen sich ja an wie Eiszapfen...“

Verlegen schüttelte Ren den Kopf. Eigentlich hatte der andere ja Recht... aber zugeben würde er das nie! „Nein, nein... da geht schon...“

Horo nickte nur, begann jedoch Rens Hand zwischen seinen zu reiben. „Besser??“

Ren sah ihn wütend an und zog seine Hand weg. „Ich habe doch gesagt mir ist nicht kalt!“ Allerdings musste er zugeben, dass es angenehm gewesen war...

Ein wenig beleidigt sah Horo ihn an. „Ach?! Na wenn du meinst...“ Wütend sah er wieder auf die Leinwand...

Ren betrachtete den anderen ein wenig unschlüssig. War er jetzt sauer auf ihn?? Das wollte er eigentlich nicht... Was konnte er denn nun dagegen tun?? Langsam hob er die Hand und griff hinüber in Horos Popcornschachtel.

Der Blauhaarige sah überrascht zu Ren, der sah in entschuldigend an. „Ähm... ich darf doch, oder?!“ Horo nickte mit einem Grinsen auf den Lippen und griff nach Rens Hand die inzwischen mit ein paar Popcorn zu dessen Mund gewandert war. „Sicher doch...“

Verwirrt sah Ren auf ihre Hände, die nun in einander verflochten auf der Armlehne lagen. Doch dann grinste er leicht und löste seine Hand wieder von der des anderen und nahm sich stattdessen ein Popcorn. Was der andere konnte, konnte er schließlich schon lange! Schnell hob er seine Hand zum Mund des anderen.

Horo grinste und nahm sofort das Popcorn und somit auch Rens Fingerspitzen in den Mund. Schnell hatte er das Popcorn geschluckt und griff nach Rens Hand damit dieser sie nicht wegziehen konnte, während er seine Finger abschleckte. „Hmm... schmeckt salzig...“

Ren keuchte kurz auf als Horo nun seine Finger einzeln kurz ganz in den Mund nahm, doch er zog seine Hand nicht zurück.

Plötzlich ließ der AINU von den Fingern des anderen ab und beugte sich zu ihm hinüber. „Mich würde interessieren ob nicht nur deine Finger gut schmecken...“ Schon legte er seine Lippen auf die des anderen.

Ren riss vollkommen überrumpelt die Augen auf, erwiderte den Kuss jedoch. Dieser wurde bald leidenschaftlicher. Horo zog Ren nah an sich heran und strich gerade mit der Zunge über dessen Lippen, da ertönte ein empörtes Räuspern. (oh ja... das ist typisch meine FFs! In solchen Moment gehört doch ne Unterbrechen! ^^) Erschrocken ließen die beiden voneinander ab und starrten hinüber zu einer alten Frau die anscheinend mit ihren Enkelkindern da war und sie rügend anstarrte. Verlegen wandten sich die beiden wieder dem Film zu...

Inzwischen registrierte Ren langsam was er da gerade getan hatte... Er hatte mit einem Jungen geknutscht! Er hatte mit Horohoro geknutscht! Das durfte nicht war sein! Nein! Es konnte nicht war sein! Er war nicht schwul!!!! Eindeutig nicht!!!! Kurz wandte er sich Horo zu. „Damit du es weißt! Das war eine einmalige Sache!“

Der AINU seufzte leise. Na toll... es war gerade so gut gelaufen und nun das...

Die restlichen Schüler saßen sonst wo im Kino verteilt. Wobei... nicht alle! Choco war hinaus geworfen worden weil er die anderen Kinobesucher mit seinen ständigen Witzen störte... (... -.- toll!)

Plötzlich erschienen auf der Kinoleinwand das Wort *Ende*... Naruto sprang sofort auf um zu gehen, doch Neji hielt ihn auf. „Hey Baka... das war doch nur so ein Ende wie die, die unsere liebe Autorin immer macht wenn sie mal an einer spannenden Stelle so tun will als wäre es schon aus... (so ist es!) Auf gut japanisch: der Film geht noch

weiter!"

Und so war es...

Als dann eine Stunde nach dem Zwischenende das wahre Ende da war machten sich die liebe Klasse 1 b auf den Weg zur Schule (nicht nach Hause... oje...). Kurz vor Mitternacht kamen sie auch tatsächlich, trotz der 13 Umwege zwischendurch an... Fröhlich gingen die Schüler schlafen, vor allem da sie am nächsten Tag wegen dem späten Zurückkommen erst um 10 Uhr Schule haben würden wie ihnen Kakashi gesagt hatte... jaja... manchmal war das Leben ja schon schön!

So... das wars wieda mal...

I-wie fand ich den Horo/Ren-Teil voll cool!!! Und den mit Sasu und Kiba... >.< der war funny auch wenn er nur kurz war...

Wie auch immer...

Ich freue mich über Kommis!

bis denne

cucu

eure

nikko_dei

Kapitel 27: Bonus Kappi ^^

Hiiiiiiii!!!!!!!!!!!!

Meine lieben Freunde... ein denkwürdiger Augenblick ist herangebrochen!

Mit dem heutigen Tage ist diese FF ein Jahr alt!!!!

Daher habe ich aus gegebenem Anlass ein Bonuskappi geschrieben...

Zuerst sollte es ja ein Lemon werden aba das könnte dann ja nich jeda lesen und daher habe ich doch ein 'normales' Etwas (??) geschrieben... ^^

Nun noch ein paar kleine Fakten zum Jubiläum: (man muss dieses Kappi aba wegzählen -.-)

-Im Moment hat diese FF 26 Kappis, wovon eines ein Bonuskappi is ^^

-außerdem hat sie genau 72489 Wörter

-und 164 Kommentare

-das Kappi mit den wenigsten Kommis war Kappi 9 (Ramenschlachten und Demonstrationstrafen) mit 2 Kommentaren und die mit den meisten Kommis waren 14, 17, 18, 19, 20 und 23 mit jeweils 9 Kommentaren

-das längste Kappi hat genau 4432 Wörter

-und derzeit haben 37 Leute diese FF auf ihrer Favo-Liste

Ich hoffe es sind noch nich alle vor Langweile über diese tollen Fakten davongelaufen! Viel Spaß beim lesen!!!!

Ein Tag aus dem Leben des Lyserg Dietel

Es war später Abend. Die Dämmerung war hereingebrochen, doch immer noch war es warm. Viele Schüler des Internats befanden sich immer noch im Freien, bis acht Uhr war ihnen das immerhin erlaubt und daher hatten sie noch eine ganze halbe Stunde Zeit. (die wunderbare Logik... eine ganze halbe Stunde... fantastisch -.-)

Doch nicht alle Schüler verbrachten ihre Zeit draußen... Einige 1bler verbrachten ihre Zeit auch in den Cliquenräumen, andere auf ihren Zimmern und manche schlichen durch die Gänge und taten sonst was. Es war somit jeder wunderbar beschäftigt auch wenn teilweise nichts sehr Tolles herauskommen würde wie zum Beispiel bei Narutos Versuchen zu kochen und Chaos versuchen Ratten in Pinguine zu verwandeln. (Anlehnung an Kappi 13 XD)

Wie auch immer... gerade eben betraten Lyserg und Itachi ihr Zimmer und bemerkten, dass Choco und Manta (zu ihrer Freude -.-) gerade nicht anwesend waren... Seufzend warf sich unserer geliebter (vor allem von Itachi -.-) Lyserg auf sein Bett. „Haaah... das war ja mal wieder ein anstrengender Tag... schon allein die Doppelstunde Sport...“

Flashback

„Schneller!!! Wer nicht in dreizehn Sekunden fertig ist macht hundert Liegestütz!!!“

...

„Ahaaaa... also da wären mal Lyserg, Manta, Choco, Shikamaru, Yo, Hinata, Tamao, Sakura und Ino! Los! Hundert Liegestütz! Ich zähl mit!! Und wer dafür länger als eine

halbe Stunde braucht macht dann noch fünfzig Situps!!!“

...

„Ahaaaa... also alle... los! Fünfzig Situps!!! Und wehe wer von euch braucht länger als ne Viertelstunde... der macht dann die restliche Zeit noch Kniebeugen!!!“

...

„Ahaaaa... Also wieder alle... los! In die Knie!!! Und wer weniger als dreißig schafft bleibt in der großen Pause und macht weiter!!!!“

...

„Ahaaaa... Dann bleibt ihr also schön brav die nächste Viertelstunde auch noch da und macht weiter eure Kniebeugen!!!“

Flashback Ende

Itachi nickte nur mitfühlend und ließ sich neben seinen Schatz aufs Bett sinken. „Hmm... Und dann hast du auch noch in Biologie einen Schlangenbiss abbekommen...“

Flashback

Orochimaru betrat fröhlich die Klasse. In seiner Hand hielt er eine Schlange... „Hallo meine Lieben! (oje... wenn er so beginnt... das klingt bei ihm ja schon wie ne Morddrohung -.-) Fühlt euch geehrt denn ihr dürft meine geliebte Rosmilla kennen lernen! Sie ist eine Schlange von der Rasse...“ Nun folgte eine lange Aufklärung, die genaueste Angaben über Gewicht, Größe, Geburtsdatum, Futtervorlieben, Zahnlänge / -anzahl und Schlafrythmus enthielt... „Gut... ich hoffe ihr habt alle mitgeschrieben, denn morgen prüfe ich euch darüber ab! (wunderbar -.-) Und nun dürft ihr alle hervorkommen und meiner lieben Rosmilla in die Augen sehen... schau wir mal wer ihr so sympathisch ist... Lyserg... du beginnst!“

Der Grünhaarige stand ein wenig zitternd auf und ging nach vorne wo ihm die Schlange hingehalten wurde. „Ehehe... Hi?!“

Zischend zuckte Rosmilla vor und biss Lyserg in die Nase. (jaja... Realistik findet man bei mir nicht -.-) Orochimaru sah ihn begeistert an. „Aha... so reagiert sie also auf das Wort *Hi*... Sehr interessant! Danke Lyserg, kannst dich wieder setzen und bekommst sogar ein halbes Plus für deine gute Tat!!“

Doch der Grünhaarige war schon längst verschwunden und wurde gerade von Itachi zur Krankenstation getragen. „Nicht sterben Lyserg!!!!!!“

Der Arme hielt sich nur die Nase und stöhnte: „Ich sterbe...“

Itachi nahm das natürlich vollkommen ernst und rannte noch schneller. „Neeeeiiiiin!!!! Halte durch!!!!!!“

Schließlich kamen sie in der Krankenstation an und Lyserg bekam dort eine Überdosis Morphium...

Flashback Ende

Lyserg sah verlegen zur Seite. „Und dann war ich dank Faust so zu, dass ich nur noch herumgetorkelt bin...“

Flashback

Lyserg wankte durch die Schule, gestützt von Itachi. „Hach... siehst du das... da drüben... die Blümchen... sind sie nicht schön???“

Der Uchiha sah irritiert in die Richtung und schüttelte den Kopf. „Ich sollte mal mit der Direktorin über die Krankenstation reden...“

Lyserg schüttelte dämlich grinsend den Kopf. „Ach was die ist ganz toll... so freundlich... und lieb... und die tollen Tabletten, die sie so haben... wirklich super... solltest du auch mal probieren...“

Ein Elternpaar kam vorbei und sah sie empört an. „Also... die Jugend heutzutage... weiß sich wohl auch nur mehr mit Drogen zu helfen... Schrecklich!“ – „Ja, Schatz! War es wirklich richtig unseren Sohn in so ein Internat zu stecken?“

Lyserg nickte fröhlich. „Na sicher... Da bekommt er vom Arzt die tollsten Dinge geschenkt!“

Schnell wurde er von Itachi weitergezogen...

Flashback Ende

Itachi verdrehte die Augen. „Das war ja echt schlimm... aber es war ja nicht deine Schuld, Süßer! Aber wirklich schlimm wurde dein Tag ja erst beim Mittagessen!“

Flashback

Lyserg und Itachi betraten den Essenssaal. Die Drogen hatten inzwischen aufgehört zu wirken und somit war alles normal... naja... fast alles... Denn der liebe Grünhaarige der gerade die Tür zum Speiseraum geöffnet hatte bekam nun einen Eimer Wasser auf den Schädel und irgendwo im Hintergrund hörte er irgendwen rufen. „April, April!!!“

Itachi sah wütend in eben jene Richtung. „Ich will nichts sagen... aber wir haben Oktober...“

Dann wandte er sich dem armen Lyserg zu, der sich gerade die nassen Haare aus dem Gesicht strich. Dummerweise sah er dabei so süß aus, dass der Uchiha das dringende Bedürfnis hatte ihn zu knuddeln. Was er auch tat! Leider rutschte er dabei am nassen Boden aus und riss den Grünhaarigen mit sich um und dieser knallte mit dem Kopf auf den nächsten Tisch, mitten in den guten Ramen von Naruto... Itachi wusste was nun kommen würde und bevor der Uzumaki reagieren konnte, stürmten der Uchiha und der Dietel aus dem Saal.

Flashback Ende

Lyserg lächelte leicht. „Aber danach ist mal ausnahmsweise was Gutes passiert...“

Itachi nickte und leckte sich über die Lippen. „Oh ja... Unser erstes Mal! Uns dann auch noch unter der Dusche! Da bekomme ich gleich Lust auf ein zweites Mal...“

Der Grünhaarige grinste verlegen und rieb sich den Po. „Also... heute eher nicht...“

Flashback

Wasser prasselte auf ihre Rücken, auf ihre Köpfe, auf ihre Körper. Sanft drang Itachi in den Kleineren ein, der nun vor Schmerz und Erregung aufstöhnte. Besorgt sah der andere ihn an. „Geht's?? Soll ich aufhören???“

Doch der Grünhaarige schüttelte den Kopf. „M... mach weiter!“

Itachi nickte und lächelte kurz bevor er ihm einen Kuss auf den Mund drückte. Langsam zog er sich ein wenig aus dem anderen zurück nur um dann ein wenig fester in ihn hinein zustoßen woraufhin beide aufstöhnten. Lyserg keuchte. „D... du brauchst... di... dich nicht... zurück... halten!“

Der Uchiha küsste ihn nochmals. „Danke...“

Flashback Ende (jaaaa... extrem kurz... aba ich wollt nicht das es Adult wird -.-)

Itachi grinste. „Hach... es war war aber wirklich geil! Wobei ich eher sagen sollte... du

bist wirklich geil! Allerdings wurden wir nachher auf dem Gang von Gaara überrascht..." Er verzog das Gesicht...

Flashback

Fröhlich und mit verdächtig roten Wangen verließen die beiden ihr Zimmer und wurden dort auch schon von einem gewissen Rothaarigen erwartet. „Lyserg... wie kannst du es wagen... selbst wenn du nicht mehr zu mir gehörst... ich werde dich töten!!!!“

Natürlich tat er das nicht, ob es nun daran lag, dass Lyserg und Itachi extrem gut im davonlaufen waren oder Gaara einfach nur mal Lust hatte sie ein wenig zu jagen... nach etwa einer halben Stunde ging er einfach und ließ die beiden total außer Atem zurück...

Flashback Ende

Lyserg lachte kurz auf. „Bin ich froh, dass er nicht Ernst gemacht hat... aber nun... bräuchte ich wirklich ein wenig Entspannung!“ Schon hatte er sich zu dem anderen hinübergebeugt und gab ihm einen Kuss, welcher auch sofort erwidert wurde...

Tja... es gab eben auch schöne Seite im Leben eines Lyserg Dietels!

Soooo das wars...

Ich hoffe mal das Lysergs Nachname wirklich Dietel is... i-was in die Richtung wars ja glaub ich aba ich hab keine Ahnung was genau... -.-

Freu mich üba Kommis, auch von den Favolesern!!

cucu

eure

nikko_dei